

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 230.

Leipzig, Sonnabend den 1. Oktober 1927.

94. Jahrgang.

EIN BUCH VOLL REICHER LEBENSFREUDE



## Humor bei Goethe

Herausgegeben

von

Prof. Hans Heinrich Borchardt

Einband von Jürgen Wegener

Bestes holzfreies Papier. Echt Gold-Pressung

Indanthren-Ballonleinen N. 6.—

Ein Buch, das den tiefen und reichen Humor Goethes erst ins rechte Licht rückt. Köstlich in seiner quellenden Lebensfrische: Bald ein derbkräftiges, spottendes Lachen, bald von geistvoller Überlegenheit und zarter Innigkeit. Ein Buch von suggestiver Kraft, ein wundervolles Geschenk und ein wertvoller Besitz für jeden: Goethe, der lächelnde und spottende Philosoph.

z

Berlin \* Deutsches Verlagshaus Bong & Co. \* Leipzig



DER ILLUSTRIERTE TEIL DES HEUTIGEN

BÖRSENBLATTES

SAGT IHNEN ALLES

Bilderbuchverlag  
G. LÖWENSOHN  
Fürth i. B.

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1927 ist von der diesjährigen Hauptversammlung auf 35 Mark festgesetzt worden. Nachdem bisher für das I. und II. Quartal je 7.50 Mark eingezogen worden sind, kommen für das III. und IV. Quartal je 10 Mark zur Erhebung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag

von 10 Mark  
für das vierte Quartal 1927 (Oktober—Dezember),

soweit noch nicht geschehen, auf unser Postscheckkonto 13 463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 25. Oktober 1927 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. IV. Quartal.

Den Mitgliedsbeitrag derjenigen Mitglieder, die bisher durch Kommissionär oder über die BUB gezahlt haben, werden wir auch weiter auf diesem Wege einziehen.

Wir bitten die Mitglieder wiederholt, durch baldige direkte Zahlung oder rechtzeitige Anweisung ihres Kommissionärs zur Abkürzung des Inzassoverfahrens mit beizutragen.

Wir weisen darauf hin, daß bei nicht rechtzeitiger Zahlung des Beitrags das Mitglied alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen hat; auch sind die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 1. Oktober 1927.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

### 200 Jahre H. L. Brönners Druckerei und Verlag in Frankfurt a. M.

In diesem Jahre blüht die Firma H. L. Brönners Druckerei und Verlag in Frankfurt am Main auf ein 200jähriges Bestehen zurück. Aus der reichen Geschichte zweier verklungener Jahrhunderte mit ihren wechselvollen Zeiten, in denen die Druckerei und der Verlag eine Glanzzeit erlebten, soll hier ein kurzer Auschnitt gezeigt werden.

Heinrich Ludwig Brönners heiratete 1727 die Witwe des Buchdruckers Johann Bauer, die ihm die Bauersche Buchdruckerei in die Ehe einbrachte. Brönners Wiege stand in Wertheim am Main, wo er am 21. Dezember 1702 als Sohn eines Schiffers geboren wurde. In Frankfurt am Main erlernte er die schwarze Kunst von 1717 bis 1721 bei Johann Philipp Andreae. Die Bauersche Buchdruckerei, die seit der Übernahme durch Heinrich Ludwig Brönners dessen Namen bis zum heutigen Tage trägt, entwickelte sich unter dem tatkräftigen jungen Besitzer

zunächst als Lohndruckerei. Das schon Jahrzehnte bestehende Sortiment leitete Brönners Vatter. Der Verlag erscheint 1748 erstmalig mit eigener Produktion, die sich in den nächsten Jahren, besonders nach Übernahme des ehemaligen Buchnerschen Verlages, bedeutend steigerte. Der rastlos vorwärtstrebende Brönners erwarb 1762 die Ebersbach'sche Druckerei in Marburg, um den Stod-Ebersbach'schen Verlag von Schul- und Erbauungsbüchern in seinen Besitz zu bringen. Eins der gangbarsten Werke dieses Verlages war das lutherische Gesangbuch. Brönners fand trotz seiner ausgedehnten Unternehmungen noch Zeit, sich mit Berufsfragen zu beschäftigen, und stand in regem Gedankenaustausch mit Philipp Erasmus Reich. Als erster Vorsteher der Buchdrucker-Gesellschaft unterstützte er die Bestrebungen J. G. J. Breitkopfs, die auf eine Beseitigung der Auswüchse des Postulats hingen. Am 25. Mai 1769 schied H. L. Brönners aus einem arbeitsreichen, von großen Erfolgen begünstigten Leben.

Die beiden Söhne, Heinrich Remigius und Johann Carl, übernahmen das Erbe und führten es im Sinne des Vaters weiter. Johann Carl, der besonders hervortrat, hatte eine sorgfältige Ausbildung als Buchhändler bei Gleditsch in Leipzig genossen und seinen Blick auf langen Reisen im Ausland erweitert. War schon in den letzten Lebensjahren des Vaters eine stärkere Verlagstätigkeit zu beobachten, so gestaltete sich diese unter den Söhnen noch roger. 1775 wurde der Mäcker-Andreasche Verlag angekauft. Die Verlagsbestände: Bibeln, Testamente, Gebet-, Gesang- und Erbauungsbücher, besonders Arndts »Wahres Christentum«, Pfarrer Starcks »Tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen«, Bunyans »Reise in die Ewigkeit« sowie der Volkskalender »Der hinkende und stolpernde, jedoch eifertig laufende und fliegende Rheinische Bot« erzielten einen für damals ungewöhnlich großen Absatz. Die Gebrüder Brönners erwarben mit ihrem gangbaren Verlage ein Riesenvermögen und zählten zu den reichsten Bürgern Frankfurts. Heinrich Remigius verstarb am 19. März 1798. Sein Bruder Johann Carl, der alleiniger Besitzer wurde, vereinigte die Bestände der Marburger Filiale mit dem Frankfurter Geschäft, nachdem sich in Marburg ein Rückgang im Umsatze bemerkbar gemacht hatte. Als Senator seiner Vaterstadt, die er mit reichen Stiftungen bedachte, verschied er am 22. März 1812. Auch ihm waren gleich seinem Vater im Leben große Erfolge beschieden. Ein Verwandter, Heinrich Carl Remigius Brönners, wurde sein Haupterbe.

Das Brönnersche Sortiment, das schon unter Johann Bauer bestand, zählte die angesehensten Bürger Frankfurts zu seinen Kunden. Es bildete damals infolge seiner künstlerischen Ausstattung eine Sehenswürdigkeit Frankfurts, sodaß es Goethe in seinen Schriften und Briefen wiederholt erwähnte. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig, bis kurz vor Blüchers Übergang über den Rhein, war Frankfurt a. M. das Hauptquartier der Verbündeten. Bedeutende Generale und Politiker der Verbündeten gingen in der Handlung ein und aus und bezogen von ihr. Täglicher Gast war Friedrich Ludwig Jahn, und Ernst Moritz Arndt war im Hause einquartiert. Heinrich Carl Remigius Brönners war noch jung an Jahren und bedurfte der Unterstützung, die ihm durch seinen erwählten Geschäftsführer, den später sehr bekannten Buchhändler Carl Jügel, zuteil wurde. 1815 wurde dieser in Anbetracht seiner Verdienste als Teilhaber aufgenommen und schied

1823 nach freundschaftlichem Übereinkommen wieder aus. Auch der junge Brönnner war wie seine Vorgänger stets eifrig bemüht, seine Unternehmungen weiter auszubauen und auf der Höhe zu erhalten. Drucktechnische Verbesserungen fanden bald Eingang in seinem Betriebe. Auf die Ausstattung seiner Verlagswerke legte er besonderen Wert. Moritz Beit, der spätere Vorsteher des Börsenvereins, sagte von ihm, er habe den graugelben Hausrock, in dem unsere Literatur damals bequem und gemütlich einherging, mit einem edleren Gewande vertauscht, das sich vor dem Auslande sehen lassen könne. 1827 nahm Brönnner seinen Schwager Schmerber als Teilhaber auf, doch trennten sich beide noch im gleichen Jahre. Der erstere übernahm Druckerei und Verlag unter der alten Firma, Schmerber verblieb das Sortiment unter der Bezeichnung: Brönnnersche Buch- und Landartenhandlung bis 1832. Von diesem Tage an firmierte die Handlung unter dem Namen seines Besitzers Siegmund Schmerber. Nach seinem 1840 erfolgten Ableben übernahm 1841 Heinrich Keller das Geschäft, das von 1854 an seinen Namen trägt. Unter Keller entwickelte sich wiederum ein bedeutender Verlag, der Ende 1920 in den Besitz der Frankfurter Verlagsanstalt A.-G. überging.

Brönnner nahm 1856 seinen Schwiegersohn W. C. Winter als Teilhaber auf, der nach dem im folgenden Jahre erfolgten Ableben seines Schwiegervaters Friedrich Wilhelm Breidenstein als Prokurist und 1862 als Teilhaber aufnahm. Der 1. Januar 1864 brachte wiederum eine Trennung. Winter übernahm den Verlag und firmierte unter seinem Namen. Nach seinem Tode 1882 kamen die theologischen Bestände an die Schriftenniederlage des Evangelischen Vereins zu Frankfurt a. M., den übrigen Verlag erwarb Benno Schwabe in Basel. Breidenstein behielt die Druckerei mit der bisherigen Firmenbezeichnung. Die Firma Brönnner hatte nach dieser Trennung keine Verlagstätigkeit mehr und betrieb reine Lohndruckerei. Nach dem Ende 1887 erfolgten Ableben F. W. Breidensteins übernahm dessen Nefje, der jetzige Inhaber Herr Friedrich Wilhelm Breidenstein, den Betrieb. Sein Bestreben, die Druckerei mit den neuesten technischen Hilfsmitteln leistungsfähig zu erhalten, ist ihm bis zum heutigen Tage voll und ganz gelungen. Sein Unternehmen hat in der Fachwelt einen guten, geachteten Namen. In jüngster Zeit hat die Firma auch wieder die Verlagstätigkeit aufgenommen. Ein burshenschaftlicher Verlag, seit 1922 auch die Verlagsbuchhandlung von H. Bechhold bilden den Grundstock des jetzigen Verlages. Mit der 200-Jahrfeier blickt auch Herr Friedrich Wilhelm Breidenstein auf eine 40jährige erfolgreiche Tätigkeit an der Spitze seines Unternehmens zurück. 4 Söhne stehen ihm jetzt unterstützend zur Seite.

E. S.

trachten, »sozial« für seine Mitglieder so günstig zu wirken wie nur möglich. Die kleinen Vereine scheiden selbstverständlich aus. Doch zur Sterbekasse:

1000 Mark sind etwas, aber nicht so viel, daß sie reizen, 5000 Mark dagegen sind eine Summe, die heute für jeden etwas bedeutet. Sicher sind 100 Mark für viele von uns eine Summe, aber — ein gesunder Sparsinn ist stets die Triebfeder alles Guten gewesen. Nehme doch der, der die 100 Mark im Dezember nicht auf einmal zahlen kann, eine Zigarrenkiste, klebe sie rund herum fest zu, mache oben einen Schließ und werfe jeden Sonntag 2 Mark hinein. Diese geringe Summe von 2 Mark kann und muß jeder für Frau und Kind erübrigen können, sonst — man verzeih' mir das harte Wort — ist die Selbständigkeit nicht existenzberechtigt, zumal wenn diese Ersparnis sich so über alle Maßen günstig auswirkt. — Dank der Freundlichkeit der Geschäftsstelle des Börsenvereins habe ich die Zahlen der Mitglieder und der Gestorbenen der Jahre 1890—1913 erhalten. Hier das Ergebnis:

Jahr	Mitgl.-Anz.	Todesfälle	Prämie	gez. Sterbegeld	Res.-Fonds
1890	2366	34	236 600	170 000	66 600
1891	2420	35	242 000	175 000	67 000
1892	2494	37	249 400	185 000	64 400
1893	2543	46	254 300	230 000	24 300
1894	2575	43	257 500	215 000	42 500
1895	2646	43	264 600	215 000	49 600
1896	2698	51	269 800	255 000	14 800
1897	2726	43	272 600	215 000	57 600
1898	2773	47	277 300	235 000	42 300
1899	2821	50	282 100	250 000	32 100
1900	2858	52	285 800	260 000	25 800
1901	2886	39	288 600	195 000	93 600
1902	2959	55	295 900	275 000	20 900
1903	3021	47	302 100	235 000	67 100
1904	3129	46	312 900	230 000	82 900
1905	3257	51	325 700	255 000	70 700
1906	3291	54	329 100	270 000	59 100
1907	3361	47	336 100	235 000	101 100
1908	3396	53	339 600	265 000	74 600
1909	3398	67	339 800	335 000	4 800
1910	3411	61	341 100	305 000	36 100
1911	3488	49	348 800	245 000	103 800
1912	3538	47	353 800	235 000	118 800
1913	3552	60	355 200	300 000	55 200
			7 160 700	5 785 000	1 375 700

## Die Buchhändler-Sterbekasse.

Mein Artikel im Börsenblatt Nr. 184 vom 9. August d. J. ist von einigen Mitgliedern des Börsenvereins gelesen worden. Mir selbst ein Wunder, aber Zuschriften einzelner Kollegen geben mir die Gewißheit. Einige derselben sind voller Zuversicht und Hoffnung, und andere rufen laut: »Dränge, dränge! Es muß geschehen!«, sodaß ich noch einmal versuchen will, den Mitgliedern des Börsenvereins an nackten Zahlen den Wert einer Sterbekasse vor Augen zu führen.

Ich stehe auf dem Standpunkt: Die Gelder, die für Lebensversicherungen gezahlt werden, sind Spargroschen, und die Spargroschen sollten wir uns selber aufbewahren und nicht Aktionären fremder Lebensversicherungen in den Schoß werfen. Könnten wir einmal feststellen, schon wieviel Mitglieder des Börsenvereins nach dem Kriege neue Lebensversicherungen aufgenommen haben und welche Prämiensumme gezahlt und was dafür seitens der Lebensversicherung geleistet wird, so würde man staunen, wie wenig der Börsenverein fordern wird und was er zu bieten vermag, wenn — die Einigkeit zustande kommt. Persönlich verwerfe ich jeden Versuch, den Mitgliedern eines Vereins wirtschaftliche Vorteile auf Kosten eines anderen Handelszweiges zu verschaffen, dagegen sollte aber jeder Verein danach

In Worten ausgedrückt: In den 24 Jahren vor dem Kriege hätte der Börsenverein an 1157 Mitglieder bei einer Einnahme von 7 160 700 Mark 5 785 000 Mark ausgezahlt. Der Reservefonds wäre 1 375 700 gewesen. Dieser Reservefonds hätte bei 5% auf Zinsezins gerechnet sich auf 2 378 304 Mark erhöht. Man denke nicht an die Inflation, die vielleicht alles vernichtet hätte, sondern denke vielmehr daran, was bei Ausbruch des Krieges der Börsenverein hätte leisten, wieviel Not er hätte lindern und wie vielen Mitgliedern er den Wegzug ins Feld hätte erleichtern können durch Unterstützung der Frauen. Gerade bei Kriegsausbruch würde sich die Kasse glänzend bewährt haben, und wir hätten alle den vollen Wert so recht erkannt. Und die Spesen? Sie sind sehr gering, selbst wenn sie mit 10 000 Mark jährlich eingeseht würden, würden sie nennenswerten Einfluß nicht ausüben. Ich erwähne absichtlich die Mehreinnahmen, die durch Eintrittsgelder kommen würden, nicht und übergehe alle die Einzelheiten, die natürlich im Anfang unausbleiblich sind.

Die Krisenjahre muß man fast suchen: Das Jahr 1896 mit 51 Todesfällen würde an dem guten Stand der Kasse nicht gerüttelt haben, und das Jahr 1909, ein wirkliches Krisenjahr mit ungewöhnlich vielen Sterbefällen, bringt immer noch einen überschuß von 4800 Mark, hätte also auch nicht die geringste Besorgnis in materieller Hinsicht zu bringen brauchen. Nun wird doch keiner behaupten wollen, daß 24 Jahre nicht eine Spanne Zeit sind, die uns Gewißheit gibt, daß der Börsenverein ziemlich

stabil sowohl im Wachsen wie im Sterben seiner Mitglieder ist, zumal da die Nachkriegsjahre 1924—26 uns das gleiche Bild geben.

Gehen wir noch einen Schritt weiter und nehmen wir die ersten 15 Jahre: Im Jahre 1904 würde der Reservefonds 1 103 275 Mark betragen haben, es würden also vom Jahre 1905 ab die Sterbegelder für alle diejenigen, die 15 Jahre der Sterbefasse angehört hatten, von 5000 Mark auf 7500 Mark erhöht worden sein, und nehmen wir an, daß stets die Hälfte der Gestorbenen 15 Jahre Mitglied gewesen wären, so hätten also etwa 28×2500 Mark mehr gezahlt werden müssen, das wäre jährlich eine Summe von 70 000 Mark mehr. In vier Fällen hätten die Einnahmen diese nicht gedeckt, und der Reservefonds wäre angegriffen worden. In fünf Fällen dagegen wäre trotz der erhöhten Zahlung noch ein Überschuß verblieben. Allerdings wäre im Jahre 1913 der Reservefonds bedeutend kleiner gewesen, doch ist die Erhöhung des Sterbegeldes eine Frage, die uns im Augenblick noch nichts angeht, sondern einer späteren Zeit überlassen werden kann, ebenso der Ausbau, den so viele wünschen. Hauptsache ist, daß angefangen wird und eine Tat geschieht.

Ein Gedanke aber ist es, der die Sterbefasse gerade im Sortiment populärer machen muß: Der Börsenverein ist zusammengesetzt aus Verlegern und Sortimentern, in dieser Zusammensetzung sind die Sortimenter numerisch stärker, dabei finanziell bei weitem schwächer. Die Lasten des Vereins trägt zum großen Teil der Verlag, und hier hätte wirklich das Sortiment einmal Gelegenheit, auch seinerseits zu zeigen, daß es sich bereitwilligst in den Dienst der guten Sache stellt. Hier wäre es das erste Mal, daß das Sortiment eine größere Last auf seine Schulter nähme zum Wohl des ganzen Börsenvereins. — Noch ein zweiter Gedanke: Das Geld, das der Börsenverein vereinnahmt, könnte es nicht den Mitgliedern als Leihgeld zugeführt werden? Selbstverständlich nur gegen volle Sicherheit. Aber wie manche Hypothek muß heute mit hohen Zinsen bezahlt werden, die alsdann durch den Börsenverein viel billiger gegeben werden könnte. Jedoch sind das alles Gedanken, die der Zukunft vorbehalten

bleiben müssen. Ist die Maschine erst einmal im Gange und ist genügend Kraft dahinter, läuft sie von selber.

In dem neuen Buch von Viet: »Die Schäden der sozialen Versicherungen« befindet sich auf Seite 8 folgendes: »Krupp hat schon in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts mit der Errichtung von Betriebskrankenkassen begonnen. Zunächst war der Beitritt freiwillig. Da diese Freiwilligkeit sich aber nicht bewährte, ging Krupp sehr bald zur Zwangs-Krankenkasse über«.

Der Deutsche ist nun einmal ein Mensch, der sich nur wohlfühlt, wenn Zwang auf ihm ruht, das lehrt uns die deutsche Geschichte, darum noch einmal — sooft ich schreibe, wiederhole ich es —: Nur ein starker Glaube hilft uns vorwärts, läßt uns endlich dem Ziele näherkommen, das viele von uns erstreben, und es bleibt dabei:

»Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut.«  
(W. v. Humboldt.)

Bremen.

W. Hermann.

### Der deutsche Büchermarkt im Juni u. Juli 1927.

(Mai 1927 f. Bbl. Nr. 172.)

Im Gebiet des deutschen Buchhandels wurden nach dem »Wöchentlichen Verzeichnis der erschienenen und vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels« gezählt in den Monaten Juni und Juli 1927 an Veröffentlichungen:

Juni	Juli	Zunahme (+) Abnahme (-)	Bezeichnung der Veröffentlichungen
2 135	2 059	-76	Neuererscheinungen
475	553	+78	Neuauflagen
2 610	2 612	+ 2	Insgesamt

Die Verteilung auf die üblichen Wissenschaftsgebiete zeigt folgende Tabelle:

Wissenschaftsgebiete	Juni			Juli		
	Neuererscheinungen	Neuauflagen	Insgesamt	Neuererscheinungen	Neuauflagen	Insgesamt
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	51	1	52	42	6	48
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	117	28	145	192	48	240
3. Rechtswissenschaft . . . . .	123	52	175	124	46	170
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	135	7	142	181	14	195
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . . .	100	26	126	74	27	101
6. Naturwissenschaften . . . . .	97	14	111	69	12	81
7. Mathematik . . . . .	18	3	21	25	2	27
8. Philosophie . . . . .	27	4	31	46	8	54
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . . . .	81	19	100	96	25	121
10. Schulbücher. Stenographie . . . . .	221	98	319	124	66	190
11. Jugendschriften . . . . .	213	11	224	62	55	117
12. Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außer-europäische Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen . . . . .	5	—	5	13	—	13
13. Klassische Sprachen und Literaturen . . . . .	11	3	14	10	6	16
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen . . . . .	47	10	57	38	6	44
15. Neuere Sprachen u. Literaturen: Schöne Literatur . . . . .	274	44	318	268	58	326
16. Musik. Tanz. Theater. Kino . . . . .	52	14	66	46	12	58
17. Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	39	4	43	77	7	84
18. Geschichte. Historische Hilfswissenschaften . . . . .	62	6	68	63	6	69
19. Kriegswissenschaft . . . . .	16	4	20	21	3	24
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei . . . . .	32	6	38	42	8	50
21. u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten . . . . .	58	16	74	70	35	105
23. Technische Wissenschaften. Handwerk . . . . .	115	53	168	123	30	153
24. Handel und Verkehr. Industrie . . . . .	123	22	145	105	26	131
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	58	12	70	78	23	101
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr . . . . .	26	13	39	37	9	46
27. Geheimwissenschaften. Allgem. Kalender. Verschiedenes . . . . .	34	5	39	33	15	48
Insgesamt	2135	475	2610	2059	553	2612

Es wurden gezählt:

Juni	Juli	Bücher
2476	2496	in Reichswährung
96	79	in fremder Währung
38	37	bei denen die Angabe des Ladenpreises fehlte
2610	2612	Insgesamt

Bei den Büchern in Reichswährung beträgt der Gesamt-Ladenpreis:

Juni	Juli
13 224.37	12 072.56
Reichsmark	Reichsmark

Es ergibt sich demnach für jede gezählte Einheit als Durchschnitts-Ladenpreis im

Juni	Juli
5.34	4.85
Reichsmark	Reichsmark

Es wurden gezählt:

Juni	Juli	
16	21	Verlagsveröffentlichungen, die nicht im Buchhandel zu haben sind.

Davon sind:

Juni	Juli	
14	17	Verlagsveröffentlichungen, die nur an Mitglieder irgendeines Vereins usw. abgegeben werden.

Ferner wurden gezählt:

Juni	Juli	
1	3	Verlagsveröffentlichungen mit d. Vermerk „kostenlos“
23	28	„ mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“

Es erschienen in der Hauptsache Werke in deutscher Sprache, denen nur eine geringe Anzahl fremdsprachlicher Verlags-Veröffentlichungen gegenübersteht. Von den auf den Markt gebrachten Druckschriften sind

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		
Juni	Juli	
2516	2516	in deutscher Sprache einschließlich Mundarten
94	96	in verschiedenen Fremdsprachen
2610	2612	Verlagsveröffentlichungen insgesamt.

Die in fremden Sprachen vorliegenden Verlagsveröffentlichungen verteilen sich nach Fremdsprachen geordnet folgendermaßen:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		Fremdsprachen
Juni	Juli	
—	—	Ägyptisch
1	2	Dänisch-Norwegisch
38	41	Englisch
—	—	Finnisch
18	9	Französisch
2	3	Griechisch (alt)
3	2	Hebräisch
1	3	Holländisch
1	2	Italienisch
—	—	Kroatisch
10	15	Lateinisch
1	—	Lettisch
—	—	Litauisch
5	1	Polnisch
1	—	Portugiesisch
1	—	Rätoromanisch
1	—	Rumänisch
5	4	Russisch
—	1	Schwedisch
—	—	Slowenisch
1	10	Spanisch
—	—	Tschechisch
2	3	Ungarisch
—	—	Verschiedene
3	—	Esperanto
94	96	Fremdsprachliche Verlagsveröffentlichungen insgesamt

Nachstehende Tabelle gibt Aufschluß über den Monatsdurchschnitt der Ladenpreise innerhalb der einzelnen Wissenschaftsgebiete:

Wissenschaftsgebiete	In Reichswährung	Juni		In Reichswährung	Juli	
		Gesamt-Ladenpreise	Durchschnitts-Ladenpreise		Gesamt-Ladenpreise	Durchschnitts-Ladenpreise
1. Allgemeines. Sammelwerke. Buch- und Schriftwesen. Bibliothekswesen. Hochschulen. Gelehrte Gesellschaften. Wissenschaftskunde . . . . .	50	400.05	8.—	42	299.05	7.12
2. Religionswissenschaft. Mythologie. Theologie . . . . .	136	601.92	4.42	232	657.30	2.83
3. Rechtswissenschaft . . . . .	171	981.55	5.74	170	890.80	5.24
4. Staats- und Sozialwissenschaften. Statistik . . . . .	131	714.15	5.45	185	803.90	4.35
5. Heilwissenschaft. Tierheilkunde . . . . .	124	1343.80	10.84	99	995.45	10.06
6. Naturwissenschaften . . . . .	104	1001.30	9.63	66	544.85	8.26
7. Mathematik . . . . .	20	173.10	8.65	27	145.60	5.40
8. Philosophie . . . . .	30	206.95	6.90	53	366.05	6.92
9. Erziehung und Unterricht. Jugendbewegung . . . . .	98	301.18	3.07	119	323.60	2.72
10. Schulbücher. Stenographie . . . . .	309	586.95	1.90	186	297.60	1.60
11. Jugendschriften . . . . .	223	136.60	—,61	114	88.92	—,78
12. Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft. Außer-europäische Sprachen und Literaturen. Orientalische Sprachen und Literaturen . . . . .	4	24.90	4.15	13	147.80	11.37
13. Klassische Sprachen und Literaturen . . . . .	14	75.10	5.36	16	167.90	10.50
14. Neuere Sprachen und Literaturen: Darstellungen und Untersuchungen . . . . .	52	284.75	5.47	37	283.85	7.67
15. Neuere Sprachen und Literaturen: Schöne Literatur . . . . .	296	866.05	2.93	320	985.60	3.08
16. Musik. Tanz. Theater. Kino . . . . .	64	428.30	6.70	54	212.05	3.76
17. Kunst und Kunstgewerbe . . . . .	38	1624.60	42.75	81	1387.85	17.14
18. Geschichte. Historische Hilfswissenschaften . . . . .	59	553.80	9.04	60	486.15	8.10
19. Kriegswissenschaft . . . . .	20	95.45	4.77	24	170.90	7.12
20. Kulturgeschichte. Volkskunde. Geheime Gesellschaften. Freimaurerei . . . . .	32	263.20	8.22	46	166.80	3.63
21 u. 22. Erdkunde. Völkerkunde. Atlanten . . . . .	67	351.55	5.24	94	494.55	5.26
23. Technische Wissenschaften. Handwerk . . . . .	164	1068.42	6.53	149	907.14	6.09
24. Handel und Verkehr. Industrie . . . . .	134	688.50	5.14	122	730.60	5.99
25. Land- und Forstwirtschaft. Jagd. Hauswirtschaft . . . . .	64	269.05	4.20	99	377.35	3.81
26. Turnen. Sport. Spiele. Sammelwesen. Geselliger Verkehr . . . . .	37	74.05	2.—	41	78.65	1.92
27. Geheimwissenschaften. Allgemeine Kalender. Verschiedenes . . . . .	35	109.10	3.12	47	62.25	1.47

Die Verteilung der Bücher, die in deutschen Übersetzungen vorliegen, ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Anzahl der Verlagsveröffentlichungen		Übersetzte Fremdsprachen
Juni	Juli	
—	—	Ägyptisch
—	—	Albanisch
2	—	Arabisch
—	—	Chinesisch
4	8	Dänisch-Norwegisch
35	35	Englisch
—	—	Finnisch
—	—	Flämisch
19	22	Französisch
4	3	Griechisch (alt)
1	—	" (neu)
3	2	Hebräisch
2	5	Holländisch
—	—	Isländisch
5	4	Italienisch
3	9	Lateinisch
—	—	Portugiesisch
—	1	Polnisch
—	—	Rumänisch
12	6	Russisch
3	2	Schwedisch
—	—	Slowenisch
2	1	Spanisch
3	4	Tschechisch
—	—	Ungarisch
4	3	Verschiedene
102	105	Deutsche Übersetzungen insgesamt

Alle nicht abgeschlossenen Fortsetzungswerke und Zeitschriften sowie Anschauungsbilder und Landkarten blieben unberücksichtigt, sodaß nur die reine Buchproduktion des deutschen Verlagsbuchhandels, soweit sie in den Wöchentlichen Verzeichnissen der Verlagsmonate Aufnahme fand — die tatsächliche Erscheinungszeit ist zum Teil eine andere —, ausgezählt wurde. Zu beachten ist auch, daß dabei nicht nur im engeren Sinne den Buchhandel interessierende Literatur, sondern alle selbständigen und in die Wöchentlichen Verzeichnisse aufgenommenen Druckschriften berücksichtigt sind.

Ludwig Schönrod.

### Kleine Vorschläge für den Sortimentsbetrieb.

Es kann und soll nicht die Aufgabe dieses kleinen Aufsatzes sein, alle im Sortiment vorkommenden Fehler zu verzeichnen, vielmehr sollen nur einige der am häufigsten vorkommenden und zugleich verhältnismäßig leicht zu behebenden hervorgehoben sein, insbesondere solche der Geschäftsorganisation. Die Zeit, die wir jetzt durchleben, zwingt zur Sparsamkeit und zu möglichster Vereinfachung jeder Einrichtung, sodaß es sich wohl lohnt, einmal über die Möglichkeiten dazu nachzudenken. Der Verfasser ist sich dabei dessen bewußt, daß, was in dem einen Betriebe gut und zweckmäßig ist, deshalb in einem anderen, der anderen Bedürfnissen dient, nicht ohne weiteres ebenfalls angebracht zu sein braucht; deshalb können diese Zeilen auch nur als Anregung zu eigenem Nachdenken dienen.

Da gibt es z. B. manche Geschäfte, die nicht ein Muster ihres Briefvordrucks haben, sondern gleich eine ganze Anzahl, die, wie man sagt, verschiedenen Verwendungszwecken angepaßt sind. In der Regel rechtfertigen diese »verschiedenen Zwecke« jedoch keinesfalls die Mehrkosten, die in Herstellung und Verwaltung entstehen, ist es doch, um nur ein Beispiel herauszugreifen, meistens völlig belanglos, den für den Kundenverkehr bestimmten Bogen auch für den Verlegerverkehr zu verwenden. Ebenso illusorisch sind in der Regel Ersparnisse aus der Verwendung verschiedener Papierqualitäten, ganz abgesehen davon, daß der Einkauf dann dementsprechend kleinerer Mengen teurer kommt. Also: nicht fünf Briefmuster, wo mit einem auszukommen ist. Werden aber doch mehrere gebraucht, dann wenigstens mit Kennzeichen versehen, die eine leichte Unterscheidung ermöglichen, z. B. in der Norm. Ein auf Briefen oft zu findendes Hemmnis in der Verwendung ist die Angabe »den . . . . 192 . . .« Das Wort »den« ist in jedem Fall überflüssig; bei mechanischen Vervielfältigungen irgendwelcher Brieftexte ist der Rest dieses Vermerks » . . . . 192 . . .« störend. Genau den Tag hier hineinzusetzen, ist wohl bei den meisten Apparatsystemen möglich, bedingt dann jedoch ein wesentlich langsameres und teureres Arbeiten. Auch

die Maschinenschreiberin wird in der Regel bei entsprechender Gewöhnung die volle Tagesangabe mit der Jahreszahl schneller ausgeschrieben haben, als sie sie sorgfältig in den vorgesehenen Raum hineinpaffen kann. Und daß eine nicht genau eingesezte Tagesangabe schön aussieht, bzw. einen günstigen, werbenden Eindruck macht, wird niemand behaupten wollen.

Eine weitere meist nicht ausgenutzte Sparmöglichkeit auf dem Gebiete der Vordrucke bieten die **Rechnungsvordrucke**. Mußte bei den Briefvordrucken zu möglichster Einschränkung geraten werden, so ist hier eher das Gegenteil angebracht. Sind für eine Zeitschrift oder ein Fortsetzungswerk eine größere Anzahl Dauerbezieher vorhanden, so lohnt es sich unbedingt für die betreffende Zeitschrift bzw. das Werk, entsprechende im Vordruck den Titel mit enthaltende Rechnungen anfertigen zu lassen. Der eigentliche Rechnungstext einschließlich Kopf soll natürlich überall gleich sein. Und so ist es bei dem Neudruck einer Rechnung nur mit ganz unbedeutenden Mehrkosten möglich, derartige Rechnungen als Teilaufgaben mitdrucken zu lassen. Sind bei einer vierteljährlich zu belastenden Zeitschrift z. B. 50 Bezieher vorhanden, so beträgt die Arbeitersparnis im Jahre schon 200mal den Titel auszusprechen, was in der Regel, wenn 1000 Auflage mithergestellt werden, schon eine genügende Ersparnis bedeuten dürfte. Diese Rechnungen können dann natürlich aber auch für Mahnungen usw. Verwendung finden. Bei den großen Sammelwerken liegen hin und wieder die Verhältnisse hinsichtlich der Einsparungsmöglichkeiten noch günstiger, da hier nicht nur die Fortsetzung, sondern in gegebenen Fällen auch der Einzelvertrieb der Lieferungen in Betracht zu ziehen ist. Bei dem Abderhaldenschen »Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden« z. B., von dem jetzt schon fast 250 für den Einzelvertrieb geeignete Lieferungen vorliegen, und von dem noch eine ganze Reihe erscheinen werden, lohnte sich für ein auf den Bedarf der Naturwissenschaftler und Mediziner eingestelltes Sortiment sicher die Anschaffung besonderer Rechnungen. Das Bedenken, daß Bestände derartiger Sonder-Rechnungen leicht nicht ausgebraucht werden, wiegt nicht allzu schwer, noch dazu, da auf dieser Rechnung zwei oder mehr Werke bzw. Zeitschriften — am besten derselben Geistesrichtung — vereinigt werden können in der Art, daß durch einen entsprechenden Vermerk nur die Titel, bei denen Anzahl und Preis ausgeworfen sind, als gültig bezeichnet werden. Die Einrichtung entspricht also in vieler Beziehung der der Verleger-Rechnungsvordrucke. Sollen nun aber doch keine besonderen Rechnungen angefertigt werden, so leisten Gummistempel mit entsprechenden Texten gute Dienste, wenn sie auch nicht mit denen besonderer Vordrucke verglichen werden dürfen. Sie kommen insbesondere bei kleineren Fortsetzungen in Frage und in den Fällen, wo über die Dauer des Bedarfs Unklarheit herrscht. In dem einen oder anderen Fall wird sich auch der Verlag zu kostenloser Lieferung derartiger Behelfe bereitfinden lassen, sodaß dann für den Sortimentler also besondere Kosten gar nicht entstehen. Bei dieser Art der Rechnungserteilung erwächst dann immer auch der Vorteil, daß die Titel nicht — in oft mißzuverstehender Weise — abgekürzt werden, daß sie vielmehr stets vollständig sein können.

Kommt in einem Betriebe die Verbuchung der Rechnungsbeträge an mehreren Stellen oder in verschiedenen Büchern in Frage, so empfiehlt es sich, auf der Rechnung ein entsprechendes **Buchungszeichen** einzusetzen und den Rechnungsempfänger dabei zu bitten, bei der Zahlung es anzugeben. Der Großteil der Bücherkäufer ist heute an derartige Zeichen gewöhnt und bereit, sie zu wiederholen; für den die Zahlung verbuchenden Sortimentler entstehen nicht unerhebliche Ersparnisse an Zeit.

Daß es möglich ist, auch die Briefumschläge bzw. die Versandtaschen für Prospektendungen mit Werbetexten zu füllen, ist vielfach unbekannt. Freigegeben sind von der Post hierfür auf der Anschriftseite das linke Drittel und auf der Rückseite der ganze Raum mit Ausnahme eines Streifens am oberen Rande, der für postseitige Vermerke frei bleiben muß. Verfehlt wäre es nun aber wohl, alle Brief- und sonstigen Umschläge in dieser Weise auszunutzen, vielmehr ist eine solche Werbung besser nur hin und wieder angebracht, dann hat sie wenigstens immer wieder den Reiz des Neuen.

Außerst einzuschränken sind **Änderungen und Wechsel** der Muster und Farben des Papiers und des Druckes aller Vordrucke. Beständigkeit ist hier am besten und hilft am meisten mit, eine vornehme, ruhige und unaufdringliche Linie einzuhalten. Die Werbewirkung muß hierin liegen. Auffallende, d. h. aus dem bei dem betreffenden Geschäft üblichen Rahmen herausfallende Vordrucke sind für außergewöhnlichen Gebrauch vorbehalten und werden dann auch ihren Zweck um so eher erfüllen können. Durch steten Wechsel in der Vordruckgestaltung entstehen solche Fälle, wie ich einen erlebte, wie sie aber eigentlich unmöglich sein sollten: Ein Kunde erhält zusammen: einen Rechnungsauszug auf einem

Rechnungsvordruck in Quart, ältere Fraktur, Druck in dunkelblauer Farbe auf leicht hellblauem, leinenähnlichem Papier — eine Rechnung über eine gleichzeitige Lieferung auf einem Vordruck in Oktav, Blockschrift, Druck in dunkelgrüner Farbe auf weißem Papier — und dazu einen Begleitbrief in Quart, Schwabacher Schrift, Druck in hellgrüner Farbe auf satiniertem weißen Papier — in einem bastfarbenen Umschlag mit schwarzem Ausdruck. Wie dieser Kunde über den Geschmack bzw. das Stilgefühl dieses Geschäfts urteilen mußte, überlasse ich allen, sich selbst auszumalen. Hingewiesen sei ausdrücklich auch darauf, daß eine Gestaltung der Rechnungsköpfe und der anderen Vordrucke entsprechend der der Briefköpfe durchaus möglich und angebracht ist. Notwendige Änderungen und Verbesserungen müssen natürlich durchgeführt werden, zu möglichster Beständigkeit ist aber unbedingt zu raten.

Auf eine Ersparnismöglichkeit, deren Nichtbeachtung heute als Fehler angesehen werden muß, kann im Rahmen dieses Aufsatzes nur ganz kurz hingewiesen werden, die Verwendung von *Karteien* statt gebundener Bücher für die verschiedensten Zwecke. Ausführlicheres hat u. a. Verf. in den Börsenblattaufsätzen vom 8. August und 24. Dezember 1925 und neuerdings Horst Aliemann in seiner Schrift »Die Kartei in Verlag und Sortiment« (Schriften zur Buchwerbung, Heft 5) mitgeteilt. Hier sei nur auf einen Punkt hingewiesen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß nicht für jede neue Kartei ein besonderes Format gewählt wird. Zwei, höchstens drei Größen sind meistens genug und verbilligen die Anfertigung und die Kartemöbel (Kästen und Gestelle) nicht unwesentlich. Falsch ist es insbesondere auch, von der Größe eines auf dem eigenen oder des Druckers Papierlager zufällig vorhandenen Karton auszugehen, vielmehr empfiehlt sich der Anschluß an die Normformate des Normenausschusses der deutschen Industrie (Din). In Betracht kommen hier in erster Linie die Größen A 6 10,5: 14,8 cm (neue Postkarte) und A 5 14,8: 21 cm, in gegebenen Fällen auch noch A 7 7,4: 10,5 cm und A 4 21: 29,7 cm (A 4 besser jedoch gefalzt als Klappkarte zu brauchen). Die Verwendung nur dieser Größen wird mit deren fortschreitender Verbreitung spürbare Verbilligungen ermöglichen.

Eine Änderung, die sich bei vorhandener anderer Einrichtung zwar schwer durchführen läßt, die bei der Möglichkeit dazu aber unbedingt eingeführt werden sollte, ist die, die *Konten* (Verleger- und Kundenkonten) so aufzubewahren, daß die einzelnen Blätter in den Kästen stehen und nicht liegen. Voraussetzung dazu ist, daß die Konten natürlich Blattkonten und nicht zu groß sind, also z. B. Größe A 5. Die Übersicht ist bei einer derartigen Einrichtung besser, das Herausnehmen und Wiedereinordnen wesentlich einfacher; schwere Stapel zu wälzen gibt es nicht mehr; alles wickelt sich in den entsprechenden Kartekästen und -gestellen einfacher, schneller und ruhiger ab.

Der Gebrauch des *Stehpultes*, früher allgemein verbreitet, scheint wesentlich abgenommen zu haben. Und doch bietet gerade im Laden das Arbeiten am Stehpult schätzbare Vorteile gegenüber dem am Schreibtisch. Der am Stehpult Arbeitende hat es nicht nötig, bei jedem Eintreten eines Kunden erst aufzustehen und seine Kleidung in Ordnung zu zupfen bzw. gleiten zu lassen; das jedesmalige Wegrücken des Stuhles fällt weg. Bei entsprechender Stellung dieses Pultes im Laden oder an der Grenze von Laden und Hinterraum ist für den Bedientenden und den Kunden das Aufnehmen von Anschriften usw., für den Kunden das Eintragen von Widmungen wesentlich angenehmer als am Schreibtisch. Ein Gestell bzw. Fächer unter der Platte dieses Pultes für die notwendigen Vordrucke leistet gute Dienste. Die der Kundschaft zugewandte Seite kann zur Schaustellung von Bücherreihen verwandt werden. Selbstverständlich gehört zu jedem solchen Stehpult ein entsprechend großer Hocker oder Drehschemel. Zu welchen Zeiten des Tages dessen Benutzung angezeigt ist und wann nicht, ergibt sich ganz von selbst. Sind Raum und die nötigen Mittel vorhanden, so können dem einzelnen im Verkauf Arbeitenden wohl auch Stehpult und Schreibtisch zur Verfügung gestellt werden, was dann besonders angenehm ist.

Auch ein Teil der durch Hin- und Herlaufen verursachten *Zeitverluste* ist unnötig und wird sich überall bei entsprechender Organisation vermeiden lassen. Hier ist es die noch nicht erfolgte Änderung des Wand-Fernsprechapparates in einen auf dem Schreibtisch aufgestellten, dort ist es die ungünstige Entfernung der am meisten gebrauchten Teile des Bücherlagers von der Stelle, an der sich am vorteilhaftesten die Bedienung vollzieht (Licht, Ungeörtsein); an anderer Stelle wieder anderes. Hier hilft jedem nur eigenes Überlegen, den Geschäftsablauf so einfach wie nur möglich zu gestalten.

Bei der Wahl des Ortes der Aufstellung des *Fernsprechers* ist auch daran zu denken, daß in dem einen oder anderen Falle einem Kunden die Benutzung nicht gut verwehrt werden kann. Er muß

also an einer auch der Kundschaft leicht zugänglichen Stelle angebracht sein. Und wenn schon einmal ein Nichtkäufer den Apparat benutzen will (gegen Zahlung der Gebühr), so schadet das schließlich auch nichts, sieht er doch bei der Gelegenheit, daß der Buchhändler auch ein *amgänglicher Mensch* und die Buchhandlung keine Mausefalle ist, daß er bei passender Gelegenheit sich auch zum Kauf in den Laden wagen darf. Auf der anderen Seite muß aber auch darauf *Nicksicht* genommen werden, insbesondere wenn wie in der Regel nur ein Fernsprecher zur Verfügung steht, daß vom Geschäft auch Gespräche geführt werden müssen, die unberufener Zuhörer besser entbehren.

Auch die *Kataloge*, wie der Hinrichs, das Deutsche Bücherverzeichnis usw. sind am besten an einer Stelle aufgestellt, zu der der Bedientende einen Kunden mitnehmen kann. Es ist für einen eine Auskunft verlangenden Kunden ein unangenehmes Gefühl, wenn ihm zunächst nur als Antwort zuteil wird, daß erst nachgeschlagen werden müsse und er sich einen Augenblick gekulden möchte. Dem im Hintergrund Verschwindenden sieht der Kunde mit gemischten Gefühlen nach und wird bald ungeduldig. Wie anders stellt sich der Kunde ein, wenn er beim Nachschlagen zusehen kann. In der Regel wird er zunächst schon über den Umfang der Kataloge staunen, sein Verständnis dafür, daß der Buchhändler nicht alles im Kopf haben kann, wachsen. Manchmal wird er selbst über das Gewünschte auch noch nähere Auskunft geben, ohne »verhört« zu werden.

*Verlagskataloge*, die sich in irgendeiner Beziehung auszeichnen, sei es, daß sie ein vollständiges Verzeichnis aller Erscheinungen bilden, sei es, daß sie die vergriffenen Werke mit aufführen, oder daß sie alle älteren Auflagen der Werke mit enthalten, müssen aufbewahrt werden und dürfen erst vernichtet werden, wenn sie durch neuere, alle Angaben des früheren mit enthaltende ersetzt werden können. Alle kleineren Verzeichnisse ebenfalls zu sammeln, würde zu weit führen und einen zu großen Apparat ergeben und muß notgedrungen unterbleiben.

In diesem Zusammenhang sei auch auf die *Fachbibliothek* des Sortiments hingewiesen, die die wichtigsten buchhändlerischen Gesamt- und Einzellehrbücher enthalten muß, zu denen allgemeine biographische, enzyklopädische und andere Nachschlagewerke hinzukommen. Erweiterungen verschiedenster Art ergeben sich aus der jeweiligen Geschäftsrichtung. Die Ausgaben für derartige Anschaffungen lohnen sich stets, ist doch die Berufsbildung aller Mitarbeiter für das Geschäft von unmittelbarem großen Wert.

In einem besonderen Fall wurde schon weiter oben auf die Vorteile der Verwendung von *Gummistempeln* hingewiesen. Diese verdienen eine weit ausgedehntere Verwendung, als im allgemeinen üblich für Bemerkungen auf Briefen, Rechnungen, vordruckten Bestellkarten zu Werbendruckfachen usw. (Erfüllungsort, Eigentumsvorbehalt, auffallen sollende Hinweise jeder Art). Verschiedene Farben der Griffe erleichtern die Unterscheidung; ein Stempelgestell erleichtert die Übersicht über die vorhandenen Stempel.

Von der früheren Sitte des Einklebens von kleinen Schildchen mit *Firmennamen* und -Anschrift ist man heute mehr und mehr abgekommen. Bei einem Teil der Bücher sicher zu Recht; ob aber bei dem anderen Teil der ästhetische Gewinn den Verlust an Werbewirkung aufwiegt? Wer sich nicht zur Verwendung derartiger Firmenschildchen entschließen kann, versäume dann aber wenigstens nicht, seinen Firmennamen auf einem beigelegten Blatt — auch als Besetzerzeichen gestaltet auf festem Papier — in jedem Werk vor Augen zu führen. Ist dieses Blatt in irgendeiner Weise wertvoll oder nützlich, so wird es der Besitzer im Buche liegen lassen. Das beabsichtigte Vor-die-Augen-führen des Firmennamens ist dann aber erreicht.

Wie eingangs betont, sollte in diesem Aufsatz nur auf einige Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen werden. Bei der Beurteilung dieser Zeilen, die einer langjährigen Sortimentspraxis ihr Entstehen verdanken, ist besonders auch daran zu denken, daß das, was für den einen Selbstverständlichkeiten sind, es längst noch nicht für den anderen zu sein brauchen. Jeder muß eben die Folgerungen aus Vorstehendem in der seinen besonderen Verhältnissen angepaßten Weise ziehen.

Berlin.

Karl Schumann.

## Kleine Mitteilungen.

**Jubiläen.** — Die Appun's Buch- und Musikalienhandlung A. Neudecker in Bunzlau kann heute auf 100 Jahre erfolgreichen Wirkens zurückblicken. Carl Friedrich Appun kam im Jahre 1814 von Glogau nach Bunzlau und gründete am 1. Oktober 1827 unter der Firma Appun's Buchhandlung ein Sortiment, dem er zwei Jahre nach der Gründung einen Verlag angliederte. Das erste Verlagswerk erschien am 3. Oktober 1829; es



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

(Deutscher Platz).

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Archiv deutscher Berufsvormünder in Frankfurt a. M.  
(Stiftstr. 30).

Flugschriften des Archivs deutscher Berufsvormünder. H. 1. 4. Frankfurt a. M., Stiftstr. 30 (: Archiv deutscher Berufsvormünder) 1927. 8°

Eisner, Alice, Dr.: Die letzten zivil- und öffentlichrechtlichen Mittel gegen böswillige Unterhaltspflichtige. 2. stark erw. Aufl. Frankfurt a. M., Stiftstr. 30 (: Archiv deutscher Berufsvormünder) 1927. (32 S.) 8° = Flugschriften d. Archivs deutscher Berufsvormünder. H. 1. 1. 50; Mitgl. d. Archivs erh. 30% Ermässigung.

Müller, Erich, Stadtamt.: Beurkundungen im Jugendamt. Mit Gesetzestexten d. Länder, Musterbeisp. u. Formularen. Frankfurt a. M., Stiftstr. 30 (: Archiv deutscher Berufsvormünder) 1927. (71 S.) 8° = Flugschriften d. Archivs deutscher Berufsvormünder. H. 4. 2. 70 Mitgl. d. Archivs erh. 30% Ermässigung.

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Kruif, Paul de: Mikroben-Jäger (Microbe Hunters. Einf.: Prof. Dr. Siegmund Feilbogen.) Zürich: (Art. Institut) Orell Füssli (1927). (346 S.) gr. 8° 8. —; Lw. 10. —

Kunz, Edwin: Hundert Kinderlieder. Neue Lieder für Haus und Schule. Zürich: [Art. Institut] Orell Füssli (1927). (VIII, 88 S.) 8° Pp. 2. 40

Sammlung volkswirtschaftlicher Abhandlungen. Lfg 16.

Schwegler, Walter, Dr.: Die Bilanz der Schweizerischen Nationalbank 1907—1925. Eine volkswirtschaftl. Studie über d. Tätigkeit d. Noteninstitutes auf Grund s. Bilanzen u. Geschäftsberichte. Mit e. Geleitw. von Dr. G. Bachmann, Präsid. Zürich: (Art. Institut) Orell Füssli 1927. (III, 368 S.) gr. 8° = Sammlung volkswirtschaftl. Abhandlungen. Lfg 16. 12. —; Lw. 14. —

J. Bensheimer in Mannheim.

Kapitalverkehrssteuer-Gesetz vom 8. April 1922 in d. Fassung d. Gesetzes zur Aenderung d. Verkehrssteuern u. d. Verfahrens vom 10. August 1925 nebst d. sämtl. die Kapitalverkehrssteuern betr. Vorschriften insbes. dem Steuerermäßigungs-Gesetz vom 31. März 1926 u. d. Ausführungs- u. Durchführungsbestimmgn zum Kapitalverkehrssteuer-Gesetz vom 22. Juli 1927. Erl. durch Oberreg. R. Dr. Burghard Keffeler. (Kommentar.) 2., völlig neu bearb. Aufl. Mannheim: J. Bensheimer 1927. (XIX, 604 S.) 8° 24. —; Lw. 27. —

Berliner Lehrerverein in Berlin C 25 (Kurze Str. 3/5).

Rager, Maximilian, Max Hillgruber, Karl Groh: Besoldungsnotwendigkeiten der Berliner Lehrerschaft. Denkschrift d. Berliner Lehrervereins. Im Auftr. d. Vorstandes bearb. Berlin C 25, Kurze Str. 3/5: Selbstverlag d. Vereins 1927. (70 S. mit Fig. u. 1 eingedr. Kt.) gr. 8° n.n.n. —. 75

Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft in Leipzig.

Meyerss Klassiker-Ausgaben.

Goethe: Werke. Kleine Ausg. Im Verein mit . . . hrsg. von Robert Petsch. Krit. durchgef. Ausg. mit Einl. [10 Bde.] Bd 1—10. Leipzig: Bibliograph. Institut [1927]. 8° = Meyerss Klassiker-Ausgaben. Lw. 35. —; Hldr 60. —

1. Goethe, Leben u. Gestalt. Von Robert Petsch. Gedichte. Bearb. von Ewald A. Boucke. (191, 401 S., 1 Titelb., 1 Taf.)
2. Dramen. Bearb. von Robert Petsch. (643 S.)
3. Faust. Bearb. von Robert Petsch. (624 S.)
4. Epen. Bearb. von Ewald A. Boucke. Goethes Erzählgn in Prosa. Die Reiden des jungen Werther. Krit. durchgef. von Julius Bahle, eingel. von Oskar Walzel. (407 S.)

Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft in Leipzig ferner:  
Meyerss Klassiker-Ausgaben ferner:

5. Wilhelm Meisters Lehrjahre. Krit. durchgef. von Julius Bahle, eingel. von Oskar Walzel. (587 S.)
6. Wilhelm Meisters Wanderjahre. Krit. durchgef. von Julius Bahle, eingel. von Oskar Walzel. (431 S.)
7. Die Wahlverwandtschaften. Krit. durchgef. von Julius Bahle, eingel. von Oskar Walzel. Maximen u. Reflexionen. Bearb. von Robert Petsch. (496 S.)
8. Dichtung u. Wahrheit 1/2. Bearb. von Ewald A. Boucke. (153, 422 S.)
9. Dichtung u. Wahrheit 3/4. Bearb. von Ewald A. Boucke. (321 S.)
10. Italienische Reise. Zweiter röm. Aufenthalt. Bearb. von Robert Seber. (567 S.)

Otto Borgmeyer, Buchhandlung in Breslau.

Das Leben der heiligen Hedwig. Die Legenda maior de beata Hedwigi ins Deutsche überf., mit e. Einl. u. Anm. verf. von Dr. Konrad Megger, Pfr., u. Franz Megger, Pfr. Breslau: O. Borgmeyer 1927. (246 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 6. —

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Handbuch der Pflanzenanatomie. Unter Mitw. zahlr. Fachm. hrsg. v. K[arl] Linsbauer, Prof. Lfg 21 = Abt. 2, Tl 2: Archegoniaten = Bd 10, Tl 2.

Schnarf, Karl, Dr., Priv. Doz.: Embryologie der Angiospermen. Mit 20 Textfig. Berlin: Gebr. Borntraeger 1927. (192 S.) 4° = Handbuch d. Pflanzenanatomie. Lfg 21 = Abt. 2, Tl 2: Archegoniaten = Bd 10, Tl 2. 13. 80

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft. Vereinsj. [19]27, 2. Bach-Jahrbuch. Im Auftr. d. Neuen Bachgesellschaft hrsg. von Arnold Schering. Jg. 23. 1926. Leipzig: Breitkopf & Härtel ([19]27). (III, 168; 24 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Neuen Bachgesellschaft. Vereinsj. [19]27, 2. Lw. u. geh. 7. 50

J. Bruckmann A.G. in München.

Winkelhagen, J[uan]: Krebs, und seine wahre Ursache. [Hamburg:] Selbstverlag; [Auslfg:] München: F. Bruckmann 1927. (IV, 75 S.) gr. 8° Hlw. 2. 40

Brunnen-Verlag Karl Windler G. m. b. H. in Berlin.

Köller, Hugo v.: Von Pasewalk zum Bosporus. Ein abenteuerl. Junckerleben. (Geleitw.: Rumpelstilzchen [d. i. Dr. Stein].) Buchschm. [Abb. u. mehr. Taf.] von [Emilian] Baudnit. Berlin: Brunnen-Verlag K. Windler (1927). (354 S.) 8° 6. —; Lw. 8. 50; Hldr 10. —

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Bayern, die österreichischen Alpenländer u. Grenzverkehr Württemberg-Schweiz. Fahrplan. Nach amtl. Quellen bearb. Winter-Ausg. 1927. Richtiggestellt nach d. Stande vom 2. Okt. 1927. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1927). (104 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8° —. 50

München u. Bayer. Hochland. Fahrplan. Nach amtl. Quellen bearb. Winter-Ausg. 1927/28. Richtiggestellt nach d. Stande vom 2. Okt. 1927. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1927). (48 S. mit 1 eingedr. Kt.) kl. 8° —. 30

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Bayern, rechts des Rheins. Amtliches Kursbuch. (Eisenbahn- u. Dampfschiff-Verbindgn, sowie wicht. Schnellzug-Verbindgn, Landpost-Verbindgn, Bayern r. d. Rheins u. Verkehr mit Nachbarländern, Luftverkehr (Flugpläne).) Bearb. im Fahrplanbüro d. Zentral-Verkehrsamtes bei d. Gruppenverwaltg Bayern. (Gr[osse] A[usg.]. Winter-Fahrplan 1927/28.) Ausg. vom 2. Okt. 1927. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1927). (68, XXVIII, 286, 264, 48 S. mit 1 Kt. auf d. Umschl., 1 Kt. Taf.) 8° 2. 50

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. Bayern, rechts des Rheins. Amtliches Kursbuch. (Eisenbahn- u. Dampfschiff-Verbindgn, wicht. Schnellzugsverbindgn u. Landpostverbindgn, Luftverkehr (Flugpläne).) Bearb. im Fahrplanbüro d. Zentral-Verkehrsamtes bei d. Gruppenverwaltg Bayern. (Kl[eine] A[usg.]. Winter-Fahrplan 1927.) Ausg. vom 2. Okt. 1927. München: Buchdr. u. Verlagsanst. C. Gerber (1927). (68, XVII S., S. 2—288, 48 S. mit 1 Kt. auf d. Umschl.) 1. 20

## Buchhandlung des Hessischen Staatsverlags in Darmstadt.

- Sammlung von amtlichen Handausgaben.** Nr 86.  
**Sicherheits- und Fremdenpolizei.** S. 4.  
**Dienstvorschrift für die hessische Landesgendarmerie vom 25. Juni 1926** (in der Fassung des Nachtrags vom 13. Mai 1927). Darmstadt: [Buchh. d. Hess.] Staatsverlag[s] 1927. (106 S.) 8° = Sicherheits- u. Fremdenpolizei. S. 4 = [Sammlung von amtlichen Handausgaben.] Nr 86. Zw. 2. 40

## G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

- Hüttig, Ernst:** Hans Fiedelmann. Ein Märchen- u. Tanzspiel in 2 Aufz. Musik von Hugo Herold. [Nur Text.] Mühlhausen in Thür.: G. Danner [1927]. (56 S. mit Abb.) 8°  
 3. —; 10 Rollenex. 15. —;  
 Klavierausz. n.n. 13. —; Singstimmen 3. 60
- Danner's Lieder- und Singspiele.** Nr 4.  
**Nier, Alfred:** Die schöne Müllerin. Singspiel in 3 Aufz. Nach Franz Schuberts gleichnam. Liederkreis. Musik arrang. von P. J. Dietrich. [Nur Text.] Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1927]. (40 S. mit Abb.) 8° = Danner's Lieder- u. Singspiele. Nr 4. 2. —; 5 Rollenex. 5. —;  
 Klavierausz. n.n. 11. —; Singstimmen 2. —

## H. v. Decker's Verlag G. Schend in Berlin.

- Postleitfaden 3.** Im Auftr. d. Reichspostministeriums hrsg. von [Heinrich] Herzog, Oberpostdir. Präsid., [Paul] Gerbeth, Min. R., Dr. W. Tappier, Postr., Dr. [Hugo] Heidecker, Postr. Tl 2. Zusammenstellung des Unterrichtsstoffes. S. Nr 26. Berlin: H. v. Decker 1927. 8°  
 26. Telegraphenbetrieb. (Tl 2.) (32 S.) 1. —

## Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

- Ebel, Arnold, Stud. R., Wilhelm Wigke, Rektor:** Der Spielmann. Ein Liederb. f. d. deutsche Schule u. fürs Haus. Hrsg. Mit Bildschm. [Abb.] von Hans Reid, Prof. Tl 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°  
 1. Für d. Grundschule auf Grund d. amtlichen Richtlinien f. d. Musikunterricht an Volksschulen vom 26. März 1927. (94 S.) Kart. 1. 60
- Fersch, Hermann, Mittelsch. Lehrer:** Français moderne. Franz. Lehrb. f. Mittelschulen mit Französisch als verbindl. Fremdsprache. Nach d. Bestimmung üb. d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925, aufgebaut auf d. Unterrichtswerk von Grund-Neumann. Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1928 [Ausg. 1927]. gr. 8°  
 2. (Gl. 5 u. 4.) Mit [eingedr.] Federzeichn. von A. Böcker. 2., verb. Aufl. (X, 241 S. mit Abb., 6 Taf.) Glw. 3. 90
- Kranz-Bücherei.** S. 1. 85. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8°
- Anieplamp, Ernst.** Altnordische Göttersagen. Der Edda nacherz. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Hans Spitzmann. (19.—24. Tfd.) Frankfurt a. M.: M. Diesterweg (1927). (32 S.) 8° = Kranz-Bücherei. S. 1. — 35
- Gotthelf, Jeremias:** Elsi, die seltsame Magd. Mit [eingedr.] Zeichn. von Hans Röhm. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (28 S.) 8° = Kranz-Bücherei. S. 85. — 35
- Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht.** [Hrsg. von Hermann] Schuster - [Walter] Franke. [Nur] Heimatanh. f. Brandenburg u. Berlin. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg [1927]. 8°  
 Heimatanh. f. Brandenburg u. Berlin. (Gl. 6 u. 5.) Von Dr. Johannes Foden, Stud. R. (32 S. mit Abb.) — 60

## Druck- u. Verlagsanstalt Arthur Schiffer in Sauerbrunn (Österreich).

[Verkehrt nur direkt.]

- Burgenländisches Adressenbuch samt Amtskalender.** (2. verb. Aufl. 1928.) Sauerbrunn [Österr.]: Druck- u. Verlagsanstalt Arthur Schiffer [verkehrt nur direkt 1927]. (IV, 220 S.) 8°  
 Öst. Sch. 10. —

## J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.

- Engelhorn's Romanbibliothek.** Bd 1013/14.  
**Zobeltig, Fedor v.:** Die Zwei in der Sonne. Roman. Stuttgart: J. Engelhorn's Nachf. 1927. (272 S.) 8° = Engelhorn's Romanbibliothek. Bd 1013/14. b 2. —;  
 Zw. b 3. 50

## Jaroslav Ferda in Leipzig.

- Gussmann, Paul:** Zeichenvorlagen für den Fachschul-Unterricht; sowie zur Vorbereitung f. d. Gehilfen- u. Meisterprüfng im Perückenmachergerber. Serie 4. Leipzig: J. Ferda [1927]. 4°  
 4. (2 S., 26 Taf.) 3. 50

## Führer-Verlag Max Ziese in Berlin.

- Der Kommunalarbeiter.** Hrsg. vom Internationalen Propaganda-Komitee d. revolutionären Kommunalarbeiter. (Verantw.: Wilhelm] Kasper, M. d. L.) Jg. 1. 1927. Nr 1. Sept. (12 S. mit Abb.) Berlin: Führer-Verlag (1927). 4° Halbj. 1. 50

## Theodor Gerstenberg vorm. Richard Sattlers Verlag in Leipzig.

- Dornau, E. v. [d. i. Charlotte von Schauroth]:** Friedel wagt es! Das Lied vom klugen Mägdelein. Humorist. Roman. 1.—3. Tfd. Leipzig: Th. Gerstenberg [1927]. (256 S., 1 Titelb.) 8°  
 Zw. 5. —; Sldr 7. —

## Geschäftsstelle d. Hamburgischen Universität in Hamburg.

- Weyandt, Wilhelm], Prof., Dr. phil. et med.:** Die Universität Hamburg in Wort und Bild. Hrsg. im Auftr. d. Akadem. Senates. (Hamburg [1927]: Broschek & Co. [; lt Mitteilg.: Geschäftsstelle der Hamburgischen Universität].) (158 S.) 8°  
 1. 20

## Greifen-Verlag in Rudolstadt.

- Greifenkalender.** Ein Jahreskreis f. junge Kunst. Hrsg. von Willi Geißler. Jg. 9. 1928. Rudolstadt i. Thür.: Greifenverlag (1927). (II, 108 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 3. —

## Hachmeister &amp; Thal in Leipzig.

- Lehrmeister-Bücherei.** Nr 16. 36. 116. 170/171 a. 360/362. 464/465. 726/727. 797/798. 870—880.
- Doubberd, Pauline:** Porzellanmalerei. Neu bearb. von Jenny Rihaupt. Mit 22 Abb. von Rose Irma Martin. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (32 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 16. b —. 40
- Friegen, S.:** Die Orchideen. Mit 23 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1927]. (58 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 464/465. b —. 80
- Kaiser, Paul, Korbweidenbau-Sachverst. u. ehrenamtl. Geschäftsf.:** Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung aus der Praxis für die Praxis. Mit 7 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (95 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 879/880. b —. 80
- Vindern, Georg von:** Familiengeschichtliche Forschung. Anleitung mit prakt. Winken. Mit 20 Abb. u. 2 Taf. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (47 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 873/874. b —. 80
- Müller, Karl, Obergärtner:** Blumen und Teppichbeete. Mit 66 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1927]. (103 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 360/362. b 1. 20
- Nothdurft, Otto, Dr.:** Mundfunk-Experimentierbuch. Tl 1. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 797/798.  
 1. Detektor-Empfänger und Verstärker. Mit 68 (Umschlgt.: 70) Abb. (79 S.) b —. 80
- Rehnelt, Friedrich], Garteninsp.:** Die Kakteen, ihre Anzucht und Pflege. Gebildet von [Johannes] Schneider, Hauptschriftl. Mit 69 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (112 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 870/872. b 1. 20
- Saßtenberg, Fr[itz], staatl. Dipl. Garteninsp. u. Fachlehrer:** Pflanzung und Pflege der Obstbäume. Neu gebildet u. verb. von [Johannes] Schneider, Hauptschriftl., Fachlehrer. Mit 26 (Umschlgt.: 16) Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1927]. (47 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 116. b —. 40
- Sassen, Friedr. Pseud.:** Charakterdeutung nach Form und Linien der Hand. Mit 4 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1927]. (40 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 36. b —. 40
- Schneider, Johannes], Hauptschriftl.:** Ruhbringende Kaninchenzucht. Mit 59 (Umschlgt.: 55) Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (99 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 170/171 a. b 1. 20
- Valier, Max:** Einführung in die Welteislehre. Die Rätsel d. Sonnenreiches. Nach Jng. Hörbiger dargef. Mit 27 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (96 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 876/878. b 1. 20
- Batter, Hans:** Die Selbstherstellung eines Projektionsapparates und Episkops. Mit 29 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal (1927). (31 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 875. b —. 40
- Wulf, Arthur:** Die Rassen der Haustauben. Eine Übersicht f. Liebhaber u. Züchter mit Angabe d. Eigenschaften u. Winken f. d. Haltung. Mit 25 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1927]. (78 S.) 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 726/727. b —. 80

## H. W. Hayns Erben in Berlin.

- Hammermeister, Wilhelm], Magistr. R.:** Praktische Anleitung zur Vorbereitung für den Kommunalverwaltungsdienst. 15. (verb.) Aufl. Berlin: H. W. Hayns Erben 1927. (XI, 719 S.) 8°  
 16. —; Zw. 18. —  
 [Umschlgt.:] Hammermeister: Kommunalverwaltungsdienst.

## Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

- Landwirtschaftliches Taschenbuch für Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.** Jg. 66. 1928. Wismar: Hinstorff'sche Verlh. [1927]. (226 S., 8 S. Schreibpapier, 94 S.) Kl. 8° Zw. 3. 50  
 [Umschlgt.:] Mecklenburgisches landwirtschaftliches Taschenbuch.

**Historische Gesellschaft für Posen in Posen (Deutsche Bäckerei).**

Ostdeutsche Heimatbücher. Folge 2.

Beiträge zur vergleichenden Kunstforschung. H. 5.

Strzygowski, Josef, Dr. Prof.: Die Holzkirchen in der Umgebung von Bielitz-Biala. Unter Mitarb. von Alfred Karasek u. Walter Kuhn bearb. Mit 39 Abb. u. 1 Kt. [auf Taf.]. Posen [, Deutsche Bäckerei]: Histor. Gesellschaft f. Posen 1927. (VII, 47 S.) 8° = Beiträge zur vergleich. Kunstforschung. H. 5 = Ostdeutsche Heimatbücher. Folge 2. 5. 10

**Reimar Hobbing in Berlin.**

Hindenburg. Was er uns Deutschen ist. Eine Festgabe zum 80. Geburtstag hrsg. von Staatsmin. [Friedrich Wilhelm] v. Eobell. Mit 1 [Titel-]Bildn. Hindenburgs von Prof. Max Liebermann u. Textzeichn. von Georg Fritz. Berlin: Reimar Hobbing 1927. (287 S.) gr. 8° 6. —; Lw. 8. —

**Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.**

Ostwald, Wilhelm: Lebenslinien. Eine Selbstbiographie. Tl 3. Berlin: Klasing & Co. 1927. 8°

3. Gross-Bothen u. d. Welt. 1905-1927. (XI, 481 S. mit Fig., 3 Titelb.) Hlw. b 40. 50; Hldr b 18. —

**Th. Knaur Nachf. in Berlin.**

Knaur-Bücher. Bd 5. 6.

Chadourne, Louis: Das gelobte Land. Roman. (Einzig berecht. deutsche Ausg. Aus d. Französ. übertr. von Katharina Brachvogel.) Berlin: Th. Knaur Nachf. [1927]. (253 S.) kl. 8° = Knaur-Bücher. Bd 6. 1. —

Chenevière, Jacques: Die einsame Insel. Roman. (Einzig berecht. deutsche Ausg. Aus d. Französ. übertr. von Eva Mellinger.) Berlin: Th. Knaur Nachf. [1927]. (255 S.) kl. 8° = Knaur-Bücher. Bd 5. 1. —

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

Württembergische Bauordnung vom 28. Juli 1910. Erl. u. mit d. Vollzugsbestimmungrn hrsg. von Oberreg.R. [Wilhelm] Daeßner u. Oberbaurat [Max] Burger. 3. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VI, 474 S.) 8° Lw. 12. — [Umschlagt.:] Daeßner-Burger: Württemberg. Bauordnung.

Tübinger Beiträge zur Altertumswissenschaft. H. 3.

Heintzeler, Gerhard: Das Bild des Tyrannen bei Platon. Ein Beitr. zur Geschichte d. griech. Staatsethik. (Vorw.: W. Schmid.) Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 124 S.) gr. 8° = Tübinger Beiträge zur Altertumswissenschaft. H. 3. 8. —

Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament. Folge 3, H. 7 (= Der ganzen Sammlg H. 43).

Richter, Georg, Lic., Pfr.: Textstudien zum Buche Hiob. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (III, 92 S.) gr. 8° = Beiträge zur Wissenschaft vom Alten u. Neuen Testament. Folge 3, H. 7 (= Der ganzen Sammlg H. 43). 4. 80

Bildet a. Erg. zu d. 1912 bei J. C. Hinrichs ersch. Werk: Richter: Erläuterungen zu dunklen Stellen im Buche Hiob.

Breuling, Fritz, Dr., Reg.R.: Immunität und Republik. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (III, 46 S.) gr. 8° 1. 80

Buchreihe der öffentlichen Arbeitsfürsorge (Umschlagt.: des öffentlichen Arbeitsnachweises). Bd 4.

Das Gesetz vom 16. Juli 1927 über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, erl. durch d. Zentralinstanzbescheide, umgestellt auf d. neue Recht. Bearb. von Stadtr. Dr. [Karl] Fischer, Nürnberg, u. Georg Gevatter, Vorst. d. Hauptst. f. Erwerbslosenfürsorge. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 216 S.) 8° = Buchreihe d. öffentl. Arbeitsfürsorge (Umschlagt.: des öffentl. Arbeitsnachweises). Bd 4. Lw. 9. — [Umschlagt.:] Fischer-Gevatter: Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung. Bildet Tl 2 d. Handausg. d. Gesetzes vom 16. Juli 1927.

Das Gesetz vom 16. Juli 1927 über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Text-Ausg. mit ausführl. Sachreg. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (IV, 80 S.) 8° —, 60

Das Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuergesetz (GGG.). Vom 7. Jan. 1927. Mit sämtl. dazu erlassenen Verordngn. Textausg. mit Inhaltsverz. u. Sachreg. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 128 S.) H. 8° Lw. 1. 50

Hauer, [Jakob] Wilhelm: Der Vrätya. Untersuchgn über d. nichtbrahman. Religion Altindiens. Bd 1. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. gr. 8°

1. Die Vrätya als nichtbrahman. Kultgenossenschaften arischer Herkunft. (VIII, 356 S.) 15. —

[Gans] [Theodor] Soergels Jahrbuch des Reichssteuerrechts. In Verb. mit Robert Evers, Reichsfinanzr., hrsg. von Dr. Gs Th. Soergel, Dozr. Jg. 7. Enth. Rechtspredg (u. Rechtslehre), Zeitschriftenaufsätze u. Bücher vom 1. Jan. 1926 bis dahin 1927 zu 149 Reichssteuererlassen u. Verordngn. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (XII, 393 S.) 8° Lw. 9. —

**W. Kohlhammer in Stuttgart ferner:**

Marshall v. Bieberstein, [Fritz], Krb., Dr., Prof.: Vom Kampf des Rechtes gegen die Geseze. Akadem. Rede, zum Gedächtnis d. Reichsgründg, geh. am 17. Jan. 1925 in d. Aula d. Albert-Ludwigs-Universität. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 183 S.) gr. 8° 7. 20

Schriftenreihe der öffentlichen Arbeitsfürsorge. Schriften d. Arbeitsgemeinschaft deutscher Arbeitsnachweisverbände. Reihe 2, Schrift 2.

Niehe, Curt, Dr.: Die Rechtsstellung der Notstandsarbeiter unter Berücks. d. Neuerungen d. Gesetzes vom 16. Juli 1927 über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 82 S.) 8° = Schriftenreihe d. öff. Arbeitsfürsorge. Schriften d. Arbeitsgemeinschaft deutscher Arbeitsnachweisverbände. Reihe 2, Schrift 2. Hlw. 4. 20

Strauss, Walter: Friedrich Nicolai und die kritische Philosophie. Ein Beitr. zur Geschichte d. Aufklärg. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (VIII, 96 S.) gr. 8° 4. 50

Tänzer, [Aron], Dr. Rabb.: Die Geschichte der Juden in Jébenhausen und Göppingen. Stuttgart: W. Kohlhammer 1927. (XXIV, 573 S.) gr. 8° 15. —

**Albert Langen in München.**

Fuchs, Eduard: Der Maler Daumier. Mit 87 Textill., 6 Beil. u. 420 Abb. auf 270 Taf. München: A. Langen 1927. (60 S., 270 Taf.) 2° Lw. 55. —; handgearb. Hperg. 90. —

**Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).**

Audi filia. Recollections-Vorträge zum Gebr. f. d. Schwestern-Seelsorge. Hrsg. von d. P. P. d. Rheinisch-westfäl. Kapuzinerprovinz. (Verantw.: P. Placidus, O. M. Cap.) Jg. 1. 1927. (12 Nrn.) Nr 1. Okt. (24 S.) Limburg (Lahn): Limburger Vereinsdruckerei in Komm. (1927). 8° Jährl. 4. 50

**Die Magische Brücke, Verlag, in Weimar (Schließfach 122).**

Die Magische Brücke. Veröffentlichtg 3.

Preißer, Gerhard: Die angehende Kultur-Revolution. Kultur-Gemeinschaft Die Magische Brücke. Aufruf zum Mitwirken an d. Durchführg d. angewandten Kultur-Gedankens zur Emporgestaltg d. Neuen Geschlechts. Werbeschrift. Weimar (Schließfach 122): Die Magische Brücke (1927). (26 S.) 8° = Die Magische Brücke. Veröffentlichtg 3. —, 30

**M. & H. Marcus in Breslau.**

Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. H. 138.

Eckhardt, Karl August, (Dr., Priv.Doiz.): Die Lex Baiuvariorum. Eine textkrit. Studie. Breslau: M. & H. Marcus 1927. (71 S.) gr. 8° = Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte. H. 138. b 2. 50

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**

Innere Sekretion und praktische Medizin. Bearb. von . . . Hrsg. von Prof. [Hermann] Strauss u. Dr. [Felix] Boenheim. Halle a. d. S.: C. Marhold 1927. (X, 900 S.) gr. 8° 27. —; Lw. 29. 80

[Rückent.:] Strauss-Boenheim: Innere Sekretion u. prakt. Medizin.

**J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.**

Sammlung von wichtigen Gesetzesabdrucken und Verordnungen von Reich und Staat. Nr 4381-4512. Neuwied a. Rh.: J. Meinde (1927). (Je etwa 1-2 S.) 4° Je —, 15; bei regelmäÙ. Bezug je —, 10

**C. C. Reinhold & Söhne G. m. b. H. in Dresden.**

Reinhold's volkstümliche Gesundheitsbücher. 9.

Demme, [Reinhold], Dr., Facharzt: Die Frau in gesunden Tagen. Bau, Entwicklg u. Verrichtgn d. gesunden weibl. Geschlechtsorgane. (Mit 20 [z. T. farb.] Abb. im Text u. auf 5 Taf.) Dresden: C. C. Reinhold & Söhne 1927. (60 S.) 8° = Reinhold's volkstüml. Gesundheitsbücher. 9. b 1. 50

**J. Neumann in Neudamm.**

Taschenbuch für Jäger. Hrsg. von d. »Deutschen Jäger-Zeitg«. Neudamm. Jg. 3. 1928. Neudamm: J. Neumann [1927]. (312, 16 S., Schreibpapier, 1 farb. Kt.) H. 8° Lw. p 2. 50

»Waldheil«. Kalender f. deutsche Forstmänner u. Jäger. [Ausg. A.] Jg. 40. 1928. [2 Tle.] Tl 1. 2. Neudamm: J. Neumann [1927]. H. 8° Lw. u. geh. p 2. 50; [Ausg. B.] Lw. u. geh. p. 3. —

1. Taschenbuch. (228 S., Schreibpap.) Lw.  
2. Forstl. Hilfsbuch. (121, 28 S.) Geh.

**R. Oldenbourg Komm.-Ges. in München.**

Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philos.-philol. u. hist. Kl. Bd 32, Abh. 6. 7.

Grabmann, Martin: Neuaufgefundene Pariser Quaestiones Meister Eckhardts und ihre Stellung in seinem geistigen Entwicklungsgange. Untersuchgn u. Texte. München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (124 S.) 4° = Abhandlungen d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philos.-philol. u. hist. Kl. Bd 32, Abh. 7. 6. —

Schwartz, Eduard: Codex Vaticanus gr. 1431, eine antichalcedonische Sammlung aus der Zeit Kaiser Zenos. München: Bayer. Akademie d. Wissenschaften; R. Oldenbourg in Komm. 1927. (152 S.) 4° = Abhandlungen d. Bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philos.-philol. u. hist. Kl. Bd 32, Abh. 6. 8. —

Gesundheits-Ingenieur. Beihefte. Reihe 2, H. 4.

Gärtner, A[ugust], Prof. Dr.: Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet. München: R. Oldenbourg 1927. (23 S. mit 3 Abb.) 4° = Gesundheits-Ingenieur. Beihefte. Reihe 2, H. 4. n.n. 3. 60

Kleiber (, Johann) - [Max] Nath: Physik für die Oberstufe. Zum Gebr. f. d. Oberklassen höh. Lehranstalten bearb. von Prof. Johann Kleiber, Oberstud.R., u. Dr. Adalbert Grüttn-ner, Oberstud.R., Dir. Mit 724 Abb., vielen durchgerechn. Musterbeisp. u. Aufgaben samt Lösgn. 14. Aufl. 64.—69. Tsd. München: R. Oldenbourg 1927. (X, 476 S.) 8° Lw. n.n. 5. 60

**Ost-Europa-Verlag, G. m. b. H. in Königsberg Pr.**

Quellen und Aufsätze zur russischen Geschichte. S. 6.

Stählin, Karl: War der 1764 getötete Gefangene von Schlüsselburg der russische Exkaiser Iwan VI.? Eine hist.-krit. Unters. Mit 8 Faks. u. 2 Wappenzeichn. [auf 7 Taf.]. Königsberg Pr.: Ost-Europa-Verlag 1927. (31 S.) 8° = Quellen u. Aufsätze zur russ. Geschichte. S. 6. 2. 80

**Radio-Literatur-Verlag, G. m. b. H. in Berlin**

(EW. 68, Schützenstr. 67).

Radio-Wochen-Programm-Kalender. Allg. Zeitschrift f. d. Rundfunkwesen d. In- u. Auslandes. (Schriftl.: Arthur Rauben-berg. [Jg. 1] 1927. 52 Nrn.) Probe-Nr. (8 perfor. Bl. mit 1 Fig. u. Text auf d. Rückst.) Berlin SW. 68 (Schützenstr. 67): Radio-Literatur-Verlag (1927). 4° Viertelj. — 75; Einzelnr. — 05

Rat der Stadt Leipzig, Verkehrsamt in Leipzig (Neues Rathaus). Leipziger Verkehr und Verkehrspolitik. Nr 7.

Wiedenfeld, [Kurt], Geh. Leg.R., Dr., Prof., u. Prof. Dr. [Balduin] Penn-dorf, Rektor: Universität und Handels-Hochschule. Leipzig (Neues Rathaus: Ratsverkehrsamt [Rat d. Stadt Leipzig, Verkehrsamt]) 1927. (56 S.) 4° = Leipziger Verkehr u. Verkehrspolitik. Nr 7. 1. —

**Reichs-Landbund-Verlag in Berlin.**

[Komm.: F. Volkmar, Leipzig.]

Reichs-Landbund-Taschen-Kalender. Hrsg. vom Reichs-Landbund. 1928. Berlin: Reichs-Landbund-Verlag [Komm.: F. Volkmar, Leipzig 1927]. (316 S. mit Fig.) H. 8° Lw. 2. —

**Rolf's Theaterverlag in Chemnitz (Kanzlerstr. 51).**

Altin, [Ernst], Dr.: Theresie Neumann oder: Das Wunder von Konnersreuth. Ein wehevolltes Bühnensp. aus d. Leben e. Begnadeten in 4 Aufz. Genau nach d. Begebenhnt u. eigenen Erlebnissen in Konnersreuth dram. bearb. Tl 1. Chemnitz, Kanzlerstr. 51: Rolf's Theaterverl. 1927. H. 8° 1. (40 S.) 1. —

**Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.**

Ludwig, Emil: Wilhelm der Zweite. (130.—144. Tsd. [Ungekürzte Volksausg.]) Berlin: E. Rowohlt 1927. (495 S., 20 S. Abb., 1 Titelb.) 8° Lw. 4. 80

Meier-Graefe, Julius: Pyramide und Tempel. Notizen während e. Reise nach Ägypten, Palästina, Griechenland und Stambul. Berlin: E. Rowohlt 1927. (404 S., 64 Taf.) 8° 10. 50; Lw. 15. —

**Wilhelm C. Rübsamen in Stuttgart.**

Oberamt Crailsheim. 1:25 000. [Mit Erkl. am unteren Rande.] Stuttgart: Wilh. C. Rübsamen [1927]. 108x83 cm in 2 Bl. [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] n.n. 30. —

Rübsamen, W(ilh[elm]): Hohenzollernsche Lande. 1:60 000. [Mit 1 Nebenkt. u. Erkl. am unteren Rande.] Stuttgart: Wilh. C. Rübsamen [1927]. 144x175 cm in 4 Bl. [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] n.n. 50. —

**Schlieffen-Verlag Graf Wilhelm von Schlieffen in Berlin.**

[Komm.: Grosse- und Kommissionshaus, Leipzig.]

Sun-Yat-Sen: 30 Jahre chinesische Revolution. Ins Deutsche übertr. von Tsan Wan, Lekt. 1.—3. Tsd. Berlin: Schlieffen-Verlag [Komm.: Grosse- u. Komm.-Haus, Leipzig] 1927. (88 S.) kl. 8° 2. —; Lw. 3. 50

**Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.**

Neumann, Hans, Lehr. d. tsch. Sprache: Vorschule der tschischen Sprache. Verf. auf Grund d. Anschauungs- u. Konversationsmethode f. d. niederen, bezw. jene Schuljahre d. deutschen Volksschulen, in welchen mit d. Unterricht in tsch. Sprache begonnen wird. Mit [eingedr., j. T. farb.] Bildern von Ernst Kuber. Reichenberg: P. Sollors' Nachf. 1927. (152 S.) 8° n.n. Kd. 16. —

Zeisel [, Richard]: Deutsche Sprachlehre für Mittelschulen. [Nur] Übungstoff f. d. 1. Klasse. Reichenberg: P. Sollors' Nachf. 1927. 8°

Übungstoff f. d. 1. Kl. Zugleich Analysen-Vernbuch f. angehende Mittelschüler. (98 S.) n.n. Kd. 10. —

**J. M. Spaeth Verlag in Berlin.**

Bring, Georg von der: Soldat Euhren. Roman. Berlin: J. M. Spaeth Verl. 1928 ([Ausg.] 1927). (396 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. —

**Julius Springer in Berlin.**

Handbuch der Physik. Unter red. Mitw. von . . . hrsg. von H[ans] Geiger u. Karl Scheel. Bd 18. Berlin: Julius Springer 1927. 4°

18. Geometrische Optik. Optische Konstante. Optische Instrumente. Bearb. von . . . Red. von H. Koenen. Mit 688 Abb. (XX, 865 S.) 72. —; Lw. 74. 40

**E. Staackmann, Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.**

Greinz, Rudolf: Über Berg und Tal. Lustige Tiroler Geschichten. Ausw. f. d. reifere Jugend. Mit Bildern [im Text u. auf farb. Taf.]. Leipzig: E. Staackmann Verl. 1927. (185 S.) 8° Lw. 3. 50

**Friedr. Stadler in Konstanz.**

Trudenbrodt, W., Jng.: Der Bodensee im Luftbild. Konstanz: F. Stadler [1927]. (120 S. mit Abb.) 19x28 cm. Lw. 6. 50

**Städtische Kunsthalle in Mannheim.**

Städtische Kunsthalle Mannheim. Graphische Werbekunst. Internationale Schau zeitgemässer Reklame vom 7. Aug. bis 30. Okt. (Mannheim: Städt. Kunsthalle 1927.) (38 S.) 8° [Umschlagt.] n.n.n. 1. —

Enth. u. a. Aufsätze von G. F. Hartlaub, H. Kronberger-Frentzen, Dr. Wilhelm Landmann, E. Strübing.

**C. A. Starke in Görlitz.**

Michalowsky, Ernst, Komm.R.: Eine Tilsiter Apothekersfamilie. Tl 1. Görlitz: C. A. Starke 1927. gr. 8° 1. (98 S. mit Abb., mehr. Taf., davon 1 farb., mehr. Stammtaf., 1 Faks.Taf.) 28. —; geb. 30. —

**Josef Stegmüller, Justizinsp. in Bruchsal.**

Stegmüller, Josef, Justizinsp.: Das eheliche Güterrecht. Bruchsal: [Selbstverlag] 1927. (24 S.) 8° 1. —

**Georg Stille in Berlin.**

Stilles Rechtsbibliothek. Die Gesetze d. Deutschen Reichs u. d. deutschen Länder mit systemat. Erl. Nr 62.

Arendts, Carl, Dr. iur. et rer. pol., Oberreg.R.: Die Versorgung der ehemaligen aktiven Offiziere (einschl. ihrer Hinterbliebenen) der alten Wehrmacht (Heer und Marine) nach dem Stande vom 1. Juli 1927. Berlin: G. Stille 1927. (XII, 500 S.) H. 8° = Stilles Rechtsbibliothek. Nr 62. Lw. 12. — [Umschlagt.] Arendts: Offizierpensionsgesetz.

Samter, M. [arl], Geh. Just.R. Amtsger.R. i. R.: Die Novelle zum Aufwertungsgesetz in systemat. Darstellg, zugleich e. Nachtr. zum Handbuch d. Aufwertung, mit e. Bstellig d. zum Aufwertungsgesetz erlassenen Verordnungen. Berlin: G. Stille 1927. (52 S.) 8° 1. 80

**Arwed Strauch in Leipzig.**

Lichtbilderabende.

Bethge, [Ernst] [heinrich]: Albrecht Dürer. Der deutschen Seele Ausdruck u. Meister. 50 Lichtbilder aus d. Leben u. Schaffen e. großen Mannes. Leipzig: A. Strauch [1927]. (20 S.) 8° = Lichtbilderabende. 2. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

Lenel, Otto, Prof.: Das Edictum perpetuum. Ein Versuch zu s. Wiederherstellg. Mit d. f. d. Savigny-Stiftg ausgeschriebenen Preise gekr. 3., verb. Aufl. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1927. (XXIV, 579 S.) 4° Lw. 50. —

**Technisches Vorlesungswesen in Hamburg** (Lübecker Tor 24).  
Technisches Vorlesungswesen zu Hamburg. Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen im Winterhalbj. 1927/28. Hamburg 1927: Hamburger Buchdr. u. Verlagsanst. Auer & Co. [; II Mitteilg.: Hamburg, Lübecker Tor 24: Techn. Vorlesungswesen]. (30 S.) 8° n.n. —. 10

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

**Jungmädchenwelt.** Ein Jahrb. f. junge Mädchen. Erzählen ernstes u. heiteres Inhalts. Plaudereien über Kunst u. Wissenschaft, Länder u. Völker, Beruf, Sport, Haus, Hof u. Garten. [Bd 1.] Mit 119 ein- u. mehrfarb. Abb. [im Text u. auf 4 Taf.]. Stuttgart: Union [1927]. (VII, 280 S.) gr. 8° Lw. 7. 80

**Deutscher Knaben-Kalender.** Der gute Kamerad. [Jg. 23.] 1928. (Stuttgart: Union [1927].) (57 perfor. Bl. mit 3. T. farb. Abb.) 8° [Wochenabreißkalender.] b 1. 40

**Deutscher Mädchen-Kalender.** Das Kränzchen. [Jg. 23.] 1928. (Stuttgart: Union [1927].) (56 perfor. Bl. mit 3. T. farb. Abb.) 8° [Wochenabreißkalender.] b 1. 40

**A. E. Utsch in Berlin-W (Rohstr. 25).**

**Körber, Normann:** Geschichte eines Waldlagers 1924. Mit 9 [eingekl.] Holzschn. von Fritz Lometsch. Berlin-Schöneberg [jetzt: Berlin W., Motzstr. 25]: A. E. Utsch [1927]. (39 S.) gr. 8° 2. 75

**Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.**

**Praktisch-theologische Handbibliothek.** Sonderbd 2, Hälfte 1.

**Arper, Karl, D., u. D. Alfred Jilleffen:** Evangelisches Kirchenbuch. Bd 2. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1927. gr. 8° = Prakt.-theolog. Handbibliothek. Sonderbd 2, Hälfte 1. 2. Die Bestattung. 2., neu bearb. u. verm. Aufl. (16, 304 S.) Lw. 12. —; 2dr mit Goldschn. 19. —

**Jahresbericht der Pharmazie,** hrsg. vom Deutschen Apothekerverein. Bearb. v. Geh. R. Dr. H. Beckurts, Prof., u. Dr. C. A. Rojahn, Prof., unt. Mitw. von Dipl.-Ing. S. M. v. Bruchhausen. Jg. 60. (Der ganzen Reihe Jg 85). Bericht üb. 1925. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1927. (IV, 544 S.) gr. 8° n.n. 20. —; Lw. n.n. 22. 50

**Jahresbericht über die Fortschritte in der Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel,** bearb. von Geh. R. Dr. H. Beckurts, Prof., u. Dr. C. A. Rojahn, Prof., unter Mitw. von Dipl.-Ing. S. M. v. Bruchhausen. Jg. 35. Bericht über 1925. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1927. (IV S., S. 341—521.) gr. 8° n.n. 8. —

Aus: Jahresbericht d. Pharmazie. Jg. 60.

**Vergleichende Untersuchungen zur Psychologie, Typologie und Pädagogik des ästhetischen Erlebens.** S. 4.

[Umschlagt.] Untersuchungen über das ästhetische Erleben. S. 2 ist noch nicht ersch.

**Walter, Erwin, Dr.:** Das musikalische Erlebnis und seine Entwicklung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1927. (IV, 160 S.) gr. 8° = Vergleich. Untersuchungen zur Psychologie, Typologie u. Pädagogik d. ästhet. Erlebens. S. 4. 9. —

**Verlag der »Asia Major« Dr. Bruno Schindler in Leipzig.**

**Bloch, Chajim:** Lebenserinnerungen des Kabbalisten Vital. ([Früher:] Wien: Vernay-Verlag; [aufgekl.:]) Leipzig: Verlag d. Asia Major 1927. (179 S.) 8° Pp. 6. —; 25 num. Ex. auf Bütten, Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.] Bloch: Kabbalat Vital.

**Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- u. Völkerkunde Ostasiens.** Suppl. Bd 9.

**Meissner, Kurt:** Lehrbuch der Grammatik der japanischen Schriftsprache. [Nebst] Übungsstücke. Tokyo: Deutsche Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens; f. d. Buchh.: Leipzig: Verlag d. Asia Major 1927. gr. 8° = Mitteilungen d. Deutschen Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens. Suppl. Bd 9. 12. —; geb. 15. —

[Hauptw.] (XXIII, 118 S.) Übungsstücke auf Japanisch. (19 S.)

**Oppenheim, Max Frh. von:** Der Djerid und das Djerid-Spiel. Leipzig: Verlag d. Asia Major 1927. (36 S. mit Abb.) gr. 8° 2. 50; Hlw. 5. — Aus: Islamica. Vol. 2; fasc. 4. (Festschrift f. Prof. A. Fischer.)

**Verlag von Auerbachs deutschem Kinderkalender in Leipzig.**

**Auerbachs deutscher Kinder-Kalender.** Eine Festgabe f. Knaben u. Mädchen jeden Alters. Begr. von Dr. Aug. Berth. Auerbach. Hrsg. von Dr. Adolf Hofst. Jg. 46. 1928. Leipzig: Verlag von Auerbachs deutschem Kinder-Kalender [1927]. (XVI, 144 S. mit Abb., mehr. farb. Taf.) 8° Hlw. 2. —

**Verlag Deutsche Worte in München.**

[Ausliefg: J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) in München.]

**Hausmann, Friedrich Wilhelm:** Tannenbergl. Eine vaterländ. Ode. Zum 1. Male vorgetr. von Hofr. Franz X. Stury auf d. Festabend d. Offiziersverbände u. d. Kriegerbundes im Löwenbräukeller in München am 30. Sept. 1927. München-Laim: Verlag Deutsche Worte; f. d. Buchh.: München: J. Lindauer 1927. (8 S.) gr. 8° p 10 Stück n.n. 1. 80; einzelne Stücke werden nicht abgegeben.

**Verlag Lambert Schneider in Berlin.**

**Die Akten und theologisch-kanonistisches Gutachten zum Schrifttum Joseph Wittigs.** Berlin: Verlag L. Schneider (1927). (275 S.) gr. 8° [Umschlagt.] 7. 50

Bildet Sonderausg. von: Rosenstock u. Wittig: Das Alter der Kirche. Lfg 5 (= Anh.) 5. 35

**Rosenfeld, Hans:** Glaube und Weltanschauung als Grundlagen europäischer Kulturentwicklung. Berlin: Verlag L. Schneider 1927. (80 S.) gr. 8° n.n. 2. 25

**Rosenstock, Eugen, u. Joseph Wittig:** Das Alter der Kirche. Kapitel u. Akten. (Lfg 5.) Berlin: Verlag L. Schneider (1927). gr. 8°

(5 =) Anhang. (275 S.) 5. 35  
Erschien auch als Sonderausg. u. d. T.: Die Akten u. theol.-kanonist. Gutachten zum Schrifttum Joseph Wittigs.

**Verlagsanstalt für Zuckerindustrie G. m. b. H. in Magdeburg.**

**Schallehn:** Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken. Bearb. von Friedrich Wilhelm Schallehn. Jg. 57. Betriebszeit 1927/28. Magdeburg: Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie 1927. (324, 95, XX S., 1 Taf.) gr. 8° Hlw. 10. —

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**

**Brehm, Alfred Edmund.** — Die schönsten Schilderungen aus [Alfred Edmund] Brehms Tierleben. Neubearb. u. in Einzeldarst. hrsg. von Bruno Merker. S. 25. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. gr. 8°

25. Schilderungsgeschichten. (S. 97—120 mit Abb.) —. 20

**Rheingold-Romane.** Bd 8.

**Schulz-Moewes, Margarete:** Nur Arbeit bringt Gewinn. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst [1927]. (96 S.) 16° = Rheingold-Romane. Bd 8. —. 25

**Roman-Perlen.** Bd 658.

**Schulz-Moewes, Margarete:** Würfelspiel des Lebens. Origin. Roman. Berlin: Verlagshaus f. Volkslit. u. Kunst [1927]. (64 S.) 16° = Roman-Perlen. Bd 658. —. 20

**Wineta-Romane.** Nr 13.

**Maack, Martin, Dr.:** Vom Monde geschenkt. Roman. (Berlin: Verlagshaus f. Volkslit. u. Kunst [1927].) (32 S.) 16° [Umschlagt.] = Wineta-Romane. Nr 13. —. 10

**Verlagsgenossenschaft f. d. Damenschneiderei in Berlin** (SB 11, Hallesche Str. 28).

**Vorbereitungsbuch für die Gesellenprüfung im Damenschneiderhandwerk.** Hrsg. im Austr. d. Reichsverbandes d. Innungen f. d. Damenschneiderei. Verf.: Namhafte Fachleute. 1. Aufl. Berlin [SB 11, Hallesche Str. 28]: Verlagsgenossenschaft f. d. Damenschneiderhandwerk [Hf.: Damenschneiderei 1927]. (122 S. mit Fig.) 8° 1. 50

**W. Sobach & Co. G. m. b. H. in Leipzig.**

**Einzelheft.** Nr 211.

**Pfeiffer, Hermann:** Lustige Rechenkunst. Zahlenwunder, rechner. Probleme, Scherze u. Rechenkunststücke. (Gef. u.) hrsg. Leipzig: W. Sobach & Co. [1927]. (16 S. mit Fig.) 4° = Einzelheft. Nr 211. 1. —

**Bruno Volger in Leipzig.**

**Verkehrstechnische Bücherei.** Bd 5.  
**Kreissig, Ernst, Abt. Dir. u. Obergering:** Übersicht über den Waggonbau. Ein Hilfs- u. Nachschlagew. f. Waggonbauer, Verkehrstechniker u. a. Mit 160 Abb. im Text. 2. Aufl. Leipzig: B. Volger 1927. (VIII, 117 S.) gr. 8° = Verkehrstechnische Bücherei. Bd 5. Lw. n.n. 10. —

**Bernhard Vopelius, Buchdr. u. Verlagsbuchh. in Jena.**

**Thieme, Johann Gottfried, Dr. Betriebsleiter:** Studien über das Verkochen von Zuckerrohrsäften. Jena: B. Vopelius 1927. (VI, 208 S. mit Fig.) 8° b 8. —

**Ernst Wieft Nachf. Verh. in Leipzig.**

**Söhlemann, Hans, Prof., Archt.:** Handbuch der Tischlerei. Ein Lehr- u. Nachschlagewerk f. Möbel-, Bau- u. Kunsttischler. Mit 754 Textabb., 40 Lindr. Taf. u. 8 farb. Taf. Leipzig: E. Wieft Nachf. [1927]. (XVI, 544 S.) 4° Lw. 30. — [Betgedr.:] Steinberg, F., Dr., Landger. R.: Was der Tischler vom Holz u. Geseh wissen muß. Anh. zu Söhlemann: Handbuch d. Tischlerei. (100 S.)



## W. Wunderling in Regensburg.

Seidl, Florian, Reg.Schulr.: Kurzgefaßte Gesetzes- und Bürgerkunde. Für gewerbliche Fortbildungsschulen bearb. Hrsg. von Albert Sollwed, Bez.Schulr. 9. Aufl. Regensburg: W. Wunderling 1927. (60 S. mit Abb.) 8° n.n. —. 50

## Württembergischer Sonntagsschulverband in Stuttgart (Lindenstr. 13).

Ev. Kinderkirche in Würtbg. Beil.

Dipper, Eugen, Stadtpfr.: Evangelische Kinderkirche in Württemberg. Das Werden d. Sonntagsschule. Der gegenwärt. Stand. Ein Bericht, im Auftr. d. Württ. Sonntagsschulverbands erstattet. Stuttgart [Lindenstr. 13]: Württ. Sonntagsschulverband 1927. (72 S.) 8° = Ev. Kinderkirche in Würtbg. Beil. n.n. 1. 50

## Zentralbibliothek des Städt. Krankenhauses in Frankfurt a. M.

Katalog der Zentralbibliothek des Städtischen Krankenhauses und der Handbibliotheken der angeschlossenen Anstalten. 3., völlig umgearb. Aufl. (Bearb.: Martha Michel u. Elly Staudt.) Frankfurt a. M. 1927: Gebr. Knauer (; Zentralbibliothek d. Städt. Krankenhauses). (VIII, 265 S.) gr. 8° 10.—

## Zentralstelle der christlichen Bauernvereine in Regensburg.

Bayerischer Bauernvereins-Kalender. Jg. 23. 1928. Regensburg: Zentralstelle d. christl. Bauernvereine [1927]. (98 S. mit Abb., 1 farb. Titelf., 1 Wandkal.) gr. 8° 1.—

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Die Tierwelt der Nord- und Ostsee. In Verb. mit zahlr. in- u. ausländ. Fachgelehrten hrsg. von G[eorg] Grimpe u. E[rich] Wagler, fortgef. von G. Grimpe. Lfg. 9. (Tl. VI c., XII a., XII f.) (44, 48, 86 S. mit Abb.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. 8° n.n. 13. 60

## Gustav Fischer in Jena.

Anatomischer Anzeiger. Centralblatt f. d. ges. wissenschaftl. Anatomie. Begr. von Karl von Bardeleben. Hrsg. von Prof. H. von Eggeling. Bd. 64. 24 Nrn. Nr. 1/3. (64, 16 S. mit Abb.) Jena: G. Fischer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 28.—

Zeitschrift für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie. Unter Mitw. von . . . hrsg. von E. Friedberger, R. Kraus, H. Sachs, P. Uhlenhuth. Bd. 53. (6 Hefte.) H. 1. Mit 8 Kurven im Text. (100 S.) Jena: G. Fischer 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 28.—

## Der Flug Verlag in Berlin (SB 61, Baruther Str. 4).

Der Flug. Die unabhäng., reich bebilderte Halbmonatsschrift. Luftfahrtwirtschaft, Flugverkehr, Flugzeug- u. Flugmotorentchnik, Zubehör-, Instrumenten- u. Luftbildwesen. Motor- u. Segelflugsport. (Schriftl.: Joachim Matthias.) Jg. 9. 1927. (24 Nrn.) Nr. 1. Sept. (20 S.) Berlin SW. 61 (Baruther Str. 4): Der Flug Verlag (1927). 4° Jährl. 12.—; halbj. 6. 50; viertelj. 3. 50; Einzelnr. —. 60

Hervorgegangen aus: Automobil-, Motorrad- u. Flugwesen.

## Fredebeul &amp; Koenen in Essen.

Die christliche Familie. Wochenschrift f. d. kath. Volk. [Nebst] Morgenrot. Schriftl.: Dr. Augustin Wibbelt. Jg. 42. 1927. [3. Viertel.] Nr. 40. Okt. (S. 563—576, 155—158 mit Abb.) Essen: Fredebeul & Koenen (1927). 4° Viertel. 1. 50; Einzelnr. —. 15

## Das goldene Buch in Milwaukee, Wisconsin (1024 Juneau Avenue).

Das goldene Buch. Ein Unterhaltungsblatt f. Haus u. Familie. (Vol. 1. 1927. 12 Nrn. Nr. 6.) Sept. (60 S. mit Abb.) (Milwaukee, Wisconsin, 1024 Juneau Avenue: Das goldene Buch 1927.) 4° Jährl. \$ 1. 50; Ausland 1. 85

## S. Hirzel in Leipzig.

Krankheitsforschung. Zwanglose Studien zur Pathogenese. Hrsg. N. Anitschkow, G[ustav] von Bergmann, M[ax] Borst [u. a.]. Schriftl.: N. Ph. Tendeloo u. M[ax] H. Kuczynski. Bd. 5. (6 Hefte.) H. 1 (= No 25). (86 S. mit Abb.) Leipzig: S. Hirzel 1927. 4° Der Bd n.n. 15.—; Einzelh. 3.—; im Abonnement 2. 50

## Reimar Hobbing in Berlin.

Vierteljahrshefte zur Konjunkturforschung. Hrsg. vom Institut f. Konjunkturforschg. Sonderh. 3. Berlin: Reimar Hobbing 1927. 4° 3. Die Agrarkredite. (32 S. mit Fig., 1 eingedr. Kt.) 4.—

## Verzeichnis von Neuigkeiten

## die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börseblattes.)

\* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

## Avalun-Verlag in Seltzerau.

8776

\*Wiegler, Paul: Die große Liebe — wie sie starben. 5.—7. Aufl. Lwbd. 8.50; Hdrbd. 17.—.

## Johann Ambrosius Barth Verlag in Leipzig.

8732

Astro-Kalender 1928. In Verbind. m. R. Müller u. R. Hiller bearb. v. Rich. Sommer. 2.40.

Graetz, Leo: Handbuch der Elektrizität u. des Magnetismus. 5. Bd. 2. Lfg. 29.—.

Handbuch der physikalischen u. technischen Mechanik. Hrsg. v. F. Auerbach u. W. Hort.

VI. Bd. 1. Lfg. 45.—; Subskr.-Pr. 36.—.

Journal f. Psychologie u. Neurologie. 33. Bd. Heft 3—6. Beritoff, J.: Über die individuell-erworbene Tätigkeit des Zentralnervensystems. 20.—.

Kraepelin, Emil, u. Johs. Lange: Psychiatrie. 9. Aufl. 1. Bd. Allgemeine Psychiatrie. 54.—; geb. 57.—.

Noltenius, Frdr.: Die Gefühlswerte. Grundrisse e. Psychologie der Tiefe. 10.—; geb. 12.—.

Waals, J. D. van der: Lehrbuch der Thermostatik, das heisst des thermischen Gleichgewichtes materieller Systeme.

2. Tl. Binäre Gemische. Bearb. v. Ph. Kohnstamm. 2. Aufl. 22.—; geb. 24.—.

## Paul Cassirer, Verlag in Berlin.

8770

\*Schiller: An die Freude. Mit 9 Holzschnitten v. Ernst Barlach. Numer. Ex., Pergbd. 100.—; Volksausg. 6.—.

## Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.

8758. 59

Beiträge zur Schuldfrage. 6. Bd. Das zarische Russland im Weltkrieg. Pappbd. 20.—; Lwbd. 25.—; Hdrbd. 30.—.

Bourgeois, Emile, u. Georges Pagès: Die Ursachen u. die Verantwortlichkeiten des Grossen Krieges. Hrsg. v. Bernh. Schwertfeger. Pappbd. 18.—; Lwbd. 21.—; Hdrbd. 24.—.

Schwertfeger, Bernh.: Die diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes 1871—1914. Jeder Bd., Pappbd. 20.—; Lwbd. 25.—; Hdrbd. 30.—.

4. Tl. Die Isolierung der Mittelmächte 1904—1908.

5. Tl. 1. u. 2. Bd. Weltpolitische Komplikationen 1908—1914.

5. Tl. 3. Bd. Europa vor der Katastrophe.

## Deutsches Verlagshaus Bong &amp; Co. in Berlin u. Leipzig.

8760

## Bong's goldene Klassiker-Bibliothek.

Heinrich Heine. Neue Ausg. Hrsg. v. Herm. Friedemann u. a. Vollst. Ausg. 15 Tle. in 7 Bdn.; Auswahl 9 Tle. in 4 Bdn. Jeder Bd. Lwbd. 3.—; Hdrbd. 5.—; Hdrbd. 6.—.

E. T. A. Hoffmann, sämtl. Werke. Hrsg. v. Georg Ellinger. Neue erw. Ausg. 15 Tle. in 8 Bdn. Jeder Bd. Lwbd. 3.—; Hdrbd. 5.—.

## Died &amp; Co., Verlag in Stuttgart.

8752. 53

Reznicek, Paula v.: Auferstehung der Dame. 7.—; geb. in Rohseide 13.—.

## Georg B. Dietrich, Hofverleger in München 2.

8776. 77

## Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher.

Kayser, Maria Caroline: Das Teufelslegendchen. Bilder v. Hans Koberstein. Lwbd. 8.—.

— Dasselbe. Neuauflagen.

Ostini, Fritz v.: Der kleine König. Ein Märchen zu 12 Bildern von Hanns Pellar. Hlwbd. 8.50.

Zumbusch, Ludw. v.: Fröhliche Kindheit. Bilderbuch. Reime v. Fritz v. Ostini. Hlwbd. 8.—.

## Dietrichs Märchen-, Sagen- und Geschichten-Bücher.

Aesop: Das Fabelbuch. Eine Auswahl von Aesops Fabeln. Mit Schwarz-Weiss-Zeichnungen v. Arth. Rackham. Lwbd. 4.—.

Baker, Marg.: Marlene, das kleine Mädchen, das der Eule ihren Knicks machte. Erzählung. Bilder v. Mary Baker. Lwbd. 3.75.

Doerfler, Else: Peter Siebenklug und andere Märchen. Mit 6 Vollbildern v. Tilde Eisgruber. Lwbd. 4.50.

Mein Kinderhimmel. Gesammelte Kinderlieder und -Reime. Mit Schwarz-Weiss-Zeichnungen v. Arth. Rackham. Lwbd. 4.—.

— Dasselbe. Neuauflagen.

Andersen, Hans Chr.: Däumelieschen und andere Märchen. Mit Bildern v. Fritz Hans Eggers. Lwbd. 4.50.

**Georg B. Dietrich, Hofverleger in München 2 ferner:**

- Grimm, Brüder: Der Froschkönig und andere Märchen. Mit Bildern v. A. Löffler. Lwbd. 3.75.  
 Hansen, Erik: Im Tal der Hoffnung. Im Ballon nach Grönland verschlagen. Erzählung. Mit Bildern v. J. Engelhardt. Lwbd. 5.—.  
 Gutenberg-Drucke.  
 Auerbach, Berth.: Der Blitzschlosser von Wittenberg. Erzählung. Mit Bildern von Adolf v. Menzel. Lwbd. 2.50.  
 Dickens, Charles: Der Weihnachtsabend. Eine Geistesgeschichte. Mit Bildern von J. C. Leec. Lwbd. 3.—.  
 Stifter, Ab.: Bergkristall. Erzählung. Mit Bildern v. Ludw. Enders. Lwbd. 3.—.  
 Kleinodien der Weltliteratur.  
 Wie herrlich leuchtet mir die Natur. Die Natur im deutschen Lied ausgewählt von Georg Dietrich. Mit Bildern v. Rud. Sieck. 2. Ausg. Lwbd. 5.—.  
 Phoebe-Bücher. Neuaufgaben.  
 Brentano: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Mit 8 Lith. v. Jos. Frz. Huber. Lwbd. 2.—.  
 Hebel: Erzählungen aus dem Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Mit Bildern v. H. Stockmann. Lwbd. 2.25.  
 Keller: Der schlimm-heilige Vitalis. Mit Bildern v. H. Stockmann. Lwbd. 1.50.  
 Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag. Mit Bildern v. Kurt Reimer. Lwbd. 2.—.  
 Paul: Schulmeisterlein Maria Wuz in Auenthal. Mit Bildern v. Kare Schmidt-Wolfratshausen. Lwbd. 2.—.  
 Richter: Unser tägliches Brot. In Bildern und Worten. Lwbd. 1.25.  
 Ruland: Altrheinische Schwänke. Mit Bildern von C. Woltenweber. Lwbd. 1.50.  
 Schlimpert: Valentin Duval. Mit Bildern v. Ludw. Richter. Lwbd. 1.75.  
 Stifter: Das Heidedorf. Mit Bildern v. Paul v. Haken. Lwbd. 1.25.  
 Storm: Immensee. Mit Bildern v. Walt. Thamm. Lwbd. 1.50.  
 — Pole Poppenspüler. Mit Bildern von Ludw. Segebarth. Lwbd. 1.75.

**J. Ferda Verlag in Leipzig.**

8754

Gufmann, Paul: Zeichenvorlagen für den Fachschul-Unterricht, sowie zur Vorbereitung für die Gehilfen- u. Meisterprüfungen im Perückenmachergewerbe. 4. Serie. 3.50.

**Paul Franke Verlag in Berlin.**

Nr. 218, S. 8113

Menschen, Völker, Zeiten. Hrsg. v. Max Kemmerich. Jeder Bd., Lwbd. 4.50.

17. Bd. Forst-Battaglia, Otto: Stanislaw August Poniatowski u. der Ausgang des alten Polenstaates.

18. Bd. Rammel, Rud.: Galilei im Lichte des 20. Jahrh. Berichtigung der Preisangabe S. 8094.

**Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

8756

Gea-Karte der Mitteleuropäischen Eisenbahnen u. Luftverkehrsanlagen. 1:800 000. 22.50.

**Gewerblicher Fachzeitschriften-Verlag G. m. b. H.**

in Stuttgart.

8727

Heilborn, Leonh.: Das deutsche Bürgerheim.

4. Bd. Allerlei Bauschreinerarbeiten. 2. Aufl. In Mappe 12.—.

**Benjamin Harz Verlag in Berlin u. Wien.**

8731

Schnitzler, Arth.: Reigen. 100. Tauf. Jubiläums-Luxusausg. Nr. 1—50, Ldrbd. 50.—; in Ldr.-Handbd. 90.—.

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

8754

Stoll, Adf.: Der junge Savigny. Kinderjahre, Marburger u. Landskuter Zeit Friedrich Karl von Savignys. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Romantik. Lwbd. 13.—.

**Reimar Hobbing in Berlin.**

8755. 79

Cambon, Jules: Der Diplomat. Ballonleinen 6.—.

Müsebeck, Ernst: Schleiermacher in der Geschichte der Staatsidee u. des Nationalbewußtseins. 7.20; Lwbd. 8.40.

**Otto Janke Verlag in Berlin.**

8751

Werder, Hans: Christophorus. Roman. 6. Aufl. Lwbd. 5.—.

**Eurt Rabichsch in Leipzig.**

8732. 33

Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der Medizin. Neue Folge. Hrsg. v. Magnus-Alsleben. IV. Bd.

10. Heft. Seifert, Otto: Nebenwirkungen moderner Arzneimittel. 4. Nachtrag zur 2. Aufl. des Hauptwerkes v. 1923. 2.25; Vorzugspr. 1.80.

Jessner's dermatologische Vorträge f. Praktiker.

5. Heft. Jessner, S.: Die innere Behandlung v. Hautleiden. 4. Aufl. 2.50.

Olsen, Otto: Bakteriologisches Taschenbuch. 28. Aufl. Geb. 3.30.

**Rabichsch & Mönlich, Univ.-Verlag in Würzburg.**

8756

Szilárd, A.: Dynamische Nervenlehre. 10.—.

**Th. Anaur Nachf. Verlag in Berlin.**

8763

Romane der Welt. Hrsg.: Thomas Mann u. G. G. Scheffauer. \*28. Bd. Wild, Herb.: Der schlummernde Riese. Aus dem Franz. v. Paul Vaudisch. Lwbd. 2.85.

**G. Löwensohn, Bilderbuch-Verlag in Fürth.**

I 1—8

Brigader, Anna: Der Sohn der Kraft. Deutsche Bearb. v. B. Günther. Glwbd. 3.50.

Göttler, Heinr.: Wer baut das Haus? Wie sieht es aus? Und wer soll darin wohnen? Ein Bilderbuch für unsere Jungen. Text v. Walth. Günth. Schreckenbach. Glwbd. 3.80.

Kuger, Ernst: Im Schlaraffenland. Verse v. Adf. Holst. Glwbd. 3.—; unzerreißbar 3.50.

Levechow, Hulda v.: Lies u. Lene, die Schwestern v. Max u. Moritz. Eine Buschiade. Illustr. v. F. Maddalena. Kart. 2.—; Glwbd. 2.50; unzerreißbar 3.50.

Lindmann, Raj: Die roten Schuhe. Verse v. Amanda Sonnenfels. Glwbd. 2.50.

Lütje, J.: Die Struwelwiese oder lustige Geschichten u. drollige Bilder f. Kinder. Zeichnungen v. F. Maddalena. Glwbd. 1.50; unzerreißbar 3.50.

Pludon, B.: Das Fagelpelzchen. Ein lettisches Märchen. Deutsche Bearb. v. B. Günther. Glwbd. 3.50.

Rheingold-Bilderbücher. Ein Jugendhort in Bild u. Wort. Hrsg. v. Alb. Sergel. Oktavformat. Jedes Bdh. kart. —.30; geb. —.60.

Auerbach, L.: Abenteuer der sieben Schwaben. Bilder v. Frz. Wacif.

Kuger, Ernst: Lustiges Rätselbuch.

Pocci, Frz.: Schattenspiele.

Kofer, Elfriede: Schöne alte Kinderreime.

— Dasselbe. Quartformat. Jedes Bdh. kart. —.50; geb. 1.—.

Sellberg, Elisab.: Morgen kommt der Weihnachtsmann. Weihnachtslieder. Bilder v. Tamara Ramsay.

Lang, Friz: Von Hennig dem Hahn u. Krabesfuß der Henne.

Schanz, Frida: Das Schneekind. Ein Wintermärchen. Bilder v. Ernst Liebermann.

Sergel, Alb.: Sausewind. Reime f. die Kleinen. Mit Bildern v. Bruno Zwiener.

Das Frida Schanz-Buch. Neue Märchen, Erzählungen, Gedichte v. Frida Schanz u. a. Hrsg. v. Walth. Günth. Schreckenbach. Glwbd. 4.80.

Schenkel, Franziska: Hänschen Klein. Mit Versen v. Alb. Sergel. Glwbd. 3.—; unzerreißbar 3.50.

**Maggs Prof. in London u. Paris.**

8768. 69

\*Catalogue of a collection of early Portuguese books in the library of H. M. King Manuel of Portugal.

**Martin Maschler Verlag in Berlin.**

8739

Maschler's Ganzleinen-Geschenkausgabe.

\*631. Dickens: Oliver Twist.

\*675. Balzac: Die tödlichen Wünsche.

**Reidinger's Jugendschriften-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

8762

Reidinger's Jugendschriften. Jeder Bd., Glwbd. 2.80.

1. Garlepp, Bruno: Der Salzgraf v. Halle.

2. Höcker, Osk.: Dietrich v. Bern u. seine Schildgesellen.

3. Ferry, Gabr.: Der Waldläufer. Für die Jugend bearb. v. Osk. Höcker.

4. Sclert, Geo.: Im Zauberland der Märchen.

5. Federzani-Weber, Jul.: Unter der Flagge der Hansabrüder.

7. Pröhle, G.: Rheinlands schönste Sagen u. Geschichten.

8. Ury, Else: Was das Sonnenkind erlauscht.

9. Wetmore, Helen Cody: Buffalo Bill, der letzte große Rundschafter.

10. Genty, G. A.: Der Löwe v. St. Markus.

11. Wallace, Lewis: Ben Hur. Für die Jugend bearb. v. H. Reichhardt.

**Merlin-Verlag G. m. b. H. in Heidelberg.**

8730. 46

Bibliothek, Die magische.

3. Bd. Kaplan, Leo: Die göttliche Allmacht. Ein religionspsycholog. u. psychoanalyt. Versuch. 5.50; Lwbd. 7.50.

Földi, Mich.: Das gestohlene Leben. Roman. 3.50; geb. 4.50.

Kosztolányi, Desider: Lerche. Roman. Pappbd. 5.—; Lwbd. 5.50.

Szép, Ernö: Sünden. Ein Buch des Gewissens. 3.—; Lwbd. 4.50.

**Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach) in Stuttgart.**

8778

Pfemann, Rob.: Die Unternehmungsformen mit Einschluß der Genossenschaften u. der Sozialisierung. 4. Aufl. 15.—17. Tauf. 6.—; Lwbd. 8.—.

- Paul Parey in Berlin.** 8735  
\*Gagern, Frdr. v.: Das Grenzerbuch. 6. Aufl. Zwbd. 12.—.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 8728  
Feuchtwanger, Leon: Drei angelsächsische Stücke. 4.50; Hwbd. 6.—.
- Quelle & Meyer in Leipzig.** 8791  
\*Landé, Walt.: Altentwürfe zum Reichsvolksschulgesetz. 2.80; Zwbd. 3.80.
- Carl Reihner, Verlag in Dresden.** 8747—49  
\*Buschan, Georg: Im Anfang war das Wort. Neue Beiträge zur Mensch- u. Völkerkunde. 1.—10. Tausf. Zwbd. etwa 27.—.  
\*Eichhoff, Rich.: Politische Profile. Erinnerungen an Eugen Richter, Carl Schurz u. Virchow u. a. aus vier Jahrzehnten. 4.—; Zwbd. 5.50.
- Renaissance-Verlag (durch Walter Goldschmidt) in Wien.** 8734  
Kuprin, Alex.: Jama die Lastergrube. 50. Aufl. 3.50; Hwbd. 4.50.
- Julius Springer in Berlin.** 8724  
Gauss, Carl Frdr.: Werke. 11. Bds. 1. Abt. Hrsg. v. der Gesellschaft der Wissenschaft zu Göttingen. 47.—; geb. 48.—.
- Julius Springer in Berlin.** 8740. 41  
Eppinger, Hans, Frz. Kisch u. Heinr. Schwarz: Das Versagen des Kreislaufes. Dynamische u. energetische Ursachen. 16.50.  
Ergebnisse der exakten Naturwissenschaften. 6. Bd. 24.—; geb. 25.50.  
Formánek, J., u. J. Knop: Untersuchung u. Nachweis organischer Farbstoffe auf spektroskopischem Wege. 2. Aufl. 2. Tl. 4. Lfg. 39.—.  
Forschungen, Philosophische. Hrsg. v. Karl Jaspers. 4. Heft. Löwenstein, Jul.: Hegels Staatsidee. Ihr Doppeltgesicht u. ihr Einfluss im 19. Jahrh. 9.60.  
5. Heft. Saldit, Maria: Hegels Shakespeare-Interpretation. 2.70.  
Fürsorge, Die offene, in der Psychiatrie u. ihren Grenzgebieten. Hrsg. v. H. Roemer, G. Kolb, V. Faltthäuser. 27.—.  
Gilg, Ernst, Wilh. Brandt u. P. N. Schürhoff: Lehrbuch der Pharmakognosie. 4. Aufl. Geb. 21.—.  
Hue de Grais: Handbuch der Verfassung u. Verwaltung in Preussen u. dem Deutschen Reiche. 24. Aufl. Hrsg. v. Graf Hue de Grais, Hans Peters u. Werner Hoche. 25.—; durchsch. 30.—.  
Heubner, Wolfg.: Otto Heubners Lebenschronik. Von ihm selbst verfasst u. mit seinem Willen nach seinem Tode hrsg. v. seinem ältesten Sohne. Geb. 12.60.  
Jahresbericht üb. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. R. Hirschfeld. 9. Jahrg. Bericht über das Jahr 1925. 88.—.  
Jahresbericht über die gesamte Ophthalmologie. Hrsg. v. O. Kuffler. 52. Jahrg. Bericht über das Jahr 1925. 66.—.  
Jahresbericht über die gesamte Urologie u. ihre Grenzgebiete. Hrsg. v. A. v. Lichtenberg u. C. Posner. 5. Bd. Bericht über das Jahr 1925. 48.—.  
Romberg, Ernst v.: Über die Entwicklung der Lungentuberkulose. 1.50.  
Untersuchung, Die, der Arzneimittel des Deutschen Arzneibuches 6. Ihre wissenschaftl. Grundlagen u. ihre prakt. Ausführung. Hrsg. v. Thdr. Paul. Geb. 18.50.
- Julius Springer in Wien.** 8746  
Herzka, Leop.: Der Bauratgeber. 8. Aufl. Zwbd. 38.50.
- Alfred Töpelmann Verlag in Gießen.** Nr. 214, S. 7916  
Beihefte zur Zeitschrift f. die alttestamentliche Wissenschaft.  
\*Galling, Kurt: Die Erwählungstraditionen Israels. Berichtigung der Titelaufnahme S. 7888.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 8774  
\*Schaffner, Jak.: Verhängnisse. Novellen.  
\*Schulenburg, Werner v. der: Jesuiten des Königs. Roman.
- Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H. in Leipzig.** 8766  
\*Dittmann, Vict.: Vom wilden Westen zum Korallenmeer. Erlebnisse e. Übersee-Deutschen. Zwbd. 6.50.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in München.** 8764  
\*Ratgeber, Literarischer, f. die Katholiken Deutschlands. 3. Jahrg. 1926/1928. Hsg. v. W. Spael.
- Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt.** 8763  
Innen-Dekoration. Oktoberheft. 2.50; viertelj. 6.—.
- H. Voigtländers Verlag in Leipzig.** 8772  
\*Voigt, Heinr.: Eis ein Weltenbaustoff. Gemeinfassliche Einführung in Hörbigers Glazialkosmogonie. 3. Aufl. 15.—; geb. (Text in Ganz-, Atlas in Halbleinen) 20.—; Subskr.-Pr. bis 31. IX. 27. 12.—; geb. 16.—.
- Bernhard Bopelius in Jena.** 8779  
Thieme, Gottfr.: Studien über das Verkothen v. Zuckerrohr-säften. 8.—.
- Leopold Voß in Leipzig.** 8732  
Lassar-Cohn: Einführung in die Chemie in leicht fasslicher Form. 7. Aufl. v. M. Mechling. Geb. 8.—.
- Kurt Bowinkel Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.** 8773  
\*Leubert, W.: Die Welt im Querschnitt des Verkehrs. Zwbd. etwa 24.—.
- Hellmuth Bollermann, Verlagbuchhandlung (W. Maus) in Braunschweig.** 8761  
Stüger, Gust.: In Deutschland u. Brasilien. Lebenserinnerungen. 17. Aufl. Zwbd. 6.—.  
— Meine Theresie. Aus dem bewegten Leben e. deutschen Frau. 27. Aufl. Zwbd. 4.—.  
\*Stüger, Gustav u. Theresie: Die Vorfahren, Jugenderinnerungen u. Brautbriefe. Hrsg. v. Ilse u. Eva Stüger. 1.—5. Tausf. Geb. etwa 5.50.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

### Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdnqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdln. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdnch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

### Anton J. Benjamin in Leipzig.

- Johnson, H., und Bibo, I., Am I wasting my time on you. Valse moderato, bearb. von H. von Platen. Für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.  
Musikalische Edelsteine. Bd. 11. *M* 7.50.  
Micheli, G. de, op. 45. Angelus. Bearb. von L. Weninger. Für gr. Orch. *M* 3.—, für kl. Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 2.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello *M* 1.20.  
Mohr, G., Stiff legs. Black bottom für Jazz-Orch. *M* 2.—.

### Bosworth & Co. in Leipzig.

- Basque, A. de, Japanischer Karneval. Für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.40.  
Brüll, I., op. 89, 1. Tanzweisen. Für SO. *M* 2.40.  
Coschell, S., Marche japonaise. Für SO. *M* 1.50.  
Engleman, J., Bosworths internat. Kinoorchester. Bd. 3. 13. Allegro giocoso. Für leichte, lebhaft Lustspielszenen. 14. Das Gespenst. 15. Indian war dance. Indianischer Kriegstanz. 16. A villainous theme. Für schaurige Szenen (Intriganten, Schurken). 17. Ein Liebesthema. Für leichte, gefühlvolle Szenen. 18. Molto agitato. Für Kämpfe, Aufstände, Stürme. Für Orch. je *M* 3.—, für SO. je *M* 2.40.  
Ketélbey, A. W., In einem Klostergarten. Charakteristisches Intermezzo für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.40.  
— Silver-cloud (Silberwolke). Indianisches Intermezzo für Orch. *M* 3.—, für SO. *M* 2.40.  
Komzak, K., Liselotte. Galopp für SO. *M* 1.50.  
Ring, M., T'Chaka. Afrikanische Suite. Für Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 3.—.

### Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

- Nussbaum, J., Wenn man nicht gut chinesisch kann. Foxtr. für Harm.mus. bearb. von H. Männeke. 8° *M* 3.—.  
Taylor, G. E., Du und ich. Wir gehn dem Glück entgegen. Foxtr. für Harm.mus., bearb. von H. Männeke. 8° *M* 3.—.

### Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

- Fauck, G., op. 3, 1. Abendläuten. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20. 2. Das Brunnlein. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20. 3. Wanderlied. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Gabriel, P., op. 100. Herbstzeit am Rhein. Für gCh. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.  
Haydn, J., Kindersinfonie Cdur mit obl. Viol. 1, 2, V.cello und 8 Kinderinstr., Pfte., St. *M* —.80, Pfte. zu 4 Hdn. *M* 1.—, Viol. 1, 2, V.cello je *M* —.20, Kinderinstr. Kplt. *M* —.80.  
Heim, I., In die Ferne. Für gCh. bearb. von F. Wagner. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
Rieks, A., op. 6. Die Schwarzwaldmühle. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.



- Romberg, B., op. 62. Kindersinfonie Cdur. mit obl. Viol. 1, 2, V.cello (od. K.bass) und 7 Kinderinstr. Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  1.20, Pfte.-St. zu 4 Hdn.  $\mathcal{M}$  1.20, Viol. 1, 2, V.cello je  $\mathcal{M}$  —.30, Kinderinstr. Kplt.  $\mathcal{M}$  1.20.
- Scheffler, J. J., op. 148, 1. Christkindleins Wiegenlied. Für Mch. bearb. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20. 2. Wiegenlied zu Weihnachten. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- op. 149, 1. Johannistanzlied. 2. Das Pappelmaul. 3. Spottlied auf verschiedene Stände. 4. Die Beruhigte. Für Mch. bearb. Part. je  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Hüte dich. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Schubert, F., Im Abendrot. Für Mch. bearb. von J. J. Scheffler. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Severin, W., Den Gefallenen zum Gedächtnis. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Deutschlands Klage. Für gCh. bearb. von F. Wagner. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Wolten, E., Der Ehrenhain. Für gCh. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.

**St. Braun-Peretti in Bonn.**

- Aussem, J., op. 80. Heiliger Rhein. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  1.—, St. je  $\mathcal{M}$  —.25.
- op. 81. Sänger vom Rhein. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

- Keldorfer, R., op. 5. Drei Kammerlieder aus der Lyrik des Li-tai-po für Bar., Streichquart. und Pfte. Deutsche Nachdichtung von Klambund. Part.  $\mathcal{M}$  5.—.
- Müller, S. W., op. 6. 5 Lieder für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Raphael, G., op. 17. Quintett fismoll. Für 2 Viol., 2 V.ln, V.cello. St.  $\mathcal{M}$  9.— no.
- Schubert, F., Sinfonie Ddur No. 1. Für Pfte. bearb. von A. Horn.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Weingartner, F., op. 27, 2. Ich denke oft ans blaue Meer. Für SO. bearb. von M. Schmeling.  $\mathcal{M}$  1.50.

**Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.**

- Aletter, W., Attaque des Spahis. Marche militaire. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.50, dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.40, für SO.  $\mathcal{M}$  2.20.
- Sappho. Ouvertüre. Für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  3.—, dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  2.80.
- Boieldieu, A., Johann v. Paris. Daraus: Ouv. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.90.
- Chmel, O., Ricordanza. Für Orch.  $\mathcal{M}$  2.—, dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.30, für SO.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Eilenberg, R., op. 322. Schön Hedchen. Ein heiteres Stück für kl. Orch.  $\mathcal{M}$  2.50. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60, für SO.  $\mathcal{M}$  2.20.
- Meyerbeer, G., Die Hugenotten. Daraus Potp. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.80.
- Michiels, G., Le moulin enchanté. Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60.
- Taeye, A. de, Mélodie. Für Pfte., Viol., V.cello  $\mathcal{M}$  1.80.
- Wachs, P., Menuet Pompadour. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.30.

**M. Diesterweg in Frankfurt a. M.**

- Hoffmann, J., Schlesisches Schulliederbuch. Unter Mitarbeit von G. Rolle, K. Gast, H. Hantscho und H. Melcher. Teil 1. Unterstufe. Ausg. für 4—8stufige Schulen. 8°  $\mathcal{M}$  —.35.
- Rolle-Gast-Hoffmann, Schlesisches Schulliederbuch. Teil 2. Mittelstufe. Ausg. für 4—8stufige Schulen. Unter Mitarbeit von H. Melcher und H. Hantscho. 8°  $\mathcal{M}$  —.80. Teil 3. Oberstufe. 8°  $\mathcal{M}$  1.40.

**Franz Dietrich in Leipzig.**

- Goldmann, K., Tempo. Tempo! Ein modernes Kouplet mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Jehring, J., op. 309. Man muss für alles dankbar sein. Gleichgültige Betrachtungen eines Zufriedenen. Mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Preil, A., Die Klarinetten-Operette. Urkomische Vierzeiler mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.

**Ludwig Doblinger in Wien.**

- Ganglberger, J. W., Mein Teddybär. Konzertpolka für Pfte. bearb. von G. Blasser.  $\mathcal{M}$  1.50, für Männerquart. (B.-Solo) und Pfte.-Begl. Part.  $\mathcal{M}$  1.20, St. kplt.  $\mathcal{M}$  1.—.

**Drei Linden-Verlag in Leipzig.**

- Schmid, H., op. 73. In Grinzing steht ein kleines Haus. Wienerlied für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.20.

**Rob. Fischer in Dresden.**

- Amadei, A., op. 405. Maschiatta. Foxtr. für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80.
- op. 409. Ninna — Nanna. Blues für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Cisar, R., Yes Josefine. Foxtr.-Charleston für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Solazzi, U., Sultan. Onestep für SO.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Sullig, Giorgetta. Foxtr. für SO. mit Jazz-St.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Wilh. Halter in Karlsruhe.**

- Aeschbacher, K., Kirchlein im Blauen. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Gassmann, A. L., op. 69a. Die Rosen des Maien. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Pfister, K., Wenn i wüsst, wo mein Schätzele ist. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Pracht, R., Heimkehr. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.

**F. H. Heddenhausen in Hannover, Bödeckerstr. 13.**

- Heddenhausen, F. H., op. 23. Dream of spring. Onestep für Jazz-Orch. bearb. von K. Köhler.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Heima-Verlag in Berlin-Schöneberg, Salzburgerstr. 8.**

- Mannfred, H., op. 130. Baby Parade. Charakterstück für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- op. 131. Carmencita. Serenade für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- op. 132. Droben am Kahlenberg. Ein Wienerlied für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- op. 133. Mondnacht in Florenz. Nocturno für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.

**Fr. Hofmeister in Leipzig.**

- Ansorge, K., op. 2. Waldeslieder von O. von Redwitz. Mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Cardenas, A., Nuncia. Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Garcia, B. de J., Nube pasa jera. Cancion mexicana für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Jaidar, L., Komm mit zum Wochenende mein Schatz. Foxtr. für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.
- Sprich nicht mein Lieb, schau mich nur an. Vals für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Der Kinderball. Eine Sammlung beliebter Tänze in leichter Klavierbearbeitung.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., 14 ausgew. Lieder für m. St. mit Pfte.-Begl. von Edw. Schultz.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Monteros, C. E. de los, Die kleinen Mädchen tun nur so. Vals für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Die kleinen Musikanten. Eine Sammlung vierhändiger leichter Klavierstücke für die Jugend. 2 Bde. Je  $\mathcal{M}$  1.50.
- Ortiz, J. I., Pasion divina. Für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Oteo, A. E., Curru-cucu. Cancion mexicana für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Lass mich dein Herz in Rosen winden (El sacristan). Tango für Jazz-Orch. bearb. von O. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Pecadora. Tango cancion für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Schultz, Edw., Meisterlieder von Bach, Beethoven, Kreutzer, Marschner, Mozart, Reissiger, Tschaikowskij, C. M. von Weber. Für mittl. St. mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Schumann, R., 18 ausgew. Lieder für mittl. St. mit Pfte.-Begl. von Edw. Schultz.  $\mathcal{M}$  1.50.
- In heiterer Stunde. Beliebte Vortragsstücke für Ges. mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Tolentino, A., Auf deinem Munde ruhen meine Küsse. Vals für Jazz-Orch. bearb. von C. A. Evans.  $\mathcal{M}$  2.—.
- Torres, J. M., Bella Nina. Tango argentino für SO. mit Jazz-St. bearb. von L. M. Gomez. 8°  $\mathcal{M}$  1.80, für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.—.

**Alfred Hopfstock in Zittau i. Sa.**

- Grohmann, O., op. 45. Der alte Förster. Kostüm-Vortrag für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.

**C. A. Klemm in Leipzig.**

- Pfitzner, P., op. 41, 42. Vier Phantasiestücke für Pfte. op. 41. Frühlingsfest.  $\mathcal{M}$  2.—. op. 42. Holdes Erinnern.  $\mathcal{M}$  1.—. 2. Biedermeiertanz.  $\mathcal{M}$  1.—. 3. Scherzo.  $\mathcal{M}$  1.—.

**Norddeutscher Musikverlag in Berlin SW 68.**

- Krentzlin, R., op. 130. O du fröhliche. Weihnachtsfantasie für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.

**Raabe & Plothow in Berlin.**

- Bach, J. Chr., op. 8, 1. Quartett Cdur (zweisätzig) für Fl. (Ob.), Viol., V.la und V.cello, hrsg. von H. v. Dameck. St.  $\mathcal{M}$  3.—.

**A. Robitschek in Wien.**

- Oberleithner, M., op. 31. Klageruf eines Volkes. Kantate für S. und Bar., Solo, gCh. und gr. Orch. Klav. ausz.  $\mathcal{M}$  8.—.

**Rondo-Verlag in Berlin.**

- Hollaender, F., Das bist Du. Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von W. Geisler.  $\mathcal{M}$  1.80.

**Rühle & Wendling in Leipzig.**

- Zumpe, H., Farinelli. Operette. Daraus: Gr. Potp. für SO. bearb. von J. Nemeti.  $\mathcal{M}$  5.—.



**Russischer Musikverlag in Berlin.**

- Dukelskij, V., Trois poésies de H. Bogdanovitsch. Für Ges. mit Pfte. mit russ.-franz.-engl.-dt. Text. Dtsch. von G. v. Festenberg. *M* 2.50.  
 Stravinskij, J., Oedipus rex. Opéra oratorio en 2 actes d'après Sophocle par I. Stravinskij et J. Cocteau. Réduction p. chant et piano par l'auteur. *M* 20.—.

**B. Scheithauer in Berlin.**

- Höhne, H., Deutsche Heimat. Lieder für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.

**B. Schott's Söhne in Mainz.**

- Albeniz, I., op. 163, 3. Malaguena. Für Viol. und Pfte. bearb. von F. Kreisler. *M* 2.—.  
 Beck, K., Quartett No. 3. Für 2 Viol., V.la, V.cello. St. *M* 8.—.  
 Jemnitz, A., Duosonate für V.la und V.cello. *M* 5.—.  
 Korngold, E. W., op. 9, 2. Nachtwanderer. 3. Ständchen. Für Ges. mit Pfte. (t.) Je *M* 1.50.  
 Möller, H., Das Lied der Völker. Bd. 8. Südslavische (Slovenische, kroatische, serbische, bulgarische) Volkslieder. Ausgew., übers. und mit Benutzung der besten Bearb. hrsg. *M* 4.—.  
 Toch, E., op. 31. Burlesken. Daraus: Der Jongleur. Für Pfte. *M* 2.—.  
 Vivaldi, A., Concerto p. deux violons amoll mit Orch. Bearb. von T. Nachez. *M* 6.—.

**Franz Suppan in Düsseldorf.**

- Adorjan, E., Die Tonleiter für die Violine mit möglichst gleichmässigen Fingers. einger. H. 1. Tonleiter in 2 Oktaven. H. 2. Tonleiter in 3 Oktaven. Je *M* 1.—.  
 Klose, O., op. 180. Heimatklänge. Romanze für Viol. und Pfte. *M* 1.50, für Viol. und SO. *M* 2.—.  
 — Op. 214. Im Sonnenglanz. Réverie. Für Viol.-Solo mit SO.-Begl. *M* 2.—, für Viol. und Pfte. *M* 1.50.

**Universal-Edition in Wien.**

- Bartók, B., Im Freien. 5 Klavierstücke. 1. Mit Trommeln und Pfeifen. *M* 1.50. 2. Barcarolla. *M* 1.50. 3. Musettes. *M* 1.50. 4. Klänge der Nacht. *M* 1.50. 5. Hetzjagd. *M* 1.50. Kplt. *M* 5.—.

- Bartók, B., ferner: Klavierkonzert für Pfte. und Orch. Für 2 Pfte. übertr. vom Komponisten. *M* 12.—. (2 Exemplare notw.) — Ungarische Volksweisen. Für Viol. und Pfte. bearb. von J. Szigeti. *M* 2.50.  
 Berg, A., Lyrische Suite für Streichquart. (2 Viol., V.la, V.cello). Part. *M* 2.50 †no.  
 Bittner, J., Grosse Messe mit Te deum in D. Für Soli, gCh., gr. Orch. und Orgel. St. je *M* 2.—.  
 Dounis, D. C., op. 16. Vorbereitende Übungen in Terzen und Fingersatz-Oktaven. Dtsche. Übersetzung von Dr. W. Kern. *M* 4.50.  
 Eisler, H., op. 9. Tagebuch des Hanns Eisler. Eine kl. Kantate für Frauentanz. (S., MS., A.), T., Geige und Pfte. Part. *M* 3.50.  
 Gretschaninov, A., op. 108. Berceuse. Für Viol. oder V.cello und Pfte. *M* 1.50.  
 Milhaud, D., Die Entführung der Europa. Opéra minute in 8 Szenen. Ins Deutsche übertr. von W. Klein. Daraus: Klav.ausz. *M* 3.50 †no.  
 Mossolov, A., op. 24. I. Streichquart. für 2 Viol., V.la, V.cello. Part. 8<sup>o</sup> *M* 2.— no.  
 Protopopov, S., op. 5, 2. Sonate für Pfte. *M* 3.50 no.  
 Rieti, V., Concerto per pte. e orch. Für 2 Pfte. zu 4 Hdn. übertr. *M* 7.50. (2 Exemplare notwendig.)  
 Schnabel, A., I. Streichquart. für 2 Viol., V.la, V.cello. Part. 8<sup>o</sup> *M* 2.50 †no.  
 Schreker, F., Kammer-sinfonie in 1 Satz. (1916.) Zum Konzertvortrag für Pfte., bearb. von J. Strasfogel. *M* 6.—.  
 Schulhoff, E., Concertino für Fl., V.la und K.bass. St. *M* 4.—.  
 Tansman, A., III. Streichquart. für 2 Viol., V.la, V.cello. Part. *M* 2.—, St. *M* 4.—.  
 Wellesz, E., op. 39. Suite für V.cello-Solo. *M* 1.—.

**Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.**

- Albicastro, H., Dritte Sonate für 2 Viol., V.cello mit Cemb. Bearb. von R. Moser. Part. Pfte.-St. *M* 2.50, 3 St. je *M* —.50.

**Jul. H. Zimmermann in Leipzig.**

- Glinka, M., Zweite Elegie. Romanze für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

**B. Anzeigen-Teil****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****Geschäfts-Verlegung**

Vom 1. Oktober ab verlege ich mein Geschäftslokal wieder nach **Sarburg**, Lindenstraße 10.

Sarburg, 1. Okt. 1927.

M. Kaufmann, Inh. Gertrud Stein.

Die

**Landbuchhandlung (Oskar Höfels),**

Klosterneuburg b. Wien

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mich erneut mit ihrer Vertretung betraut.

Louis Raumann, Leipzig.

**Neue Adresse**

**Ernst Oldenburg, Verlag/Leipzig C1**  
Dorotheenplatz 3

Fernsprecher wie bisher 26261

Postcheckkonto wie bisher 53857

**Neuer Kommissionär:** a. Carl Emil Krug.

1. Oktober 1927



Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

**Julius Joost,**  
Buchhandlung

**Langenberg/Rheinland**

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

**Verlags-Auslieferung:**

Mit dem 1. Oktober d. J. übernimmt **F. Volckmar** unsere Gesamtauslieferung (ausser Österreich). Unsere österreichische Auslieferungsstelle Wien I, Ring des 12. November 6 (Ringbuchhandlung) bleibt bis auf weiteres bestehen. — Wir benutzen gern diese Gelegenheit, unserem bisherigen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer für seine umsichtige und sorgfältige Behandlung unserer Verlagsauslieferung vielmals zu danken, und versichern auch an dieser Stelle, dass uns ausschliesslich eine durch die Verlegung unseres Büros ermöglichte Vereinfachung unseres Betriebs zu diesem Kommissionswechsel Veranlassung gegeben hat.

**Adressen-Änderung:****C. Weller & Co. Verlag**

Wir geben hiermit dem verehrlichen Gesamtbuchhandel unsere neue Verlagsadresse bekannt:

**Leipzig C1**  
**Königstrasse 33a**

Telephon, Telegramm-Adresse usw. wie bisher.

**P.P.**  
Die Firma  
**Ferdinand Theissing,**  
Verlag,  
Münster i. W.  
(nicht zu verwechseln  
mit der Theissing'schen  
Buchhandlung, deren  
Gesamtverlag seit 1924 in  
obigen Besitz überge-  
gangen ist) hat den Ver-  
kehr über Leipzig aufge-  
nommen und mir ihre  
Vertretung übertragen.  
Leipzig, d. 1. Okt. 1927.  
**Fr. Foerster.**

Die Firma **J. Thilo** in  
Bad Freienwalde (Oder)  
hat den Verkehr über Leipzig  
wieder aufgenommen und  
mir ihre Vertretung über-  
tragen.  
Leipzig, den 1. X. 1927.  
**F. VOLCKMAR,**  
Kommissionsgeschäft.

Jeder Buchhändler sende das  
erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch,  
Kunstdruck, Zeitschrift usw.), so-  
fort an die Deutsche Bücherei des  
Börsenvereins, Leipzig, Deutscher  
Platz, zur Aufnahme in die  
Bibliographie.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**SACHSEN.**  
**Buchhandlung**  
verbunden mit Reise- und Ver-  
sandbuchhandel ist veränderungs-  
halber gelegentlich zu verkaufen  
Guter Umsatz, besonders umfäng-  
licher Wirkungskreis vorhanden.  
Kaufpreis 35000.— Mark bei  
ca. 25000.— Mark Anzahlung.  
Anfragen ernsthafter Selbstbewer-  
ber erbitte unter »Sachsen«.  
Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

**Wien**  
Moderne Versandbuchhand-  
lung mit eingeführtem  
Werbeorgan ohne Aktiva  
und Passiva um 20000 M.  
zu verkaufen. Besonders  
günstig für größeren deut-  
schen Verlag, der in Öster-  
reich und den Nachbarn-  
staaten festen Fuß fassen  
will, da derzeit Inhaber evtl.  
im Geschäft verbleibt.  
Zuschriften unter # 2517  
an die Geschäftsst. d. V. B.

**Kaufgesuche.**

Größere Berliner wissenschaft-  
liche Buchhandlung wird durch  
meine Vermittlung zu kaufen ge-  
sucht. Kollegen, die sich entlasten  
oder zur Ruhe setzen wollen,  
werden gebeten, sich vertrauens-  
voll an mich zu wenden.  
**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

**Kaufgesuch**

Vornehme Buchhandlung wissen-  
schaftlicher und schöngestirter Rich-  
tung in größerer Stadt von  
akademisch gebildetem Buchhändler  
(kapitalkräftigem Käufer) zu er-  
werben gesucht.  
Ausführliche Angebote erwünscht  
unter „Kulturbuch“ # 2546 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhabergesuche.**

**POMMERN!**  
**Beteiligung!**  
Junger Buchhändler kann sich mit  
etwa 3—6000 Mark Einlage tätig  
beteiligen an einem lebhaften Sor-  
timent, Antiquariat und Papier-  
geschäft in Pommern. Eintritt  
sofort. Anfragen unter »Pommern«  
durch  
Leipzig **Carl Fr. Fleischer**

**Fertige Bücher**



Verlag Der Eiserne Hammer

Dem Gesamtbuchhandel bringe  
ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich  
das von mir seit mehr als 5 Jahren  
geführte Barmer Zweigggeschäft der  
**Baedeker'schen Buch- und Kunst-  
handlung G. m. b. H., Elberfeld**\*,  
mit Wirkung vom 1. Oktober d. J.  
mit Aktiven und Passiven — letztere  
sind kaum vorhanden — käuflich  
erworben habe und unter der Firma  
**Heinrich Köndgen,**  
Buch- u. Kunsthandlung, Barmen  
weiterführe. Die Leipziger Ver-  
tretung übernahm das **Grosso- u.  
Kommissionshaus**, das stets Bar-  
pakete und Barfacturen für mich  
einlösen wird. Die Herren Verleger  
bitte ich um Zusendung von Ver-  
lagsverzeichnissen und Antiquariats-  
katalogen.  
Barmen, Ende September 1927.  
Hochachtungsvoll  
**Heinrich Köndgen.**  
\*) Bestätigt: Baedeker'sche  
Buch- und Kunsthandlung  
G. m. b. H., Elberfeld.

**Unsere  
Leipziger Auslieferung**  
bei Verlagswerken, von  
M. 1.— ordinär an, über-  
nahm ab  
**1. Oktober**  
die Firma:  
**H. G. Wallmann,**  
Leipzig, Seeburgstr. 100.  
Die Gesamtauslieferung für  
die Schweiz übergaben wir  
unserer Filiale der  
**Evangelischen Buch-  
handlung**  
in **Vasel, Schiffslände 3.**  
**Verlagshaus der  
Deutschen Zeltmission,**  
**Geisweid/Westf.**

Ich übernahm die Vertretung  
der Firma  
**Ludwig Rauchenberger**  
Buchhandlung, Rüstringen i. O.  
Leipzig, 28. September 1927.  
**Theod. Thomas Komm. Gesch.**

 Denken Sie an die  
Ergänzung der  
**Studenten - Literatur**  
zum Winter-Semester  
**I. Chemie**  
 Bestellzettel ausfüllen   
Verlag de Gruyter & Co. Berlin



Jetzt beginnt die Zeit für:  
**Beckers**  
**Vortrags-Bücher**  
Ihr gediegener Gehalt ist be-  
kannt und sie enthalten Alles,  
was auf diesem Gebiete ver-  
langt wird.  
 Vorteil des gemischten  
Partiebezugs (40% u. 11/10)  
1. Ernstes u. Heiteres. 2. Neue  
Folge. 5. Kölnisches. 6. Hoch-  
zeit. 7. Für Kinder. 8. Kind-  
tauf. 9. Kabarett. 10. Narren-  
schiff. 11. Wortspiele. 12. Platt-  
deutsch (Niederdeutsch).  
**Köln, Horsch & Beststedt**  
Austief. in Köln u. Leipzig

# Bode

Vorbereitung für die  
Gehilfen- u. Meister-  
prüfung im  
Elektro-Installateur-  
Gewerbe

## vergriffen.

Eine völlig neubearbei-  
tete Auflage des stark  
begehrten Hand- und  
Nachschlagebuches  
erscheint  
Anfang November.

Frankfurt a. Main.  
Moritz Diesterweg

## Haus und Garten im Herbst 1927!

Das billigste Werk über englische Gärten  
von Sir Roger, London — Gartendir. Aug. Siebert

### Der Garten der Neuzeit

Wie lege ich einen Garten an . . . ?  
Mit über 400 Abb. u. Tafeln PREIS gebunden RM. 15.—

### Deutsche Hausgärten

Handbuch der neuzeitlichen Gartenkunst  
Ein prächtiges Bilderwerk mit 300 Kunstdruck-Abbildgn.,  
vielen farbigen Kunstbeilagen, Gartenarchitekturen und  
Plastik. Herausg. von Architekt E. Hardt, Düsseldorf  
PREIS RM. 10.—, gebunden RM. 12.—

### Villen und Landhäuser

Wertvolles Handbuch für moderne Bauten, Innen-  
architektur, Kunstgewerbe, edle Möbelformen u. Gärten.  
Kunstdruck mit über 200 Abbildgn. Gebunden RM. 6.—

Beachten Sie bitte unseren neuen Prospekt,  
der soeben zur Versendung gelangt!

### Unser Sonderangebot für Sie!

50% Höchststrabatt bis 1. November 1927 50%  
Nur bar! Kommissionär K. F. Koehler, Leipzig

Heimkultur-Verlag  
G. m. b. H.  
Wiesbaden — Biebrich



### Hermann Boßdorf

Letzte Ernte. Aus d. Nach-  
laß herausgegeben v. Albrecht  
Jansen. Enthält Lyrik,  
Skizzen, Fabeln u. a. Mit  
Bildern u. Handschriftproben.  
Drosch. 2.—, Halbleinen 3.25

Werben Sie zu Boßdorfs  
50. Geburtstag

für seine Werke! Unser  
Z Vorzugsangebot: Z  
Bei Bestellung bis zum 15. X.:  
Je 2 Lagereempl. mit 45%,  
Partie 11/10 — auch  
gemischt — mit 45%!

Richard Hermes Verlag  
Hamburg 37

Von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen habe ich zum Vertrieb übernommen:

# Carl Friedrich Gauss' Werke

## Elften Bandes erste Abteilung

Herausgegeben von der  
Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen

IV, 518 Seiten 4°. Preis geh. RM 47.—, kart. RM 48.—

Inhaltsübersicht: **Physik.** Nachträge zum Bande V. Mechanik, Mass und Messen. — Magnetismus und Galvanismus. — Dioptrik. — Vermischtes zur Physik: Zur Akustik. — Elektrizität und Magnetismus. — **Chronologie.** Nachträge zu Band VI. — **Theoretische Astronomie.** Nachträge zu den Bänden VI und VII. Elliptische Bahnbestimmung. — **Praktische und sphärische Astronomie.** Nachträge zu Band VI. Astronomische Beobachtungen aus der Braunschweiger Zeit. — Verschiedene Beobachtungen in Göttingen. — Über das Kreismikrometer. — Über das Heliometer. — Berichte und Anträge zur Anschaffung von Instrumenten für die Göttinger Sternwarte. — Bestimmungen des Sonnendurchmessers am Mittagsfernrohr. — Über den Repsold'schen Meridiankreis. — Beobachtungen am Reichenbach'schen Meridiankreis. — Verschiedenes zur sphärischen und praktischen Astronomie. — **Bewegung des Sonnensystems:** Veröffentlichungen und Briefwechsel. — Zeichnungen und Tabellen. — Bemerkungen des Bearbeiters. — Berichtigungen und Ergänzungen zu Band XI/1. — Bemerkungen zu Band XI/1.

Bisher sind erschienen und lieferbar: Band I bis IX, Band X, 1. Abt., X/2. Abt., 1. und 5. Abhandlung. Band X/2. Abt., 4. Abhandlung, und Band XI/2. Abt., 1. Abhandlung (1924). Nachtrag zum 1. Abdruck des II. Bandes. Nachbildung des Tagebuches von C. F. Gauss.

Ferner sind erschienen: Materialien für eine wissenschaftliche Biographie von Gauss. Gesammelt von F. Klein, M. Brendel und L. Schlesinger. Heft 1 bis 6, 7/1. Abschnitt, und Heft 8.

Diese von der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften veranstaltete Ausgabe der Werke des grossen Mathematikers ist eine wichtige und grundlegende Veröffentlichung, die nicht nur für **Mathematiker**, sondern ebenso für **Astronomen, Geodäten und Physiker** von Bedeutung ist und in diesen Kreisen Interessenten findet.

**Erschienen sind auf mehrfachen Wunsch von obigem Bande auch geheftete Exemplare hergestellt und ich bitte nach Ihren Fortsetzungslisten neu zu bestellen!**

— Nur bar mit 25% Rabatt! —

Berlin W 9, Anfang Oktober 1927



Julius Springer



# ALFRED NEUMANN

VON DEM

## Kleistpreisträger

ERSCHIENEN IM VERLAG GEORG MÜLLER  
MÜNCHEN

**Die Lieder vom Lächeln und der Not.** Gedichte. Groß-8<sup>o</sup>, 111 Seiten  
Broschiert M 2.-, gebunden M 3.-

**Die Heiligen.** Legendäre Geschichten. Groß-8<sup>o</sup>, 82 Seiten. Broschiert M 2.-  
*„Die Bilder sind gespannt von innerem Atem, man fühlt den Zwang des Unausweichlichen.“*  
Deutsche Zeitung, Berlin.

**Neue Gedichte.** Groß-8<sup>o</sup>, 169 Seiten. Broschiert M 2.-, gebunden M 3.-

**Rugge.** Ein Buch Erzählungen. Groß-8<sup>o</sup>, 253 Seiten. Brosch. M 3.-, gebund. M 4.-  
*„Diese 6 Erzählungen sind ebenso viele kleine Meisterleistungen subtilster Seelenfeinheit.“*  
Berliner Börsenzeitung.

**Muffet. Gesammelte Werke.** Ausgabe in 5 Bänden, Halbleder M 60.-  
Übersetzt von A. Neumann

**Diese Ausgabe ist ein Juwel köstlicher Buchausstattung.**

*„Alfred Neumann hat seine überaus schwierige Aufgabe der Übersetzung mit bewundernswerter  
dichterischer Hingabe gelöst.“*  
Hamburger Fremdenblatt.



**Halten Sie diese Bände auf Lager!**

**Die Bücher Neumanns werden stark verlangt!**



GEORG MÜLLER · VERLAG · MÜNCHEN

# BAEDEKERS REISEHANDBÜCHER

Bestell-Nr.	DEUTSCHE AUSGABEN	Mark	Bestell-Nr.	ENGLISCHE AUSGABEN	Mark
<b>DEUTSCHLAND:</b>					
27	DEUTSCHLAND IN EINEM BANDE. 1925	12.—	30	AUSTRIA-HUNGARY. 1911	12.—
1	NORDOST-DEUTSCHLAND UND DÄNEMARK. 1914 (Vergriffen)		31	BELGIUM AND HOLLAND. 1910	8.—
4	BERLIN UND UMGEBUNG. 1927	4.50	52	THE DOMINION OF CANADA. 1922	16.—
4a	BRANDENBURG. 1920 (bar 13/12)	3.—	48	EGYPT. 1914	16.—
4k	DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE. 1922 (bar 13/12)	5.50	<b>FRANCE:</b>		
4b	SACHSEN. 1920 (bar 13/12)	3.50	43	PARIS AND ITS ENVIRONS. 1924	10.—
4l	SCHLESIEEN. 1923 (bar 13/12)	4.75	44	NORTHERN FRANCE. 1909	8.—
2	NORDWEST-DEUTSCHLAND. 1914 (Vergriffen)		45	SOUTHERN FRANCE. 1914	8.—
4g	HANNOVER UND DIE DEUTSCHE NORDSEERÜSTE (Hamburg, Bremen, Helgoland). 1921 (bar 13/12)	5.50	<b>GERMANY:</b>		
4c	HARZ. 1925 (bar 13/12)	5.—	53	BERLIN AND ITS ENVIRONS. 1923	5.—
4i	HESSEN-NASSAU. 1922 (bar 13/12)	5.—	32	NORTHERN GERMANY. 1925	15.—
4d	THÜRINGEN. 1925 (bar 13/12)	5.—	34	SOUTHERN GERMANY. 1914	8.—
4f	WESTFALEN. 1921 (bar 13/12)	4.75	33	THE RHINE. 1926	15.—
5	RHEINLANDE. 1925	8.—	41	GREAT BRITAIN. 1927	16.—
3	SÜD-DEUTSCHLAND. 1926	10.—	36	GREECE. 1909	10.—
4e	SÜDBAYERN. 1925 (bar 13/12)	7.50	<b>ITALY:</b>		
4m	NORDBAYERN. 1924 (bar 13/12)	5.50	37	NORTHERN ITALY. 1913	10.—
4h	SCHWARZWALD. 1927 (bar 13/12)	7.50	38	CENTRAL ITALY AND ROME. 1909	10.—
4n	WÜRTTEMBERG. 1925 (bar 13/12)	5.50	39	SOUTHERN ITALY AND SICILY. 1912	10.—
6	TIROL. 1926	10.—	54	ITALY FROM THE ALPS TO NAPLES. 1909 (Neue Auflage im Herbst)	10.—
7	ÖSTERREICH. 1926	12.—	40	LONDON AND ITS ENVIRONS. 1923	10.—
8	ÖSTERREICH-UNGARN (ohne das heutige Österreich). 1913	7.—	55	THE MEDITERRANEAN. 1911	13.—
23	ÄGYPTEN. 1913 (Vergriffen, neue Auflage in Vorbereitung)		42	NORWAY, SWEDEN AND DENMARK. 1912	10.—
	ALPEN (siehe Schweiz, Südbayern, Tirol und Österreich)		50	PALESTINE AND SYRIA. 1912	15.—
9	BELGIEN UND HOLLAND. 1914	7.—	46	RUSSIA. 1914	18.—
9a	HOLLAND. 1927	12.—	46a	MANUAL OF THE RUSSIAN LANGUAGE. 1914	1.50
	FRANKREICH (siehe Paris, Riviera u. franz. Ausgaben)		49	SPAIN AND PORTUGAL. 1913	13.—
	GRIECHENLAND. 1908 (Vergriffen, siehe englische und französische Ausgaben)		47	SWITZERLAND. 1922	15.—
	GROSSBRITANNIEN. 1906 (Vergriffen, siehe London und englische Ausgaben)		35	TYROL AND THE DOLOMITES. 1927	15.—
29a	INDIEN. 1914	16.—	51	THE UNITED STATES. 1909	16.—
<b>ITALIEN:</b>					
11	OBER-ITALIEN. 1911	8.—	<b>FRANZÖSISCHE AUSGABEN</b>		
12	MITTEL-ITALIEN UND ROM. 1927	12.—	16	ALLEMAGNE. 1914	10.—
13	UNTER-ITALIEN. 1911	7.50	72	LES BORDS DU RHIN. 1910	8.—
14	ITALIEN VON DEN ALPEN BIS NEAPEL. 1926	12.—	62	AUTRICHE-HONGRIE. 1911	10.—
29	KONSTANTINOPEL UND KLEINASIEN. 1914	8.—	63	BELGIQUE ET HOLLANDE. 1910	6.—
16	LONDON UND UMGEBUNG. 1912	6.75	84	EGYPTE. 1914	15.—
28	MITTELMEER. 1909	10.—	85	ESPAGNE ET PORTUGAL. 1920	16.—
	NORDAMERIKA. 1904 (Vergr., siehe engl. Ausgaben)		<b>FRANCE:</b>		
	PALÄSTINA. 1910 (Vergriffen, siehe englische oder französische Ausgaben)		64	PARIS ET SES ENVIRONS. 1924	8.—
18	PARIS UND UMGEBUNG. 1923	7.50	65	LE NORD-EST DE LA FRANCE. 1914	6.—
24	RIVIERA, SÜDOST-FRANKREICH UND KORSIKA. 1913	7.50	66	LE NORD-OUEST DE LA FRANCE. 1913	6.—
19	RUSSLAND. 1912	15.—	67	LE SUD-EST DE LA FRANCE. 1910	6.—
19a	St. PETERSBURG. 1913	4.—	68	LE SUD-OUEST DE LA FRANCE. 1912	6.—
20	RUSSISCHER SPRACHFÜHRER. 1912	1.—	<b>GRANDE-BRETAGNE (siehe Londres, Great Britain)</b>		
21	SCHWEDEN, NORWEGEN UND DÄNEMARK. 1914	8.—	80	GRÈCE. 1910	10.—
22	SCHWEIZ. 1927	12.—	<b>ITALIE:</b>		
26	SPANIEN UND PORTUGAL. 1912	14.—	69	ITALIE SEPTENTRIONALE. 1913	8.—
			70	ITALIE CENTRALE ET ROME. 1909	8.—
			71	ITALIE MÉRIDIIONALE. 1912	8.—
			86	L'ITALIE DES ALPES A NAPLES. 1926	12.—
			73	LONDRES ET SES ENVIRONS. 1913	6.—
			74	PALESTINE ET SYRIE. 1912	14.—
			<b>RUSSIE. 1902 (Vergriffen; siehe Rußland oder Russia).</b>		
				PRÉCIS DE GRAMMAIRE RUSSE. 1922	1.60
			77	SUEDE ET NORVEGE. 1911	10.—
			78	LA SUISSE. 1921 (Neue Auflage im Herbst)	12.—

40% Rabatt!

LEIPZIG, 1. OKTOBER 1927.  
NÜRNBERGER STRASSE 46

KARL BAEDEKER

Ⓩ

Soeben in zweiter,  
umgearbeiteter Auflage erschienen:

# Allerlei Bauschreiner- Arbeiten

als 4. Band der großen  
Vorlagensammlung

„Das Deutsche Bürgerheim“

Herausgegeben von

Leonhard Heilborn

80 Tafeln mit 180 Abbildungen  
nebst Textheft mit Erläuterungen  
zu den Tafeln, sowie praktischen  
Winken für die Werkstatt mit  
50 Textabbildungen.

Preis in Mappe M 12.—Ladenpreis  
Rabatt 35% und 11/10 Freiegemplar

**Ein Probeexemplar mit 50%**  
Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt

Das Werk enthält ein außerordent-  
lich reichhaltiges Vorbildermaterial  
von großer Mannigfaltigkeit der  
Formen und Verwendungsmöglich-  
keiten. — Wichtig für Schreiner,  
Möbelfabriken, Architekten,  
Zeichner, Fachschulen.

Gewerblicher  
Fachzeitschriften-Verlag, G. m. b. H.  
Stuttgart

## Rundfunk und Reclam

Woche vom 2. bis 8. Oktober

		Text U.-B. Nr.
Berlin, Deutsche Welle Breslau Gleiwitz	3./X. <i>La Traviata</i> (Übertragung aus der Staats- oper Berlin)	4357
Berlin	5./X. <i>Goethe: Tor- quato Tasso</i>	88
Hannover	7./X. <i>Fidelio</i> (Übertragung aus dem Städt. Opernhaus Hannover)	2555
Königsberg Danzig	5./X. <i>Der Troubadour</i> (Übertragung aus dem Stadt- theater Königsberg)	4323
Leipzig Dresden	6./X. <i>Kleist: Das Käth- chen von Heilbronn</i>	40

## A propos:

**Arzt:**

„Seien Sie nur ruhig, mein  
Lieber, es geht Ihnen heute  
schon wieder sehr gut! Die  
gelegentlichen Brechreize sind  
ganz harmlos, daraus mache  
ich mir nichts!“

„Gewiß, lieber Doktor!  
Wenn Sie brechen müßten,  
würde ich mir auch nichts  
daraus machen!“

Aus dem soeben erschienenen Witzlexikon:

## A propos Jungfrau

Enthält 1000 gute Witze nach dem ABC geordnet  
Herausgegeben von EGON JACOBSON

Ⓩ Dr. Eysler & Co. A.G. Ⓩ  
Berlin SW68 / Markgrafenstraße 77

LION  
FEUCHT-  
WANGER  
IM  
PROPYLÄEN-  
VERLAG

Der Propyläen-Verlag ergänzt jetzt die Reihe seiner jungen Autoren durch den Namen des Autors von „Jud Süß“. Der Name Feuchtwangers hat internationale Bedeutung gewonnen, seine Romane sind in Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet. Drei kleine Dramen, von der gleichen Schlagkraft und Fähigkeit zur historischen Einfühlung, erscheinen hier zum ersten Mal unter dem Titel

3  
ANGEL-  
SÄCHSISCHE  
STÜCKE

**Die Petroleuminseln**

Das Drama einer häßlichen Frau, die durch geschäftliches Genie ihre Position der schöneren gegenüber behaupten muß.

**Uraufführung Ende Oktober im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg.**

**Kalkutta, 4. Mai**

„3 Akte Kolonial-Geschichte“ ist die Historie von zweierlei Auffassung von Humanität. Der Gouverneur Hastings will gegen die Not des Volkes ankämpfen und muß sie doch vergrößern, um sich vor seinen Vorgesetzten rehabilitieren zu können.

**Uraufführung im November in Königsberg, Hamburg, Crefeld und Elberfeld.**

**Wird Hill amnestiert?**

Die Komödie der Befreiung eines unschuldig eingekerkerten, für den ein schönes Mädchen die verschiedensten Männer in Bewegung setzt. Scharf gesehene Typen des englischen Lebens überstürzen sich in dem Hilfswerke für Hill, der schließlich die Braut heimführt.

Das Werk kostet  
broschiert M. 4.50, in Halbleinen M. 6.—.

Ⓩ





## HELIOS-KLASSIKER

in der Neuausstattung von Prof. E. R. Weiß  
Jeder Band 2,75 Mk. in Ganzleinen

für das Kleist-Sonderfenster zum 18. Oktober:

# Heinrich von Kleist

## Werke

Herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von  
Dr. Bruno Markwardt. 3 Bände. Mit einem Bildnis des Dichters

### 1. Band:

Kleists Leben und Schaffen — Die Familie Schroffenstein —  
Robert Guiskard — Amphitryon — Der zerbrochne Krug. [455 S.]

### 2. Band:

Penthesilea — Das Käthchen von Heilbronn — Die Hermanns-  
schlacht — Prinz Friedrich von Homburg. [368 S.]

### 3. Band:

Erzählungen (Michael Kohlhaas — Die Marquise von D... —  
Das Erdbeben in Chili — Die Verlobung in St. Domingo —  
Der Findling — Der Zweikampf — Die heilige Cäcilie — Das  
Bettelweib von Locarno) — Kleinere Schriften (Anekdoten —  
Fabeln) — Gedichte — Abhandlungen (Politische und kunst-  
theoretische Beiträge) — Briefauswahl. [392 S.]

Drei Bände in Ganzleinen 8,25 Mk.,  
in Halbleder 13,50 Mk., in Ganzleder ein  
Einzel- und ein Doppelband 16.- Mk.

## Heinrich von Kleist

in Reclams' Universal-Bibliothek

Michael Kohlhaas. Histo-  
rische Erzählung. Nr. 218/19  
(auch geb.)

Die Marquise von D...  
und andere Erzählungen.  
Nr. 1957 58 (auch geb.). Neue,  
durchgesehene und um die No-  
velle „Die heilige Cäcilie“ er-  
weiterte Ausgabe.

Die Verlobung in St.  
Domingo. — Der Find-  
ling. Erzählungen. Nr. 358

Prinz Friedrich von Hom-  
burg. Schauspiel. Nr. 178

Die Hermannsschlacht.  
Drama in fünf Aufzügen.  
Nr. 348

Das Käthchen von Heil-  
bronn. Schauspiel. Nr. 40 —  
Bühnenausgabe Nr. 4129

Penthesilea. Trauerspiel.  
Nr. 1305

Der zerbrochne Krug. Lust-  
spiel. Nr. 91 — Bühnenaus-  
gabe Nr. 2304

Die Familie Schroffen-  
stein. Trauerspiel. Nr. 1768

Amphitryon. Tragikomödie  
nach Molière. Umgearbeitet  
v. Wilhelm Henzen. Nr. 4519

Kleist-Biographie. Von  
Laurenz Kiesgen. Mit Kleists  
Bildnis. Nr. 4218/19  
(auch geb.)

**Z** Philipp Reclam jun. Leipzig

*Einem entzückenden  
Einfalle*

hat der Verlag gehabt, als er sich zur  
Herausgabe dieser nun schon auf 14 Bände  
herangediehenen Bücherreihe „Die Tier-  
bücher“ entschloß. 120 Seiten in ange-  
nehmem, mittleren Oktavformat, gutes  
Papier, gefälliger Satzspiegel, großer, klarer  
Druck, schmiffige Federzeichnungen von  
Jan Blifsch, da und dort in den Text  
gestreut, und ein hübscher, starker Ein-  
band aus Leinen —, was will man für  
billiges Geld mehr? (Neue Zürcher Ztg.)

**Z**

Günstiges Rabattangebot auf dem Zettel

# DIE TIERBÜCHER

Werner Kube Verlag / Berlin

## A propos:

### Erfahrung

„Man liest doch jetzt soviel davon,  
daß küssen ungesund sein soll,  
glauben Sie das auch?“

„Und ob ich das glaube! Ich  
hab's durchgemacht.“

„Blut-Infektion?“

„Nein, das nicht. Aber zwei ge-  
brochene Rippen habe ich mir  
dabei geholt; mich hat der Mann,  
dessen Frau ich küßte, die Treppe  
runtergeschmissen!“

Aus dem Brockhaus der Witze:

## A propos Jungfrau

Alphabetisch geordnete Nachschlagewerke über  
Sentenzen, Rassen, Antiquitäten, Heilmittel usw.  
hat es immer gegeben, nur ein Lexikon der Witze  
existierte noch nicht. Das ist das Erste!

**Z** Dr. Eysler & Co. A.G. **Z**  
Berlin SW 68 / Markgrafenstraße 77

## DIE MAGISCHE BIBLIOTHEK



Jeder Band ist in sich völlig abgeschlossen!

Nicht die billige Magie der Vielzweigen, die Magie der Neugierigen, die in wenigen Sätzen und Formeln oder durch phrasenhafte Anweisungen „Geheimnisse“ an sich raffen und nutzbar machen möchten, geben diese Bücher. Sie dringen tiefer in das Leben, sie wurzeln in ernsten Forschungen und setzen den Begriff der Magie, der längst Kolportage geworden ist, in seine altverbürgten Rechte wieder ein und spiegeln das weite Land metaphysischer Sehnsucht unter den verschiedenen Gesichtspunkten des Geistes und der Seele, gebündelt von den tiefsten Gesetzen allumfassender Erkenntnis, klaren Denkens und emsiger, harter Arbeit auserwählter Geister.

Ⓩ

Bisher sind erschienen:

Erster Band:

### Katechismus der Magie.

Nach Immanuel Kants „Von der Macht des Gemütes“ und Ernst Marcus' „Theorie der natürlichen Magie“.

In Frage- und Antwortform gemeinfaßlich dargestellt von  
Dr. S. Friedländer.

87 Seiten. Nur broschiert M. 4.— ord.

„... ist, von ein paar Einzelheiten abgesehen, eine ausgezeichnete Arbeit, die denen empfohlen sei, welche ein Wissen den heute beliebten Illusionen der ‚Geheimwissenschaften‘ vorziehen.“ Frankf. Ztg.

Zweiter Band:

### Das Problem der Magie.

Eine ethnopsychologische und psychoanalytische Untersuchung von  
Leo Kaplan.

190 Seiten. Broschiert M. 5.50. Ganzleinen 7.50.

Soeben erscheint:

Dritter Band:

### Die göttliche Allmacht.

Ein religionspsychologischer und psychoanalytischer Versuch von Leo Kaplan.

147 Seiten. Broschiert 5.50. Ganzleinen 7.50.

Man verlange Sonderprospekt!

Ⓩ

MERLIN-VERLAG G.M.B.H. / HEIDELBERG

## Meinholds Volkstümliche Gesundheitsbücher

Herausgeber: Wirkl. Geh. Ober-Med.-Rat Prof.  
Dr. Dietrich, Berlin, und Sanitätsrat  
Dr. Cramer, Berlin-Zehlendorf.

- Nr. 1: Rehberg, Dr. med., Krankenbehandlung durch Nichtärzte . . . . . M 1.50
- Nr. 2: Defer, Dr. med., Das Auge und seine Krankheiten . . . . . M 2.—
- Nr. 3: Defer-Schlüter, Dr. med., Die Schmaroker des Menschen . . . . . M 1.50
- Nr. 4: Wittich, Atem- und Körpergymnastik zur Kräftigung des Willens . . . . . M 2.—
- Nr. 5: Gins, Dr. med., Ist die Schutzimpfung ein Wahn? . . . . . M 1.50
- Nr. 6: Eberhard, Dr. med., Die Bedeutung der Sauberkeit im täglichen Leben für die Seuchenverhütung . . . . . M 1.50
- Nr. 7: Engelsmann, Dr. med., Selbstmord des Volkes durch gewalttätige Geburtenverminderung. M 1.50
- Nr. 8: Kessler, Dr. med., Über Erkrankungen des Ohres . . . . . M 1.50
- Nr. 9: Demme, Dr. med., Die Frau in gesunden Tagen . . . . . M 1.50
- \*Nr. 10: Defer, Dr. med., Das Herz und seine Erkrankungen . . . . . M 2.—
- \*Nr. 11: Kuttner, Dr. med., Erkrankungen des Darmes. M 1.50
- \*Nr. 12: Lenz, Dr. med., Wie schütze ich mich vor ansteckenden Krankheiten . . . . . M 1.50

\* Erscheinen in Kürze.

Bedingt mit 35%, bar mit 40% u. 13/12  
(Bedingt mit Abrechnung bis 1. 4. 28.)

### Meinholds Volkstümliche Gesundheitsbücher

behandeln die Pflege des gesunden und kranken Menschen sowie wichtige Gebiete des öffentlichen Gesundheitswesens nach wissenschaftlichen Grundsätzen in allgemeinverständlicher Form. Sie tragen dazu bei, falschen Auffassungen und Voreingenommenheiten den Boden abzugraben, dienen der Aufklärung und sind lediglich für Laien-Leser bestimmt. / Die Herausgeber, die sich bereit erklärten, unsere Absicht zu verwirklichen, geben die Gewähr, daß etwas Wertvolles geschaffen wird. / Diese Gesundheitsbücher sind für jedermann geeignet.

Ⓩ Ⓩ

C. C. Meinhold & Söhne G. m. b. H.  
Dresden-A. 1.

# DAS 100. TAUSEND

von

Ⓩ ARTHUR SCHNITZLERS Ⓩ  
**REIIGEN**

erschien als numerierte und vom Autor signierte  
 Jubiläums-Luxusausgabe

In zweifarb. Druck auf Büfienpapier in Ganzleder geb. M 50,—

Eine Anzahl Expl. Nr. 1—50 wurden in besonders sorgfältig  
 gearbeiteten Ganzleder-Handbänden gebunden

Preis dieser Ausgabe M 90,—  
 30% Rabatt 30%

---

**Benjamin Harz Verlag / Berlin u. Wien**

Verlag von E. F. Keller's Wwe., Stollberg i. Erzgeb.

Ende Oktober erscheint:

## Erzgebirgischer Haus- und Familienkalender 1928

Über 100 Seiten Umfang, mit **vollständigem  
 Verzeichnis der Messen und Märkte**, ge-  
 meinnützigem, landwirtschaftlichem und Wandkalender

**Ladenpreis 50 Pfg.**

Der Kalender ist in ganz Sachsen (und darüber  
 hinaus) gut eingeführt und allgemein beliebt. Wir  
 bitten daher **rechtzeitig und ausreichend** zu  
 verlangen.

Auslieferung in Leipzig bei R. Steller.

Bezugsbedingungen:

in Kommission mit 40%, fest mit 45%, bar mit  
**50% Rabatt**

Ⓩ

## A propos:

### Mißtrauen

Neben mir in der Elektrischen  
 sitzt ein kleiner Junge, der im Ab-  
 stand von je einer Minute mit  
 seinem Näschen jenes Geräusch  
 produziert, das der Berliner mit  
 „hochziehen“ bezeichnet.

„Junge“, fahre ich ihn schließlich  
 an, „hast du denn kein Taschentuch  
 bei dir?“

Er mustert mich mit äußerstem  
 Mißtrauen und sagt: „Ja, aber ick  
 verborg's nich.“

DAS WITZ-LEXIKON

## A propos Jungfrau

kostet kartoniert, mit buntem Umschlag von  
 WALTER TRIER, 3.- Mark. Es enthält  
 1000 gute Witze (288 S.)

Ⓩ **Dr. Eysler & Co. A.G.** Ⓩ  
 Berlin SW68 / Markgrafenstraße 77

# Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils nach Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

## NATURWISSENSCHAFTEN

**\*Handbuch der physikalischen und technischen Mechanik.** Herausgegeben von Prof. Dr. F. Auerbach, Jena, und Prof. Dr. W. Hort, Charlottenburg. 7 Bände. Band VI. Lieferung I. VIII, 460 Seiten mit 311 Abbildungen im Text. 1927. Gr.-8°. Einzelpreis Rm. 45.—, Subskriptionspreis Rm. 36.—

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Der Bezug der ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des kompletten Bandes. Der Subskriptionspreis erlischt bei Vollständigwerden des ganzen Werkes.

Inhalt: Auerbach, Eigenschaften der Gase. — Auerbach, Aerostatik. — Gaede, Luftpumpen und Vakuumtechnik. — Auerbach, Aerodynamik. — Exner, Atmosphärische Bewegungen. — Block, Technische Messungen an Gasen. — Graetz-Stöckl, Innere Reibung der Gase. — Bollé, Explosionen und Explosionswellen. — Deutsch, Feste und flüssige Körper in Gasen.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! — Fortsetzung folgt so rasch als möglich.

Interessenten: Physiker, Techniker, Ingenieure, Universitätsbibliotheken, Physikalische Institute.

**\*Handbuch der Elektrizität und des Magnetismus.** Von Geh. Reg.-Rat Dr. Leo Graetz, o. Professor an der Universität München. Band V, Lieferung 2. IV, 358 Seiten mit 365 Figuren im Text. 1927. Gr.-8°. Rm. 29.—

Inhalt: Stössinger, Starkstromtechnik. — Reerink, Die Transformatoren und Asynchronmaschinen. — Zorn, Die Umformer. — Jungmichl, Elektrische Gleichrichter.

Band V, Lieferung 3, erscheint Ende 1927.

Ich bitte Fortsetzungsliste nachzusehen! Die Bände sind auch einzeln zu haben.

Interessenten: Physiker, Ingenieure, Physikalische Institute, Bibliotheken.

**\*Lehrbuch der Thermostatik,** das heißt des thermischen Gleichgewichtes materieller Systeme. Von Dr. J. D. van der Waals, weil. Professor an der Universität Amsterdam.

Zweiter Teil: **Binäre Gemische.** Nach Vorlesungen von Prof. J. D. van der Waals bearbeitet von Dr. Ph. Kohnstamm, Professor an der Universität Amsterdam. Zweite Auflage. VIII, 402 Seiten mit 220 Abbildungen im Text. 1927. 8°. Rm. 22.—, geb. Rm. 24.—

Inhalt: Analytische Betrachtung der Gleichgewichtsbedingungen. — Geometrische Betrachtung der Gleichgewichtsbedingungen. — Eigenschaften der Gemische im kritischen Gebiet. — Systeme mit zwei flüssigen Phasen. — Koexistenzen mit festen Phasen.

Interessenten: Physiker, Chemiker, physikalische und chemische Laboratorien, technische Hochschulen, Bibliotheken.

**\*Einführung in die Chemie** in leicht faßlicher Form. Von Prof. Dr. Lassar-Cohn. 7., neubearbeitete Auflage von Dr. M. Mechling, Bautzen. VI, 247 Seiten mit 47 Abbildungen im Text. 1927. 8°. V geb. Rm. 8.—

Das Buch ist eine Chemie für alle. In ihm wird der Versuch gemacht, den Zweig der Naturwissenschaften, der wohl auf grösstes Allgemeininteresse rechnen kann, in strengster Wissenschaftlichkeit und doch so leicht faßlich wie möglich, knapp und klar vorzutragen.

Interessenten: Jeder Gebildete, besonders Lehrer und Teilnehmer an Volkshochschulkursen.

**\*Astro-Kalender 1928** in Verbindung mit Dr. R. Müller und R. Hiller bearbeitet von Studienrat Rich. Sommer. 48 S. 1927. 8°. Rm. 2.40

(Sonderdruck aus „Die Sterne“, Monatsschrift über alle Gebiete der Himmelskunde, vereinigt mit „Sirius“, herausgegeben von Robert Henseling, 1927, Nr. 8/9 [August/September])

Der Astro-Kalender 1928 erscheint als Fortsetzung des bis zum Jahre 1925 erschienenen Sirius-Kalender. Interessenten dieses Kalenders kommen also auch als Abnehmer für den Astro-Kalender in Frage. Zur Ansichtversendung stelle ich deshalb gern Exemplare in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung.

## MEDIZIN

**\*Psychiatrie.** 9., vollst. umgearb. Aufl. Von Prof. Dr. Emil Kraepelin † u. Prof. Dr. Johannes Lange, München. Band I: **Allgemeine Psychiatrie** von Johannes Lange, Abteilungsleiter an der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie (Kaiser-Wilhelm-Institut) und Oberarzt am Krankenhaus Schwabing in München. XIX, 954 Seiten mit 43 Abbildungen und 1 Bildnis. 1927. Rm. 54.—, geb. Rm. 57.—

Inhalt: Die Ursachen des Irreseins. — Die Erscheinungen des Irreseins. — Verlauf, Ausgänge und Dauer des Irreseins. — Die Erkennung des Irreseins. — Behandlung des Irreseins.

Die »Allgemeine Psychiatrie« ist in der neuen Auflage durch die Aufnahme neuer Abschnitte wie die über die Symptomkomplexe sowie die Berichte über die zahlreichen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte und die vollständig neubearbeiteten Abschnitte: Lokalisationslehre, Erblichkeit, Diagnose bedeutend umfangreicher geworden.

Der II. Band: Klinische Psychiatrie, I. Teil, liegt auch bereits in 9. Auflage vor. Die vollständige Umarbeitung wurde von Professor Kraepelin selbst vorgenommen und kurz vor seinem Ableben von ihm beendet. In diesem Band sind nunmehr fast alle organischen Psychosen vereinigt worden.

Band III und IV (Klinische Psychiatrie II/III), 8. Aufl., dienen als Ergänzung des I. und II. Bandes der 9. Auflage.

Interessenten: Psychiater, Nervenärzte, Psychiatrische und Nervenkliniken, Universitätsbibliotheken.

**\*Bakteriologisches Taschenbuch.** Die wichtigsten technischen Vorschriften zur bakteriologischen Laboratoriumsarbeit. Von Dr. Otto Olsen, a. o. Professor für Hygiene und Bakteriologie an der Universität Berlin. 28. Auflage. VIII, 166 Seiten. 1927. Kl.-8°. K Geb. Rm. 3.30

Das Abel'sche bakteriologische Taschenbuch erscheint in der vorliegenden 28. Auflage zum ersten Male ausschliesslich unter dem Namen von Prof. Olsen, welcher bereits die 26. und 27. Auflage bearbeitete. Ich bitte dies besonders vorzumerken, damit bei Nachfrage richtige Auskunft gegeben werden kann. Die dem Taschenbuch von Prof. Abel gegebene Form, deren Zweckmässigkeit es vor allem seine weitverbreitete Anwendung im Laboratorium verdankt, ist beibehalten worden. Anordnung und leitende Gedanken sind die altbewährten geblieben.

Interessenten: Bakteriologen, Hygieniker, Ärzte, Medizin-Studierende.

**\*Über die individuell-erworbene Tätigkeit des Zentralnervensystems.** Von J. Beritoff, Professor der Physiologie an der Staatsuniversität Tiflis. IV, 224 Seiten mit 73 Textabbildungen. 1927. 4°. Rm. 20.—

(Bildet Journal für Psychologie und Neurologie, Band 33, Heft 3—6)

Interessenten: Psychiater, Nervenärzte, Psychiatrische und Nervenkliniken, Universitätsbibliotheken.

Die mit „K“ bezeichneten Werke erschienen in meiner Verlagsabteilung Curt Kabitzsch,  
die mit „V“ bezeichneten in meiner Verlagsabteilung Leopold Voss, Leipzig.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

**Johann Ambrosius Barth \* Verlag \* Leipzig**

# September 1927

Von den mit \* bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

**\*Nebenwirkungen moderner Arzneimittel.** Von Prof. Dr. Otto Seifert, Würzburg. 4. Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptwerkes von 1923. 44 Seiten. 1927. Gr.-8°. K  
Einzeln Rm. 2.25, Vorzugspreis Rm. 1.80

(Bildet Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin, N. F., Band IV, Heft 10)  
Herausgegeben von Prof. MAGNUS-ALSLEBEN

Der Vorzugspreis wird zugestanden, wenn aus der Sammlung Würzburger Abhandlungen mindestens 5 Nummern bestellt werden oder sie abonniert wird. — Verzeichnisse stehen zu Diensten!

Die Nachträge zu Seiferts Nachschlagewerk über die Nebenwirkungen der neueren Arzneimittel (I. Nachtrag 1924, Rm. 1.—; II. Nachtrag 1925, Rm. 2.—; III. Nachtrag 1926, Rm. 3.—) haben sich bewährt, denn sie sind für den Arzt ein billiges und bequemes Orientierungsmittel über die Zusammensetzung und Wirkungsweise von neu aufgetretenen Arzneimitteln. Wer sich für Einzelheiten interessiert, findet in den sehr ausführlichen Literaturangaben weitere Orientierungsmöglichkeit.

Ein Verzeichnis der Hersteller vermehrt die Brauchbarkeit.  
Interessenten: Praktische Ärzte, Apotheker, Kliniken.

**\*Die Innere Behandlung von Hautleiden.** Von San.-Rat Dr. S. Jessner, Königsberg i. Pr. 4., verbesserte Auflage. IV, 54 Seiten. 1927. 8°. K Rm. 2.50

(Bildet San.-Rat Dr. Jessners Dermatologische Vorträge f. Praktiker, Heft 5.)

Die Behandlung von Hauterkrankungen ist für den ärztlichen Praktiker, der nicht zufällig in seiner Ausbildungszeit an einer dermatologischen Klinik eine Zeitlang gearbeitet hat, ein ziemlich schwieriges Gebiet. Fachärzte heranzuziehen ist z. B. auf dem Lande bei diesen Erkrankungen kaum möglich, also muss sich der Allgemein-Praktiker die nötigen Spezialkenntnisse anzueignen suchen.

Interessenten: Hautfach- und praktische Ärzte, Krankenhäuser, deren Kliniken und Klinikleiter, insbesondere die Internisten.

## PSYCHOLOGIE

**\*Die Gefühlswerte.** Grundriß einer Psychologie der Tiefe. Von Friedrich Noltenius. VIII, 352 Seiten.  
Rm. 10.—, geb. Rm. 12.—

Es soll in diesem Buche versucht werden, mit dem Rüstzeug einer andersgewendeten Psychologie die Gründe zu finden, die die Widersprüche in den philosophischen Systemen bedingen, um, wenn möglich, über sie hinauszuschreiten. Es soll eben diese Psychologie das ganze weite Gebiet seelischer Vorgänge umgreifen und für alle Erscheinungen Raum gewähren, und es soll vor allem der Schlüssel gefunden werden zum lebendigen Verstehen von Kunst, Ethik und Religion als seelischen Gebilden. Und zum dritten soll die menschliche Psyche eingeordnet werden in den grossen Strom der stammesgeschichtlichen Entwicklung, eine Art »Darwinismus« der Seele gesucht werden.

Interessenten: Gelehrte aller Fakultäten (besonders Philosophen, Psychologen und Ärzte) und gebildete Laien.

Die mit „K“ bezeichneten Werke erschienen in meiner Verlagsabteilung Curt Kabitzsch, die mit „V“ bezeichneten in meiner Verlagsabteilung Leopold Voss, Leipzig.

Ⓜ Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei! Ⓜ

**Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig**

*Der - der Einzige -  
... und Du!*



**Was  
Friedrich der Große  
Dir zu sagen hat!**

**366** Aussprüche und Gedanken  
des Philosophen von Sanssouci  
Auf 3 Fest-Exemplare 2 Kommissionsstücke

Winkelman & Söhne, Berlin SW 11 Ⓜ

## A propos:

### Protest

Herr (im Restaurant): „Die dort drüben ist die Sängerin, die früher jeden Abend im Löwenkäfig gesungen hat.“

Zweiter Herr: „Und jetzt singt sie nicht mehr?“

Erster: „Nein. Der Tier-schutzverein hat protestiert.“

Bestellen Sie das Witzlexikon

## A propos Jungfrau

Der beiliegende Bestellzettel enthält ein Vorzugsangebot! Nutzen Sie es aus!

Ⓜ Dr. Eysler & Co. A.G. Ⓜ  
Berlin SW 68 / Markgrafenstraße 77

Soeben erschienen!

**Der grösste Sittenroman aller Zeiten****Das Buch der Saison!**Verbreitet in **950.000** Exemplaren

Alexander Kuprin

**JAMA**

die

**\* Lastergrube \***

Der führende deutsche Kritiker **Hans Liebstoeckl** schreibt über dieses Werk: „Ein Werk, das in seiner Grösse, seinem hohen sittlichen Ernst und hinreissenden Rhythmus **keinen Rivalen** in der europäischen Literatur hat und in der kunstvollendeten, wahrheitsgetreuen und ergreifenden Darstellung

500 Seiten, geheftet M. 3.50, Halbleinen M. 4.50

**50. Auflage**

Ausnahmerabatt, wenn sofort bestellt:

10 Exemplare — 50% Rabatt, 25 Expl. — 55%, 50 Expl. — 60%,  
100 Expl. — 65%, 250 Expl. — 70%

Ⓜ

Ⓜ

Aus dem Renaissance-Verlage **Walter Goldschmiedt**  
Wien I, Johannesgasse 4 Leipzig, Hospitalstrasse 10 (F. Volckmar)

**Für Verleger und Sortimentere!**

Das erfolgreiche Werbemittel für das Weihnachtsgeschäft!  
Nur sofortiges Bestellen sichert Exemplare!

Bis auf einige Tausend

ist die Auflage von **50000** Exemplaren unseres  
Illustrierten Literarischen

**Weihnachtskataloges 1927**27. Jahrgang  
vergriffen.**Sortimenter:****Bezugsbedingungen:**

Stück	1	10	20	50	100	150	200	250
RM.	— 90	8.50	15.—	35.—	60.—	85.—	105.—	120.—
Stück		300	400	500	1000			
RM.		135.—	160.—	175.—	250.—			

Aufdruck der Firma: RM. 2.—  
Versandbeutel zum Selbstkostenpreis  
(etwa 3 Pfennig pro Stück)  
Aufdruck der Firma: RM. 2.—

**Verleger:**

Zur Insertion stehen nur noch wenige Seiten  
zur Verfügung. Die Anzeigenpreise betragen

für	1/4	1/2	3/4	Seite
RM.	200.—	120.—	70.—	

Vorzugsseiten 10% Aufschlag. Bei 2 Seiten  
10%, bei 3 und mehr Seiten 15% Rabatt.

Verlag Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-A.1

Ⓜ

IN 14. WOCHEN DIE 6. AUFLAGE!

# DAS GRENZERBUCH

Von Pfadfindern, Hauptlingen und Lederstrumpfen

Von

**FRIEDRICH VON GAGERN**

Mit 20 Tafeln und zahlreichen Kapittleisten  
Großoktav + 480 Seiten  
In selbem Ganzleinen mehrfarbig gebunden

Rm. 12.-

Ⓜ

**Erst 1118 Sortimenter haben bestellt!**

**Wo  
bleibt  
Ihre Bestellung?**

**P A U L P A R E Y # B E R L I N**

Infolge zahlreicher Vorabdruc

ke in Tageszeitungen Deutschlands mit Spannung erwartet!

# MIKROBENJÄGER

## PAUL DE KRUIF



Soeben  
erschienen!

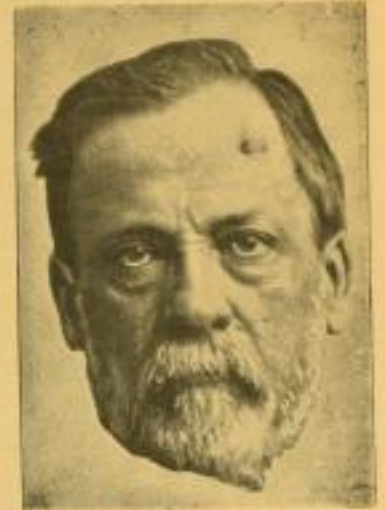
Leeuwenhoek (der Entdecker)  
Pasteur (Milchbrand und Tollwut)  
Koch (Tuberkulose)  
Roux (Diphtheritis)  
Ross und Grassi (Malaria) Reed (gelbes Fieber)  
Bruce (Schlafkrankheit) Ehrlich (Syphilis) und andere



## Männer, die den Tod besiegten!

12 faustische Lebensdramen:

Leeuwenhoek (der erste Mikrobenjäger) Spallanzani (Bekämpfer der Urzeugungstheorie) Pasteur (Milchbrand und Tollwut) Roux und Behring (Diphtherie) Metschnikow (weiße Blutkörperchen) Theobald Smith (Texasfieber) Bruce (Schlafkrankheit) Roß und Grassi (Malaria) Reed (gelbes Fieber) Ehrlich (Syphilis)



# MIKROBENJÄGER

Von PAUL DE KRUIF

Die Geschichte der Bakteriologie ist in eine Geschichte der großen Bakteriologen verwandelt worden, in eine dramatische Schilderung der einzelnen Vorkämpfer und ihres erbitterten Ringens mit den kleinsten Lebewesen, die ganzen Ländereien den Tod in Gestalt der gefährlichsten Seuchen bringen. / So mächtig auch de Kruifs Darstellungen aus einem künstlerischen Temperament entsprungen sind, nie wird die wissenschaftliche Präzision und Zuverlässigkeit auch nur im geringsten beeinträchtigt.

Z

Aus dem Amerikanischen übersetzt von Prof. Dr. S. Feilbogen.  
346 Seiten in gr.-8°. Federleichtpapier. Wirksamer Schutzumschlag wie  
nebenstehendes Klischee. Leinenband.

Geheftet 8 Mark, Gebunden 10 Mark

**Sonderangebot bis 31. Oktober 1927**

Einmalige Partie **3/2** mit **35% (=57%)**

Generalvertretung für Deutschland: Müller & Kiepenheuer, Verlag, Potsdam

O R E L L

FUSSLI VERLAG / ZÜRICH UND LEIPZIG



## DAS AERZTLICHE VOLKSBUCH

herausgegeben von Dr. med. Heinrich Meng unter Mitwirkung von 45 namhaften Ärzten und Naturforschern, wird nach dem 1. Oktober 1927 im Hinblick auf das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in einer den Bestimmungen des Gesetzes entsprechenden Form geliefert. Da das Werk schon in seiner Gesamtanlage sich gegen die laienhafte Selbstbehandlung wendet und für ein vertrauensvolles Zusammengehen von Arzt und Laie eintritt, machte das Gesetz nur eine geringfügige Kürzung notwendig.

Wir bitten daher das Sortiment um baldige Rücksendung der Kommissions-Exemplare von Band II, welche wir dann durch abgeänderte Bände ersetzen werden. Band I bleibt unverändert.

„Alles in allem ein grossangelegtes, gutes Buch, das wegen seiner anschaulich fesselnden Darstellung, verbunden mit ganz hervorragenden Abbildungen, sicherlich weiteste Verbreitung finden wird. Es wird bestimmt dazu beitragen, Achtung vor der modernen Heilwissenschaft und Verständnis für ihre Ziele und Aufgaben zu verbreiten.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen.

Auf vielfachen Wunsch bringen wir eine schöne Ganzleinen-Ausgabe

heraus, auf die wir besonders den Reisebuchhandel aufmerksam machen.

Preis beider Bände (nur zusammen)  
 RM. 45.—

Günstige Bezugsbedingungen.

HIPPOKRATES-VERLAG G. M. B. H.  
 STUTTGART — BERLIN — ZÜRICH

Die Erfüllung  
eines langgehegten  
Wunsches:

# Der kleine Brehm in einem Band

Das gesamte Tierreich in allgemein-  
verständlicher Darstellung

Neubearbeitet nach der zweiten Auflage  
des Hauptwerkes „Brehms Tierleben“ von

**Dr. Walther Kahle**

Mit 116 Abbildungen im Text, 25 ganz-  
seitigen Illustrationen u. vier Tafeln  
im Farbendruck von Fred Goldberg.

Einband- und Druckeranordnung:  
Hugo Steiner-Prag

Lexikonformat / 886 Seiten stark  
31. – 40. Tausend

**R. H. Francé**  
in der Zeitschrift „Telos“ (Heft 13):

Alles in allem bedeutet das Werk ein er-  
freuliches Zeichen beginnender Einsicht in  
das, was der Menge der Menschen nützt  
und was für sie überflüssig ist.

In Ganzleinen geb. RM 5.50 no.

Bestellzettel anbei!

**Karl Voegels Verlag G. m. b. H.**  
Berlin O 27

Trotz nicht unbedeutender Er-  
höhung der Materialpreise und  
Löhne im graphischen Gewerbe liefere  
ich die bekannte **Maschlers**  
**Ganzleinen - Geschenkausgabe**  
mit  
**Goldaufdruck**

noch bis auf weiteres

für **M. 1.20**

netto pro Band bei Bestellung  
von mehr als 100 Bänden  
ab 50 Bände **M. 1.25**  
unter 50 Bänden **M. 1.30**

**Geschmackvolle  
Ganzleinenbände.  
Bestes holzfreies  
Papier.  
Gediegene  
Aus-  
stattung.**

**Folgende Bände sind lieferbar:**

- |  |   |
|--|---|
| 638 <b>Boccaccio</b> , Dekameron                                 | 607 <b>Tolstoi</b> , Auferstehung   |
| 612 <b>Brachvogel</b> , Friedemann<br>Bach                       | 610 <b>Tolstoi</b> , Kreuzersonate —<br>Herr und Knecht. Mit einem<br>Geleitwort von Gerhart<br>Hauptmann |
| 606 <b>Bulwer</b> , Die letzten Tage<br>von Pompeji              | 643 <b>Wallace</b> , Ben Hur  |
| 642 <b>Casanova</b> , Abenteuer                                  | 648 <b>Wilde</b> , Erzählungen und<br>Märchen   |
| 613 <b>Dostojewskij</b> , Erniedrigte<br>und Beleidigte          | 657 <b>Keller</b> , <b>Gottfried</b> , Martin<br>Salander   |
| 647 <b>Dostojewskij</b> , Raskolnikow                            | 659 <b>Keller</b> , <b>Gottfried</b> , Sinngedicht —<br>Sieben Legenden                                   |
| 649 <b>Dumas</b> , Graf von Monte<br>Christo                     | 658 <b>Keller</b> , <b>Gottfried</b> , Züricher<br>Novellen   |
| 616 <b>Flaubert</b> , Salambo                                    | 611 <b>Dante</b> , Göttliche Komödie  |
| 633 <b>Flaubert</b> , Madame Bovary                              | 615 <b>Dickens</b> , Zwei Städte  |
| 614 <b>François</b> , Die letzte Recken-<br>burgerin             | 608 <b>Dostojewskij</b> ,<br>Ein Werdender  |
| 651/652 <b>Freytag</b> , Soll und Haben                          | 622* <b>Dostojewskij</b> , Die Besessenen   |
| 655 <b>Grimmelshausen</b> , Simplicissimus                       | 625 <b>Kügelgen</b> ,<br>Jugenderinnerungen   |
| 624 <b>Hauff</b> , Lichtenstein                                  | 617 <b>Senkiewicz</b> , Quo vadis?  |
| 628 <b>Heine</b> , <b>Heinrich</b> , Buch der<br>Lieder          | 656 <b>Habberton</b> , Helen's Kinder   |
| 639 <b>Hoffmann</b> , E. T. A., Elixiere<br>des Teufels          | 666 <b>Lagerlöf</b> , Gösta Berling   |
| 645 <b>Hölderlin</b> , Fr., Gedichte und<br>Briefe, ill.         | 667 <b>Sardou</b> , Madame Sans-Gêne  |
| 634 <b>Hugo</b> , <b>Victor</b> , Der Glöckner<br>von Notre-Dame | 668 <b>Werner</b> , Adlerflug   |
| 603 <b>Immermann</b> , Oberhof                                   | 669 <b>Werner</b> , Gottesurteil  |
| 609 <b>Ludwig</b> , Zwischen Himmel<br>und Erde                  | 620 <b>Twain</b> , <b>Mark</b> , Tom Sawyer   |
| 646 <b>Mirbeau</b> , Der Abbé                                    | 621 <b>Twain</b> , <b>Mark</b> , Huckleberry<br>Finn  |
| 644 <b>Mörke</b> , Dichtungen, illustr.                          | 670 <b>Marlitt</b> , Geheimnis der alten<br>Mamsell   |
| 605 <b>Scheffel</b> , Ekkehard                                   | 671 <b>Marlitt</b> , Goldelse   |
| 641 <b>Stendhal</b> , Über die Liebe                             | 672 <b>Gorki</b> , Meistererzählungen   |
| 629 <b>Storm</b> , Novellen                                      | 673 <b>Chaucer</b> , Der englische<br>Boccaccio   |
| 619 <b>Tillier</b> , Belle-Plante und<br>Cornelius               | 601 <b>Goethe</b> , Faust I und II mit<br>Urfaust   |
| <b>Gustav Freytag</b> , Die Ahnen:                               | 618 <b>Wilde</b> , Dorian Gray  |
| 660 Ingo und Ingraban  | 631* <b>Dickens</b> , Oliver Twist  |
| 661 <b>Marcus König</b>  | 674 <b>Victor Hugo</b> , Der Mann,<br>der lacht   |
| 662 Die Brüder vom deutschen<br>Hause                            | 675* <b>Balzac</b> , Die tödlichen Wünsche  |
| 663 Das Nest der Zaunkönige                                      | 676 <b>W. Nithack-Stahn</b> , Geister<br>am See   |
| 664 Aus einer kleinen Stadt                                      |   |
| 665 Die Geschwister  |   |

\*) erscheinen in Kürze.

**Beachten Sie meine Neuaufnahmen!**

Die Übersetzungen sind, soweit sie nicht ungekürzt sind,  
dem Zeitgeschmack entsprechend umgearbeitet und sinn-  
gemäß gekürzt. Z

**Martin Maschler Verlag**  
**Berlin NO 43**



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Jahresbericht über die gesamte Neurologie und Psychiatrie.** Zugleich Fortsetzung der Bibliographie der Neurologie und Psychiatrie und bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Dr. R. Hirschfeld.

Neunter Jahrgang: Bericht über das Jahr 1925. 1927. XV, 867 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 1650 g. RM 88.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 26. November 1926 erschienenen achten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1924, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind ferner Neurologen und Psychiater, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte und der Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenkrankheiten den Jahresbericht bei direktem Bezug vom Verlag zu einem Vorzugspreis.

**Jahresbericht über die gesamte Urologie und ihre Grenzgebiete.** Zugleich bibliographisches Jahresregister der Zeitschrift für urologische Chirurgie und Fortsetzung des urologischen Jahresberichtes von Kollmann-Jacoby. Herausgegeben von A. von Lichtenberg und C. Posner.

Fünfter Band: Bericht über das Jahr 1925. 1927. VII, 406 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 800 g. RM 48.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 4. Oktober 1926 erschienenen vierten Bandes, Bericht über das Jahr 1924, denen ich den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, daneben alle Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind ferner Urologen und Chirurgen, die noch nicht Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“ sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

**Jahresbericht über die gesamte Ophthalmologie.** Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Nagel-Michelschen Jahresberichts über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von Professor Dr. O. Kuffler-Berlin.

Zweiundfünfzigster Jahrgang: Bericht über das Jahr 1925. 1927. XI, 663 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 1260 g. RM 66.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 1. November 1926 erschienenen einundfünfzigsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1924, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu liefern bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes bin ich bereit zurückzunehmen.

Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

**Die offene Fürsorge in der Psychiatrie und ihren Grenzgebieten.** Ein Ratgeber für

Aerzte, Sozialhygieniker, Nationalökonomien, Verwaltungsbeamte sowie Organe der öffentlichen und privaten Fürsorge. Mit Beiträgen von E. Bleuler-Zürich, J. Dorner-Dorsten, M. Fischer-Wiesloch, K. Hasse-Berlin, J. Kläsi-Zürich, H. W. Maier-Zürich, J. Raacke-Frankfurt a. M., K. Schneider-Köln, R. Schneider-Leipzig-Dösen, H. Schwabe-Plauen i. V., M. Thumm-Konstanz, F. Wendenburg-Gelsenkirchen, K. Wilmanns-Heidelberg. Herausgegeben von H. Roemer-Karlsruhe i. B., G. Kolb-Erlangen, V. Falthäuser-Erlangen. Mit 3 Uebersichtskarten. 1927. VII, 416 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 820 g. RM 27.—

Die jüngste Entwicklung im öffentlichen Irrenwesen beschäftigt sich eingehend mit der offenen Fürsorge. Die auf diesem Gebiete bisher getroffenen Einrichtungen und gesammelten Erfahrungen werden von ihren Urhebern dargestellt.

Interessenten: Psychiater, Neurologen, Sozial-Hygieniker, die öffentliche und private Fürsorge und Wohlfahrtspflege und deren Beamte, ferner Verwaltungsbehörden, Nationalökonomien.

**Über die Entwicklung der Lungentuberkulose.** Von Ernst v. Romberg. Mit 12 Abbildungen. 1927. 27 Seiten. 8°. Gewicht 80 g. RM 1.50

Diese kleine Broschüre beschäftigt sich hauptsächlich mit der Frage der perifokalen Entzündungen als Vorstadien der chronischen Lungentuberkulose.

Die Schrift wird vom Bayerischen Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose in großer Zahl an die bayerischen Aerzte abgegeben.

Interessenten: Tuberkuloseärzte, praktische Aerzte, Heilanstalten und Sanatorien, Versicherungsträger.

**Das Versagen des Kreislaufes. Dynamische und energetische Ursachen.** Von Professor Dr. Hans Eppinger, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik in Freiburg i. Br., Dr. Franz Kisch und Dr. Heinrich Schwarz. Mit 56 Abbildungen. 1927. V, 238 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 475 g. RM 16.50

Die Verfasser, die auf dem Gebiet der Kreislaufstörungen führend sind, bearbeiten hier eine der wichtigsten klinischen Fragestellungen in der Pathologie der Herzkrankheiten, nämlich die Möglichkeit einer Beurteilung, inwieweit der Kreislaufapparat jeweils in seiner Funktionstätigkeit beeinträchtigt ist, unter besonderer Berücksichtigung des Verhaltens mancher Faktoren der Blutzirkulation, unter der Einwirkung einer physischen Arbeitsleistung als wichtigstes Kriterium.

Interessenten: Physiologen, Pathologen, Kliniker, Herzspezialisten, Sportärzte, Krankenhäuser, Kliniken.

**Ergebnisse der exakten Naturwissenschaften.** Herausgegeben von der Schriftleitung der „Naturwissenschaften“.

Sechster Band. Mit 85 Abbildungen. 1927. III, 378 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 750 g; gebunden Gewicht 830 g, RM 24.—; gebunden RM 25.50

Bitte nach Ihren Listen zur Fortsetzung zu liefern.

Nicht behaltene Bände werden innerhalb angemessener Frist zurückgenommen. Der V. Band erschien am 23. 9. 1926.

Interessenten: In erster Linie die Abonnenten der „Naturwissenschaften“, die die „Ergebnisse“ zu einem um 10% ermäßigten Vorzugspreis erhalten, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird

Ferner Mathematiker, Physiker, Astronomen, Chemiker, Ingenieure, die Institute und Laboratorien der Hochschulen und der Industrie. Mit 25% Rabatt.

Verlangzettel anbei.

**BERLIN W9** Anfang Oktober 1927.



**JULIUS SPRINGER**



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Untersuchung und Nachweis organischer Farbstoffe auf spektroskopischem Wege.

Von Prof. Dr. J. Formánek in Prag und Professor Dr. J. Knop in Brünn. Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Zweiter Teil, 4. Lieferung. Mit 2 Textfiguren und 5 Tafeln. 1927. IV, 575—774 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 420 g. RM 39.—

Im Anschluß an die am 8. März 1926 erschienene 3. Lieferung des zweiten Teiles erscheint jetzt die 4. Lieferung. In Vorbereitung befindet sich noch eine 5. (Schluß-) Lieferung über die Lackfarbstoffe, Beizenfarbstoffe und die auf der Faser entwickelten Farbstoffe. Außerdem wird diese Lieferung ein Namen- und Sachverzeichnis enthalten. Jede Lieferung ist für sich abgeschlossen. Außer der 3. Lieferung des zweiten Teiles sind alle Teile und Lieferungen des Werkes vergriffen.

Interessenten; Alle Bezueher der früher erschienenen Lieferungen, die chemische und Farbenindustrie, physiologische Chemiker, Kolloidchemiker, Nahrungs- und Genußmittelchemiker, die optischen Anstalten.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

## Lehrbuch der Pharmakognosie.

Von Dr. Ernst Gilg, Professor der Botanik und Pharmakognosie an der Universität Berlin, Kustos am Botanischen Museum Berlin-Dahlem, Dr. Wilhelm Brandt, Professor der Pharmakognosie an der Universität Frankfurt a. M. und Dr. P. N. Schürhoff, Privatdozent der Botanik an der Universität Berlin. Vierte, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 417 Textabbildungen. 1927. XIV, 530 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1025 g. Gebunden RM 21.—

Das den Anforderungen des Deutschen Arzneibuches, 6. Ausgabe, angepaßte und erheblich erweiterte Lehrbuch wird in erster Reihe von den Studierenden der Pharmazie, den Apothekern und Nahrungsmittelchemikern gekauft werden, weiter aber auch für Studierende an Handelshochschulen, Drogistenschulen, für Detail- und Großdrogenhändler von Interesse sein.

## Die Untersuchung der Arzneimittel des Deutschen Arzneibuches 6.

Ihre wissenschaftlichen Grundlagen und ihre praktische Ausführung. Anleitung für Studierende, Apotheker und Aerzte. Unter Mitwirkung von Privatdozent Dr. phil. R. Dietzel, Ministerialrat Geheimer Rat Prof. Dr. med. Ad. Dieudonné, Prof. Dr. med. et phil. F. Fischler, Apothekendirektor Dr. phil. R. Rapp, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. med. E. Rost, Konservator Dr. phil. J. Sedlmeyer, Prof. Dr. phil. H. Sierp, Geh. Hofrat Prof. Dr. med. W. Straub, Privatdozent Dr. phil. K. Täufel, Privatdozent Dr. phil. C. Wagner herausgegeben von Professor Dr. phil. et med. Theodor Paul, Geheimer Regierungsrat, Direktor des Pharmazeutischen Institutes der Universität München. Mit 5 Textabbildungen sowie 2 Anhängen über die chemische Untersuchung von Harn und Magensaft und die medizinisch-polizeiliche Bedeutung des Deutschen Arzneibuches 6. 1927. IX, 324 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 750 g. Gebunden RM 18.50

Das Buch ist im Anschluß an die in München veranstalteten Fortbildungskurse für Apotheker entstanden. Es kann als neue Auflage der „Chemischen Untersuchungsmethoden des Deutschen Arzneibuches“ betrachtet werden, die durch die neue sechste Ausgabe des Deutschen Arzneibuches sowie die großen Fortschritte der Medizin, Pharmazie und Naturwissenschaften notwendig geworden war.

Das Buch wird als Ratgeber bei Ausführung der Arzneimitteluntersuchungen in der Apotheke unentbehrlich sein.

Interessenten: Apotheker und Aerzte, Studierende der Pharmazie, Pharmakologen, Untersuchungsämter, Laboratorien.

## Handbuch der Verfassung und Verwaltung

in Preußen und dem Deutschen Reiche. Von Graf Hue de Grais †, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Regierungspräsident a. D., 24., veränderte Auflage, herausgegeben von Graf Hue de Grais, Regierungsdirektor in Frankfurt a. d. O., Dr. Hans Peters, Privatdozent an der Universität in Breslau unter Mitwirkung von Dr. Werner Hoche, Ministerialrat im Reichsministerium des Innern in Berlin. 1927. XVII, 1009 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1260 g. RM 25.—; durchschossen RM 30.—

Das Handbuch von Hue de Grais gehört seit Jahrzehnten zum Handwerkszeug jedes Verwaltungsbeamten. In ihm findet er mit absoluter Sicherheit in knappster Form alles, was er für den Verwaltungsdienst braucht. Das Werk erfreut sich noch seiner früheren Beliebtheit in weitesten Kreisen, denn die 23. Auflage war in Jahresfrist vergriffen. Die neue Auflage unterscheidet sich von der 23. dadurch, daß das Werk auf den neuesten Stand der Gesetzgebung gebracht worden ist und daß entsprechend ihrer für die Praxis mehr und mehr wachsenden Bedeutung die wichtigsten Grundlehren des allgemeinen Teils des Verwaltungsrechts und des Völkerrechts neu aufgenommen worden sind. Sie ist wiederum von dem Neffen des früheren Verfassers, Regierungsdirektor Graf Hue de Grais, von Dr. Peters, Privatdozent an der Universität Breslau und Ministerialrat Dr. W. Hoche bearbeitet.

Interessenten: Alle Verwaltungsbehörden in Reich, Ländern und Gemeinden, alle Stadt-, Kreis- und Provinzialverwaltungen sowie alle Sonderstellen der Verwaltung (Steuerbehörden, Kulturämter usw.), ferner alle Verwaltungsbeamte, Regierungs-Referendare usw.

## Otto Heubners Lebenschronik.

Von ihm selbst verfaßt und mit seinem Willen nach seinem Tode herausgegeben von seinem ältesten Sohne Wolfgang Heubner. 1927. XI, 228 Seiten. 8°. Gewicht 490 g. Gebunden RM 12.60

Die Lebensbeschreibung des im Jahre 1926 verstorbenen berühmten Kinderarztes, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Otto Heubner, von ihm selbst verfaßt, wird jetzt von seinem ältesten Sohne, dem bekannten Göttinger Pharmakologen, Prof. Dr. W. Heubner, unter Weglassung einiger privater und die Allgemeinheit nicht interessierender Einzelheiten der Öffentlichkeit übergeben.

Da Heubner außer an der wissenschaftlichen Entwicklung an allen Geschicken der weitesten Volksgemeinschaft sowie an Natur und Musik regen Anteil nahm, werden sich für diese Chronik, die zugleich ein Stück Zeitgeschichte darstellt, nicht nur die engeren Kreise, die Freunde und Verehrer des Gelehrten, seine vielen früheren Schüler, alle Mediziner und Historiker der Medizin, sondern auch gebildete Laien interessieren.

## Philosophische Forschungen.

Herausgegeben von Karl Jaspers, ord. Prof. der Philosophie in Heidelberg.

4. Heft: Hegels Staatsidee. Ihr Doppelgesicht und ihr Einfluß im 19. Jahrhundert. Von Dr. Julius Löwenstein. 1927. VI, 183 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 360 g. RM 9.60

5. Heft: Hegels Shakespeare-Interpretation. Von Dr. Maria Salditt. 1927. VI, 46 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 120 g. RM 2.70

Als weitere Hefte der von Professor Jaspers herausgegebenen Sammlung erscheinen jetzt die beiden Arbeiten über Hegel.

Früher erschienen:

Heft 1, Mann, „Der moderne Dandy“ (am 19. Mai 1925);

Heft 2, Heinsius, „Krisen katholischer Frömmigkeit und Konversionen zum Protestantismus“ (am 17. Juni 1925);

Heft 3, Jaspers, „Strindberg und van Gogh“, 2. Auflage (am 12. Januar 1926).

Interessenten: Vor allem die Bezueher der ersten Hefte, ferner Philosophen, Journalisten, Publizisten sowie weite Kreise philosophisch interessierter Laien, für das 4. Heft insbesondere auch Politiker und für das 5. Heft Theologen, Literaturhistoriker, Schauspieler.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Verlangzettelt anbei.

**BERLIN W9** Anfang Oktober 1927. **JULIUS SPRINGER**

## Hochwichtige Neuerscheinung

Jeder Käufer eines astrologischen Kalenders kommt als Abnehmer in Frage für

# Astroler Wegweiser

## durch das Jahr 1928

Ein Schicksalsdeuter für Jedermann von D. Schridde

— Preis M. 2.— —

40% und II/IO

50 Stück mit 50%

Die Frage: Wie gestaltet sich mein persönliches Schicksal im kommenden Jahre? hat wohl jeder sich schon gestellt. Eine wertvolle Ergänzung zu den im Uranus-Kalender angegebenen Winken bietet dieses Büchlein eines gründlich geschulten, in der Praxis stehenden Astrologen. Es ist nicht jedermann in der Lage, sich ein gutes Jahreshoroskop zu errechnen oder ausarbeiten zu lassen.

in diesem Büchlein — „Das Jahreshoroskop für Jedermann“ findet der Leser Monat für Monat die wichtigsten Einflüsse geschildert, Warnungen und Ratschläge. Alle Fragen des Lebens werden gestreift. Nicht die geringste Rechenarbeit ist notwendig

Im Gegensatz zu den bisher erschienenen Werken, die die Einflüsse nur monatsweise für alle in einem Monat oder Tierkreiszeichen geborenen Personen schildern, wird hier die astrologisch begründete Einteilung des Monats in drei Dekaden praktisch angewandt und für die in jedem Monatsdrittel Geborenen werden besonders die Einflüsse ausführlich behandelt

### Auslieferungsstellen:

Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16

Berlin: Verlag Kreuzsch, Berlin S 59, Freiligrathstr. 5

München: Ludwig Heckel, Schloß Nymphenburg, Kapellenbau 3

Wien: Leo Fischer, Wien V, Margaretenstr. 88

□ Z

Uranus-Verlag / Max Duphorn / Bad Oldesloe



**DEUTSCHE  
DOME**

ENDE NOVEMB. ERSCHEINT

**Straßburg**

VON R. HAMANN U. H. WEIGERT  
80 TEXTBILDER / 95 TAFELN  
VOR ERSCHEINEN M 28  
IN GANZPERGAMENT M 60  
PREISERHÖHUNG NACH  
ERSCHEINEN VORBEHALTEN

FRÜHER ERSCHIENEN

**Naumburg**

VON W. HEGE UND W. PINDER  
20 TEXTBILDER / 88 TAFELN  
IN GANZLEINEN M 28  
IN GANZPERGAMENT M 60

**Bamberg**

VON W. HEGE UND W. PINDER  
56 TEXTBILDER / 95 TAFELN  
IN GANZLEINEN M 32  
IN GANZPERGAMENT M 60

**ENDE NOVEMBER  
ERSCHEINT**

EIN UNVERSIEGBARER  
QUELL REINSTEN UND  
FREUDIGSTEN GENUSSES  
FÜR JEDERMANN

**Kinderspielzeug  
aus alter Zeit**

EINE GESCHICHTE  
DES SPIELZEUGS  
VON KARL GRÖBER

12 FARBIGE TAFELN UND  
ETWA 500 EINFARBIGE BILDER  
VOR ERSCHEINEN M 28  
PREISERHÖHUNG NACH  
ERSCHEINEN VORBEHALTEN

NACH INHALT UND AUS-  
STATTUNG EIN GESCHENK-  
WERK VON EINZIGARTIG  
HOHEM RANG

**DEUTSCHE LANDE**

DEMNÄCHST ERSCHEINT

**Erfurt / Mainz  
Lüneburg**

GANZL. JE M 6, KART. JE M 4

FRÜHER ERSCHIENEN

**Pommern**

IN GANZLEINEN M 17.50

**Stettin / Stralsund**

GANZL. JE M 5.50, KART. JE M 3.50

**Mecklenburg**

GANZLEINEN M 12, KART. M 9

**Wismar**

GANZLEINEN M 6, KART. M 4

**Hildesheim**

GANZLEINEN M 6, KART. M 4

**Potsdam**

GANZLEINEN M 6, KART. M 4

**DEUTSCHE KUNST**

Deutscher  
Kunstverlag  
Berlin W 8



SIEHE



ETTEL



Auslieferung  
Carl Fr. Fleischer  
Leipzig

# „Die gangbaren Bücher“

## Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 55. Sepbr. 1927

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Wir haben vor einigen Tagen einen Bücherzettel über das **Wichtigste aus den Börsenblättern** versandt und bitten auch hiermit um fleißige Benutzung dieses Vordruckes

Verlag			Laden-Preis
M. Seyfert, Dr.	S L	Adlersfeld-Ballestrem, E. v., Margarita margaritarum. Roman einer Perle . . . . .	OL 6.50
Siedentop & Co., B.	S L	Bardeleben, K. v., Lehrbuch des Schachspiels . . . . .	OK 2.—
R.C.Schmidt&Co.,B.	S L	Barsch, Motorflugtechnik, Bd. I. Das Motorflugwesen. 27 . . . . .	OL 14.—
L. Staackmann, L.	S L	Bartsch, R. H., Die Verliebten u. ihre Stadt. Roman . . . . .	OL 7.—
Güntter-Staib-V., B.	L	Beck, K., Selbstkostenberechnung in Papierfabriken. 27 . . . . .	Br 2.50
M. Krayn, B.	S L	Becker, G., Automobilreifen. 27 . . . . .	OK 4.50
Brunnen-Verl., B.	S L	Behrend, D. E., Das Haus Tartinen u. sein Ende. Roman . . . . .	OL 7.50
P. Aretz, Dr.	S L	Belovic, Jasna, Die Sitten der Südslaven. Mit über 100 Lichtdruck-Tafeln . . . . .	OL 24.—
C. Reißner, Dr.	S L	Bismarck, Fürst Otto v., Vertrauliche Gespräche u. a. über Wilhelm den Zweiten. Von seinem Anwalt Justizrat Philipp aufgezeichnet. Mit Bildern . . . . .	etwa OL 5.50
A. Scherl, B.	S L	Bloem, W. J., Motorherz. Roman . . . . .	OL 5.—
Deutsche V.-A., St.	S L	Boldrewood, Rolf, Im australischen Busch . . . . .	OL 6.—
— — —	S L	Bonsels, Wald., Mario und die Tiere . . . . .	OL 6.50
R. Laurer, E.	S L	Brauns, Walth., Den Freien die Welt. 25. Tsd. . . . .	O 3.20
Berg-tadt-V., Br.	S L	Brausewetter, A., Der See. Roman . . . . .	etwa OL 6.50
G. Westermann, Br.	S L	Bregendahl, Marie, Jungvolk. Übers. v. Else v. Hollander-Lossow . . . . .	OL 8.—
K. Thienemann, St.	S L	Brehm, Alfr., Aus allen Zonen. Forscher- u. Jägerfahrten in Ost u. West. Hrsg. von C. W. Neumann. Mit 4 farb. Bildern von K. Mühlmeister . . . . .	OHL 4.—
Hieronymus Bh., N.	S L	Clement, Bertha, Das singende Holz. Roman aus dem Bayrischen Hochgebirge . . . . .	OL 4.80
Deutsche V.-A., St.	S L	Decsey, Er., Das Theater unserer lieben Frau. Roman . . . . .	OL 7.—
L. Staackmann, L.	S L	Ernst, Otto, Novellen . . . . .	OL 5.50
Br. Cassirer, B.	S L	Eulenberg, Herb., Die Hohenzollern. Mit 24 Bildnissen. 27 . . . . .	OL 12.—
R. Wunderlich, T.	S L	Faber, Kurt, Mit dem Rucksack nach Indien. Mit 4 Bildtaf., 1 Karte u. 16 Abb. . . . .	OL 8.50
C. Schaffnit, D.	S L	Finney, C. G., Erinnerungen u. Reden . . . . .	OHL 4.—
— — —	L	— — — . . . . .	OL 5.—
Brunnen-Verl., B.	S L	Freksa, Friedr., Verschwende u. gewinne . . . . .	OL 4.50
G. Grote, B.	S L	Frenssen, G., Möwen u. Mäuse. Grübeleien. Neue Folge . . . . .	OL 7.—
Grethlein & Co., L.	S L	Fülöp-Miller, René, Frauen um Rasputin. III. . . . .	etwa OL 11.—
Deutsche V.-A., St.	S L	Gide, André, Die Falschmünzer. Roman . . . . .	OL 9.—
W. Jess, Dr.	S L	Gregorovius, Ferd., Athen u. Athenais. Schicksale einer Stadt und einer Kaiserin im byzantin. Mittelalter. 27 . . . . .	OL 20.—
Universitas, B.	S L	Gunnarsson, G., Sieben Tage Finsternis. Roman . . . . .	OL 7.—
L. Staackmann, L.	S L	Haas, Rud., Komm mit, Kamerad. Roman . . . . .	OL 5.—
Brunnen-Verl., B.	S L	— Bud. de, Im Sattel für Deutsch-Ost. Auf Wildpfad u. Feindesfahrten . . . . .	OL 9.—
F. E. Fehsenfeld, Fr.	S L	Haggard, H. R., Der Zauberer im Sululande. Roman . . . . .	OL 4.80
— — —	S L	— Das unerforschte Land. Roman . . . . .	OL 4.80
G. Grote, B.	S L	Herm, H., Dämon Meer. Roman . . . . .	OL 6.50
Deutsche V.-A., St.	S L	Hermann, G., Tränen um Modesta Zamboni. Roman . . . . .	OL 6.50
W. Langew.-Br., Eb.	S L	Huch, Rud., Spiel am Ufer. Roman . . . . .	OK 2.50
L. Staackmann, L.	S L	Huggenberger, Alfr., Die Brunnen der Heimat. Jugenderinnerungen. etwa . . . . .	OL 5.—
Dr. Eysler & Co., B.	S L	Jacobsson, O., Adamson 4. Bd. Lieder ohne Worte . . . . .	OHL 3.—
Union, St.	S L	Jugendgarten, Der. Bd. 52. (1927) . . . . .	OL 6.50
— — —	S L	Jungmädchenwelt. Ein Jahrbuch. Mit 4 mehrfarb. Einschaltb. und 115 Abb. . . . .	OL 7.80
Fr. Bahn, Schw.	S L	Kaltenborn, H. v., Die Schlangen und der Mönch. Eines Mannes Kampf und Sieg in Luthers jungen Tagen. Erzählung . . . . .	OL 6.—
Union, St.	S L	Kamerad, Der gute, Bd. 41 . . . . .	OL 12.—
Brunnen-Verl., B.	S L	Kapherr, E. v., Sibiriens Recht u. Rache. Ein Buch von Urwald und Kerker, von Jägern u. Verbrechern . . . . .	OL 6.—
R. Lutz, St.	L	Keller, Helen, Die Geschichte meines Lebens. Volksausgabe mit 4 Vollbildern . . . . .	OL 4.—
Union, St.	S L	Kränzchen, Das, Bd. 39 . . . . .	OL 12.—
G. Westermann, Br.	S L	Kurz, K. F., Die goldene Woge. Roman . . . . .	OL 6.80
Grethlein & Co., L.	S L	Larsen, J. A., Der Garten des Paradieses. Zwei Sonntagsgeschichten . . . . .	OL 6.50
G. Grote, B.	S L	Lauff, J. v., Perdje Puhl. Roman vom Niederrhein . . . . .	OL 7.50
R. Wunderlich, T.	S L	Lhotzky, H., Aufwärts! Gedanken für den Tag . . . . .	OL 3.20
Greiner & Pf., St.	S L	Llenhard, Friedr., Meisters Vermächtnis. Roman vom heimlichen König . . . . .	OL 7.50
Universitas, B.	S L	London, Jack, Martin Eden. Roman. 2 Bde. . . . .	OL 9.60
F. Bruckmann, M.	S L	Ludowiel, A., Denkfibel. Die Lehre v. organischen Gegensatz. 27 . . . . .	OL 3.—
E. Rowohlt, B.	S L	Ludwig, Em., Kunst und Schicksal. 4 Bildnisse. Mit 8 Kupfertiefdrucktafeln. 27 . . . . .	OL 10.—
Union, St.	S L	Mader, Fr. Wilh., Am Kilimandjaro. Abenteuer u. Kämpfe in Deutsch-Ostafrika. Mit 1 farb. Titelbild und 3 Tondruckb. sowie 2 Kartensk. . . . .	OL 6.80

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Unser diesjähriger **Weihnachtsbücherzettel** wird etwa Mitte Oktober erscheinen. Er enthält wieder die Titel aller **gangbaren älteren Werke**, ausgewählt auf Grund unserer Absatzstatistik, ebenso die der **wichtigsten Neuigkeiten**. Eine bessere Grundlage für die Verschreibung des Weihnachtslagers kann dem Sortiment nicht geboten werden.

Verlag			Laden-Preis
P. List, L.	S L	Marcu, Valeriu, Lenin. 30 Jahre Russland. M. zahlr. Bildern. 27 OL	9.—
J. H. W. Dietz Nf., B.	S L	Marcuse, J., Hygiene des Arbeitersports. M. 34 Abb. 27 . . . StBr	2.75
Brunnen-Verl., B.	S L	Merznieh, Fr., Der gelbe Schrecken. Roman . . . . . OL	4.50
C. L. Ungelenk, Dr.	S L	Meyer, Th., Nach Sibirien. Eine Reise im Dienste d. ev.-luth. Kirche. M. Bild. u. Karte. 27 . . . . . OHL	3.50
G. Fischer, J.	S L	Mises, Ludw., Liberalismus. 27 . . . . . OL	9.—
F. Hirt, Br.	S L	Mordzoll, C., Einführung in den geologischen Unterricht. M. 52 Abb. u. 1 Karte. 2. A. 27 . . . . . OK	2.90
Brunnen-Verl., B.	S L	Mühr, A., Die Welt des Schauspielers Werner Krauss. Mit 75 Photos u. Zeichn. . . . . OL	6.—
L. Staackmann, L.	S L	Müller-Partenkirchen, Fritz, München Zwei. Drinn und drum herum. Geschichten. Illustr. . . . . OL	4.50
Union, B.	S L	Nesper, Dr. Eugen, Lichtnetzempfänger . . . . . OHL	4.80
F. Bruckmann, M.	S L	Neumann, C., Jacob Burckhardt. 27 . . . . . OL	13.50
— — —	S L	Niebergall, Frdr., Im Kampf um den Geist. Von Weltanschauungen und Religionen. 27 . . . . . OL	7.50
Greiner & Pf., St.	S L	Paull, Herm., Auf der Wanderung zur heiligen Stadt. Lebens-erinnerungen und Lebenserfahrungen . . . . . OL	5.—
D. Vh. Bong & Co., B.	S L	Pergaut, L., Mart und Margot. Ernste und heitere Tiergeschichten. Übers. v. Heilborn . . . . . OL	7.—
P. Aretz, Dr.	S L	Poincaré, Raym., Memoiren. Die Vorgeschichte des Krieges etwa OL	18.—
E. Rowohlt, B.	S L	Polgar, Alfr., Ich bin Zeuge . . . . . OL	8.—
H. Fikentscher, L.	S L	Rehm, H. S., Das Lachen der Völker. Dreitausend Jahre Welt-humor . . . . . OL	26.—
Brunnen-Verl. B.	S L	Riemkasten, Fel., Alle Tage Gloria. Geschichten von uns. Tochter Mananne. Illustr. . . . . OL	5.50
R. Bong, L.	S L	Rose, Fel., Provinzmädel. Neue Ausg. i. 5 Bdn. . . . . je OL	2.50
Brunnen-Verl., B.	S L	Rumpelstilzchen, Berliner Funken (der Reihe 7. Band) . . . . . OL	7.50
G. Fischer, J.	S L	Schack, Herb., Wirtschaftsformen. Grundzüge ein. Morphologie der Wirtschaft. 27 . . . . . OL	9.—
Krystall-Verl., W.	S L	Schaljapin, F., Mein Werden. 27 . . . . . OL	4.—
Fruntsberg-Verl., B.	S L	Schauwecker, Franz, So ist der Friede. 27 . . . . . etwa OL	18.—
P. Aretz, Dr.	S L	Scherr, Joh., Geschichte der Deutschen Frauenwelt. Mit etwa 100 Abbild. 27 . . . . . etwa OL	25.—
Aschend. Vh., M.	S L	Schindler, A., Ludwig van Beethoven. Hrg. v. Fr. Volbach. 2 Teile in 1 Bände. 5 Aufl. 27 . . . . . OHL	8.50
O. Quitzow, L.	S L	Scott, Gabr., Und Gott. Übers. v. K. Miethe . . . . . etwa OL	6.50
D. V.-A., St.	S L	Seidel, Ina, Brömseshof, Roman . . . . . OL	6.—
F. Bruckmann, M.	L	Shadwell, A., Der Zusammenbruch des Sozialismus. 27 . . . . . OL	7.50
G. Fischer, J.	L	Sieberg, Aug., Geologische Einführung in die Geophysik für Stu-dierende d. Naturwissenschaften usw. 27 . . . . . OL	19.—
Brunnen-Verl., B.	S L	Snessareff, N. v., Das Verhängnis der Zarin . . . . . OL	10.—
R. Voigtländer, L.	S L	Soergel, A., Dichtung und Dichter der Zeit. Bd. I. . . . . OL	26.—
Insel-V., L.	L	Steindorff, Gg., Das alte Ägypten. Bauten, Plastik, Kunstgewerbe. Mit über 200 Bildtafeln. 27 . . . . . OL	14.—
L. Schottldr. & Co., B.	S L	Stephani-Hahn, Elis. v., Schaufensterkunst. Lehrsätze u. Erläuter. 3. A. . . . . OHL	18.—
A. Scherl, B.	S L	Stratz, R., Hexenkessel. Roman . . . . . OL	5.50
— — —	L	— — Halblederbd. . . . . OHLd	7.50
C. Marhold, H.	S L	Strauß-Boenheim, Innere Sekretion und prakt. Medizin. 27 . . . . . OL	29.80
W. Langew.-Br., Eb.	S L	Swinegel, Wettloopen und Reiseabenteuer. Mit Bild. in Vierfarbdr. v. G. Süß . . . . . OHL	2.50
G. Westermann, Br., Union, St.	S L	Talvio, Maila, Die Glocke. Roman. Übers. v. M. Römer . . . . . OL	7.50
— — —	S L	Tanzknopf, Der (Inhalt: Rothmund, Tanzkopf — Hanel, Sieben-schläfer — Ostini, Drei Wünsche) . . . . . O	4.80
Hesse & B. V., L.	S L	Universum, Das neue. 48. Jahrg. 1927 . . . . . OL	8.—
Vlbh. Brosch. & C., H. Mittler & S., B.	L	Urbanitzky, Gr. v., Der wilde Garten. Roman . . . . . OL	5.50
— — —	S L	Volbehr, Lu, Schiff in Not. Roman . . . . . OL	5.50
F. A. Brockhaus, L.	S L	Weltkrieg, Der, 1914/18. Bearb. im Reichsarchiv. Das deutsche Feldeisenbahnwesen. Bd. I. Die Eisenbahnen zu Kriegsbeginn. Mit zahlr. Abbild. u. Karten. 27 . . . . . OL	20.—
— — —	L	Witschetzky, F., Der Cormoran. Geschichten v. and. Ende der Welt M. 29 Abb. u. 1 Karte . . . . . OL	4.80
— — —	L	Wohlbold, H., Streifzüge durch d. Geschichte d. Naturwissenschaften. Mit 54 Abb. im Text. (Naturwiss. Jugendbücher) . . . . . OL	4.—
F. G. Speidel, W.	S L	Wolfram v. Eschenbach, Parzival u. Titurel. Hrg. v. K. Bartsch. Bearb. v. Marta Marki. Bd. I. 27 . . . . . OL	6.50
— — —	L	Wunderbründl, Das. Hrg. v. M. Mell . . . . . Je OP	1.20
— — —	L	Das Paradeisspiel.	
— — —	L	Till Eulenspiegel.	
— — —	L	Haustrunk aus dem Wunderbründl deutscher Gedichte und Lieder.	
Deutsche V.-A., St.	S L	Zahn, Ernst, Brettspiel des Lebens. Roman . . . . . OL	6.50
C. Reißner, Dr.	S L	Zille, Heiner., Das Berliner Bilderbuch. Mit etwa 100 Bildern . . . . . OK	3.—
Hegel & Sch., L.	L	Zinck, P., Leipzigs Sagen im Spiegel seiner Geschichte. Mit Abb. v. S. Wille. (Dürs Samml. Deutscher Sagen 1.) . . . . . OL	3.80
J. Engelhorn Nf., St.	L	Zobeltitz, F. v., Die zwei in der Sonne. (Engelhorn 1013/14) . . . . . OL	3.50
Verl. Ullstein, B.		<b>Musik.</b>	
— — —		Klänge, Unvergängliche. Die schönsten Opern und Operetten fürs deutsche Heim für Klavier 2 hdg. 3 Bde. je Kl. 2hdg. OL	15.—
— — —	S L	Bd. I. Die klassische Oper	
— — —	S L	Bd. II. Die neue Meisteroper	
— — —	S L	Bd. III. Das Singspiel und die Operette	

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger





**NEUERSCHEINUNGEN!**

Drei repräsentative Werke  
jungungarischer Literatur!

(In der einzig berechtigten Uebersetzung von  
Stefan J. Klein.)



Michael Földi

## Das gestohlene Leben.

Roman. 183 Seiten. Broschiert 3.50 ord.  
Gebunden 4.50 ord.

Dieser Roman stellt eine besonders seltene Mischung dar: Er ist  
äußerst spannend und doch literarisch!

Ueber den Autor schreibt der Pester Lloyd:

Földi ist ein glänzender Erzähler, ein farbenfroher Kolorist, ein Denker, der die Geschehnisse mit tiefen und überzeugenden Gedanken durchflücht, ein feiner Stilist, dessen Prosa an Reinheit, Reichtum und Plastik mustergültig ist. Und vor allem ist Michael Földi ein Dichter, der mit des Dichters Herzen fühlt, mit des Dichters Augen schaut.

„Wie Josef Huber in Gestalt und Wesen des Toten hineinwächst, wie er in eine fremde Umgebung und in das Schicksal der Frauen, die dem ermordeten Bruder gehörten, eindringt, bis er an den Irrungen und Wirrungen seines doppelten Ichs zerbricht, das ist bei aller Kühnheit dichterischer Erfindung mit psychologischer Feinheit reizvoll und spannend geschildert.“  
Frankf. Ztg.

Desider Kosztolányi

## Lerche.

Roman. 246 Seiten. Broschiert M. 4.— ord.  
Pappband M. 5.—. Ganzleinen M. 5.50.

Kosztolányi ist schon längst als echter Dichter erkannt worden. Seine meisterhafte Erzählungskunst wird auch in dem vorliegenden Roman offenbar. Die fesselnde Handlung wird umrahmt durch ganz eigenartig-feine Schilderungen des ungarischen Kleinstadtmilieus, das diesem Buche einen besonderen Reiz verleiht.

Ernö Szép

## Sünden.

Ein Buch des Gewissens.

148 Seiten. Broschiert M. 3.—. Lwdbd., M. 4.50 ord.

Hier breitet sich ein Dichterleben vor uns aus, das schonungslos sein Innerstes enthüllt, das in flagellantischer Inbrunst all die tausend Sünden des Alltags gegen die Mitmenschen hinausschreit, jene Sünden sogar, die der Oberflächenmensch in eitler Pose als „gute Tat“ in seiner stumpfen Seele bucht und die nur feinstvibrierende Menschen als Sünden empfinden können.

Ein Bekenntnisbuch von erschütternder Tragik.

Ausführl. neuer Verlagskatalog (48 S.) kostenlos.



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Der Bauratgeber

## Handbuch für das gesamte Baugewerbe und seine Grenzgebiete

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender  
Fachleute aus der Praxis von

**Ingenieur Leopold Herzka, Wien**

**Achte**, vollständig neubearbeitete und wesentlich  
erweiterte Auflage. Mit zahlreichen Tabellen  
und 752 Abbildungen im Text. 792 Seiten.  
16 : 23,5 cm. 1927. Gewicht 1650 g.

In Ganzleinen gebunden Reichsmark 38.50.



Diese Neubearbeitung des bekannten Handbuches von „Junk, Wiener Bauratgeber“ ist durch die Einbeziehung aller aktuellen Bauprobleme und das durchgehende Prinzip der **Preisergliederung** an Stelle der festen Preisangaben zu einem auch für Deutschland unentbehrlichen Nachschlagewerk geworden. Insbesondere Firmen, die mit Österreich und den Nachfolgestaaten, Polen, Bulgarien, Rumänien usw. arbeiten, ist der „Bauratgeber“ eine unerschöpfliche Quelle der Information über alle Gebiete des Bauwesens in diesen Ländern. Staatlichen und städtischen Baubehörden ist er ein unentbehrlicher Führer. Interessenten sind ferner die gesamte Bauindustrie und alle Angehörigen des Baugewerbes.

**WIEN I,**  
Schottengasse 4  
September 1927



**JULIUS  
SPRINGER**

## Adreßbuch

### der fremdsprachigen Zeitschriften und Zeitungen

Die wichtigsten Zeitschriften und politischen Zeitungen  
des Auslandes und Deutschlands in fremden Sprachen

I. Ausgabe 1927

Bearbeitet von Dr. Vogelsang, Bibliotheksrat, Berlin

Ladenpreis 30 M., netto 21 M.

für Mitglieder des Börsenvereins 1 Expl. zum eig. Gebrauch für 18 M.

Dieses Adreßbuch enthält die wichtigsten populären und wissenschaftlichen Zeitschriften und Zeitungen in fremden Sprachen mit etwa 5200 Titeln. Ähnlich wie in Sperlings Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch wird im Auslandszeitschriften-Adreßbuch alles Wissenswerte über die fremdsprachigen Zeitschriften und Zeitungen mitgeteilt: Verlag, Preis, Angaben über Aufnahme von Inseraten und Rezensionen, Jahr der Gründung und dergleichen mehr. Ein Handbuch für Schriftsteller, Gelehrte, Bibliothekaren, Verleger und viele andere Interessenten.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

Demnächst erscheint:

# Richard Giechhoff

## Politische Profile

### Erinnerungen

an Eugen Richter, Carl Schurz und Birchow, Werner Siemens und  
Bassermann, Fürst Bülow und Hohenlohe, Prinz Carolath u. a.

**aus vier Jahrzehnten**

Mit 7 Bildern in Tiefdruck

---

Geheftet Mark 4.—, in Ganzleinen Mark 5.50

---

In der Reihe der allbekanntesten und erfolgreichsten großen Werke von Rathenau, Ebert usw., und zwar in der gleichen Ausstattung, erscheint dies Erinnerungswerk des alten fortschrittlichen Parlamentariers, der sich schon seit langem von der politischen Bühne zurückgezogen hat. Hier gibt er aus der Fülle der persönlichen Begegnungen und Erlebnisse Erinnerungen, die in mehrfacher Hinsicht bedeutsam sind. Es sind Denkwürdigkeiten an Persönlichkeiten, die uns heute schon geschichtlich erscheinen, Lebensdokumente, die manches neue Licht auf jene werfen, die hier im Spiegel der Erinnerung auferstehen, Erinnerungen an eine bunte Reihe von Führern der Zeit, die fast alle schon gestorben sind und denen der Verfasser im Leben mehr oder weniger freundschaftlich nahegestanden hat. So ist dies Buch ein wichtiger Beitrag zur Erkenntnis der Zusammenhänge. Sind wir mit Erinnerungswerken aus dem Krieg übersättigt, so verlangen wir nach solchen von umfassenderer Warte, denn wir erkennen, daß aus diesen allein ein getreues Bild der Zeit ersteht.

**Angebot: 10 Expl. 40%, 15 Expl. 45%, 50 Expl. 50%**

Verlangzettel anbei.

②

**Carl Reißner / Verlag / Dresden**

Noch im Oktober erscheint:

# Georg Buschan / Im Anfang war das Weib Neue Beiträge zur Menschen- und Völkerkunde

Drei starke Bände mit etwa 1000 S. und etwa 350 Bildtafeln auf bestem Kunstdruckpapier / In Ganzleinen mit Goldpressung und gemeinsamem Karton etwa M. 27.—

**1.—10. Tausend**

Seinen allbekannten, heute schon fast klassischen „Sitten der Völker“ setzt Buschan jetzt sein zweites Hauptwerk zur Seite: diese innerlich und äußerlich monumentalen Bände sind das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungen. Es ist das lebendigste und wertvollste Werk, das er geschaffen hat, sein Lebenswerk. Unvergleichlich meistert er hier den gewaltigen Stoff. Nicht allein als Arzt und ethnologischer Forscher von Weltruf hat er es geschrieben, sondern auch als Frauen-Psychologe, der viele neue Kenntnisse und Erkenntnisse über das Weib vermittelt. Dabei vermeidet bei aller Wissenschaftlichkeit streng alles Abstrakte und Gelehrte und will nichts anderes sein, als der Erforscher des Lebens, der verständlich für alle schreibt. So stellt er spannend das Leben des Weibes als Geschlechtswesen im Gegensatz zum Manne dar, mit allen ihren Rätseln, und ihre Rolle bei allen Völkern der Erde, vor allem bei den primitiven Völkern, mit den zahllosen, oft kuriosen und phantastischen Sitten und Gebräuchen. Die Wechselbeziehungen zwischen Geschlecht und Seele, zwischen Körper und Geist erscheinen in unzähligen Gestalten, und alles weitet sich zu einer eigenen Einsicht in das Menschenleben — ein Quellenwerk für den Anthropologen und Ethnologen ebenso wie für den Mediziner und Sexualforscher und für den reifen Laien. Nicht minder wichtig ist das kostbare Bildmaterial, das hier z. T. zum erstenmal veröffentlicht wird und das die Lebendigkeit der Darstellung unterstützt: es ist ein wahres Museum, besonders reizvoll durch die Bilddokumente von der Schönheit des weiblichen Körpers, eine fast unübersehbar reiche Sammlung, die der Forscher mit Fleiß und Liebe während eines ganzen Lebens zusammengebracht hat. — Das Bestreben des Verlages ging dahin, die wohlfeilste und doch umfassendste Monographie über das Weib herauszubringen.

**Angebot bis Erscheinen: 10 Expl. 40%, 15 Expl. 45%, 50 Expl. 50%**

Verlangettel anbel.

②

**CARL REISSNER \* VERLAG \* DRESDEN**

Auch zahlbar zum Tageskurs der betreffenden Landeswährung.

# POLYGLOTT KUNTZE

## SPRACHFÜHRER

**A. Serie für Deutsche**      **Jedes Heft 1.— Rm.**      40% 13/12 110/100

1. Albanesisch	8. Dänisch	15. Hindustanisch	22. Kroatisch	29. Rätoromanisch	35. Serbisch
2. Amerikanisch	9. Englisch	16. Holländisch	23. Lettisch	30. Rumänisch	36. Slovakisch
3. Arab.-Ägypt.	10. Esperanto	17. Isländisch	24. Litauisch	31. Russisch	37. Slovenisch
4. Arab.-Syrisch	11. Finnisch	18. <b>Italienisch</b>	25. Malaiisch	32. Ruthenisch	38. Spanisch
5. Böhmisches	12. Flämisch	19. Japanisch	26. Persisch	33. Samoanisch	39. Türkisch
6. Bulgarisch	13. Französisch	20. Kelt-Irisch	27. Polnisch	34. Schwedisch	40. Ungarisch
7. Chinesisch	14. Griechisch	21. Kisuaheli	28. Portugiesisch		

**B. Serie für Nichtdeutsche**      **Jedes Heft 1.— Rm.**      40% 13/12 110/100

1. <b>Le Français</b> en Algérie et dans l'Afrique du nord	51. O Portuguez na Hespanha	90a. Svensken i Portugal
2. Le Français en Allemagne	52. O Portuguez na Inglaterra	91. Svensken i Ryssland
3. Le Français en Angleterre	53. O Portuguez na Italia	92. Svensken i Spanien
4. Le Français en Bohème	54. <b>Romanul</b> in Englitera	93. Svensken i Tyskland
5. Le Français en Bulgarie	55. Romanul in Francia	
6. Le Français en Chine	55a. Romanul in Germania	93a. <b>Čech</b> v. Anglii
7. Le Français dans le Danemark et en Norvège	55b. Romanul in Italia	93b. Čech v. Francii
8. Le Français en Espagne	55c. Romanul in Rusia	93c. Čech v. Italii
9. Le Français en Grèce	55d. Romanul in Spagna	93d. Čech v. Německu
10. Le Français en Hollande.	56. <b>Le Russe</b> en Allemagne	93e. Čech v. Rusku
11. Le Français en Hongrie	57. Le Russe en Angleterre	
12. Le Français dans l'Inde	58. Le Russe en China	93f. <b>Le Ruthène</b> en Allemagne
13. Le Français en Italie	59. Le Russe dans le Danemark (N.)	93g. Le Ruthène en Angleterre
14. Le Français au Japon	60. Le Russe en Espagne	93h. Le Ruthène en Roumanie
15. Le Français en Malaisie	61. Le Russe en France	
16. Le Français en Orient (Egypte)	62. Le Russe en Grèce	<b>The Englishman:</b>
17. Le Français en Pologne	63. Le Russe en Italie	94. Arabic
18. Le Fr. au Portugal (et au Brésil)	64. Le Russe au Japon	95. Dutsch (Holländisch)
19. Le Français en Roumanie	65. Le Russe au Portugal (Brésil)	96. Chinese
20. Le Français en Russie	65a. Le Russe en Roumanie	97. French
21. Le Français en Serbie	66. Le Russe en Suède	98. German
22. Le Français en Suède	67. Le Russe en Turquie	99. Greek
23. Le Français en Turquie		100. Hindustani
24. <b>De Hollander</b> in Deutschland	68. <b>Le Bulgare</b> en Allemagne	101. Icelandic
25. De Hollander in Engeland	69. Le Bulgare en Angleterre	102. Italian
26. De Hollander in Frankrijk	69a. Le Bulgare en France	103. Japanese
	69b. Le Bulgare en Italie	104. Malay
27. <b>L'Italiano</b> in America	70. <b>Polak</b> w Ameryce	105. Norwég Dan.
28. L'Italiano in Cina	71. Polak w Anglii	106. Portug. (Braz.)
29. L'Italiano in Francia	72. Polak w Francji	107. Roumanian
30. L'Italiano in Germania	73. Polak w Hiszpanji	108. Russian
31. L'Italiano in Grecia	74. Polak w Niemczech	109. Spanish
32. L'Italiano in Giappone	75. Polak w Portugalji	110. Swedish
33. L'Italiano in Inghilterra	76. Polak w Rosji	111. Turkish
34. L'Italiano in Portug. (Brasile)	77. Polak w Wloszech	
35. L'Italiano nell'Oriente (L. Arabo)	77a. <b>Le Serbe</b> en Allemagne	<b>The American:</b>
36. L'Italiano in Russia	77b. Le Serbe en Angleterre	112. Arabic
37. L'Italiano in Spagna	77c. Le Serbe en France	113. Dutch (Holländisch)
38. L'Italiano in Turchia		114. Chinese
39. <b>El Español</b> en Alemania	78. <b>A Magyar</b> Németsországban	115. French
40. El Español en Francia	79. A Magyar Franciaországban	116. German
41. El Español en Inglaterra	79a. A Magyar Angolországban	117. Greek
42. El Español en Italia	79b. A Magyar Olaszországban	118. Hindustani
43. El Español en Marrueccos	79c. A Magyar Spanyolországban	119. Icelandic
44. El Español en Portugal	79d. A Magyar Portugalországban	120. Italian
45. El Español en Rusia		121. Japanese
46. <b>Le Grec</b> en Allemagne	80. <b>Dansker</b> i England	122. Malay
47. Le Grec en Angleterre	81. Dansker i Frankrig	123. Norw.-Dan.
48. Le Grec en Espagne	82. Dansker paa Island	124. Portug (Braz.)
48a. Le Grec en France	83. Dansker i Italien	125. Roumanian
48b. Le Grec en Italie	84. Dansker i Portugal og Brasilien	126. Russian
49. <b>O Portuguez</b> na Allemanha	85. Dansker i Rusland	127. Spanish
50. O Portuguez na França	86. Dansker i Spanien	128. Swedish
	87. Dansker i Tyskland	129. Turkish
	88. <b>Svensken</b> i England	
	89. Svensken i Frankrik	130. <b>Le Turo</b> en Allemagne
	90. Svensken i Italien	

**Georgis Polyglott Verlag in Bonn a. Rh.**  
Auslieferung Leipzig, F. Volckmar.

Soeben erschienen und sofort lieferbar:

# Christophorus

Roman von  
**Hans Werder**

6. Auflage

Man könnte diesen Roman die *Geschichte eines Lebenspilgers* nennen. Vom Schicksal früh in Schuld verstrickt, sucht der Held der Erzählung in ruhelosem Weltwandern und rastlosem Wirken Erlösung. Als ein *neuer Christophorus* ist er bemüht, stets nur dem Stärksten zu dienen, sein Schicksal und seine Schuld zu bannen. Aber vergeblich strebt er über sich hinaus, bis er endlich einsieht, daß seine höchste Aufgabe die ihm von Gott zuerteilte Pflicht ist.

Dieses Werk ist eine der eigenartigsten Arbeiten des Verfassers, eine tief sinnige, erschütternde und zugleich erhebende Dichtung.

Käufer ist die ganze Hans Werder-Gemeinde, die seit Jahren auf dies Werk wartet. Obwohl es allgemein interessiert, möchte ich die Buchhandlungen, die den Vertrieb christlich betonter Literatur vornehmlich pflegen, auf diese Dichtung besonders aufmerksam machen.

Preis auf feinstem holzfreiem Papier gebunden in Ganzleinen mit Schutzumschlag M. 5.— ord.

Wenn auf beliegendem Zettel bis 10. Oktober d. J. bestellt, bar mit 40 % und Partie 11/10; sonst 35%. Einband des Freieemplars wird berechnet.

Ⓩ

Ergänzen Sie Ihr Lager auch mit den übrigen Hans Werder-Romanen laut Bestellzettel!

Ⓩ

Berlin SW 11

Otto Janke Verlag

Am 1. Oktober tritt der Winterfahrplan in Kraft. Bestellen Sie daher noch heute das

## Schweizer Kursbuch National

Winterausgabe 1927/28

Das Kursbuch „National“ ist das beste schweizerische Kursbuch. Es enthält neben allen Eisenbahn-, Schiffs- und Postautolinien auch die Auslands- und Fernverbindungen und erübrigt somit alle sonstigen Kursbücher.

Jeder Reisende ist durch Kauf in ganz Europa mit Frs. 5000 gegen Unfall versichert.

**Nur M. 1.80 Verkauf!**

Mit vollem Rückgaberecht gegen Neuausgabe

Ⓩ

**Jeder Schweiz-Reisende ist Käufer!**

Generalvertretung für Deutschland, Danzig und Saargebiet

Reise- und Verkehrsverlag, Freiburg/Baden  
Reiseführer und Landkartenverlag / Kartographische Anstalt

## Das Verzeichnis

meiner in nächster Zeit zur Ausgabe gelangenden

## Neuerscheinungen

wurde soeben versandt.

Firmen, die das Verzeichnis nicht erhalten haben, und sich für den Vertrieb der angezeigten Bücher intensiv einzusetzen bereit sind, bitte ich dies anzufordern.

Bei Zusicherung ernsthafter Verteilung an Interessenten stelle ich Exemplare des Rundschreibens **ohne** buchhändlerische Angaben zur Verfügung, aus denen die einzelnen Seiten herausgetrennt und **einzel**n, dem speziellen Interessengebiet entsprechend, versandt werden können.

Georg Thieme / Verlag / Leipzig



Paula von Reznicek

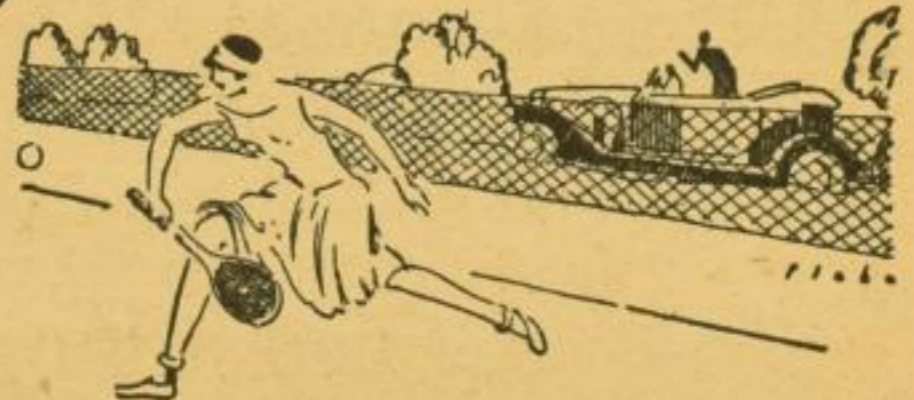


Auferstehung  
der  
Dame




MARLICE HINZ

Im Original auf  
partgrüner chinesischer Robstoffe



**SOUPER**  
im kleinen Kreis



Cocktail:  
Langue du nigre  
— St. Peray  
Eier sans gêne — Ananas  
Perlhühnerfilet mit grüner Salat  
1911er Suits St. George  
Coupe Marquise  
Die Brüste der Semiramis (Munkepunkte)  
Ramequins  
Mocca  
(Liebeskuss)  
(Cobbler)

Künstlerische Mitarbeiter  
A. M. Gay — Julio Febré — Rudolf Großmann  
— Marlice Hinz — Kurt Walter Rabitsch —  
Erika Plehn

# 160 Handzeichnungen, 8 farbige Tafeln!

## Den ganzen Schrank voll Kleider und nichts anzuziehen

Noch um halb vier Uhr steht man händerringend vor dem Kleiderschrank und schwankt hin und her. Ein Jumperkleid zum Bridgetee — scheußlich, das Schwarzseidene ist zu groß, das Braune nicht in Ordnung, das Grüne zum Reinigen, das Blaue nicht gebügelt. — „Ich habe eben einfach nichts anzuziehen! Ich muß mir wieder etwas kaufen, aber ich habe kein Geld“ — ist dann der immer wiederkehrende Refrain.

Alles Einteilung — auch die Kleiderfrage. Vielleicht ist der Anzug für die Zeit zwischen vier und acht Uhr am schwierigsten. Doch bei ruhiger Überlegung gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: größerer oder kleinerer Lee — zu Hause oder auswärts. Das seidene Komplet, das seidene einfache Plüschkleid, die neue Wollseidenkombination, das feste Kostüm und über allem der Pelzmantel oder der pelzbesetzte Mantel sind immer annehmbar. Der Hut hat mit dem Kleid zu harmonieren — und sei es lediglich durch ein Band, eine Lönung oder einen Rand. Von besonderer Wichtigkeit: die Fußbekleidung. Im allgemeinen kann man die These aufstellen: zu seidigen Sachen Seiden- oder Lackschuhe — zu Woll- und Cheviotsachen Leder- und Strohgestriche. Zu einem duftigen seidenen Jumperkleidchen wird eine helle Strand sandale mit Absatz oder ein aparter beige farbiger Spangenschuh nichts schaden — aber die Frau von Welt trägt ziemlich streng zum Kostüm einen nicht zu hellen Halbschuh, zum Nachmittagskleid einen etwas ausgeschnittenen Spangenschuh und am Abend Pumpformat mit Spangen aus Selde oder Brokat. Regeln über Absätze sind nicht festzulegen. Am Vormittag ist der hohe Absatzschuh auf alle Fälle nicht am Platz!

Eine Frau, die von vier bis acht Uhr — „richtig“ angezogen ist, braucht um die übrigen zwanzig Stunden keine Angst mehr zu haben . . . .



27

## Meine Bücher . . .

Ich befand mich einmal in einer traumhaften Bibliothek. Unwahrscheinlichste Erstausgaben, herrliche Ledereinbände, Subskriptionserwerke, fabelhafte Kupferstiche präsentierten sich in blendender Reihenfolge, alphabetisch geordnete Tafeln erleichterten das Herausuchen und Betrachten gewünschter Bücher — kurzum: ein Idyll kulturellster Art — das für seine Bewohner „Bände sprach“.

Ich beglückwünschte den Hausherrn. Er war stolz und bescheiden. Auf meine Frage nach einzelnen Stücken gab er un- deutlich oder scheinbar gelangweilt Antwort. Das wunderte mich. Schließlich konnte ich nicht mehr an mich halten und platzte heraus: „Aber Sie müssen sich doch eigentlich erinnern, wo und wann Sie den prächtigen Faust, den himmlischen Wedekind und den seltenen Chateaubriand erstanden haben!“ Und ganz gemächlich und mit größter Selbstverständlichkeit entgegnete der strahlende Besitzer: „Die Zusammenstellung der ganzen Bibliothek habe ich meinem Architekten überlassen, und der hat sie wunschgemäß irgendwo erstanden.“ Ich bekam sozusagen einen Schlag ins Gesicht, von dem ich mich nur schwer erholen konnte.

Liebste gnädige Frau — „bestellen“ Sie sich keine Bibliotheken, überlassen Sie diese Groteske den „nouveaux riches“ — jenen sind sie prädestiniert, Ihnen nicht. Lassen Sie sich nicht zu sehr bestimmen. Wählen Sie in dem Ihnen eigenen Geschmack die besten Schriftsteller und Bücher, die Ihnen persönlich etwas sagen, in denen Sie mit Freude blättern und immer wieder etwas Erfreuliches finden. Von Unruh bis Goethe und von Hamlet bis Mann, von Rilke zu Anet und von Dostojewski bis Verlaine, oder wen Sie sonst mögen. Vor allem reden Sie sich nicht ein, daß Sie keine Zeit zum Bücherlesen haben — eine Stunde der Sammlung findet sich immer. Man braucht noch etwas anderes als einen flüchtigen Blick in die Zeitung.

Die auferstandene Dame ist ohne eine gute Büchersammlung nicht denkbar!



109

# Jede will Dame sein!

Inhalt in 108 reizend illustrierten Kapiteln: Gestaltung der Dame / Vom äußeren Drum und Dran / Die Wollust der Junge / Über dem Tempo der Zeit / Der Sport als Mittel zum Zweck / Vom ersten und letzten Schritt der Dame

Auf feinstem Velin-Hadernpapier

Geh. Rm. 7.—, Schw. Fr. 8.75, in zartgrüne chinesische Rohseide gebunden Rm. 13.—, Schw. Fr. 16.25

Ausgabe im Oktober. Das schönste Weihnachtsgeschenk für jede Frau und jedes junge Mädchen.

Jeder Herr wird entzückt sein, etwas so Charmantes schenken zu können.

Sonderbedingungen Bestellzettel!



## Dieck & Co, Verlag, Stuttgart

# Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8 ∞

Soeben wurde ausgegeben:

## Der junge Savigny Kinderjahre, Marburger und Landshuter Zeit Friedrich Karl von Savignys

Ⓩ  
Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Romantik  
Mit 217 Briefen aus den Jahren 1792—1810 und 34 Abbildungen

Von

**Adolf Stoll**

vorm. Professor am Staatlichen Friedrichs-Gymnasium in Kassel  
Dr. phil. h. o. der Philipps-Universität in Marburg

XV und 434 Seiten Großoktav. In Ganzleinen gebunden 13 Mark

Diese erste umfangreichere Arbeit, die über den großen deutschen Rechtsgelehrten, den Stolz deutscher Rechtswissenschaft, erscheint, behandelt eingehend sein Leben bis zum Jahre 1810, in dem er die Universität Landshut verließ, um von da ab für immer Berlin anzugehören. Das Buch bildet einen neuen Beitrag zur Geschichte des deutschen Geisteslebens im Anfang des 19. Jahrhunderts.

Interessenten finden Sie unter allen Rechtsgelehrten und Rechtspraktikern, unter den juristischen Fakultäten der Universitäten, den Rechtstudierenden, Kulturgeschichtlern, wie überhaupt unter Historikern, daneben auch unter Philosophen, Philologen, Germanisten usw. Das Buch eignet sich nach Inhalt und Ausstattung sehr für Geschenkzwecke. Buchhandlungen in Universitätsstädten seien besonders auf das Buch hingewiesen.

Ich liefere den stattlichen Band auch bedingt.

## KALEWALA

DAS NATIONALEPOS DER FINNEN

Übertragen von Anton Schiefner

Bearbeitet und durch Anmerkungen  
und eine Einführung ergänzt von  
Martin Buber

Halbleder Rm. 8.50

Der poetische Reichtum ist unvergleichlich, so gross, dass das homerische Epos, elegant ziselirt gleich einer griechischen Vase, wie es ist, daneben fast wirkt wie ein moderner psychologischer Roman. Vom Schlage des Zauberstabes getroffen, löst sich aus jedem Sein in immer neuer, überraschenderer Folge ein anderes Sein; gleichsam durchsichtig geworden für die Kraft dieses magischen Blickes enthüllt sich die ganze Welt in dem dunklen Geheimnis ihrer Beziehungen.

Joachim Bann in der „Literatur“.

Man lese das Volksbuch „Kalewala“, es sollte von jeder vernünftigen Bibliothek als Ehrenmitglied kooptiert werden.

Albert Ehrenstein in der „Vossischen Zeitung“.

Ⓩ

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER  
BERLIN-DAHLEM

## J. Ferda Verlag, Leipzig C 1

Soeben erschien:

### Zeichenvorlagen

für den

Fachschul-Unterricht, sowie zur Vorbereitung  
für die Gehilfen- und Meisterprüfungen im  
Perückenmachergewerbe

gezeichnet von Paul Gufmann

### Serie IV

Preis RM. 3.50

Für jeden Abnehmer der vom gleichen Verfasser bereits erschienenen Serien 1—3 ist diese neue Serie unentbehrlich!

Interessenten: Fachschulen, Fachlehrer, Theaterfriseure, sowie überhaupt alle neuzeitlichen Damen- und Herren-Friseur-Geschäfte.

Für Fachlehrer, die sich zur Fachlehrerprüfung vorbereiten wollen, besonders geeignet.

Verlangzetteln anbei.

Ⓩ

J. Ferda Verlag, Leipzig C 1



*Ein Kabinettstück  
in Inhalt und Ausstattung!*

# DER DIPLOMAT

Von  
Jules Cambon

JULES CAMBON, der von 1907—1914 französischer Botschafter in Berlin war, erzählt aus dem reichen Schatz seiner diplomatischen Erfahrungen in elegantem Causeriestil, den der Übersetzer glücklich wiederzugeben weiß.

Anschaulich und fesselnd plaudert er von dem Leben und den Aufgaben der Diplomaten, von Erfolgen und Mißerfolgen und würzt seine Darstellung durch zahlreiche historische Reminiszenzen. Neben amüsanten Anekdoten enthält das Buch viele ernste Betrachtungen. Zahlreiche Persönlichkeiten aus der diplomatischen Welt der letzten Jahrzehnte werden erwähnt und geben dem Buch einen aktuellen Reiz.

120 Seiten Kl.-8° in Ballonleinen 6 RM.

VERLAG VON REIMAR HOBGING  
IN BERLIN SW 61



## Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift — sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Verlag Bayerisches Kriegsarchiv / München.

Dem Buchhandel werden empfohlen:

## Rosen vom Selde der Ehre

Märchen deutscher Soldaten 1914—18.

Gesammelt und herausgegeben von Luise Goth-Emmerich.

„Eine frohe Überraschung, unsere Soldaten haben Märchen geschrieben.“

„In ihrer Mannigfaltigkeit werden sie Groß und Klein erfreuen.“

„Ein besseres Gedächtnis in dieser an guten Büchern so armen Zeit kann man sich für unsere Jugend gar nicht denken.“

Pappband 5 M., Leinen 6 M. Für Buchhdlgn. 40% Rabatt.

Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig.

## Fremdsprachen-Buchhandlung Heinrich Sachs Aktiengesellschaft

Berlin SW 48, Hedemannstr. 26

Telegrammadresse: Russokniga Berlin

### Russisches Barsortiment, Verlag, Sortiment für fremdsprachl. Literatur

Generalauslieferung der russ. Ausgaben des  
**Ladyschnikow-Verlages**

Generalauslief. des **Z. I. Grcshebin-Verlages** u. a.  
Verlagsauslieferung der Firma „**Plamja**“, Prag

Wir führen in unserem Barsortiment sämtliche russischen Ausgaben des Verlages **Walters & Rapa, Akt.-Ges., Riga.**

Schnellste Lieferung **russischer Literatur**  
durch unser Barsortiment.

Soeben erschien:

## KATALOG DER RUSSISCHEN LITERATUR Nr. 22 „WINTER 1927/28“

Ein Handexemplar — kostenlos, weitere  
Exemplare, ohne unsere Firma, je 20 Pf. no.

Wir übernehmen die **Alleinauslieferung**  
für **Deutschland, Russland, die Balkan-**  
**staaten** und den **Fernen Osten** (mit Aus-  
nahme von Japan) der angesehenen eng-  
lischen Zeitschrift

## „The Institute of Metals“

Bisher 37 Bände erschienen!

Preise:

Band I—XVIII je £ 2. 3. 3 ord.,  
£ 1. 16. 3 no. (inkl. Porto)

Band XIX—XXXVII je £ 1. 12. 9 ord.,  
£ 1. 7. 6 no. (inkl. Porto)

Index zu Band I—XXV £ 1. 6. 3 ord.,  
£ 1. 1. 6 no. (inkl. Porto)

An Bibliotheken ermäßigte Preise!

Prospekte bitten zu verlangen!

Wir bitten um Verwendung!

==== Täglicher Verkehr mit Leipzig ====

Das  
**Aennchen Schumacher-  
Kommersbuch**

**50**

**Jubiläumsauflage!**

Folgende Auflagen sind erschienen:

Inhalt	ord.	netto
500 Lieder, Klav.-Ausg., Illustr., geb. . .	RM. 15.—	10.—
500 " Textbuch . . . . .	8.—	5.35
330 " Jub.-Ausg. f. Klav. geb. . . . .	11.—	7.50
330 " " " brosch. . . . .	9.—	6.—
330 " " Textbuch, geb. . . . .	2.10	1.50
330 " " " brosch. . . . .	1.50	1.—

Ferner erschien von Josef Schumacher, Bad Godesberg,

	ord.	netto
Frühlingsbummel-Marsch m/Text für Klavier	2.—	1.50
— do. für grosses Orchester m/Text . . . . .	4.50	3.—

Bestellungen sind zu richten an:

**Friedrich Hofmeister G.m.b.H., Leipzig**  
und  
**Godesberger Kommersbuch-Verlag**  
**Aennchen Schumacher**  
**Bad Godesberg a. Rhein.**

Soeben erscheint:

**DYNAMISCHE  
NERVENLEHRE**

Inhalt:

Die Funktion der Nerven-elemente / Summation und Irradiation / Wegsamkeit und Bahnung / Gesetze der Assoziation und Dissoziation / Die Hemmungsfrage / Schmerz und Lust

Nervenphysiologische Beiträge  
zu einer exakten Psychologie

von

**Dr. A. Szilárd**

Der **Arzt** wird in diesem Werke durch die überzeugende neuartige Beurteilung der verschiedenen Organinnervationen zum selbständigen Denken vielfach angeregt; der **Physiolog** wird die eingehende Würdigung der bisher gänzlich vernachlässigten Erregungsintensität wertschätzen; der **Psycholog** die Aufhellung der zentralen seelischen Motive begrüßen; der **Psychoanalytiker** für das geradlinige Entgegenkommen dankbar sein, welches dieser Lehre zuerst hier von nervenphysiologischer Seite zuteil wird.

Ⓜ

Preis RM. 10.—

Ⓜ

**Kabitzsch & Mönnich, Univ.-Verlag, Würzburg**

Die „**Gea-Karte der Mitteleuropäischen Eisenbahnen 1:800 000**“ erscheint fortan, vervollständigt durch die Signaturen für die Luftverkehrsanlagen, unter dem Titel:

**Gea-Karte der Mitteleuropäischen Eisenbahnen und Luftverkehrsanlagen**

**GEA-MARKIER-SYSTEM**



Maasstab 1:800 000 **nebst einem Verzeichnis** Bildgrösse 186×160 cm  
der Eisenbahnstationen des Deutschen Reiches und Luftverkehrsanlagen mit Angabe ihrer Lage auf der Karte. Bearbeitet nach amtlichem Material.

Die Karte erfüllt den Zweck einer politischen Karte einerseits, einer Eisenbahn- und Luftverkehrskarte andererseits.

Das Kartenbild zeigt die Ländergebiete von Paris im Westen bis Bjelostock-Lublin im Osten, von Aarhus im Norden bis Pola im Süden in **neuer politischer Einteilung**; im Deutschen Reiche sind auch die Bundesstaaten durch vielfarbiges Grenzkolorit dargestellt.

Die Eisenbahnlinien werden **unterschieden** nach vollspurigen und schmalspurigen, ob mit einem oder zwei Gleisen usw. Die Stationen sind nach Bahnhöfen, Haltepunkten, Güterbahnhöfen, Ladestellen und Rangierbahnhöfen unterschieden, die Orte nach ihrer Einwohnerzahl und ihrer politischen Bedeutung.

Die **Luftverkehrsanlagen** (Flughäfen, Landungsplätze, Grossfunkstellen, Gefahrzonen usw.) sind durch zinnberrote Signaturen auffällig im Kartenbilde hervorgehoben. Es kommen nicht nur die für den Luftreisenden, Expediten und Spediteur wichtigen Flughäfen zur Darstellung, sondern ganz allgemein alle Flugverkehrsanlagen, welche den Flieger und

Fachmann interessieren. Dadurch wird es möglich, mit Hilfe eines Kursbuches die schnellste Verbindung zwischen beliebigen Orten von Mitteleuropa zu finden, sei es, dass der Weg nur mit Eisenbahn oder Flugzeug oder mit Eisenbahn und Flugzeug zurückzulegen ist.

So ist die Karte geeignet, sowohl Handel, Industrie und Spediteuren für Reise und Expedition wie auch Fliegern und Fachleuten zur Orientierung und Disposition zu dienen.

Die Karte besteht aus 4 Voll- und 2 Halbblättern und kostet  
unaufgezogen RM. 22.50 mit 33⅓% Barrabatt, Partie 11/10

Ein Exemplar zur Probe mit 40% Ausnahmerabatt

Ⓜ

wenn bis 15. Oktober 1927 bestellt.  
Neutrale Prospekte kostenfrei.

Ⓜ

**Gea Verlag G. m. b. H. / Berlin W 35**

# An das Sortiment!

Weihnachten und mit ihm die alljährliche Hochkonjunktur des Buchhandels kommt in Sicht. Oktober und November sind die Monate, die der zielbewussten Werbung gewidmet sein müssen, wenn im Dezember der Erfolg sich einstellen soll. Wir geben dem Sortiment in den nächsten Wochen schon unsere diesjährigen Weihnachts-Neuerscheinungen bekannt, die entweder bereits auslieferungsfertig vorliegen oder es innerhalb der nächsten beiden Monate werden.

Unser Name ist unser Programm; das Sortiment kennt beides. Das ernste Buch, das der Fachmann braucht und das dem Geschichtsfreund hohen Genuß bringt, wird wie stets bisher seinen Platz im Weihnachtsgeschäft behaupten: es besitzt seine treue Gemeinde, die jede wertvolle Neuerscheinung freudig begrüßt. Was wir bringen, ist wertvoll und wird das Interesse und den Wunsch nach dem Besitz im höchsten Grade erregen. Am Sortiment liegt es nun jeden Interessenten persönlich rechtzeitig auf die Neuerscheinungen aufmerksam zu machen. Wir liefern Ihnen dazu Buchkarten mit anhängender Bestellkarte und bearbeiten unsererseits die Presse.

In kurzen Zwischenräumen werden wir zunächst unsere letzten Neuerscheinungen anzeigen; die beiden nächsten Seiten machen heute den Anfang. Unter besonderer Kennzeichnung folgen dann die Weihnachts-Neuerscheinungen. Vergessen Sie auch bitte nicht die zahlreichen älteren Werke unseres Verlages, die von jeher gut gekauft wurden; wir rufen sie Ihnen in einer Sammelanzeige ins Gedächtnis zurück.

Berlin, den 1. Oktober 1927

**Deutsche Verlagsgesellschaft  
für Politik und Geschichte m. b. H.  
Berlin W 8 / Wilhelmstraße 66**

**Nach der  
Grossen Aktenpublikation nun auch der Kommentar vollendet!**

Es sind erschienen:

# Die Diplomatischen Akten des Auswärtigen Amtes 1871-1914

Ein Wegweiser durch das grosse Aktenwerk der Deutschen Regierung

Von

**Bernhard Schwerffeger**

\*

Vierter Teil

- Ⓩ **Die Isolierung der Mittelmächte 1904—1908** Ⓩ  
 Kommentar zur Vierten Reihe (Band 19—25) in zwei Teilbänden  
 2. Band: Komm. zur 2. Abtlg. der Vierten Reihe (Band 22—25)  
 XVI, 372 Seiten Großoktav

Fünfter Teil, 1. u. 2. Band

- Ⓩ **Weltpolitische Komplikationen 1908—1914** Ⓩ  
 Kommentar zur Fünften Reihe, 1. u. 2. Abteilung (Band 26—33)  
 1. Band: Komm. zur 1. Abtlg. der Fünften Reihe (Band 26—29)  
 2. Band: Komm. zur 2. Abtlg. der Fünften Reihe (Band 30—33)  
 Zusammen XXIV, 800 Seiten Großoktav

Fünfter Teil, 3. Band

- Ⓩ **Europa vor der Katastrophe** Ⓩ  
 Kommentar zur Fünften Reihe, 3. Abteilung (Band 34—40)

**Preis jedes einzelnen Kommentarbandes in Format und Ausstattung des Aktenwerkes:  
 In Pbd. M. 20.—; Gzln. M. 25.—; Hlbld. M. 30.—**

\*

*Professor Dr. Albrecht Mendelssohn-Bartholdy, Hamburg, Mitherausgeber der Grossen Aktenpublikation des Auswärtigen Amtes: „Der Schwerffegersche Wegweiser ist ein unentbehrliches Hilfsmittel bei der Benutzung der Akten, auch für den genauesten Kenner.“*

*Der Reichsminister des Innern a. D. Dr. Jarres: „Dieser Kommentar ist eine außerordentlich wertvolle Ergänzung des Gesamtwerkes und für seine Ausschöpfung von allergrösstem Wert.“*

Bitte verlangen Sie die Werbe-Buchkarten

**Bezugsbedingungen: Barabatt 35%; ab 10 Exemplare 40%**

**Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhdlg.**

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte  
 m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmstrasse 66**

## Neuerscheinungen unseres Verlages

# Die Ursachen und die Verantwortlichkeiten des Grossen Krieges

Ⓩ

Beweise und Zeugnisse

Ⓩ

Von

**Emile Bourgeois**

und

**Georges Pagès**

Mitglied des Institutes, Professor an der Sorbonne, Paris

Generalinspektor des öffentlichen Unterrichts, Paris

**Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen**

Herausgegeben, eingeleitet und mit einem Anhang versehen von

**Bernhard Schwerffeger**

XXVIII, 422 Seiten, Gr.-8°. Gewicht 850 g. Preis in Pappband M. 18.—, Ganzleinen M. 21.—, Halbleder M. 24.—

Artikel 231 des Versailler Vertrages, der sogen. „Schuldparagraph“, beruhte auf dem Gutachten einer interalliierten Kommission, die zur Prüfung der Verantwortlichkeiten am Kriege eingesetzt war; er fand seine nachträgliche „wissenschaftliche“ Untermauerung durch das Gutachten der Professoren E. Bourgeois und G. Pagès, das diese dem französischen Senat erstatteten.

Der Herausgeber, der Spezialist auf dem Gebiete der Kriegsschuldfrage ist, weist aber nach, dass der Artikel 231 auf tönernen Füßen ruht, denn das Gutachten ist mit unerhörter Oberflächlichkeit erstattet worden. Es beruht von Anfang bis zu Ende auf einer einzigen, vorgefassten Meinung, nämlich auf dem folgerichtig überall in den Vordergrund gerückten Gedanken, Deutschland habe den Weltkrieg vom Zaune gebrochen, nicht zu seiner eigenen Verteidigung, sondern zur Unterwerfung Europas, vielleicht sogar der ganzen Welt, unter seinen Willen. Der Herausgeber deckt alle Fehler und böswilligen Irrtümer des Werkes der beiden französischen Professoren auf.

*Interessenten: Historiker, Politiker, Journalisten, politische Verbände, alle Geschichtsfreunde, Bibliotheken, historische und politische Seminare der Universitäten*

**Bitte verlangen Sie unsere Werbe-Buchkarte**

### Beiträge zur Schuldfrage / 6. Band

# Das Zaristische Rußland im Weltkriege

(Царская Россия в мировой войне)

Ⓩ

Neue Dokumente aus den Russischen Staatsarchiven über den Eintritt der Türkei, Bulgariens, Rumäniens und Italiens in den Weltkrieg

Ⓩ

**Herausgegeben von der  
Zentralstelle für Erforschung der Kriegsursachen**

Mit einem Vorwort von Alfred von Wegerer

LIX, 337 Seiten. Großoktav. Preis in Pappband M. 20.—, Ganzleinen M. 25.—, Halbleder M. 30.—

Das Werk stellt die erste Dokumentenveröffentlichung über den Eintritt der Türkei, Bulgariens, Italiens, Rumäniens in den Weltkrieg dar und ist für die Beurteilung der politischen Geschichte des Weltkrieges, der Kriegsverlängerung und der Kriegsziele von allergrößter Bedeutung.

*Interessenten: Politiker, Historiker, Journalisten, alle Geschichtsfreunde, politische Verbände, Bibliotheken, historische und politische Seminare der Universitäten*

**Bitte verlangen Sie unsere Werbe-Buchkarte**

**Bezugsbedingungen: Barrabaff 35%, ab 10 Exemplare 40%**

**Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer / in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlung**

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte  
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmsstrasse 66**

# BONGS GOLDENE KLASSIKER-BIBLIOTHEK

## Neue erweiterte Ausgabe

Die einzige in Betracht kommende wohlfeile vollständige Ausgabe  
(Hans von Müller)

# G. I. A. Hoffmann

## Sämtliche Werke

15 Teile in 8 Bänden einschließlich Gesamtregister  
sowie 11 Beilagen

herausgegeben von

**Prof. Dr. Georg Ellinger**

Register von Felix Haffelberg

Jeder Band Ganzleinen 3 M. / Halbleder 5 M.

### Inhalt

I. Lebensbild. Phantastestücke in Gallots Manier. II. Die Eligiere des Teufels. III. Nachstücke. IV. Seltsame Leiden eines Theaterdirektors. Klein Zaches. V—VIII. Die Serapionsbrüder. IX. Lebensansichten des Katers Murr. X. Prinzessin Brambilla. Meister Floh. XI—XII. Letzte Erzählungen. XIII—XIV. Musikalische Schriften. XV. Kleine Schriften und Dramatisches. Anmerkungen und Register.

## Neue Ausgabe

# Heinrich Heine

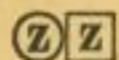
Vollständige Ausgabe 15 Teile in 7 Bänden  
Auswahl 9 Teile in 4 Bänden

herausgegeben von

**Dr. Hermann Friedemann / Dr. Helene Herrmann / Dr. Erwin Kalischer**

**Dr. R. Pissin / Prof. Dr. Veit Valentin**

Jeder Band Ganzleinen 3 M. / Halbleder 5 M. / Ganzleder 6 M.



Berlin † Deutsches Verlagshaus Bong & Co. † Leipzig

# Das letzte Stuzerbuch

Jahrelang habe ich mich darum bemüht, von den Kindern Gustav und Therese Stuzer's dieses Manuskript zu erhalten. Jahrelang hat pietätvolle Kindesliebe sich dagegen gesträubt, dieses innigste Buch, das Buch ihrer jungen Liebe weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Endlich ist es mir gelungen, meiner Anschauung Geltung zu verschaffen, daß auch die ungezählten Tausende, die durch die Stuzerbücher zu Stuzerfreunden geworden sind, ein Anrecht an dieses Buch haben.

In Kürze erscheint somit:

## Gustav und Therese Stuzer

Die Vorfahren, Jugenderinnerungen und Brautbriefe / Herausgegeben von Ilse und Eva Stuzer / 1.—5. Tausend / Preis gebunden etwa RM. 5.50

Jedes Wort der Empfehlung ist bei diesem Buch wirklich überflüssig. Es wird seinen Weg machen, wie „Meine Therese und die anderen Stuzerbücher“ ihn gemacht haben.

Gleichzeitig kündigt ich folgende Neuauflagen an:

### Meine Therese

27. Auflage

Aus dem bewegten Leben einer deutschen Frau von Gustav Stuzer.

In seinem Leinenband M. 4.— / Ein inhaltlich und äußerlich wundervolles Buch.

### In Deutschland und Brasilien

17. Auflage

Lebenserinnerungen von Gustav Stuzer. / In seinem Leinenband RM. 6.—

Ein einzigartiges Buch. Wer Eyth, „Hinter Pflug und Schraubstock“ verkaufen kann, der kann auch dieses Buch einer ähnlich gearteten Persönlichkeit verkaufen.

Ⓜ



Ⓜ

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus)  
Braunschweig



# Meidinger's Jugendchriften Verlag

Berlin W 66 / Wilhelmstraße 45

G. m. b. H.

## Eine verkaufsfähige Serie Jugendchriften! für das Weihnachtsgeschäft

Ⓩ

S E R I E II

Ⓩ

1. **Der Salzgraf von Halle.**  
Hist. Erzählung von Bruno Garlepp.

2. **Dietrich von Bern u. seine Schildgesellen.**  
Erzählung nach der gleichnamigen Amelungensage von Oskar Höder.

3. **Der Waldläufer.**  
Von Gabriel Ferry. Für die Jugend von Oskar Höder.

4. **Im Zauberland der Märchen.**  
Märchen von Andersen, Arndt, Bechstein, Brentano, Sellert, Grimm, Hauff, Musäus, Carmen Sylva u. a. Für die Jugend von Georg Sellert.

5. **Ein Held wider Willen.**  
Eine Erzählung aus dem Westen Nordamerikas von Friedrich J. Pajeten.

6. **Unter der Flagge der Hanjabrüder.**  
Die Siege der deutschen Bürger über die Seeräuber des Nordens. Von Jul. Pederzani-Weber.



7. **Rheinlands schönste Sagen und Geschichten.**  
Herausgegeben v. Prof. Dr. S. Pröhle.

8. **Was das Sonntagskind erlauscht.**  
Erzählungen und Märchen für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren von Else Ury.

9. **Buffalo Bill, der letzte große Kundschafter.**  
Ein Lebensbild des Obersten W. Cody von Helen Cody Wetmore. Neue Ausgabe.

10. **Der Löwe von St. Markus.**  
Erzählung aus Venedigs Vergangenheit von G. A. Genty.

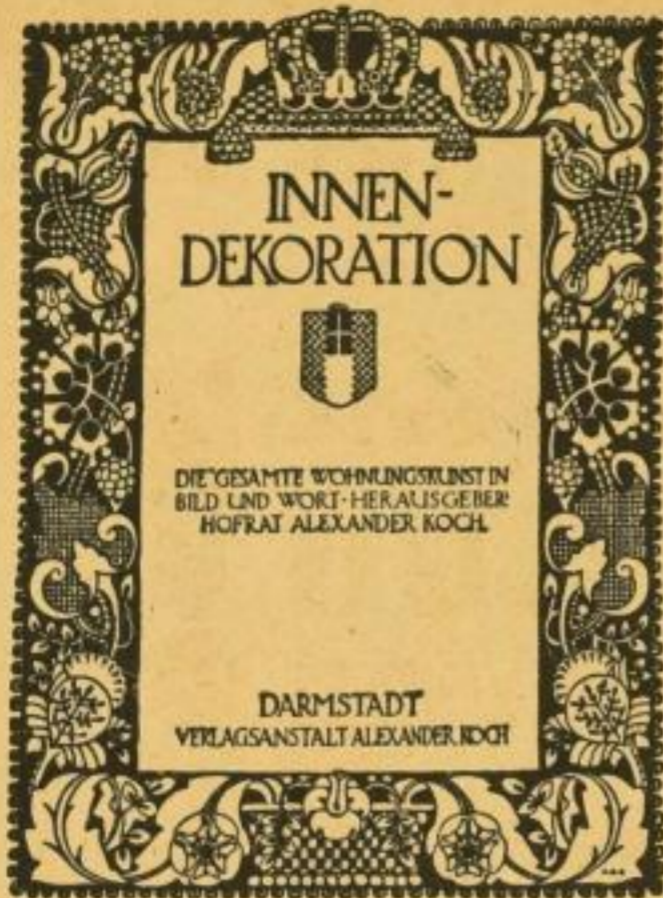
Ende 1927 erscheint:

11. **Ben Hur.**  
Eine Erzählung aus der Zeit Christi von Lewis Wallace. Für die Jugend bearbeitet von R. Reichardt. Mit 8 Bildern in Kupfertiefdruck nach Originalen aus dem der Parufamet, Berlin, gehörigen Film Ben Hur.

Alle Bände mit reichem Illustrations Schmuck versehen, in Halbleinenband mit farbig. Bildtitel, mit kräftigem Umschlag

je **2.80 Ldpr.** Bar einzeln mit **35%** Rabatt; Je 1 Probeexempl. **50%**  
10 Exempl., auch gemischt, **40%** der Serie mit





Soeben erschien  
das reichillustrierte  
Oktober-Heft 1927

## INNEN-DEKORATION

Die gesamte Wohnkunst  
in Bild und Wort

\*

AUS DEM INHALT:

### AUSSTELLUNG „DAS BAYERISCHE HANDWERK - MÜNCHEN 1927“:

Ausstellungsräume nach Entwurf von Architekt Max Wiederanders: „Die goldene Stadt“, die „silberne Kuppel“ mit Tanzrotunde, Radio-Vorführungsraum. Gartenansichten mit Plastiken von J. Wackerle, Wochenend-Häuser mit Wohnraum von Architekt J. Kader, Wohnhalle aus der Fachklasse Prof. Eduard Pfeiffer, Raum des Bekleidungs-gewerbes, Raum der staatl. Fachschulen von Prof. W. von Wersin, Raum mit Gobelinweberei von Prof. J. Hillerbrand, Raum der Bäckerinnung von Architekt Chr. Hacker. Ausstellungs-Vitrinen mit Gläsern, Schränkchen mit Intarsia, Spiegel, Metallarbeiten und Kleinkunst, Zunftzeichen, glasierte Kachelöfen, Handwerkerbrunnen, Zeitungskiosk u. a. m. — Ferner Herrenzimmer, Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer in der Wohnung Dr. W.-Berlin. — Wohnhalle von Architekt Paul Schaeffer-Heyrothsberge-Magdeburg u. a. m.

Viele interessante Textbeiträge.

**INSGESAMT 49 Bilder**

**und 2 Seplaton-Beilagen**

Einzel-Preis M. 2.<sup>50</sup>

Vierteljahrspreis (3 Hefte) M. 6.—

Ⓢ

Verlagsanstalt

Alexander Koch G. m. b. H. Darmstadt

# ROMANE DER WELT

Herausgeber:

**THOMAS MANN u. H. G. SCHEFFAUER**

*Jeden Freitag ein neuer Roman*

Vom  
7. Okt. ab  
können Sie  
den  
**28. Band**  
verkaufen:



Jeder Band  
in vornehmem  
Ganzleinen  
Bestes holz-  
freies feder-  
leichtes Papier  
4-Farben-  
Bildumschlag

## HERBERT WILD DER SCHLUMMERENDE RIESE

Aus dem Französischen übertragen von Paul Baudisch

**Das ergreifende Liebes-  
schicksal des zwischen den  
Rassen Geborenen in China  
— ein Gegenwartsroman von  
brennender Aktualität**

Ⓢ

Umfang 320 Seiten

Ⓢ

IN GANZLEINEN  
LADENPREIS

**285**  
Mk

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50

# Literarischer Ratgeber für die Katholiken Deutschlands

DA 409  
5

XXXIII. Jahrgang 1926/1928.  
Herausgegeben von Dr. W. Spael

**Im November erscheint das unentbehrliche Vertriebsmittel für alle Handlungen mit katholischer Kundschaft wieder, diesmal im erweiterten Umfang: eines Doppeljahrgangs Bogen mit vielen Beilagen. Das Ansehen des begehrten Nachschlagewerkes ist bei Literaturfreunden und Bücherkäufern fest begründet. Herausgeber und Mitarbeiter erfreuen sich in weitesten Kreisen großer Wertschätzung. Ernten Sie die Früchte!**

Mit der Behandlung der einzelnen Fachgebiete sind betraut: Prof. Ph. FUNK (Geschichte), Dr. Joh. FROHBERGER (Auslandsliteratur), Dr. H. GETZENY (Lyrik), Prof. P. E. HOH (Naturwissenschaft und Technik), Georg HÖLSCHER (Geographie und Reisebeschreibungen), Prof. KAHN (Erziehungswesen), P. Hugo LANG O. S. B. (Praktische Theologie), Dr. H. LENZ (Epik), Dr. F. MULLER (Wirtschaft), Prof. Dr. TILLMANN (Bibelwissenschaft), Dr. PRESTEL (Jugendchriften), Dr. SCHELLBERG (Schöne Literatur), Dr. W. SPAEL (Drama und Theater), Dr. E. K. STAHL (Bildende Kunst), Professor STEINBÜCHL (Philosophie), Max HORNDASCH (Politik)

## BEZUGSBEDINGUNGEN

### Netto-Preise:

Wir sehen von diesem Jahrgang an davon ab, einen festen Ladenpreis für den Literarischen Ratgeber anzusetzen, da erfahrungsgemäß der größte Teil der Auflage kostenlos als Werbemittel abgegeben wird. Beim Verkauf einzelner Exemplare stellen wir die Festsetzung des Verkaufspreises dem Sortiment anheim.

Einzelne Exemplare . . M. 1.30 netto	Von 100 Exempl. an je M. —.85 netto
Von 10 Exempl. an je M. 1.20 netto	Von 200 Exempl. an je M. —.80 netto
Von 20 Exempl. an je M. 1.10 netto	Von 300 Exempl. an je M. —.75 netto
Von 30 Exempl. an je M. 1.— netto	Von 400 Exempl. an je M. —.70 netto
Von 50 Exempl. an je M. —.90 netto	Von 500 Exempl. an je M. —.65 netto

**Firmeneindruck kostenlos bei Bestellung von 300 Expl. an. Wir bitten um umgehende Bedarfsangabe, für Firmeneindrücke spätestens bis 20.X.**

Ⓜ

VERLAG JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET MÜNCHEN

# NEU!

Achtung! Achtung! Schaut mal her!  
Jeder lernt hier den Verkehr:  
Wie man läuft und was der Brauch. —  
Lieber Sortimenter bestell' es auch!

## Familie Dackelbein in der Großstadt Verkehrsbilderbuch

mit Bildern von M. Schneider-Reichel  
mit Versen von  
Albert Sixtus



Verlag:  
Erwin Skacel Leipzig Nr 24  
Bergerstraße 2

17 vielfarbige Offsetaquarelldrucke und 24 Textskizzen  
Textdruck in Blockschrift / 32 Seiten / Format 20,5×18,5 cm  
Dauerhafter Halbleinenband / Ladenpreis Mark 3.50

**Vorzugsangebot  auf dem Zettel!**

# Ein spannendes Buch für Jung und Alt!

In Kürze erscheint in unserem Verlag:

## Vom Wilden Westen zum Korallenmeer

Erlebnisse eines Überseedeschen

von

**Victor Ottmann**

Schöner Großoktavband in Ganzleinen mit wirkungsvollem farbigen Schuhtumschlag  
216 Seiten, mit 10 gezeichneten Vollbildtafeln von Künstlerhand, holzfreies Papier

**Preis M. 6.50**

Victor Ottmann, der bekannte Reiseschriftsteller und Erzähler, von dessen **John Hagenbeck-Bänden** der Buchhandel in den letzten Jahren über **100000 Exemplare** abgesetzt hat, behandelt in diesem neuen Werk ein ungewöhnliches Menschenschicksal.

Ein reich bewegtes, buntes Leben, das von den Prärien und Canyons des amerikanischen Westens über Mexiko zu den Atollen der Südsee führt.

Es ist ein mit Spannung geladenes Buch, fesselnd vom ersten bis zum letzten Wort. Glänzend entworfen. Bilder aus Natur und Menschenleben ferner Zonen. Eine gesunde sittliche Tendenz.

Victor Ottmanns literarische Eigenheit ist bekannt.  
Die Jugend liest ihn ebenso gern wie der Gereifte.

**Rabatt 40% und 11/10**

Ⓢ Verlangzettel anbei! Ⓢ

**Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H. Leipzig 61**

*Im Oktober erscheint:*

Gleichzeitig mit der englischen und schwedischen Ausgabe

das 5.—7. Tausend von

PAUL WIEGLER  
DIE GROSSE LIEBE  
WIE SIE STARBEN

Mit 24 Bildbeigaben in Tiefdruck

In Leinen M. 8.50, in Leder M. 17.—

*Aus der Fülle begeisterter Besprechungen nur drei der letzten:*

**Weser-Zeitung:** Wer das, nachschaffend, fertigbringt, steht als Mensch und Künstler hoch über dem Leben und hat etwas zu geben, was zwangsläufig unvergessen bleiben muß. Halten wir dies Buch in Ehren — und wir ehren in ihm unsere gesamte deutsche Literatur.

**Chemnitzer Abendblatt:** Ein Dichter und Gelehrter in einer Person hat hier mit höchster Kunst und tiefstem Wissen Bildnisse entworfen, die sich dem Beschauer unvergeßlich einprägen. Es ist Letztes, was hier aus den Gründen der menschlichen Seele vor das Auge des Lesers tritt, Letztes an Erlebnis und Letztes an Erkenntnis. Ein Werk, das sowohl nach Inhalt wie nach Form ergreift und aufwühlt. Der kühle Kritiker wird in diesen Porträts der großen Liebenden europäischer Kulturgeschichte wertvollste Zeugnisse deutscher Essaykunst erblicken, der es an wirklich großen Leistungen ja leider fehlt. Niemand wird das Buch ohne Gewinn lesen.

**Moderne Welt, Wien:** Dieses kostbare Miniaturenbuch hat kaum seinesgleichen in der zeitgenössischen Literatur.



AVALUN-VERLAG • HELLERAU

Wir laden hiermit ein zur Subskription auf

**CATALOGUE OF A COLLECTION  
OF EARLY PORTUGUESE BOOKS**

**IN THE LIBRARY OF  
H. M. KING MANUEL  
OF PORTUGAL**

Beschrieben in englischer und portugiesischer Sprache von  
SEINER MAJESTÄT DEM KÖNIG MANUEL VON PORTUGAL  
mit ausführlichen Kollationen und mit wertvollen historischen, lite-  
rarischen, biographischen und bibliographischen Aufzeichnungen.

In zwei Bände gebunden in Groß-Quart, mit mehr als tausend  
Faksimile - Reproduktionen der Titelblätter, Kolophone und sämt-  
licher Holzschnitte, in Rot und Schwarz gedruckt, und einigen farbigen  
Tafeln.

Numerierte Ausgabe nur für Subskribenten gedruckt

Preis £ 16-16-0 (ca. RM. 345)

20% Rabatt



**MAGGS BROS.**

Hofbuchhändler S. M. des Königs Manuel von Portugal  
und S. M. des Königs Alfonso XIII. von Spanien

LONDON, 34 & 35, Conduit Street, W. 1. PARIS, 130, Boulevard Haussmann (8e)

Dieses großartige, in der Geschichte der Buchkunde einzig dastehende Werk wird in allen Gelehrten- und Sammlerkreisen ungeheures Aufsehen erregen. Zu allen Zeiten hat es zwar königliche Bibliophilen gegeben, unseres Wissens aber bis jetzt noch keinen, der das Sammeln mit persönlichen bibliographischen Kenntnissen, mit wissenschaftlichen Arbeiten über das Buchwesen und mit inniger Liebe zu seiner Bücherei verbunden hat.

König Manuel besitzt auf seinem unweit London gelegenen Gute eine ganz kostbare, in ihrer Art einzige Sammlung der hauptsächlichsten in Portugal von 1489–1600 gedruckten Bücher, sowie der in portugiesischer Sprache zur selben Zeit außerhalb Portugals gedruckten Werke. In diesem großangelegten Katalog wird König Manuel nicht nur ein Führer durch seine sorgsam gehütete Buch-Zimelien-Sammlung sein, sondern als erster eine vollständige Übersicht über das portugiesische Buch- und Druckwesen, das Buchornament und die Holzschnitte des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts der Gelehrten- und Sammlerwelt übermitteln.

In seiner Vorrede wird der König die Gründe angeben, warum er dieses Werk geschrieben und veröffentlicht hat.

Die hauptsächlichsten Drucker Portugals des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts sind fast vollständig vertreten, außerdem enthält die Sammlung viele UNICA, die hier zum erstenmal beschrieben sind.

Des Königs Bücher-Beschreibungen sind nicht kurz bemessen und bezeugen die besonderen Kenntnisse des Autors auf historischem und literarischem Gebiet, außerdem ist jedem Buche eine vollständige Kollation beigelegt.

Den zwei Bänden werden ausführliche Register der Drucker, Druckstädte, Verfasser und Büchertitel beigegeben.

König Manuel hat besonderen Wert darauf gelegt, das Verzeichnis seiner Büchersammlung mit Reproduktionen einiger illuminierten Handschriften und königlichen Autographen (zum Teil aus dem fünfzehnten Jahrhundert), sämtlich aus seiner Bibliothek, besonders zu schmücken.

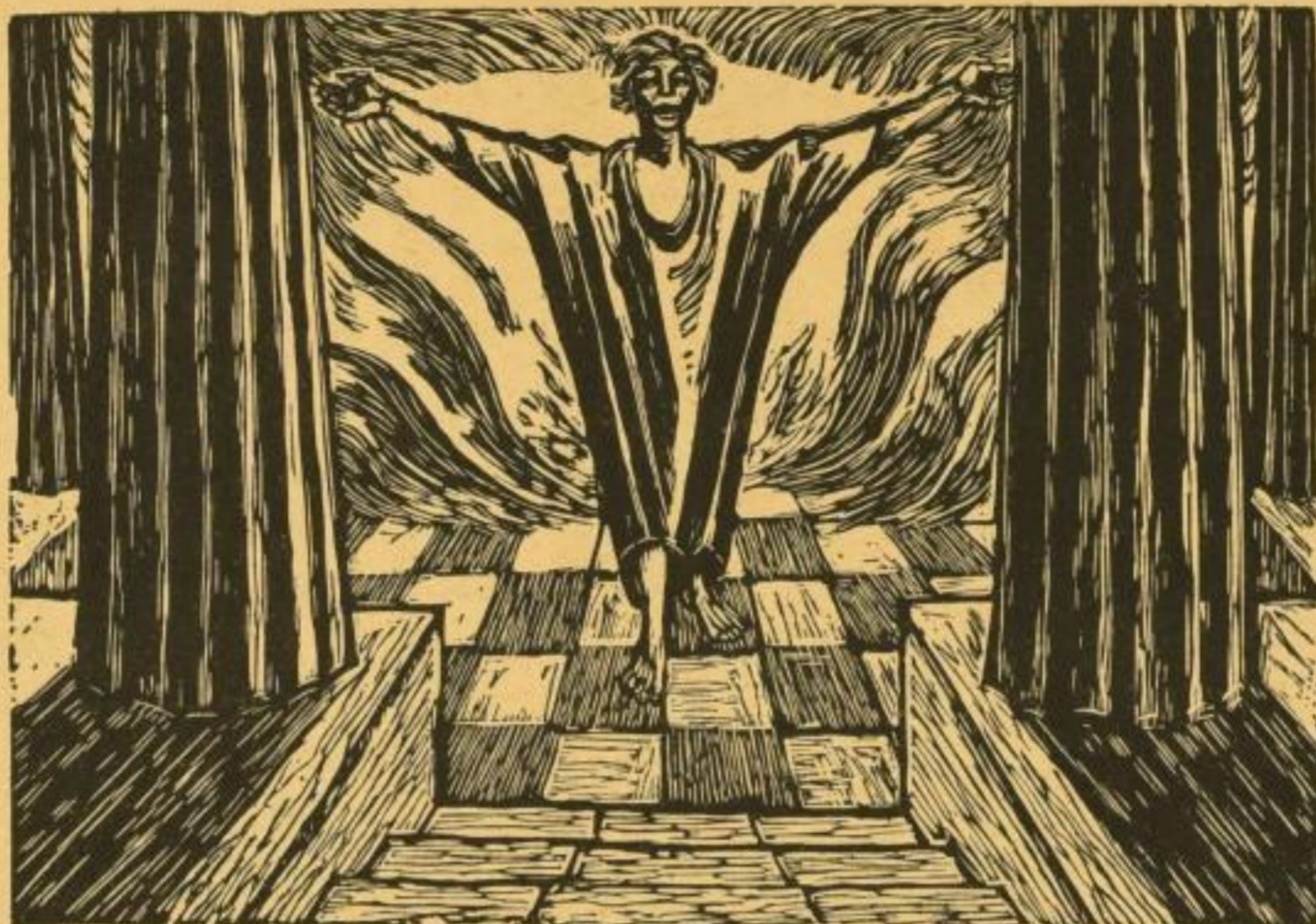
Das Werk, das ungefähr tausend Textseiten und tausend Reproduktionen enthalten wird, soll unter der typographischen Aufsicht des bekannten Druckexperten Stanley Morison von der ersten englischen Universitätspresse gedruckt werden.

In jeder Beziehung wird sowohl von König Manuel als auch vom Verlag Wert darauf gelegt, ein vorbildliches bibliographisches Nachschlagewerk erscheinen zu lassen.

Der erste Band soll bereits anfangs 1928 fertiggestellt werden.

*Interessenten sind sämtliche größere Stadt- und Staatsbibliotheken, Kunstmuseen und Kupferstich-Kabinette, Antiquare, Gelehrte und Sammler, sowie alle Fürstlichkeiten.*

*Reichillustrierte Prospekte in englischer und portugiesischer Sprache stehen den Herren Kollegen zu Diensten.*



Anfang Oktober wird erscheinen:

Schiller  
An die Freude

Mit 9 Holzschnitten von  
**ERNST BARLACH**

40 numerierte Exemplare, auf Bütten, in Pergament gebunden, jede  
Lithographie vom Künstler signiert M. 100.—

Volksausgabe M. 6.—

Schillers Lied an die Freude, das Finale der neunten Sinfonie, ist der Gegenstand einer Folge von 9 Holzschnitten, die Ernst Barlach geschaffen hat. Die Dissonanzen des bildenden Künstlers drücken den gewaltigen Gesang, ein heiliges Gut der deutschen Kunst, in einer neuen, eigenartigen Sprache aus. Sie bringen das Erlebnis Schillers und Beethovens zu sinnlicher Anschauung und sind ein mächtiges Gleichnis und Gebilde schöpferischer Ekstase.

Text und Holzschnitte beider Ausgaben druckte Jakob Hegner in Dellerau.

Ⓜ

**PAUL CASSIRER VERLAG \* BERLIN**





In den nächsten Tagen erscheint:

# Aktenstücke zum Reichsvolksschulgesetz

Herausgegeben von **Walter Landé**

Ministerialrat im Preussischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Etwa 190 Seiten / Geheftet M. 2.80 / In Leinenband M. 3.80



Der Mehrzahl derer, die sich gegenwärtig mit dem Reichsschulgesetzproblem befassen oder darüber schreiben müssen, fehlt eine zuverlässige und vollständige Zusammenfassung der sachlichen Unterlagen, ohne die eine wirkliche Beherrschung des immer komplizierter werdenden Fragenkomplexes kaum möglich ist.

Ministerialrat Landé, der sich besonders mit dem Reichsschulgesetz beschäftigt hat, gibt in diesem Bande nach einer orientierenden Einführung einen klar gegliederten Abdruck der in Frage kommenden Aktenstücke, wobei zahlreiche Anmerkungen und Verweisungen die Benutzung erleichtern. Eine Zusammenstellung der Fundstellen für die wichtigsten Fragen neben einem Sachverzeichnis ermöglicht die Zusammenschau der einzelnen Entwürfe.

Die Aktenstücke zum Reichsvolksschulgesetz werden ein unentbehrliches Handbuch für alle Schulbehörden, Stadtverwaltungen, Schulverbände, für Lehrer und Geistliche, sowie für Politiker aller Richtungen sein.



VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

Nach dreijährigem Fehlen erscheint nunmehr in meinem Verlag:

# EIS EIN WELTENBAUSTOFF

Gemeinfassliche Einführung in Hörbigers Glazialkosmogonie

von Dr.-Ing. e. h. Heinrich Voigt

3., umgearbeitete und verbesserte Auflage. 8°. Ca. 320 Seiten Text, dazu ein Atlas in Grossfolio, enthaltend 17 teils farbige Tafeln, und ein Flutbergmodell

Ungebunden M. 15.—, gebunden (Text in Ganz-, Atlas in Halbleinen) M. 20.—

Subskriptionspreis bis 31. Oktober 1927  
ungebunden M. 12.—, gebunden M. 16.—

Jedes gutgeleitete Sortiment kennt heute die Interessenten für das Schrifttum der Welteislehre. Diese haben ein Anrecht darauf, dass ihnen dieses neue Werk angezeigt wird, damit sie Gelegenheit zu dessen Bezug zum Vorbestellpreis haben. Es ist bekannt, dass viele Tausende auf das Wiedererscheinen dieses Werkes warten. Die neue Auflage, die auch die neuesten Erkenntnisse Hörbigers berücksichtigt und wesentliche Verbesserungen enthält, ist auch für diejenigen wichtig, die bereits eine der früheren Ausgaben besitzen.

★

Ohne Umschweife, aber klar und unmissverständlich und trotz einer gewissen Nüchternheit immer spannend, führt Voigt den Leser in die Gedankenwelt Hörbigers ein. Die Verweisung der zahlreichen, aber unentbehrlichen Zeichnungen und Abbildungen in einen besonderen Atlas erleichtert wesentlich deren Studium, zumal jeder Zeichnung ausführliche Erläuterungen beigegeben sind und gestattet die gleichzeitige Benutzung des handlichen Textbandes.

Es ist die beste und gründlichste Einführung in die Welteislehre, und unentbehrlich allen, die mehr als nur einen kurzen Überblick gewinnen wollen.

Bedingt nur nach Erlöschen  
des Vorbestellpreises.



Ausführlicher Sonderprospekt  
kostenlos.

R. VOIGTLÄNDERS VERLAG / LEIPZIG C 1.

## VORANZEIGE

**W. Teubert**  
Dr. Ing. / Reg. und Baurat

### Die Welt im Querschnitt des Verkehrs

etwa 350 Seiten  
190 Abbildungen  
6 Karten

Leinen ca. 24. —



Ende Oktober werde ich ein bedeutsames und umfangreiches Werk ausgeben, über das ich nähere Angaben zur Erleichterung Ihrer Dispositionen heute schon veröffentliche. Ein Reisebericht geopolitisch-weltwirtschaftlicher Natur, der dem Verkehr und seiner Entwicklung gewidmet ist. Ein Weihnachtsbuch mithin, das über den bekannten Kreis der Freunde meines Verlages hinaus alle Geschenkfreudigen, vor allem den Ingenieur und den Verkehrsfachmann sowie, infolge seiner Betätigungs-Nachweise, alle Firmen interessiert, die auf diesem Gebiet arbeiten (Eisenbahnbau, Motoren- und Turbinenfabriken, Elektrizitätsindustrie, Schiffs- und Schiffsmaschinenbau, Reedereien usw.)

Regierungs- und Baurat Dr. Ing. W. TEUBERT, Mannheim, reiste 1925 und 1926 im Auftrag, bzw. mit Unterstützung des Reichsverkehrsministeriums, des Auswärtigen Amtes, des Badischen Kultusministeriums, der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, der Handelshochschule Mannheim, des Vereins Deutscher Ingenieure und des Norddeutschen Lloyds, begleitet von einer UFA-EXPEDITION über Süd- und Nordamerika, Japan, Philippinen, China, Indien, Ägypten um die Welt. Sein Film, der dem Verkehr gewidmet ist, läuft mit Hinweis auf das Buch, begleitet vom Vortrag des Verfassers, ab Oktober durch die deutschen Kinos. Das Buch selbst zeigt — neben der allgemeinen Bedeutung — vorbildliche Formen des Verkehrs, namentlich in Nordamerika, und zum anderen Möglichkeiten für die deutsche Industrie und den deutschen Ingenieur, wo überall sie sich auf der Welt bieten, vornehmlich in Südamerika. Der Ausstattung des Bandes in sachlicher und zugleich schöner Form widme ich meine Arbeit und mein Können. In großem, dabei handlichem Format (Dinorm B 5), mit etwa 350 Seiten Text, 190 Abbildungen, 6 Karten in schönem Leinenband und wirkungsvollem Umschlag bei dem verhältnismäßig billigen Preis von etwa M. 24. — bildet der Band ein Werk, dem man unschwer den Erfolg zu Weihnachten wie nach dem Fest voraussagen kann.

Für Vorausbestellungen gilt ein VORZUGSANGEBOT, das ich auf dem Bestellzettel veröffentliche. Firmen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, bitte ich, mit mir jetzt schon in Verbindung zu treten.

**KURT VOWINCKEL VERLAG GmbH. / BERLIN-GRUNEWALD**

Ⓜ

# V O R A N Z E I G E

Zwei bedeutsame belletristische  
Neuerscheinungen:

## Jesuiten des Königs

Roman von

Werner von der Schulenburg

Der Zusammenbruch des Monarchismus ist das Thema dieses Buches. Die eigene Lebensgeschichte des als Schriftsteller bekannten, aus altem Adel stammenden Verfassers wird in freier künstlerischer Gestaltung zu einem packenden Längsschnitt der letzten fünfzig Jahre.

## Verhängnisse

Novellen von

Jakob Schaffner

Jakob Schaffner blickt in den geheimen Sinn des Lebens mit dem hellstichtigen Auge eines Dichters, dessen Kraft aus dem eigenen großen Weltgefühl quillt und dessen Sprachgewalt überall das rechte Wort findet. Die Novellen dieses neuesten Bandes sind köstliche Perlen deutscher Prosa.

Ausgabe in Kürze / Ausführliches Rundschreiben wird nächster Tage versandt

STUTTGART

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

QUALITÄT DER LEISTUNG IST UND BLEIBT DIE SICHERE  
GRUNDLAGE FÜR JEDES UNTERNEHMEN *A. CARNEGIE*

*AUF NACHFOLGENDEN SEITEN*

findet das verehrliche Sortiment meine diesjährigen Neuerscheinungen und Neuauflagen angekündigt. Nur wenige Neuerscheinungen sind es, aber jede einzelne wiegt eine Reihe der Dutzendware auf, einerlei ob es Bilderbücher, Jugendschriften oder Volksbücher sind. Die Neuauflagen sind fast durchweg neu ausgestattet, trotzdem hat ein Teil im Ladenpreis niedriger angesetzt werden können. Aufträge zu meinen günstigen Bedingungen (siehe Verlangzetteln) werden schon heute zur Lieferung in den Monaten Oktober und November angenommen. — Weitere Ankündigungen an dieser Stelle erfolgen nicht, denn der innere Wert und die Ausstattung meiner Verlagswerke sprechen für sich selbst und bedürfen keiner marktschreierischen Anpreisungen, obgleich diese meist den Erfolg für sich haben\*). Auch ist in diesen Tagen dem Sortiment mein illustrierter, 16-seitiger Verlagsprospekt zugegangen, dessen Eigenart die besondere Note meines Verlages kennzeichnet



*G E O R G W. D I E T R I C H*  
H O F V E R L E G E R Z U  
M Ü N C H E N

\*\*\*\*\*

*I M S E P T E M B E R 1 9 2 7*

\*) AUCH AUF DEM JAHRMARKT DES LEBENS HAT DER TAM-  
TAM-SCHLÄGER MEHR ZULAUF ALS DER HARFENSPIELER

DIETRICHS MÜNCHENER  
KUNSTLER-BILDERBÜCHER

NEUIGKEIT 1927



## DAS TEUFELSLEGENDCHEN

Erzählt von Maria Caroline Kayser  
Bilder von Hans Koberstein

32 Seiten mit 16 farbigen Bildern, Querformat

*In Ganzleinen gebunden RM. 8.—*

Die Dichterin erzählt in schöner, einfacher Sprache, wie der Höllenfürst ein kleines, freches Teufelchen auf die Erde schickt, um dort Unheil zu stiften. Es versucht dies, indem es unter dem kleinen Jesus und seinen Spielgefährten erscheint. Wie der kleine Teufel dies vollbringt und was dabei alles geschieht, soll hier nicht vorweggenommen werden. Das Werk erscheint in überraschend schöner Ausstattung, die auch den Preis in jeder Hinsicht rechtfertigt.

## NEUAUFLAGEN:

## DER KLEINE KOENIG

Ein Märchen zu 12 Bildern von Hanns Pellar

Erzählt von Fritz von Ostini

*In Halbleinen gebunden RM. 8.50*

## FRÖHLICHE KINDHEIT

Bilderbuch von Ludwig von Zumbusch

Reime von Fritz von Ostini

*In Halbleinen gebunden RM. 8.—*

Diese Bücher bedürfen gewiß keiner Empfehlungen mehr, sie sind jedem Sortimenter als gängig bekannt und werden in ihrer neuen Ausstattung neue Freunde gewinnen.

DIETRICHS MÄRCHEN-, SAGEN-  
UND GESCHICHTEN-BÜCHER

NEUIGKEITEN 1927

## PETER SIEBENKLUG

und andere Märchen von Else Doerfler  
Mit 6 farbigen Vollbildern von Tilde Eisgruber*In Ganzleinen gebunden RM. 4.50*

## MARLENE

das kleine Mädchen

das der Eule ihren Knicks machte  
Erzählung von Margaret Baker  
Bilder von Mary Baker*In Ganzleinen gebunden RM. 3.75*

## DAS FABELBUCH

Eine Auswahl von Aesops Fabeln  
Mit vielen Schwarz-Weiß-Zeichnungen  
von Arthur Rackham*In Ganzleinen gebunden RM. 4.—*

## MEIN KINDERHIMMEL

Gesammelte Kinderlieder und -Reime  
Mit vielen Schwarz-Weiß-Zeichnungen  
von Arthur Rackham*In Ganzleinen gebunden RM. 4.—*

## NEUAUFLAGEN:

## DAUMELIESCHEN

und andere Märchen von Hans Christian Andersen  
Mit 4 farbigen und 30 Schwarz-Weiß-Bildern  
von Fritz Hans Eggers*In Ganzleinen gebunden RM. 4.50*

## DER FROSCHKÖNIG

und andere Märchen von Brüder Grimm  
Mit 4 farbigen und vielen Schwarz-Weiß-Bildern  
von A. Löffler*In Ganzleinen gebunden RM. 3.75*

## IM TAL DER HOFFNUNG

Im Ballon nach Grönland verschlagen  
Erzählung von Erik HansenMit 4 farbigen Bildern und 26 Schwarz-  
Weiß-Zeichnungen von Jos. Engelhardt*In Ganzleinen gebunden RM. 5.—*

## DIE GUTENBERG-DRUCKE

NEUIGKEITEN 1927:

## DER WEIHNACHTSABEND

Eine Geistergeschichte von Charles Dickens  
Mit Bildern von I. C. Leec*In Ganzleinen gebunden RM. 3.—*

## BERGKRISTALL

Erzählung von Adalbert Stifter  
Mit Bildern von Ludwig Enders*In Ganzleinen gebunden RM. 3.—*DER BLITZSCHLOSSER VON  
WITTENBERGErzählung von Berthold Auerbach  
Mit 3 Initialen und 9 Zeichnungen nach Originalen  
von Adolf von Menzel*In Ganzleinen gebunden RM. 2.50*

## KLEINODIEN DER WELTLITERATUR

NEUAUFLAGE 1927:

WIE HERRLICH LEUCHTET  
MIR DIE NATURDie Natur im deutschen Lied  
ausgewählt von Georg Dietrich  
Mit Bildern und Buchschmuck von Rud. Sieck

2. Ausgabe, um zwei farbige Bilder vermehrt

*In Ganzleinen gebunden RM. 5.—*

«Perle an Perle zu einem Kleinod, einer kostbaren Kette gerundet, gibt sich das kleine, vornehm ausgestattete Büchlein. Aufs glücklichste ausgewählt das Beste deutscher Lieder-Dichtung. Es klingt, schwingt und leuchtet schon, wenn man in diesem Heiligtum von Schatzkästlein herumblättert. Goethe, Storm, Moerike, Heibel, Uhland, Geibel, Keller, Lenau, Eichendorff u. a. sind mit ihrem Tiefsten und Schönsten vertreten. Georg Dietrich traf die Auslese und ertastete sich dazu den feinen Münchener Zeichner Rudolf Sieck, der jedes Lied mit Feder und Tuschtönung zur reichen, bildlichen Einheit schuf. Solch wundersamen «Kling-Klang» darf man getrost preisen; denn: wir brauchen heute mehr denn je die wenigen aber unvergänglichen Lieder unserer Besten, die uns auf Flügeln aus der hastenden, betriebsamen Welt auf ein Stündchen über sie hinaus-tragen.»

Fried Stern in der «Frankfurter Zeitung»

Die Beigabe farbiger Bilder, ohne daß der Preis des Buches erhöht wurde, wird seinen Absatz noch mehr fördern.

DIE PHOEBUS-BÜCHER  
NEUAUFLAGEN:

## BRENTANO

Geschichte vom braven Kasperl  
und dem schönen AnnerlMit 8 Lithographien von Jos. Erz. Huber  
*In Ganzleinen gebunden RM. 2.—*

## HEBEL

Erzählungen aus dem Schatzkästlein  
des rheinischen Hausfreundes  
Mit Bildern von Professor H. Stockmann*In Ganzleinen gebunden RM. 2.25*

## KELLER

Der schlimm-heilige Vitalis  
Mit Bildern von Professor H. Stockmann*In Ganzleinen gebunden RM. 1.50*

## MOERIKE

Mozart auf der Reise nach Prag  
Mit Bildern von Kurt Reimer*In Ganzleinen gebunden RM. 2.—*

## PAUL

Schulmeisterlein Maria Wuz in Auenthal  
Mit Bildern von Kare Schmidt-Wolfratshausen*In Ganzleinen gebunden RM. 2.—*

## RICHTER

Unser tägliches Brot  
In Bildern und Worten*In Ganzleinen gebunden RM. 1.25*

## RULAND

Altrheinische Schwänke  
Mit Bildern von C. Wollenweber*In Ganzleinen gebunden RM. 1.50*

## SCHLIMPERT

Valentin Duval

Mit Bildern von Ludwig Richter  
*In Ganzleinen gebunden RM. 1.75*

## STIFTER

Das Heidedorf

Mit Bildern von Paul von Haken  
*In Ganzleinen gebunden RM. 1.25*

## STORM

Immensee

Mit Bildern von Walter Thamm  
*In Ganzleinen gebunden RM. 1.50*

## Pole Poppenspüler

Mit Bildern von Ludwig Segebarth  
*In Ganzleinen gebunden RM. 1.75*

Diese Bände tragen alle einen auffallenden, mehrfarbigen Schutzumschlag



Binnen kurzem erscheint:



Die

# Unternehmungsformen

mit Einschluß der Genossenschaften  
und der Sozialisierung

von Professor Dr. Robert Liefmann

4. umgearbeitete und erweiterte Auflage – 15. bis 17. Tausend

335 Seiten auf bestem holzfreiem Papier  
Broschiert 6 M. Ganz in Leinen gebunden 8 M.

Das Werk ist der in sich selbständige und abgeschlossene erste Band des Liefmannschen zweibändigen Werkes „Die Unternehmungen und ihre Zusammenschlüsse“. Der zweite: „Kartelle, Konzerne und Trusts“ erschien vor kurzem in 7. Auflage.

Das Werk „Die Unternehmungsformen“ behandelt in allgemeinverständlicher, tiesschürfender Weise jede Art und Form wirtschaftlicher Unternehmung in erschöpfender Ausführlichkeit. Die neue Auflage ist auf die Höhe der Zeit gebracht; so werden z. B. die Fragen einer Neuregelung des Aktienrechts eingehend behandelt, ebenso das Wesen der Genossenschaften und die öffentlichen Wirtschaften und Unternehmungen ausführlicher als in den früheren Auflagen.

Nach wie vor bleibt das Liefmannsche Werk ein unentbehrliches Handbuch für alle, die im modernen Wirtschaftsleben stehen. Als Lehrbuch für die Studierenden der Volkswirtschaft, für Handel und Handels-Hochschulen ist es besonders begehrt. Die bisherigen über 25000 Käufer von „Kartelle, Konzerne und Trusts“ warten auf diese neue Auflage der „Unternehmungsformen“.

## 40% Rabatt

auf alle innerhalb 4 Wochen mit beiliegendem Zettel eingehenden Bestellungen. Prospekte bis 50 Stück kostenlos.

Ⓜ

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart



Sobald ist erschienen:

# Schleiermacher

(Z)

in der Geschichte der Staatsidee und des Nationalbewußtseins

Von Ernst Müsebeck

50 Seiten Oktav, geheftet RM. 7.20, in Ganzleinenband RM 8.40

Schleiermachers Ideenwelt, die die historisch-politische Geschichtsschreibung, insbesondere Droysen und Ranke stark beeinflusst hat, gewinnt für die Gegenwart erhöhte Bedeutung, da Humanität und Internationalismus neben nationaler Staatsidee und nationalem Bewußtsein für das moderne Leben unserer Tage eine neue sichere Grundlage bilden. Für dies Problem ist dies Buch ein wahrhaftiger Führer, der nicht nur dem Historiker, sondern auch Theologen jeder Richtung, Philosophen und Juristen ebenso wie jedem gebildeten Deutschen reichen Gewinn bringen wird.

VERLAG VON REIMAR HOBGING IN BERLIN SW 61

*Kaufleute*  
*aller Länder*  
 SPART TELEGRAMM-SPESEN!  
 BENUTZT DEN INTERNATIONALEN

## Rudolf Mosse-Code

Werden doch bei Benutzung dieses internationalen Telegrammkürzers bis zu **90%** Spesen erspart. Verlangen Sie kostenlose Lieferung des Prospektes!  
 Deutsche Ausgabe (600 Seit.) M. 42.— franko Haus  
 Englische Ausgabe (900 Seit.) M. 63.— franko Haus  
 Spanische Ausgabe (900 Seit.) M. 63.— franko Haus  
 Französische Ausg. (ca. 900 S.) M. 63.— franko Haus  
 (sobald erschienen)

mit **25% Rabatt und 11/10**

Sämtliche Ausgaben sind sofort lieferbar gegen Voreinsendung des Betrages vom Verlag **Rudolf Mosse**, Abteilung Adressbücher und Codes, **Berlin SW 19**, Jerusalemer Strasse 46-49

**Schenkt Bücher zu jedem Fest**

Maler Nr. 9

Für Füllinserate in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die

Werbestelle des Börsenvereins.

### Bunte Bücher Bunte Jugendbücher

werdenvollständig ausgeliefert bei:

**F. Volckmar, Kommissionsgesellschaft/Leipzig**  
 Verzeichnisse zu Diensten.

**Ensslin & Laiblin Reutlingen.**

### Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet  
**Deutsche Bucherei, Leipzig**  
 Deutscher Platz.

### Buchhändler-Konten

Buchhändl.-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Ansichts-Verfandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch-Konto-Korrent, Barpalettbuch, Fortsetzungskarte, Expeditionsbuch, Verlags-Kontro, Kalkulations- und Abgabebuch, Abschlußbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungskostenbuch, Remittenden- u. Disponendenbuch, Rezensionbuch, Inseratbuch, Portobuch usw.

in losen Bogen sowie gebunden in jeder Stärke.

### Preisliste u. Probebogen kostenlos.

Anvisformulare für Verleger und Sortimenter, gummierte Buchhändler-Adressen, Verbandslisten nach Städten geordnet.

**Oskar Leiner, Leipzig**

In meinem Verlag erschien soeben:

### Studien über das Verkochen von Zuckerrohrsäften.

Von

**Dr. Joh. Gottfried Thieme**, Betriebsleiter der Zuckerfabrik Ngadiredjo, Java.

214 Seiten Oktav, 104 Abbildgn., zahlreiche Tabellen.

Preis brosch. RM. 8.— ord.,

(Z) RM. 5.50 bar.

Wichtig für Chemiker und Zuckerfabriken.

JENA.

**BERNHARD VOPELIUS.**

### Aufhebung des Ladenpreises

(Z) Den Ladenpreis meines Verlagswerkes

### Aus Alt-Büsum

Ein Menschenleben (H. Th. Behrens)

von

**A. Behrens-Litzmann**

1907

(also kein Kriegspapier!)

114 Seiten Lex.-8<sup>o</sup> in Geschenkeftung

hebe ich hiermit auf und setze den Barpreis

auf **50 Pfg.** fest.

Die gemütvollte Darstellung der Lebensgeschichte des aus dem Büsumer Pfarrhause stammenden **Professors für Mineralogie und Geologie** am Polytechnikum in Delft (Holland) und Begründers der mikrochemischen Analyse aus der Feder seiner Witwe.

Der Vorrat ist nur gering.

Dortmund.

**Fr. Wilh. Ruhfus**

# Ausverkaufs-Angebot

der schönen Bilderbücher aus dem Bing-Verlag!

Infolge Übernahme der Fa. Bing Spiele & Verlag unterstelle ich folgende Bücher dem Ausverkauf. Die Ladenpreise sind aufgehoben. (Siehe Anzeige im Börsenblatt Nr. 198, Seite 7341.)

		A. Unzerreißbare Bilderbücher.			netto pro Stück	
Nr. 230	L Kinderlust . . . . .	15 1/2 x 12	cm	12 Bilder	RM. —.45	
" 124	Großstadtleben Bd. 1 (Kugler) . . . . .	20 1/2 x 28	"	9 "	RM. —.60	
" 125	" " " Bd. 2 " . . . . .	20 1/2 x 28	"	9 "	RM. —.60	
" 231	L Für die Kleinen . . . . .	16 1/2 x 22	"	12 "	RM. —.75	
" 232	L Was das Kind erfreut . . . . .	16 1/2 x 22	"	12 "	RM. —.75	
" 32	Des Kindes Freunde . . . . .	31 x 20	"	9 "	RM. —.80	
" 33	Unsere Haustiere . . . . .	31 x 20	"	9 "	RM. —.80	
" 30	Lach mein Kindchen Bd. 1 . . . . .	25 1/2 x 19	"	10 "	RM. —.80	
" 31	" " " " Bd. 2 . . . . .	25 1/2 x 19	"	10 "	RM. —.80	
" 63	Bekannte vom Lande . . . . .	23 x 28 1/2	"	8 "	RM. —.90	
" 65	Lustiges Tierbilderbuch . . . . .	30 x 25	"	8 "	RM. —.90	
" 57	Winterfreuden (Kugler) . . . . .	18 1/2 x 26	"	18 "	RM. 1.—	
" 203	Zirkusfreuden . . . . .	20 1/2 x 26	"	12 "	RM. 1.—	
" 209	Lustige Tierbilder . . . . .	33 x 24	"	24 "	RM. 2.—	

NB. L = Leporello-Ausgabe.

		B. Papierbilderbücher mit starker Decke und vorstehenden Kanten.				
Nr. 240	Rund um die Uhr . . . . .	25 1/2 x 18	cm	— Bilder	RM. —.45	
" 241	Frohsinn und Heiterkeit . . . . .	25 1/2 x 18	"	— "	RM. —.45	
" 242	Peters Reise zur Prinzessin Sonnengold . . . . .	22 x 29	"	8 "	RM. —.85	
" 51	Anneles Traum . . . . .	20 1/2 x 28	"	8 "	RM. —.65	
" 23	Der gestiefelte Kater . . . . .	25 x 30	"	8 "	RM. —.75	
" 22	Blaue Kutsche . . . . .	22 x 27 1/2	"	— "	RM. —.90	
" 142	Kunterbunt . . . . .	21 1/2 x 29	"	20 "	RM. 1.—	
" 151	Peters Reise in den Himmel . . . . .	21 x 27 1/2	"	— "	RM. 1.—	
" 11 u. 12	Schöne alte Kindertlieder mit Melodien . . . . .	20 1/2 x 29	"	— "	RM. 1.20	
" 243	Des Kindes Zeitvertreib . . . . .	28 x 21	"	— "	RM. 1.20	
" 244	A. B. C. . . . .	21 x 28	"	12 "	RM. 1.20	

		C. Papierbilderbücher.				
Nr. 84	Freunde aus der Vogelwelt . . . . .	19 x 21 1/2	cm	6 Bilder	RM. —.09	
" 73	Pferdchen hopp . . . . .	5 x 8	"	6 "	RM. —.12	
" 81	Unser Bauwau . . . . .	19 x 23	"	6 "	RM. —.12	
" 86	Landlust . . . . .	15 1/2 x 20 1/2	"	6 "	RM. —.12	
" 133	Bubis Badereise . . . . .	20 x 27 1/2	"	10 "	RM. —.30	
" 127	Alte liebe Kinderreime . . . . .	27 x 21 1/2	"	— "	RM. —.30	
" 129	Gute Freunde . . . . .	21 1/2 x 27	"	8 "	RM. —.30	
" 131	Sonnenkinder . . . . .	27 1/2 x 22 1/2	"	10 "	RM. —.30	
" 66	Bunter Kram . . . . .	20 1/2 x 25 1/2	"	— "	RM. —.30	
" 64	Allerlei Tiere . . . . .	30 x 25	"	8 "	RM. —.55	
" 385	Neues Tierbilderbuch . . . . .	18 1/2 x 21	"	18 "	RM. —.60	
" 120	Auf dem Lande . . . . .	27 1/2 x 20 1/2	"	17 "	RM. 1.10	
" 123	In der Großstadt . . . . .	27 1/2 x 20 1/2	"	17 "	RM. 1.10	
" 43	Ferienreise . . . . .	27 1/2 x 20 1/2	"	20 "	RM. 1.10	

		D. Malbücher.				
Nr. 4/31 u. 32	Blumen und Haustiere (2 Sorten) . . . . .	15 1/2 x 15 1/2	cm		RM. —.09	
" 4/25, 26, 27, 28, 29, 30	Tiere usw. (6 Sorten) . . . . .	15 1/2 x 21	"		RM. —.12	
" 4/22, 23, 24	Landschaften, Tiere und Früchte . . . . .	22 1/2 x 18	"		RM. —.15	
" 4/18	Der kleine Maler . . . . .	21 1/2 x 17 1/2	"		RM. —.18	
" 4/17	Neue Malbilder . . . . .	20 1/2 x 25 1/2	"		RM. —.20	
" 4/34, 35, 36, 37	Tiere, Blumen u. Gegenstände (4 Sort.) . . . . .	23 x 28 1/2	"		RM. —.20	

Lieferung für Österreich nur durch Fa. Birnbaum & Lederer, Wien VII, Kaiserstr. 51.  
Bestellen Sie sofort, da Vorrat beschränkt! Zwischenverkauf vorbehalten!

**Sof. Hesse \* Betrieb Bing Spiele & Verlag \* Nürnberg**  
Goldbachstraße 15

Hierdurch heben wir den Ladenpreis für das Werk

**Sarrazin**, „Verdeutschungs-Wörterbuch“, 5. Aufl. 1918 auf.

Berlin, den 30. IX. 1927

**Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.**

### Angebotene Bücher

#### Zu herabgesetzten Preisen

habe ich einige Hundert **Bücher- und Geschenkwerke** in je 1—2 Exemplaren abzugeben. Verzeichnis auf Verlangen. Louis Naumann, Leipzig.

### Kleiner Restposten!

#### Sedroc, Vor grossen Ereignissen

Astrologische Betrachtgn. u. praktische Horoskopie (u. a. Deutschlands Schicksale in d. Jahr. 1927—32)

Vorzügl. Besprechungen. (2.50 ord.) à —.40, 30 u. mehr à —.35 no. bar.

Bestellgn. direkt erbeten.

**Schrader'sche Buchh.**

Hannover  
Alte Cellrheerstrasse 51.

**August Lax** in Hildesheim:

1 Hogarths Werke, von Riepenhauser. Neue Ausg. v. Loedel. 88 Tafeln in 2 Bänden mit 2 Erläuterungsbänden. (Eimbe. beschädigt.) Göflingen 1850.

**Rhein. Grossbuchh.**, Köln a. Rh., Domstrasse 33:

Wir bieten an gegen Gebot:

**Deutsche medicin. Wochenschr.:**

Jahrg. 1918 (fehlt Nr. 1).

Jahrg. 1919 (fehlt Nr. 29).

Jahrg. 1920 (vollzählig).

Jahrg. 1921 (vollzählig).

Jahrg. 1922 (fehlt Nr. 27).

**Medizinische Klinik:**

Jahrg. 1915 (fehlt Nr. 8, 25, 34, 35).

Jahrg. 1916 (fehlt Nr. 3, 8, 9).

Jahrg. 1917 (fehlt Nr. 47).

Jahrg. 1918 (fehlt Nr. 13, 18, 51, 52).

Jahrg. 1919 (fehlt Nr. 9).

Jahrg. 1920 (vollzählig).

**Fr. W. Thaden** in Hamburg 19:

Berliner klin. Wochenschr. 1885—1925.

Fortschritte der Medizin 1883—1910.

Fortachr. in der Lehre d. path. Organismen 1885—1910.

Alle gebunden, gut erhalten.

**R. Streller** in Leipzig:

1 Meyers Lexikon. 19 Bde. Hfz.

4. Aufl. Gut erhalten.

## Für die Kleinen und Kleinsten

bringt unser einmaliges

### Sonderangebot

#### eine besondere Freude



### Die unzerreissbaren Bilderbücher

Erste Folge:

Nr. 100:

**Was unser Baby wissen muss**

Nr. 101:

**Lustige Tiere**

Nr. 102:

**Unsere guten Freunde**

Preis pro Band (Grossformat) nur RM. 1.20 no.

Zweite Folge:

Nr. 200:

**Vom Guten das Beste für unsere Kleinen**

Nr. 202:

**Vom fleissigen Kinde**

Preis pro Band (Normalformat nur RM. 0.65 no.)

Für Kinder von 6—12 Jahren

### Im Schlaraffenland

Ein Märchen in Reim und Bild von Lucy Malden

Originell in Halbleinen geb. nur RM. 1.20 netto

### Bunte Märchen- und Volksbücher

8 Hefte für Kinder von 6—12 Jahren

Nr. 1: 1001 Nacht / Nr. 2: Robinson / Nr. 3: Gulliver  
Nr. 4: Tischlein deck' dich!  
Nr. 5: Onkel Toms Hütte  
Nr. 6: Genoveva / Nr. 7: Aschenbrödel / Nr. 8: Die 7 Raben

Preis pro Heft nur RM. 0.12 netto

### Bruno Schönlanck Sonniges Land

Kindergedichte. Mit Zeichnungen von George Grosz

In anmutigem Pappband nur RM. —.50 netto.

### Kinder- und Hausmärchen

nach Grimm, Bechstein und anderen

Teilweise neu bearbeitet von Berta Schmidt  
Mit vielen Bildern

In hübschem Pappband nur RM. —.75 netto.

Interessante, lehrreiche Bücher für Knaben:

### Auf Forscherpfaden

Reisen und Abenteuer in aller Welt

Herausgegeben von Franz Fethke

1. Band:

**Urwaldzauber und Urwaldschrecken**

Reisetagebuch von Leopold Gheri  
114 Seiten

2. Band:

**Durch pfadlose Wildnis**

Bilder aus dem tropischen Urwald

Von Leopold Gheri  
115 Seiten

Preis pro Band in Halbleinen (zugkräft. buntes Titelbild) nur RM. —.75 netto.

### Meister Robinson

Von Artur Fürst und Alexander Moszkowski  
Mit Bildern von E. Fürst  
347 Seiten

(Verlag Ullstein)

Vornehm in Halbleinen geb. nur RM. 1.— netto.

Versand, soweit Vorrat, nur ab Berliner Lager.

### Karl Voegels Verlag

G. m. b. H.,

Abt. Grossantiquariat,

Berlin O 27,

Blumenstr. 75.

Treue-Buchh., Fil. Rendsburg:

Feuerbachs Briefe an s. Mutter

I/II. Pergam. 1911. Hrsg. v. Kern. Gebote direkt.

170 Bde. Volksbibl. d. Lehrer

Hink. Boten, gem.

Literatur Schlesw.-Holst.

Pädagogik.

Verzeichnisse anf.

Gebote direkt.

### Gesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Verlag »Friede d. Rechts« in Wiesbaden:

Werke von Karl Chr. Planck.

— von Constantin Frantz.

Tagebücher v. Th. v. Bernhardt.

Karl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz:

Entscheidgn. d. Reichsgerichts i. Zivilsachen:

1. Band 75—115.

1. Band 100—115.

Gebdn., nur tadellose EExplre. I

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:

\*Hentig, der Weltkrieg.

Munnich, malerische Ufer der Saale.

Lippertsche Buchh. (Max Niemeyer) in Halle:

\*Meinecke, Leb. d. GFM. Boyen.

\*Wahl, Vorgesch. d. frz. Revoluit.

\*Glagau, Reformversuche und Sturz d. Absolutism. i. Frkr.

\*Ziekursch, polit. Gesch. d. neu. Dt. Reiches. I.

\*Egelhaaf, Gesch. d. Neuzeit v. Wiener Kongr. b. z. Gegenw. I. II.

G. Umbreit & Co. in Stuttgart: Hansjakob, Messopfer.

— Wunden.

— Berthold.

— Volkstrachten.

— Sozialdemokrat.

— Grafen v. Freiburg.

— Hermann v. Vicari.

— in Frankreich.

— in Italien.

— in den Niederlanden.

— stille Stunden.

— ausgew. Schriften.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bh. in Lund (Schweden):

1 Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung. II.

Handbuch neuzeitlicher Wohnungskultur.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:

\*Hesse-Dofflein, Tierbau.

\*Schulze-Smidt, Kinderherzen.

\*Goethe u. die königl. Kunst.

Schaffnit Nachf. in Köln:

\*Frommel, Lukas. I. Geb.

Oswald Wachsmuth in Leipzig:

Klößen, Jugenderinnerungen.

- Antiqu.** Hans Rothschild, Köln, Marspfortengasse 5:
- \*Spitzner, Korbbienenzucht.
  - \*Schirach, bayr. Bienenmeister.
  - \*— Abhandl. d. Bienengesellsch. Oberlausitz. Dresden 1766.
  - \*Knauff, Behndl. d. Bienen ihr. Naturtrieb, gemäss, Jena 1819.
  - \*v. Berlepsch, d. Biene und ihre Zucht, Mannheim.
  - \*Kleine, G., Fr. Hubers neue Beobachtgn. a. d. Bienen. Einbeck, 1. Aufl. 1859 od. 2. Aufl. 1867.
  - \*Jacob, N., 1700, gründl. u. nützl. Unterricht von d. Wartung d. Bienen. Magdeburg.
  - \*Janscha, A., 1775, hinterlassene vollständ. Lehre v. d. Bienenzucht. Wien.
  - \*Leuckart, R., 1858, z. Kenntnis d. Generationswechsels u. d. Parthenogenesis. Frkf. a. M.
  - \*Maraldi, 1712, Observations sur les abeilles. Montpellier.
  - \*Réaumur, physikal.-ökonom. Gesch. d. Bienen, übers. v. C. C. O. v. S. Frankfurt u. Lpzg., b. Jonathan Felsseckers seel. Erben. 1759.
  - \*Riem, Joh., 1770, Fundamentalgesetze z. e. perennierenden Kolonie. Bienenpflege. 2. Aufl. 1775, Mannheim.
  - \*Vogel, 1880, d. Honigbiene. Mannheim.
  - \*Ebenso alle übrig. Veröffentlichungen ob. Verfasser Bienenzucht betr.
  - \*Landois, Franz Essink, 2 Bde. Gebr. Grundgeyer in Rostock: Rohrbach, im Lande Jahwes u. Jesu.
- Heinrich Kuhn** in Köln, Ehrenstr. 78:
- Tagore, ges. Werke. Lwd. Neu.
- Goschw. Streb**, Frankfurt a. M.: Kükenthal, zoolog. Praktikum. (Fischer, Jena.)
- Schoenfeldt & Co.** in Berlin: Goethe, Der junge. Bd. III. 1912. In Leder.
- Hauptmann, Werke. Bd. 7—8. Ergänzungsband.
- Adolf Sponholtz** Nf., Hannover:
- \*Brockhaus, Handbuch. 3 u. 4, je 18.— M.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
- \*Bismarck-Album d. Kladderad.
  - \*Günther, Heilige.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg 1:
- \*Steinbrecht, Leben i. Dienst d. Reitkunst.
  - \*Ossian, Works. Deutsche Übersetzung mögl. v. Goethe.
  - \*Seeliger, Top. Seegeschichten.
- L. Hornickels** Bh., Nordhausen: 1 Jensen, Götz und Gisela. 1 Wetherell, weite Welt.
- Wilhelm Schille & Co.** in Karlsruhe i/Baden:
- Keil, Robert u. Richard, die Gründung d. deutschen Burschenschaft in Jena. 2. Aufl. Jena 1883.
- N. J. Gumperts** Bokh., Göteborg: Wiener klin. Wochenschr. 1925 Nr. 2.
- Hellauer, Kaufverträge. Geb. Moeller, W., Lehrb. d. Kirchengesch. Bd. I. Erste Abt. 2. Aufl. (S. 1—272.)
- Poestion, l'assonance dans la poésie norraïne. (1884.)
- Harnack, Lehrbuch der Dogmengesch. I/III. Gröss. Ausg. Gb. Fortschritte auf d. Gebiete der Röntgenstrahlen. Bd. I—XIV. Berliner Klassikertexte: Heft 3. Berlin 1905.
- \*Dtschs. Reichsadressbuch 1927. Kpl.
- Tiele, Kompend. d. Religionsgesch. Neueste Aufl.
- Meister der Graphik. Bd. VI.
- Schöne, Repertorium griech. Wörterverzeichnis. u. Speziallexika.
- Geogr. Abh., v. Penck. I. Reihe 5: 3.
- J. Kellner's** Buchh., Würzburg: Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythologie. I/VI mit Supplementbänden.
- Gesenius, hebr.-aram. Wrtrb.
- Rosenberg & Sellier** in Turin: Hdb. d. norm. u. path. Physiol. Alles. Jeden Bd. einzeln offerieren.
- Journ. of Physiol. Vol. 50/62. — do. Index zu Bd. 26/50.
- Amer. Journ. of Physiol. Vol. 35 —82 m. Index.
- Zit. f. physik. Chemie. Bd. 89, evtl. Nr. 6 apart.
- do. Bd. 65/67.
- Zit. f. Geburtsh. Bd. 78/87.
- Flugtechnik 1917 Nr. 21/22.
- Erg. d. inn. Med. Bd. 25/30 e. Angebote direkt.
- Ludw. Hofstetter** Sort. in Halle:
- \*Rauber-Kopsch. Bd. V. Geb.
  - \*Roth, klin. Terminologie. Geb.
  - \*Meyers Konvers.-Lex.
  - \*Brockhaus' Konv.-Lex.
  - \*Handwrtrb. d. Staatswissensch.
  - \*Alles üb. Zeitgs., Pressewesen.
- Hohenlohe'sche** Bh., Oehringen: Staub, Komm. z. Handelsges. b. A. N. u. G. 90/100: Paulsen, dt. Bildungswesen. (Mehrf.)
- Wagner, erzieh. Religionsunterr. in d. Unterstufe.
- Hegi, illustr. Flora v. Mitteleur.
- Kühnel, Neubau d. Rechenunt. I.
- Troemers** U.-Bh., Freiburg, Br.: Neue Rundschau. Jahrg. 1916.
- Dehio, dt. Kunstgesch. Bd. II.
- Willich, Baukunst d. Renaiss. in Ital. I.
- R. Jantzen** in Hamburg: 1 Raupp, Malerei.
- Richard Hellmann**, Freibg., Br.: \*Wilpert, Mosaik. u. Malereien. 4 Bände.
- \*Hoops, Reallexikon. A. e.
  - \*Baum, Ulmer Plastik.
  - \*Pforzheimer Drucke. Alle.
- Gropius'sche** Bh., Berlin W. 8:
- \*Henneberg, graph. Statik.
  - \*Formánek, Unters. u. Nachw. organ. Farbstoffe.
  - \*Schönhöfer, Haupt- u. Hilfsgerüste.
  - \*Brehms Tierleben.
  - \*Launhard, Massennivellement.
  - \*— Trassieren.
  - \*Mayer, Farbenmischungslehre.
- Paul Jüttner's** Buchh. in Wernigerode a. H.:
- \*d'Annunzio, Francesca da Rim.
- Walters & Rapa** Akt.-Ges., Riga: 1 Gaspary, italienische Literat.
- Walth. Dachselt**, Leipzig-Anger: Alles über Kamerun.
- v. Prince, eine deutsche Frau.
- Alles über Kolonien.
- Carl Glaeser** in Gotha:
- Raumer, Gesch. d. Pädag. Bd. 2.
- Friedrich Schneider** in Leipzig: Riemann, Geschichte der Stadt Greifenberg i. Pomm. 1862.
- P. Haase & Sön**, Kopenhagen:
- \*Brünings, W., direkte Laryngoskopie. 1910.
- Reinh. Bauer**, Schmölln, Thür.: \*Huch, d. beid. Ritterhelme. Gb.
- \*Schwochow, Mittelschulprüfg. 12. A.
  - \*Undset, Kristin Lavrans Tocht.
- Hermann Treichel** in Jena:
- \*Somlo, jurist. Grundlehre.
  - \*Lotze, Logik u. Metaphysik.
  - \*Mommsen, röm. Gesch.
  - \*Curtius, griech. Gesch.
  - \*Graetz, Gesch. d. Juden.
- Speyer & Kaerner**, Freibg., Br.: \*Bergmann-Rochs, Operat.-Kura.
- \*Birk, Säuglingskrankh.
  - \*Corning, topogr. Anatomie.
  - \*— Entwicklungsgesch.
  - \*Enriques-Fl., proj. Geometrie.
  - \*Helferich, Frakturen.
  - \*Kayser, Abriss d. Geol.
  - \*Kohlrausch, Leitf., — Lehrb.
  - \*Polano, Propädeutik.
  - \*Sieglbauer, Anatomie.
  - \*Stöhr-M., Histologie.
  - \*Villiger, Gehirn u. R.
  - \*Wundt, Sprachgeschichte. 1901.
  - \*Zintl, anorg. Chemie.
  - \*Binswanger etc., Lb. d. Psych. Wir verkehren nur direkt.
- Goethe-Buchh.**, Bremerhaven: Grube, Charakterbilder a. Geschichte u. Sage.
- Goethes Werke. Jub.-A. (v. d. Heften.) Kpl. oder Einzelbände. Geb.
- C. M. Ebell** in Zürich: Sonderdruck aus Kolloidchem. Beihefte. Bd. XIX 7/9.
- Akademiska Bokhandeln** in Helsingfors (Finnland): Kromayer, antike Schlachtfelder. Bd. I.
- Godet, Komm. z. Lukas-Evangel.
- Gauss, Unters. üb. höh. Mathem. Studien z. Kriegsgesch. u. Taktik. Bd. III und kpl.
- Tegge, latein. Schulsynonymik.
- Falkenhayn, Feldz. d. IX. Armee in Rum.
- Kaysers vollst. Bücherlex. Bd. I—VIII.
- Lejars, dringl. Operationen. 5. A.
- Gustav Winter** in Bremen, Am Wall 161:
- \*Leidenfrost, üb. d. Schaden d. Kaffeetrinkens. (1768.)
- Rob. Friese's** Bh. in Chemnitz: 1 Bulwer, sämtl. Werke. Lein.
- Albert Cohn** in Leipzig S. 3:
- \*Auerswald, Fingerkunst. 1539.
  - \*Petrarca, Gedenkbuch. 1541.
  - \*— Trostspiegel. 1572.
  - \*Platina, Wollust d. Leib. 1542.
  - \*Schott, Physica curiosa. 1697.
  - \*Reisch, Margaritha philos. 1508.
  - \*Wisung, neues Arzneib. 1572.
  - \*Paracelsus, Modus pharmac. 1562.
  - \*— etl. (13) Traktaten. 1564.
  - \*— grosse Wundartzney. 1586.
  - \*Frank, Relat. histor. 1620—70.
  - \*Ryff, Confektbuch. 1571.
  - \*— Kochb. f. d. Kranken. 1555.
  - \*Bibel deutsch., Th. II. Augsb. 1507.
  - \*Gobler, der Rechten Spiegel. 1538.
- A. Harmann** Inh. Fr. Drees in Meschede:
- \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivils. Bd. 1—100, 101—114. Mögl. geb.
- Curt Schipke**, Auerbach, Vogtl.: \*Schneider, mod. Strassenbau. Aug. 1926. Angebote direkt.
- F. Tigges**, Gütersloh, Königstr.: Köstlin-K., Luther.
- Petzold, Ortslexikon.
- Monographie: Islam.
- Niese, auf der Heide.
- Harder, der blaue Schopf.
- Villinger, allerlei Liebe.
- Alles Theol. von Gottfr. Menken, — Dr. Samuel Collenbusch, — H. Nik. Achelis, — Hasenkamp, — Bengel.
- L. Vogelsberger** in Darmstadt: \*Hertwig, Lehrb. d. Zool. 1924. Alt-Darmstadt in Wort u. Bild.
- Gg. Uehlin** in Schopfheim: \*Schroen, 7stell. Logarithm. II.
- Fr. Karafiat** in Brünn: Weber-Wellst., EL-Math. 3 Bde. Textiles vor 1850.
- Alte Ansichten v. Brünn.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:  
 Möller, Mumienportrait.  
 Fader, Wege zum Neuen.  
 Adler, Wesen der Baukunst.  
 Fiedler, K., Schriften üb. Kunst. Kplt. u. einz.  
 Tolstoi, was ist Kunst?  
 Gaul, Tierplastik.  
 Kretschmer, Trachten d. Völk.  
 Meurer, vergl. Formenlehre d. Ornament. Dresd. 1909.  
 Orbis Pictus. Bd. 1—4.  
 Gazette des beaux arts.  
 Curtius-Adler, Olympia. Ergebnisse. Berl. 1890/96.  
 Frank Lloyd Wright-Sonderh. Kunstdenkmäler Brandenburgs: Prenzlau.  
 Laske, Rundkirch. a. Bornholm.  
 Schwindrazheim, Bauernkunst. Alles über Pergamon.  
 Noack, Baukunst d. Altertums.  
 Latham, Gardens old and new. I/II.  
 Nicolai, Ornament d. ital. Kunst des 15. Jahrhunderts.  
 Mielke, Volkskunst.  
 Henning, das dt. Haus i. seiner Entwicklung.  
 Schmitz, mittelalterl. Malerei in Soest.  
 Forrer, von alter Bauernkunst.  
 Ulrichs, griechisch. Kunstschrift. Würzburg 1887.  
 Bezold, Ninive u. Babyl. 2. A.  
 Schliepmann, Lichtspieltheater.  
**Postfach 53 in Minden i. Westf.:**  
 Alles über Minden und Porta.  
**J. A. Stargardt in Berlin:**  
 Verkehre nur direkt.  
 \*Stets: Autographen, auch Handbücher, — Urkunden (mit Siegeln), — genealog. u. herald. Wke., — Stadtgeschichten. Einzeln, i. Samml. u. Bibliotheken.  
**Krüger & Co. in Leipzig:**  
 \*Augendiagn.: Lane, — Liljequist, — Schnabel, — Thiel. Alles.  
 \*Hahnemann, — Bönninghausen, Jahr, — Kafka. Alles.  
 \*Rademacher, Erfahrungslehre.  
 \*Huter, Menschenkenntnis.  
 \*Baunscheiddismus. Alles.  
**Grosse'sche Buchh. in Clausthal:**  
 1 Kohlrausch, prakt. Physik. 9. Auflage. 1901.  
**A. Francke A.-G. in Bern:**  
 \*Muther, d. Maler v. Montmartre.  
 \*Moser, Dr. C., Untersuchgn. u. Materialien etc. einer Personalkasse d. eidg. Verwaltgn. 1901.  
 \*Praxis d. schweiz. Bundesger. Bd. 1. 6—10 u. 11. Brosch.  
**Hans Borcholte, Oldenburg i/O.:**  
 \*Knackl., Monogr.: Worpsswede.  
 \*Reuters Werke. 2 Bde. Illustr. (Verlag E. Weissenborn, Dae-tichen.)

**Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):**  
 Blessing, Bakteriologie d. Mundes u. d. Zähne.  
 Mikulicz u. Kümmerl, die Krankheiten d. Mundes.  
 Seifert, Chirurgie d. Kopfes u. Halses f. Zahnärzte.  
 \*Werk über Bakteriologie.  
 Blessing, Staatsexamen f. Zahnärzte.  
 Williger, Zahnärztechirurgie.  
 Kirschmann, Grundlagen d. pathologischen Anatomie.  
 Schürmann, Repetit. d. Hygiene.  
 Müller, Pharmakologie f. Zahnärzte.  
**Alb. Röder in Barmen:**  
 Kleist, Werke. 3 Bde. (Dieck.) 1826. Erstausg. Hln.  
 Fuchs, Sittengesch. I. Bd.  
 Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. 3 Bde. 1. Aufl. Hln.  
**Hans Güther in Erfurt:**  
 1 Jastrow, Religion Babyloniens u. Assysiens, m. Bildermappe. Mögl. kplt., evtl. auch Einzelangebot.  
**Albert Müller in Zürich:**  
 Wentsche, Kausalproblem in d. Philosophie.  
 Gmür, Kommentar z. Z.G.B.  
**Heinrich Matthes in Leipzig:**  
 Hildebrand's Reise um d. Erde.  
 Flake, Dinge der Zeit.  
**N.V. de Noord-Nederlandsche Boekhandel in Groningen:**  
 Hettinger, göttl. Komödie des Dante Alighieri.

**Kataloge**

**ANTIQUARIATSKATALOGE**

über alle Gebiete erbitte sofort nach Ausgabe unter Kreuzband in 3 Expl.

Kostenfreie Anzeige in meinem

Zentralblatt für Bibliothekswesen

44. Jahrgang.

**OTTO HARRASSOWITZ, LEIPZIG**

Antiquariatskataloge in zweifacher Anzahl sofort nach Erscheinen erbittet

**Jos. Walbel, Antiquariat, Freiburg i. Br.**

**ANTIQUARIATSKATALOGE**

in dreifacher Anzahl bitten stets unverlangt zu senden.

**G. E. Stehert & Co., Leipzig, Hospitalstr. 10.**

**Stellenangebote**

**Propagandist**

für kleineren Zeitschriftenverlag gesucht, Verleger. Erf. erwünscht. Es kommen nur Herren, welche selbständig und intensiv zu arbeiten gewöhnt sind, in Frage.  
 Neufals (Ober). **Curt Stobbe.**

**Erster Sortimenter**

wird für kleinere Buchhandlung an lebhaftem Platze Ostpreußens zu bald. Antritt gesucht.

Gefl. Bewerbungen m. Zeugnis- abschriften, Gehaltsforderungen, möglichst auch Lichtbild, u. # 2548 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen sehr tüchtigen Gehilfen mit Auslandspraxis u. gediegenen Sprachkenntnissen, italienisch, französ., engl. — Sowie einen Volontär aus gutem Hause, dem Gelegenheit geboten wird, sich vielseitig und hauptsächlich linguistisch auszubilden. Gefl. ausführliche Angebote mit Photographie direkt

Neapel, Ende Sept. 1927.  
**Libreria Detken & Rocholl (B. Johannowsky).**

Für das Kontor einer Buchdruckerei m. Zeitungsverlag in einer Kleinstadt des Reg.-Bez. Stettin wird zum 1. Nov. ein

**junger Buchhändler**

gesucht, der stilistisch gewandt und anständig ist. Gelegenheit, den Zeitungs- und Trudereibetrieb kennen zu lernen, wird reichlich u. bereitwillig geboten. — Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten an

**Friedrich Schneider, Leipzig.**

**Stellengesuche**

**Bin** 22 Jahre.

**Habe** kaufm. Praxis, Hochschulbildung, Sortimentsausbildung.

**Suche** Stellung im **VERLAG.**

Angebote unter # 2531 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für meinen Sohn mit höherer Schulbildung, 3 Jahre in einem lebhaften Sortiment gelernt, suche ich instruktiven **Gehilfenposten**, evtl. auch zur Aushilfe.

**Theodor Bartels, Buch- und Papierhandlung, Bisenburg.**



Für einen mir bekannten fähigen Sortimenter, zurzeit in leiternder Stellung eines modernen Sortiments tätig, suche ich ähnlichen Posten.

Suchender ist 28 Jahre alt. Reichhaltige Erfahrung in allen Arbeiten eines ersten Sortimentsbetriebes.

Literar. Kenntnisse über den Durchschnitt.

Erwünscht Stellung von Dauer, auch in mittlerer Stadt.

Gefäll. Anerbieten unter »Verlässlich« erbeten.

**Leipzig Carl Fr. Fleischer**

**Erste Kraft**

mit langjähr. Erfahrungen in allen Arbeiten d. Buch- u. Zeitschriften-Verl. u. Reisebuch, sämtl. graph. Fächern, bilanzsicher, mit kaufmänn. Blick u. gewandtem Auftreten, Reiseorganisator, der selber gereist ist, langjähr. Leiter u. Personalchef, sucht Stell. Beste Zeugn. u. Ref. Angeb. unter St. N. A. # 2544 d. d. Geschäftsstelle des Börzenvereins.

**Greifen Sie zu!**

Junger Verlagsgehilfe (18 1/2 J.), bestens empfohlen, propagandistisch befähigt, journalist. begabt, gute Literaturkenntnisse, Schreibmaschine u. Kurzschrift, vertraut mit allen vorkomm. Arbeiten, wie Herstellung, Vertrieb, Exped. Statist., Schriftwechsel, Buchführung, sucht Stellung zum 1. November 1927.

Angebote unter # 2545 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Dr. phil.**

(Literatur, Kunstgeschichte).

30jährig, wünscht in angesehenen **schönwissenschaftlichen Verlag** (belletrist., Kunstbuchhandlung)

als Mitarbeiter,

zunächst als **Volontär**,

einzutreten.

Angebote unter # 2511 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. (Aussicht auf spätere Beteiligung erwünscht.)

**Junger Buchhandlungsgehilfe,**  
geübt in d. buchhändl. Arb., guter  
**Verkäufer u. Schauf.-Verf.,** sucht  
Stellung für sofort. Norddeutsch-  
land bevorzugt.

Angebote unter # 2543 d. d.  
Geschäftsst. d. B.-B.



**Dr. phil.**

sucht  
Stellung als

**Volontärin**

in  
größerem wissenschaft-  
lichen Sortiment  
Süddeutschlands.

Angebote unter „Christ“  
Nr. 2535 d. d. Geschäfts-  
stelle des B.-B.



**Obst-, Garten- und Bienen-Ausstellung**  
16. u. 17. Oktober 1927 in Leutkirch.

Die Herren Verleger werden um gefl. Besichtigung der Ausstellung mit  
je einem Exemplar der einschlägigen Literatur höflichst gebeten und  
zwar franco gegen franco; Zusendung erbitte sofort.

Hochachtungsvoll

Leutkirch

**Jos. Bernklau**  
Hofbuchhandlung.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels**, Berlin-Weißensee, Generalstr.

**Praktisches Geschenk f. Geschäft u. Haushalt!**

**Neu!** Endlich kann ich auf die vielen seit Jahren eingegangenen Anfragen  
hierdurch die **freudige Mitteilung** machen, dass die vor  
dem Kriege von mir vertriebene, so vorzüglich bewährte

speziell für **Buchhändler** geeignetste

**Universal-Welt-Wage**

nummehr wieder eine würdige Nachfolgerin erhalten hat. Neben-  
stehende Wage — **D. R. Patent!!** — ist ohne Feder — also  
Pendelsystem — daher unverwundlich, absolut zuverlässig und  
von 25 Gramm zu 25 Gramm wiegend, somit **Briet-**, wie zu-  
gleich **Paket-Wage** bis zu 10 Kilo wiegend. **Oediegene**,  
durch jahrelange Versuche erreichte Konstruktion. Als 5-Kilo-  
paket versendbar. Von hunderten Artikeln der praktischste, in jedem Haushalt oder  
Büro unentbehrlich. Zugleich Zierde für jeden Ort. Prak-  
tischstes, jederzeit hochwillkommenes Geschenk. Preis nur **13.50 Mark.**

Auch guter Verkaufs-Schlager. (Bei 2 Stück 10%; 5 Stück 20% Rabatt) Viele An-  
erkennungen bzw. Nachbestellungen wie z. B.: Senden Sie uns noch eine Wage . .  
**H. & Co., Leipzig.** 26. I. 27. . . erbitte noch 1 Universal-Wage; früher bereits be-  
zogen und sehr zufrieden. **G. K. Verlag, L.** 15. 12. 26.

**CARL LUDWIG, NEISSE.** Buchhandlung, Versandhaus,

**Suche für bald**

**Sortimentslehrstelle**

in lebh., möglichst Univ.- u.  
Verlagsbuchh. an größerem  
Platze. Bin 22jähr., a. gutem  
Hause, Volkshumanist, 3 semestr.  
neuphilolog. Studium, auch  
russisch sprechend. Angebote  
unter Nr. 2542 d. d. Ge-  
schäftsstelle d. B.-B.

**Vermischte Anzeigen**

**Lit. Arbeiten \* Vertretungen**  
Dr. iur. Pomme, Berlin-Wilm., Tel.: Pfög. 7439  
Erste Empfehlungen. — Erste Bürgschaften.

**R. Streller, Leipzig.**

Um meine vorhandenen großen,  
modernen Lagerräume besser aus-  
zunutzen, übernehme ich sofort  
oder für später Verlags-Ausliefe-  
rungen bei mäßigen Sätzen. Fir-  
men, die Interesse haben, wollen  
sich mit mir in Verbindung setzen

**Antiquaria**  
**Judaica u. Hebraica**  
Ankauf einzeln. Werke,  
Restauflagen  
u. ganzer Bibliotheken

**J. Kauffmann, Frankfurt a. M.**  
Schillerstraße 19

**Zeitschriften / Prospekt**  
**Kataloge**

in modernster Ausstattung liefert preiswert und schnell

**„Unitas“, Druckerei + Bühl / Baden**

Fernsprecher 43 und 343

**Fr. Foerster**

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)

Grossbuchhandlung **Leipzig**, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sorti-  
menter kombinierte Provisionsätze Kulante  
u. prompte Bedienung. Günstiger Zeit-  
schriftenbezug. Anfänger finden  
tatkräft. Unterstützung.  
Referenzen zu  
Diensten.

**W. Regier**

**GMBH**  
Buchdruckerei, Buchbinderei

**Qualitätsarbeit im Werk-**  
**und Zeitschriftendruck**  
Illustrations- u. Mehrfarben-  
Druck, Setzmaschinenbetrieb  
**Reklame- u. Gebrauchs-**  
**Drucksachen für Verlag,**  
**Industrie und Handel werbe-**  
**wirkend, zeitgemäß und eigen-**  
**artig in form und farbe**

**Leipzig, Lange Straße 22**  
Fernsprecher 20442

**Sibts**



Erinnern Sie  
sich JETZT der  
Literarischen  
Rundschau  
des Berliner  
Tageblatt

Die Anzeigenannahme für die  
Weihnachtsbücher - Ausgabe  
vom 20. 11. schliesst am 18. 11.  
27. 11. schliesst am 25. 11.  
4. 12. schliesst am 2. 12.  
11. 12. schliesst am 9. 12.  
18. 12. schliesst am 16. 12.



# BEKANNTES GROSS-ANTIQUARIAT

sucht ständig Restauflagen eventuell  
mit Verlagsrechten zu kaufen. Auch

## GROSSERE OBJEKTE

bis zu **100 000** Mark

bei sofortiger Barzahlung

kommen in Frage. Angebote, die  
streng vertraulich behandelt werden,

sind zu richten an:

Nr. 2547 durch die

Gesch.-St. d. B.-V.



# LIBRAIRIE NILSSON / LEIPZIG, Kreuzstrasse 4

Agence générale de Librairie et de Publications

## Ausländisches Grosssortiment

liefert schnellstens — prompt — billigst

### Literatur

französische  
englische  
amerikanische  
spanische  
italienische etc.

Bücher — Musikalien — Zeitschriften — Zeitungen

über Leipzig od. direkt ab Paris, London etc. Belletristik mit Umtausch — Zeitschriften mit Remissionsrecht.

Interessenten bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

## Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei-  
und Vierfarben-Druck  
sowie für Offset-Druck  
Verlangen Sie Angebot!

## Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a  
Tel. 62907 · 62910

## Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

Begründet 1889

Wien I, Domgasse 4,

empfehlte sich zur Übernahme von Vertretungen  
und Auslieferungslagern

### Vertretungen und Referenzen:

- Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart
- Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart
- Julius Groos, Heidelberg
- Ernst Reil's Nachf., G. m. b. H., Berlin
- Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg
- Paul Neff Verlag, G. m. b. H., Stuttgart
- Gebr. Paustian, Hamburg
- J. A. Perthes A.-G., Stuttgart
- August Scherl G. m. b. H., Berlin
- J. J. Schreiber, Ehlingen-München
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart
- J. J. Weber, Leipzig
- Georg Westermann, Braunschweig



### Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bücherel, Leipzig, Deutscher Platz.

### Wer ist Besteller?

(Originalbestellzettel haben der Redaktion vorgelegen!)

Berechnung nach Raumzeilen. Raumzeile (3 mm hoch/197 mm breit) Rm. 1.—.

**Seite 31** veröffentlicht am 1. Oktober 1927

Erscheint bei Bedarf jeden Sonnabend

Bestellung ging ein bei	Auszuführende Bestellung		Aufgabeort	Aufgegeben am	Bemerkung
	Titel des Buches (u. Anzahl)				
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart	10	Bonsels, Mario	1	Stegemann, Jakobäa	Bestellung ging bei der Leipz. Auslieferungsf. ein.
	4	Neumann, Rebellen	2	Seidel, Brömseshof	
	3	Winkler, Teufelsfessel	2	Krafnov, Kofja	
	6	Hermann, Tränen			

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nr. 17. 1927.

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 217—229 des Börsenblattes vom 16. bis 30. September 1927.

Die mit Stern bezeichneten Titel sind aus früheren Listen wiederholt.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Preis		Legier Annahmetermin	Bemerkungen
			ord.	netto		
218	Danner's Verlag, G., Mühlhausen i. Thür.	<b>Danner's Festspiele Nr. 18: Hindenburg Heil! Die Hindenburg-Eiche.</b>			16. XII. 27.	
218	Kiepenheuer, Gustav, Verlag, Potsdam-Wildpark.	<b>Georg Kaiser, Was I.</b>			16. XII. 27.	Zurück im Umtausch gegen andere Werke des Verlages.
221	Mosse, Rudolf, Buchverlag, Berlin SW 19.	<b>Erich Mendelsohn, Amerika. Fise Reide, Das junge Mädchen.</b>			20. XII. 27.	
219	Neumann, J. Neudamm.	<b>Thomas, Kurze Anleitung zur Zimmerkultur der Kakteen. 7. Aufl.</b>			20. XII. 27.	
228	Oldenbourg, R., München.	<b>Strecker, „Jahrbuch“ XIII 1924. Strecker, „Jahrbuch“ XIV 1925.</b>			31. XII. 27.	
217/219/221	Quelle & Meyer, Leipzig.	<b>Ed, Körperkultur für das Knabenturnen (Bücherei für Leibübung). Heinrichs, Die Hartjes. 6.—10 Tausend. Kuhlenbeck, Turnerische Körperkultur. Schröder, Die Flucht aus dem Alltag. 8. bis 11. Tausend. — Gottwert Ingram. 5.—7. Tausend.</b>			15. XII. 27.	
223/225/226	Belhagen & Klasing, Bielefeld—Leipzig.	<b>Meyer, Charakterbilder großer Tonmeister, 1. Band, 2. Aufl.</b>			22. XII. 27.	

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

**Redaktioneller Teil:** Bekanntmachung der Geschäftsstelle d. B. u. B. betr. Mitgliedsbeitrag, S. 1177. — Artikel: 200 Jahre G. L. Brönner, Frankfurt a. M., S. 1177 / Hermann, Die Buchhändler-Sterbefasse, S. 1178 / Schönrock, Der deutsche Büchermarkt im Juni und Juli 1927, S. 1179 / Schumann, Kleine Vorschläge für den Sortimentsbetrieb, S. 1181. — Kleine Mitteilungen, S. 1182—1187: Jubiläen: Appun, Bunzlau; Vahr's Verlag, Berlin; Vahr's Buchh., Berlin; Danchl, Altenstein; Krüger, Tharandt; Jander, Berlin; Probsthain & Co., London; Steinmetz, Elberfeld; Kuster, Dresden / Werbe-stelle des Münchener Buchhandels / Bank- und Wechselverkehr / Ungarischer literarischer Wegweiser / Die Gründung einer Buchhandlung in Lome / Hindenburg-Biographie / Bilanz Grosso u. Kommissionshaus, Leipzig / Lustiges und Interessantes vom Preisausschreiben der Fa. J. Engelhorn's Nf. — Ver-kehrsnachrichten S. 1187: Erhöhung des Meistbetrags für Postanweisungen nach dem Saargebiet / Devisentabelle. — Personalnachrichten S. 1187: Jubiläen: Strauß, Chemnitz; Glock, München; Carl und Richard Finneemann, Leipzig; Goldschmidt, Berlin; Regelein, Anklam; Gebfeker, Heutlingen; Elliesen, Berlin; Schwanecke, Quedlinburg; Lange, Hannover; Henniger, Parchim; Weise, Weimar; Nidel, Leipzig. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8713. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 8718. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 8720. — **Anzeigen-Teil:** S. 8722—8788.

M.-B. Lindstedts U.-B. 8781.	Ferdin 8754.	Heymanns Verl. 8754.	Vöwensohn U 2. I 1—8.	Höder in Mühl. 8783.	Union in Stu. 8774.
M. Boh. in Delf. 8782.	Fleischer, G. Fr., in Ve. 8722. 8723. (2). 8781. 8783.	Hippokrates-Verl. 8785.	Ludwig in Reiffe 8784.	Hofenberg & S. 8782.	»Unitas« 8784.
Nealon-Verl. 8787.	Fischer, Fr., in Ve. 8723. 8784.	Hobbing, H., in Brln. 8755. 8779.	Maggs Bros. 8768. 8769.	Roßschild 8782.	Uranus-Verl. 8742.
Paedeler, R., in Ve. 8726.	Francke A.-G. in Bern 8783.	Hofmeister G. m. b. H. 8756.	Mascher 8739.	Rubius, Fr. B., 8779.	Verein d. Buchh. zu Ve. U 3.
Partels in Hsenb. 8783	Fremdsprachenbh. Sachs 8755.	Hoffmeyer Sort. 8782.	Mattthes, H., 8783.	Sachs & H. 8781.	Verg. Bayer. Kriegs-archiv 8755.
Partel in Weifh. 8784.	Friebe's Bh. 8782.	Hohenlohe'sche Bh. 8782.	Wiedingers Jugendchr.-Verl. 8782.	Schaffnit Nchf. 8781.	Verl. Dt. Buchwerkstätt. 8768.
Barth, J. A., 8732. 8733.	Gea Berl. 8756.	Hornidels Bh. 8782.	Weinhold & S. 8730.	Schille & Co. 8782.	Verl. Der Eisernen Ham-mer 8723.
Bauer in Schmölin 8782	Georgis Poligl. Verl. 8750.	Hourich & H. 8723.	MerlinVerl. 8730. 8746.	Schupke 8782.	Verl. Dt. Buchwerkstätt. 8768.
Bernkau 8784.	Gewerbl. Fachzeitfchr.-Verl. 8727.	Jaurich 8751.	Mohr in Wien 8787.	Schneider, L., in Brln. 8754.	Verl. Der Eisernen Ham-mer 8723.
Borcholte 8783.	Glaefer in Gotha 8782.	Janzen 8782.	Roß in Stu. 8778.	Schneider, Friedr., in Ve. 8782. 8783.	Verl. Der Eisernen Ham-mer 8723.
Brunnersche Buchh. 8781.	Goldschmidt 8734.	Jüttner's Bh. 8782.	Woffe in Brln. 8779.	Schoenfeldt & Co. 8782.	Verl. Der Eisernen Ham-mer 8723.
Buchdr. d. B. u. B. v. Baensch-Stiftg. 8734.	Goethe-Bh. in Bremerh. 8782.	Kabisch & H. 8756.	Müller, G., in Mü. 8725.	Schradersche Bh. 8781.	Verlagsanst. Koch 8763.
Buch in Ve. 8784.	Gröpius'sche Bh. 8782.	Karajiat, Fr., 8782.	Müller in Zürich 8783.	Schutz in Dresl. 8723.	Verlagsh. d. Dt. Zeit-mission 8723.
Cassiter, P., 8770.	Grundgeuer, Gebr., 8782	Kaufmann in Frankf. a. M. 8784.	Kaumann, L., in Ve. 8722. 8781.	Stacel 8765.	Vogels Verl. 8738. 8781.
Cohn in Ve. 8782.	Humperts Volkh. 8782.	Kaufmann in Harb. 8722	Riffon 8787.	Sponholz Nchf. 8782.	Vogelsberger 8782.
Daehel 8782.	Güther, G., 8783.	Kellers Bwe. 8731.	R. B. de Noord-Nederl. Boekh. 8783.	Springer in Brln. 8724. 8740. 8741.	Volgkänders Verl. 8772
Deffen & H. 8783.	Haase & S. 8782.	Kellner's Bh. 8782.	Oldenburg, G., in Ve. 8722.	Springer in Wien 8746.	Volkmar Komm.-Gefch. 8723.
Di. Kunstverl. in Brln. 8743.	Harmann 8782.	Knaur Nchf. 8763.	Drell Hüpli Verl. 8736. 8737.	Stargardt 8783.	Vopelius 8779.
Di. Verlagsges. f. Pol. u. Gesch. 8757. 8758. 8759.	Harrassowits 8783.	Koch, Rolf & Oct. & Co. 8744. 8745.	Faren 8735.	Stechert & Co. 8783.	Wawinkel 8773.
Di. Verlagsh. Hong & Co. 8760. U 1.	Harz 8731.	Köndgen 8723.	Pomme 8784.	Stobbe, G., 8783.	Wachsmuth 8781.
Died & Co. 8752. 8753.	Hedrich Nchf. 8787.	Kösel & P. 8784.	Preusslän-Verl. 8728.	Streb, Geschw., 8782.	Walbel 8783.
Dichterweg 8724.	Helmkultur-Verl. 8724.	Krippner Nchf. 8787.	Quelle & M. 8771.	Streller, H., 8781. 8784.	Walters & R. H.-G. 8782.
Dietrich, G. B., in Mü. 8775. 8776. 8777.	Hellmann in Freib. 8782.	Krüger & Co. 8783.	Reclam jun. 8727. 8729.	Thaden 8781.	Wasmuth A.-G. 8783.
Ebell 8782.	Hermes 8724.	Kube 8729.	Regelein, Anklam; Gebfeker, Heutlingen; Elliesen, Berlin; Schwanecke, Quedlinburg; Lange, Hannover; Henniger, Parchim; Weise, Weimar; Nidel, Leipzig.	Thieme, G., in Ve. 8751.	Wettbrecht & M. 8762.
Enßlin & P. 8779.	Hesse in Mü. 8780.	Kuhn in Köln 8782.	Reise u. Verl.-Verl. in Freib. 8751.	Thomas, Th., in Ve. 8723.	Weller & Co. 8722.
Ernst & S. 8781.		Par 8781.	Reißner 8747. 8748. 8749.	Tigge 8782.	Wer ist Besteller? 8787.
Enßler & Co. 8727. 8729. 8731. 8733.		Peiner 8779.	Rhein. Grohh. in Köln 8781.	Tischel 8782.	Winter in Bre. 8782.
		Pippert'sche Bh. 8781.	Röder in Darm. 8783.	Treue-Buchh. 8781 (2).	Winkelmann & S. 8733.
		Pt. Rundschau d. Berl. Tagebl. 8785.		Troemer's U.-B. 8782.	Wolfermann 8761.
				Uchlin 8782.	Zuchschwerdt 8782.
				Umbreit & Co. 8781.	

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.— M. — Vd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Metal. 0.20 M. / Nichtmitgl. 0.50 M. / Beilagen: Bestellzettelbogen Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen:** Umschlag: Erste Seite nur ungeteilt) 350.— M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 140.— M., 1/3 Seite 78.— M., 1/4 Seite 40.— M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raumzeilen, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 140.— M., 1/3 Seite 78.— M., 1/4 Seite 40.— M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280.— M. übrige Seiten: 1/2 Seite 240.— M., 1/3 Seite 130.— M., 1/4 Seite 70.— M. Nur 1/4, 1/2 und

1/3 Seiten zulässig. Mitglieder des B. u. B. zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Bestellzettel: Für Mügl. u. Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 10 Petit-Raumzeilen. / Bundte. (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M. Aufschlag Mügl. u. Nichtmitgl. einbeilich) Mehrfarbdruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellens-, Voaenslag kleinere Grade als Petit, entsprechendes Aufschlag. / Steilengröße 0.5 M die Zeile. / Ebschre- Gebühr 0.75 M. / Nachschlag wird nicht gewährt. / Platzvorkäufte unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung unangelegener Anzeigenerte bl. ist ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postfach-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrif: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. P e d r i c h R a c h f. Sämsl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gertätsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfachschaf 274/75.

war die von Joh. G. Bergemann herausgegebene Chronik der Stadt Bunzlau. Durch diese Verlagsercheinung machte er sich in der engeren Heimat bekannt. Den größten Erfolg hatte er mit den Stubbaschen Rechenbüchern zu verzeichnen, durch welche die Appun'sche Buchhandlung in ganz Deutschland bekannt wurde.

Nach dem Ableben Carl Friedrich Appuns übernahm sein Sohn Adolf das Geschäft. Auch der zweite Sohn Carl Ferdinand, der sich als Forscher auszeichnete, hatte den Buchhandel erlernt. Adolf Appun widmete seine ganze Kraft dem weiteren Aufbau des Geschäftes, gründete eine Leihbibliothek und einen Lesezirkel. Durch die Vergrößerung der Stadt fand auch der Buchhandel ein weiteres Betätigungsfeld. Trotzdem drei Buchhandlungen sich in den Umsatz teilen mußten, blühte die Appun'sche Buchhandlung unter Adolf Appuns Leitung auf. Über das 50jährige Geschäftsjubiläum ist in der amtlichen handschriftlichen Chronik der Stadt Bunzlau folgendes verzeichnet:

»Die Firma Appun's Buchhandlung ward hier am 1. Oktober 1827 begründet, und zwar von dem Vater des jetzigen Inhabers derselben, Herrn C. F. Appun, ein sehr produktiver Verleger, der aber auch sagen durfte: Wagen gewinnt, wagen verliert!, denn manche seiner gewagten Verlagsartikel resultierten letzteres. Dagegen haben andere bis auf die Jetztzeit reüssiert und werden 'Stubbas' Rechenhefte, wodurch die Firma über ganz Deutschland sich einen guten Ruf erworben, noch lange florieren.

Gewiß ein seltsames Zusammentreffen ist es, daß auch die älteste Buchhandlung hier nur um wenige Tage auseinander auf ihre 50jährige Existenz zurückblicken konnte. Die seit 1849 Kreuzschmer'sche Buchhandlung wurde hier am 27. September 1827, also nur 3 Tage früher, eröffnet und zwar als Filiale von Herrn Julien aus Sorau.

Wie bescheiden müssen damals noch die literarischen Bedürfnisse Bunzlaus, wenn auch nur mit der Hälfte Einwohner, gewesen sein! Bunzlau hatte nämlich vor jener Zeit gar keinen wirklichen Buchhändler, der mit Leipzig in direkter Verbindung stand; es wurde der literarische Bedarf zum Teil von einem Lehrer Krause, gestorben in Uttig, und einem hiesigen Kaufmann als Nebengeschäft besorgt, welche von einem Sortimentsbuchhändler in Liegnitz ihre Sachen bezogen.

Nach dem Ableben von Adolf Appun im Jahre 1890 kaufte der Buchhändler Adolf Neudecker aus Striegau von der Witwe Laura Appun die Firma. Die Übernahme erfolgte am 3. Januar 1891. Von da an wurde außer dem Sortiment und Buchverlag ganz besonders der Musikalienhandel und Musikverlag gepflegt. A. Neudecker brachte aus seiner früheren Tätigkeit in Striegau eine Anzahl verlagseigener Musikalien mit, die er in der Folge um eine große Zahl vermehren konnte. Bedeutende Werke seines verlegerischen Schaffens sind im Buchverlag Peregrin: »Deutsches Blut« und die drei, in schlesischer Mundart erschienenen Bände vom »Allo« (Donath); im Musikverlag sind die Bunzlauer Komponisten Musikdirektor Draht und Kantor Pohl mit mehreren Werken vertreten. Bis 1899 war die Firma im Hause Markt 28, noch vor der Jahrhundertwende zog sie in das Haus Markt 29, wo sie sich heute noch befindet. Das neue Jahrhundert brachte dem Bunzlauer Buchhandel mit der Vermehrung der Schulen einen weiteren Aufschwung. A. Neudecker hat es denn auch verstanden, sich den jeweiligen Verhältnissen gut anzupassen und dem Geschäft zu weiterer Ausdehnung zu verhelfen. Infolge eines Schlaganfalls verstarb A. Neudecker am 30. Juli 1919, und die Firma wurde in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt, deren Inhaber die Witwe des Verstorbenen und deren Töchter sind. Der 1920 einsetzende allgemeine wirtschaftliche Niedergang bewirkte die Einstellung des Lesezirkels; die Leihbibliothek hatte man schon früher aufgegeben. Die allmähliche Besserung der wirtschaftlichen Lage unseres Vaterlandes und die wieder zunehmende Kaufkraft brachte auch die Bücherfreunde in den Buchladen zurück. Die Vergrößerung der Stadt, die besondere Pflege der hiesigen Volksbücherei, die Gründung des schlesischen Landestheaters, das seinen Sitz in Bunzlau hat, wirkten sehr fördernd.

Auch die jetzigen Inhaber sind stets bemüht, allen Ansprüchen Genüge zu leisten, sich dem modernen Zeitgeiste anzupassen und durch eine große Auswahl von Büchern wissenschaftlichen und schöngestaltigen Inhaltes die Firma auf der Höhe zu erhalten. Hierdurch ist die Gewißheit gegeben, daß die Appun'sche Buch- und Musikalienhandlung A. Neudecker mit Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen in das zweite Jahrhundert ihres Bestehens treten kann.

Die Firma Hermann Bahr, Verlag, Sortiment, Antiquariat und Leihinstitut rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur in Berlin besteht am 1. Oktober 50 Jahre. Der Gründer, Hermann Bahr, hatte

seine Ausbildung in der Buch- und Antiquariatshandlung W. Weber & Co. in Berlin erhalten und war dann als Gehilfe bei Hedenhauer in Lübingen, Ernst Wasmuth in Berlin und von 1873—1877 bei Joseph Baer, Sotheman & Co. in Paris tätig, wo er sich ein reiches, umfassendes Wissen erwarb. Den Krieg von 1870/71 hatte er als Kriegsfreiwilliger mitgemacht und war mit dem Eisernen Kreuz geschmückt zurückgekehrt. Als er sich am 1. Oktober 1877 selbständig machte, wandte er den Rechts- und Staatswissenschaften sein Interesse zu und pflegte vor allem das juristische Antiquariat, das er durch Ankauf großer Privatbibliotheken hervorragender Gelehrter wie Bethmann-Hollweg, Sarrazin, Senatspräsident Rönne und a. m. so wertvoll machte, daß der Gedanke nahelag, diese Schätze zusammenzuhalten und dauernd den Interessenten zugänglich zu machen. So entstand das juristische Leihinstitut, das planmäßig nicht nur alle älteren rechts- und staatswissenschaftlichen Werke sammelte, sondern jede Neuerscheinung mehrfach aufnahm und vielfältig systematisch verarbeitete. Auch alle Promotionschriften, Gelegenheitschriften und Dissertationen, ja alle Aufsätze in den Fachzeitschriften wurden gesammelt und katalogisiert. Es entstand so ein Archiv von heute auf seinem Spezialgebiet unübertroffener Vollständigkeit, in dem alle Bücher, auch seltene und vergriffene, meist in größerer Anzahl enthalten sind. Jedem deutschen Juristen ist die Bibliothek Hermann Bahr bekannt. Vor allem ist auch der Lesesaal des Geschäftshauses eine vielbenutzte Einrichtung. Hier sind die großen Handbücher, Kommentare, Zeitschriften und Entscheidungs-Sammlungen kostenlos zur Verfügung gestellt, ebenso ein vorzüglicher Literatur-Nachweis-Katalog in Kartothekform. Aber auch der Verlag wurde von Hermann Bahr nicht vernachlässigt. Namen wie Kries, Passalle, Sartorius Freiherr von Waltershausen, Jagesow, Thöl, Wasserschieben u. a. schmückten den Verlagskatalog. Im Januar 1891 ging die Sortimentsabteilung in der Mohrenstraße 6 an den Buchhändler Carl Hoffmann über. Hermann Bahr siedelte mit Antiquariat, Leihbibliothek und Verlag in die Linkstraße 13 über, um ab 1. Oktober 1894 endgültig in das Geschäftshaus Linkstraße 43 einzuziehen, das sich am 1. Oktober 1927 nach seiner räumlichen Umgestaltung dem großen Kreise seiner Geschäftsfreunde im neuen Gewande zeigen wird.

Der jetzige Inhaber der Firma, Herr Dr. Eugen Bahr, trat am 2. Oktober 1905 zunächst als Volontär in die Firma ein, um am 9. Januar 1907 als Mitinhaber der offenen Handelsgesellschaft zusammen mit dem langjährigen und sprachbegabten Prokuristen Ernst Roschlau ins Handelsregister eingetragen zu werden. Mit dem Tode des Herrn Hermann Bahr am 27. Dezember 1916 wurde Herr Dr. Eugen Bahr Alleineigentümer; Herr Roschlau war schon 1910 gestorben.

Mit dem Jubiläum der Firma kann eine Reihe Angestellter ihre langjährige Zugehörigkeit zu ihr feiern. Besonders hervorzuheben ist der Name des Herrn Ernst Engelhardt, der seit 1890 dem Geschäft zunächst als Markthelfer, später als Angestellter treue Dienste leistet. Der jetzige Leiter der Kaufabteilung, Herr Gottfried Sieben, ist seit 1906 mit der Entwicklung der Firma eng verbunden. Der Leiter der Bibliotheksabteilung, Herr Kurt Meinicke, ist seit 1910 und Herr Ernst Schiebler seit 1906 in der Bibliothek als Mitarbeiter tätig. Der Haus- und Lagerverwalter Alfred Radtke arbeitet seit April 1911 in der Firma. Im Weltkriege war die Zahl des Personals sehr zusammengeschrunft. Herr Dr. Eugen Bahr war im Felde, sowie auch viele seiner getreuen Mitarbeiter. Als er, als Hauptmann mit dem E. K. I. geschmückt, aus dem Felde zurückkehrte, mußte manches im Geschäftsbetrieb wieder neu aufgebaut werden. Daneben fand Herr Dr. Eugen Bahr noch Zeit, zahlreiche Ehrenämter zu übernehmen, so in der Korporation Berliner Buchhändler, als Mitglied des Einzelhandelsausschusses der Berliner Handelskammer, als Mitglied des Steuerausschusses des Börsenvereins sowie zweier Steuerausschüsse eines Finanzamtes, als Vorstandsmitglied des Arbeitgeberverbandes und als Handelsrichter am Landgericht I, wie auch neuerdings mit seinem Kollegen Herrn Raas von der Polytechnischen Buchhandlung A. Seydel als Schriftführer der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Sortimenter.

Ebenfalls 50 Jahre alt ist heute auch die Firma Hermann Bahr's Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften (Conrad Haber) in Berlin, die aus der von Hermann Bahr gegründeten Firma hervorgegangen ist. Bis zum Jahre 1890 hatte Hermann Bahr die Sortimentshandlung in seiner Hand; 1891 wurde diese jedoch vom Verlag und Antiquariat abgetrennt und an den Buchhändler Carl Hoffmann, einen Bruder des bekannten Berliner Stadtbaurates Hoffmann, verkauft. Carl Hoffmann war ein Jahr als Volontär bei Julius Springer tätig gewesen, anschließend drei Jahre bei Alfred Lorenz in Leipzig und vier Jahre

bei Friedrich Cohen in Bonn. Diese Namen sagen allein, welche gediegene Ausbildung er genossen hatte. Der bisherigen Tradition des Geschäftes folgend, pflegte Hoffmann als Spezialgebiet Rechts- und Staatswissenschaften. Er baute das Sortiment weiter aus und gliederte ein Antiquariat und im Laufe der Jahre auch einen Verlag an. Nachdem er das Geschäft 15 Jahre geleitet hatte, mußte er es am 1. Januar 1906 aus Gesundheitsrücksichten an Herrn Conrad Haber aus Berlin, den jetzigen Inhaber, verkaufen. Den Verlag behielt er jedoch und führte diesen unter seinem Namen fort. Das Geschäft befindet sich seit 1877 im Hause Mohrenstraße 6. Nur während des Neubaus des Gebäudes im Jahre 1907-08 befanden sich die Geschäftsräume einige Häuser weiter in der Mohrenstraße 9. Neben dem Sortiment betreibt Herr Haber unter der Firma Conrad Haber's Verlag ein kleines Verlagsunternehmen, das sich in der Hauptsache ebenfalls auf juristische, zum Teil kaufmännische Literatur beschränkt. Zur Orientierung über neueres juristisches Schrifttum gibt die Firma eine periodisch erscheinende Schrift »Haber's Fachliteraturberichte« heraus.

Am heutigen Tage können somit zwei in der Juristenwelt hochangesehene und bekannte Firmen auf ein halbes Jahrhundert erfolgreich-trücker, verdienstvoller Tätigkeit zurückblicken.

Die Buch-, Musik- und Lehrmittelhandlung und Leihbibliothek Karl Danehl in Allenstein wurde am 1. Oktober 1877 von Arthur Harisch ins Leben gerufen. — Im Jahre 1820 war der Vater des Gründers, Carl Heinrich Harisch, von Leipzig nach Ostpreußen gekommen, wo er nach und nach 8 Buchdruckereien und 6 Zeitungen gründete. 1844 entstand die letzte seiner Unternehmungen, eine Buchdruckerei in der damals kleinen Kreisstadt Allenstein, deren Leitung sein Sohn Arthur Harisch übernahm. Dieser gliederte 1877, als Allenstein ein Gymnasium einrichtete, eine Buchhandlung an. Am 1. April 1878 kam der erste Gehilfe aus Leipzig, den 1881 Fritz Langen aus Schweidnitz ablöste, der der Handlung dann 18 Jahre lang vorstand. Unter seiner Leitung war von 1893-96 Herr Karl Danehl als zweiter Gehilfe tätig, der später das Geschäft zu seiner heutigen Größe bringen sollte. Karl Danehl ist ein Sproß des Niedersachsenlandes. Nach Beendigung seiner Lehrzeit bei Gebr. Köppel in Oßersleben zog er nach dem deutschen Osten, später war er noch in Prag, Graudenz, Gnesen und Posen tätig. 1902 ging an ihn der Ruf Ernst Harischs, der seinem Vetter Arthur Harisch 1897 das Geschäft abgekauft hatte, zur Übernahme der Geschäftsführung. Mit diesem Jahre wurde Karl Danehl bodenständig in Ostpreußen, wurde Allensteiner Bürger, der als Stadtverordneter und in ehrenamtlichen Stellungen einen nicht geringen Anteil am öffentlichen Leben und an dem Aufstieg Allensteins zum wirtschaftlichen und geistigen Hauptplatz Ostpreußens haben sollte. Durch Kaufvertrag ging 1904 die Buchhandlung in seinen Besitz über und wurde von da ab unter dem Namen des Inhabers geführt. Im März des gleichen Jahres wurde sie in neue Geschäftsräume in die Hauptverkehrsstraße verlegt, wo sie sich heute noch befindet. Herr Danehl gliederte der Buchhandlung eine Kunsthandlung an, doch mußte diese wie auch der Lesezirkel im Krieg aufgegeben werden. Heute gehört die Buchhandlung Karl Danehl zu den angesehensten der Provinz. Nicht vergessen sei der Hinweis auf die mehr als zwanzigjährige eifrige Tätigkeit des Herrn Danehl im Vorstand des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler, dessen Schriftführer er augenblicklich ist.

Die Akademische Buchhandlung (Richard Stettner) Inh.: Alfred Krüger in Tharandt i. Sa. wurde heute vor 50 Jahren mit Genehmigung des Königl. Sächs. Finanzministeriums in dessen Eigenschaft als oberste Verwaltungsbehörde des gesamten Forstwesens und der Forstakademie in Sachsen vom Besitzer der alten Bergbau-Buchhandlung Craz & Gerlach in Freiberg Eduard Stettner und seinem Bruder Richard eröffnet. Später übernahm Richard Stettner das Geschäft allein. Begünstigt durch großes Wissen und Können, das ihn zum Freunde vieler Professoren und anderer Persönlichkeiten machte, baute er es weiter aus. Das Geschäft entwickelte sich so, daß es bald als erste Fachbuchhandlung für Forst- und Landwirtschaft, Jagd- und Fischereiwesen und verwandte Gebiete in Sachsen galt. Richard Stettner starb im März 1915, von da ab wurde das Geschäft für die Erben der Firma Craz & Gerlach in Freiberg durch den jetzigen Inhaber bis Kriegsende weitergeführt. 1918 trat es in den Besitz von Walter Laux, der es bis 1926 innehatte. In diesen Jahren hatte die Firma einen gewissen Mißgang zu verzeichnen. Im Mai 1926 erwarb sie Herr Alfred Krüger, der in zäher Arbeit, unterstützt durch reiche Kenntnisse und Erfahrung, mit Erfolg im Begriff ist, die Firma wieder auf die alte Höhe zu bringen.

Der von dem Dänen Axel Junder gegründete Axel Junder Verlag G. m. b. H. in Berlin feiert am 1. Oktober 1927 das 25. Jahr seines Bestehens. Verfolgt man die Entwicklung des literarischen Schaffens im letzten Vierteljahrhundert, so muß man feststellen, daß der Axel Junder Verlag mit Wegbahner der besten Autoren gewesen ist. Mit sicherem Instinkt hat er als erster die Werke von jungen Dichtern herausgebracht, die heute zu den besten und bekanntesten unserer Literatur zählen: Rainer Maria Rilke, Franz Werfel, Else Lasker-Schüler, Anton Wildgans, Max Brod, René Schickele, Max Dauthendey, Johannes Schlaf. Nordische Schriftsteller wie Laurids Bruun, Jacobsen, Rasmussen, Kierkegaard, Gustav Wied und Karin Michaëlis führte er nach Deutschland, wo sie begeisterte Aufnahme fanden. Er zählte zu den ersten Verlagen, die die europäische Geltung von Anatole France vertraten; Künstler von so schwer sachlicher Eigenart wie etwa Frans Masereel hat er dem Publikum nahezubringen sich bemüht. Von den Verlagswerken der jüngeren Zeit seien die bekannten Orplid-Bücher, von letzten Veröffentlichungen: Prinzhorn »Bilderei der Gefangenen«, »Lassalles letzte Tage« und »Briefe des Medicerkreises« genannt. — Herr Axel Junder, der 1920 die Herren Dr. Herbert Ephraim und Peter List als Mitinhaber aufgenommen hatte, schied 1922 aus und lehrte nach Dänemark zurück. 1923 verwandelte sich der Verlag in eine G. m. b. H., zu deren Geschäftsführern Herr Peter List und Frau Rachel Verdach bestellt wurden, während Herr Fritz Zendryffel Handlungsvollmacht und 1924 Procura erhielt. Herr Dr. Ephraim schied am 31. Dezember 1923 und Frau Verdach 1926 aus der Firma aus, sodas Herr Peter List heute alleiniger Geschäftsführer ist. Herr List hatte nach Besuch des Realgymnasiums in München, Paris und Berlin Nationalökonomie studiert und sich gleichzeitig den bildenden Künsten gewidmet. Durch den Krieg und seine Verwundung im Felde wurden seine Pläne unterbrochen, und so trat er, innerer Neigung folgend, in den Axel Junder Verlag ein. Unter seiner Leitung wurden im Verlag mehrere Ausstellungen veranstaltet, von denen die letzte, »Maler, die keine Maler sind«, besonderes Aufsehen erregte.

Die bekannte Antiquariatsfirma Probsthain & Co. in London wurde am 1. Oktober 1902 von Herrn Arthur Probsthain gegründet. Herr Probsthain stammt aus Eilenburg, wo sein Vater Beamter war. Schon von Jugend an zog es ihn zu den Büchern und zu orientalischen Sprachstudien, die er in Paris fortsetzte. Das Geschäft spezialisierte sich von vornherein auf Orientalia und erlangte bald große Bedeutung. Trotz Unterbrechung im Kriege gelang es Herrn Probsthain in kurzer Zeit den alten Ruf soweit wiederherzustellen, daß die englische Zeitschrift The Sphere schon Anfang 1926 schrieb, daß Herr Probsthain der bedeutendste Spezialist für orientalische Literatur nicht nur Londons oder in Europa, sondern in der ganzen Welt sei. Zu seinen zahlreichen Kunden zählte auch der bedeutende Ostasienkenner Dr. G. E. Morrison, Times-Korrespondent in Peking, dessen hauptsächlich von Herrn Probsthain zusammengetragene Bibliothek für 30 000 £ nach Japan verkauft wurde. Der oben zitierte Artikel in »The Sphere« erwähnt als besonderen Schatz des Hauses Probsthain eine chinesisch geschriebene Geschichte des Reiches der Mitte, die 170 dicke Bände füllt und die historischen Ereignisse seit dem Jahre 1000 vor Christi Geburt verzeichnet.

Die Firma Hermann Steinmetz in Elberfeld ist heute ebenfalls 25 Jahre alt. Sie wurde in Barmen von Herrn Hermann Steinmetz, der also am gleichen Tage 25 Jahre selbständig ist, gegründet. In Barmen hatte er mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, denn alle vorherigen Versuche, dort ein katholisches Sortiment zu errichten, mußten nach einiger Zeit wieder aufgegeben werden. Am 1. November 1908 wurde in Elberfeld eine Filiale errichtet, und 9 Jahre später verlegte Herr Steinmetz die Leitung dorthin. Da die Entwicklung dieses Geschäftes seine ganze Tätigkeit und Kraft erforderte, ging am 1. April 1920 das Barmer Geschäft in andere Hände über. Bei dem Aufbau und der Führung der Elberfelder Handlung, die heute in bestem Ansehen steht, hat Frau Steinmetz mit unermüdlicher Schaffensfreude ihrem Gatten treu zur Seite gestanden. Leider war es ihr nicht vergönnt, den Tag des 25jährigen Bestehens der Firma zu erleben, im Mai d. J. machte der Tod ihrem arbeitsfrohen Leben ein Ende. Statt ihrer ist nunmehr der älteste Sohn des Jubilars mit tätig.

Die Firma Clara Kuster, Buchhandlung für Reise und Verkehr in Dresden-N., wurde am 1. Oktober 1902 von dem Buchhändler Amadeus Kuster gegründet. Nach dem frühzeitigen Tode des allgemein geschätzten Gründers im Jahre 1905 führte dessen Witwe, Clara Kuster, das Geschäft, bis am 1. April 1916 der jetzige Inhaber Herr Ewald Seidel die Firma übernahm.

Die Verbestelle des Münchner Buchhandels ersucht alle Verlage um umgehende Mitteilung ihrer wichtigen Neuerscheinungen, die für Herbst und Winter 1927 in Vorbereitung sind. Möglichst genaue Erscheinungsdaten und die voraussichtlichen Preise wollen beigelegt werden. Anschrift: München, Akademiestraße 11, Halbstad.

**Bank- und Wechselverkehr im Dienste des Buchhandels.** — Wie sie in ihrem Jahresbericht bereits ankündigte, will die Korporation der Berliner Buchhändler in den kommenden Herbstmonaten einen Unterrichtskursus über Bank- und Wechselverkehr veranstalten. Für diesen Kursus ist Herr Handelslehrer Karl Kräh gewonnen worden, der mit gutem Erfolg schon seit Jahren die Buchführungskurse geleitet hat. Es sind 6 Abende in Aussicht genommen, die voraussichtlich Montags im Versammlungs-saal der »Korporation der Berliner Buchhändler« stattfinden sollen und jedenfalls am 24. Oktober beginnen werden. Der Kursus ist nicht nur für jüngere Angestellte berechnet, sondern auch für ältere Gehilfen und Chefs, da bei den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen auch der Buchhändler mehr als früher auf den Bank- und Wechselverkehr angewiesen ist. Das Kursushonorar für 6 Abende ist für Angestellte von Mitgliedern der »Bestellanstalt« und »Korporation« auf RM. 4.—, für Kursusteilnehmer von Firmen, die Nichtmitglieder der »Bestellanstalt« und der »Korporation« sind, auf RM. 6.— festgesetzt. Anmeldungen bis spätestens 10. Oktober 1927 an die Geschäftsstelle der »Korporation der Berliner Buchhändler«, Berlin W 8, Buchhändlerhaus.

**Ungarischer literarischer Wegweiser.** — Die Redaktion dieses Katalogs, dessen 5. Jahrgang im Vbl. Nr. 36 besprochen worden ist, teilt uns mit: »Ende dieses Jahres erscheint der VI. Jahrgang des Irodalmi Tájékoztató 1928' (Ungarischer literarischer Wegweiser). Es ist beabsichtigt, unter dem Titel: 'Ungarn in fremden Sprachen' alle diejenigen deutschen und ausländischen Bücher kostenlos aufzunehmen, die entweder aus dem Ungarischen übertragen sind oder ungarische Themen behandeln. Es wird bei jedem Werk durch einen Hinweis dafür gesorgt, daß der Buchhändler weiß, wer der Verleger des betreffenden Werkes ist. Der derzeit stets steigende Fremdenverkehr wird seinerseits mächtig dazu beitragen, daß durch den literarischen Wegweiser ein reges Interesse sich auch für deutsche Verlagswerke zeigen wird. Die Herren Verleger werden demzufolge in ihrem eigenen Interesse höflich ersucht, ihre Angaben, mit vollkommenen bibliographischen Daten versehen, spätestens bis Ende Oktober an die Firma Gebrüder Révai A.-G., Budapest VIII, Müllerstraße 18, einsenden zu wollen«.

**Die Gründung einer Buchhandlung in Lome.** — In dem im Verlag Christoph Steffen in Stuttgart-Gablenberg erschienenen Buch »Jambo watu« (Gott grüße Dich) findet sich von Herrn Walter Hagens, jetzt Geschäftsführer der Buchhandlung der Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin, ein Abschnitt »10 Jahre als Kaufmann im Dienste der Mission«, aus dem wir auszugsweise die Stellen hier abdrucken, die von der Gründung einer Buchhandlung durch Herrn Hagens in Lome in der früheren deutschen Kolonie Togo handeln. Es heißt dort:

»Die letzten fünf Jahre meines Afrikaaufenthalts haben sich schließlich ganz anders gestaltet, als ich je vorausahnen konnte. Ich bin Buchhändler geworden. — Lome hatte sich im Laufe der Jahre immer mehr zu einer Metropole entwickelt, in welcher, neben etwa 400 bis 500 Eingeborenen, 150 bis 200 Europäer sich niedergelassen hatten. Aus dem kleinen Fischerdorf war eine große Stadt geworden, die Hauptstadt Togos, und man nannte sie das Nizza Westafrikas. Es fehlte nur noch eine Buchhandlung, um Weiße und Schwarze mit guter Lektüre zu versorgen. Niemand anders als die Mission konnte diesen Mangel beseitigen. Ich dachte mir, rasch entschlossen: fasse zu, warte nicht, handle! Und so entstand in Togo die erste Buchhandlung. Leipzig lag ja nicht viel weiter als Hamburg — und als die erste große Barsendung von Leipzig eintraf, war das Inventar, der Laden selbst mit Schaufenster usw. bereits fix und fertig. Der Verkauf konnte beginnen. Natürlich hat eine Buchhandlung in Afrika ein ganz anderes Gesicht als eine solche in Deutschland. Die meisten Neger in Togo waren Analphabeten und sind es heute noch. Für sie kommen also Bücher nicht in Frage. Allerdings hatten selbst diese großes Interesse für eine besondere Art Bücher, für illustrierte Kataloge. Deutsche Firmen, vor allem die Firma Mey & Edlich, sandten regelmäßig ihre Kataloge in die deutschen Kolonien. Und das war etwas für die Neger. Da kamen sie bei einem Schrift- und lesekundigen Freunde

zusammen, der dann, wenn der Katalog tagelang durchgesehen war, eine ganze Kollektion von Bestellungen bekam, die er nach Leipzig weitergab. Wenn dann die Waren ankamen nach Wochen sehnsüchtigen Wartens, dann war meist die Enttäuschung groß. Der eine hatte sich ein Paar Stiefel ausgesucht und bekam Kinderstiefel, da falsche Nummern aufgegeben wurden, der zweite hatte sich zu seiner Hochzeit einen silbernen Kranz bestellt statt eines grünen, weil er das vornehmer fand, der dritte für drei Mark eine Taschenuhr, die nur drei Tage ging, der vierte ein Paar Hosenträger, die er nicht gebrauchen konnte, da die Hosen dazu fehlten, der fünfte ein Taschenmesser, ja sogar Büchertaschen, Sonnenschirme, Korsetts, Florstrümpfe, Manschetten, Taschenscheren und Spielwaren kamen da zum Vorschein.

Doch zurück zur Buchhandlung. Daß dieselbe ein Bedürfnis war, konnte man bald feststellen. Die weißen Ansiedler stürzten sich geradezu auf das gut gewählte Sortiment. Und das war nicht eine Augenblickserscheinung, es blieb so Jahre hindurch. Alle vierzehn Tage brachte der Postdampfer etwa fünf- bis sechszwanzig bis dreißig Pakete aus Leipzig, und kaum waren die vielen Bücher, die die Pakete enthielten, ausgepackt und ausgezeichnet, dann kamen die hungrigen Leser Lomes, um sich Stoff zu holen, denn Bücher bilden in den Kolonien eine willkommene Abwechslung. So gingen Bücher und Zeitschriften gleicherweise gut.

Als Verkäufer hatte ich mir drei junge Togoneger herangebildet, wovon der älteste auch die Buchhaltung und Korrespondenz zu erledigen hatte. Einmal monatlich sandte ich ihn auch als Kolporteur auf Reisen. Er fuhr dann zu den Endpunkten der Eisenbahn, besuchte dort die Plantagen, Kaufleute und Beamte und kam stets so gut wie ausverkauft wieder zurück. So sammelten sich keine »Ladenhüter« an, was in Afrika großen Verlust bedeutet hätte, da man das Lager ja doch nicht genügend gegen Ameisen, denen nichts heilig ist, schützen konnte. — Neben dem Sortiment für Europäer unterhielt die Buchhandlung auch ein Sortiment für lesekundige Eingeborene, das in der Hauptsache in deutschen Jugendschriften, Lehr- und Erbauungsbüchern bestand. Besonders groß war das Lager in Schulbüchern für die fünf- bis sechstausend Schüler der vielen Missionschulen in Städten und Dörfern. Mancher kaufte nur einen Griffel, eine Feder, einen Briefbogen um je einen Pfennig das Stück. Sobald der Neger schreiben kann, schreibt er gewiß schon Briefe. Briefpapier und Umschläge waren stets begehrte Artikel. Aber wenn die Tafel zerbrochen, die Tinte verschüttet war, dann war oft »Holland in Not«, wenn zur Neuanschaffung das Geld nicht reichte. Dann mußte flott verdient werden oder gefastet, bis das Geld zusammen war. Ebenso war es zu Schulbeginn, wenn neue Bücher erforderlich waren. Die Jungens hatten auch Interesse für Jugend- und Volkschriften. Am besten ging ein kleines Büchlein über die Bedeutung der Namen. Bei den Negern hat jeder Name seine Bedeutung. »Kwaschi« bedeutet der am Sonntag Geborene, »Nsiba« die am Freitag Geborene, »Sewodo« gleich Gottknecht, und »Stazibo«, das heißt »jagwarze Sau«, so nannte sich eine junge schwarze Schöne. Sie war nämlich bei ihrer Geburt gleich ganz schwarz. (Gewöhnlich sind die Neugeborenen in Afrika fast so hell wie die Europäerkinder.) So erhielt sie einfach diesen köstlich zarten Namen. Wollen sich Eingeborene taufen lassen, so suchen sie sich einen neuen Namen, am liebsten aus der Bibel. Das Namenbüchlein mit Bedeutung der Rufnamen ist ihnen daher ein köstlicher Schatz.

Auf Anfrage erhielten wir durch den Verlag noch folgende ergänzende Mitteilung von Herrn Walter Hagens: »Die Ereignisse haben sich bis zum Kriegsausbruch abgepielt. Begründet wurde die Buchhandlung in Lome im Jahre 1907. Sie diente dazu, sämtliche Europäer, es mochten etwa 200—250 sein, der deutschen Kolonie Togo mit deutscher Literatur zu versorgen. Damit verbunden war auch ein Lesezirkel mit etwa 30 Abonnenten. Selbstverständlich wurde auch gute Literatur, in der Hauptsache Jugendbücher und Lehrbücher, für Eingeborene geführt, die sehr begehrt war. Erst nach Bestbergreifung der Kolonie von Seiten Englands und Frankreichs mußte die Buchhandlung schließen. Der Rest des ganzen Sortiments wurde später von der Basler Mission in Accra auf der Goldküste aufgekauft. Jahrelang hat also die Buchhandlung in Lome floriert und daselbst ihre Aufgaben an den deutschen Landesleuten erfüllt«.

**Hindenburg-Bibliographie.** — Herr Geh. Hofrat Professor Paul Lindenberg, Berlin-Lichterfelde, Ringstr. 73, bittet die Herren Verleger jener Zeitungen und Zeitschriften, die eine »Hindenburg-Nummer« zum 2. Oktober herausgegeben haben, um freundliche Übersendung eines Exemplars für eine umfassende Hindenburg-Bibliographie.

**Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, e. G. m. b. H. zu Leipzig.**  
Bilanz vom 31. Mai 1927.

Vermögen		RM.	St.
Kasse		2 693	75
Postschek		10 336	85
Bank		33 524	—
Giro		10 802	44
Wechsel		21 431	10
Außenstände		333 506	25
Waren		36 983	53
Grundstück		100 000	—
Inventar		1 170	—
Kraftwagen		3 500	—
Sparkasse		1	—
Wertpapiere		1	—
Hypotheken-Aufwertungs-Ausgleich		38 500	—
Hypotheken-Tilgungs-Fonds		8 442	50
		<b>600 892</b>	<b>42</b>
Schulden.			
Geschäftsguthaben:			
a) verbleibende Mitglieder	RM. 142 155.84		
b) ausscheidende Mitglieder	6 014.10	148 169	94
Gesetzliche Rücklage		59 853	45
Sonder-Rücklage		31 932	72
Schulden		151 924	96
Interims-Konto-BAG		33 223	38
Grundstücks-Erneuerungs-Rücklage		6 000	—
Hypotheken		55 000	—
Debitore		13 611	99
Betriebsrücklage		408	—
Reingewinn		100 767	98
		<b>600 892</b>	<b>42</b>

**Verlust- und Gewinnrechnung.**

	RM.	St.
Allgemeine Unkosten	184 239	72
Grundstücks-Erneuerungs-Rücklage	2 000	—
Abschreibungen:		
Inventar	RM. 1 174.65	
Kraftwagen	RM. 3 500.—	4 674 65
Hypotheken-Aufwertungs-Ausgleich (15% Abschreibung)	8 250	—
Reingewinn	100 767	98
	<b>299 932</b>	<b>35</b>
Gewinn-Vortrag aus 1925/26	2 752	08
Waren	283 928	77
Zinsen	13 251	50
	<b>299 932</b>	<b>35</b>

**Geschäftsguthaben**

Stand am 1. Juni 1926	RM. 137 401.20
Stand am 31. Mai 1927	148 169.94

**Haftsumme**

Stand am 1. Juni 1926	RM. 138 830.—
Stand am 31. Mai 1927	153 000.—

**Mitgliederbewegung**

Bestand am 1. Juni 1926	538
Eingetreten	61
	<b>599</b>
Gestorben	7
Ausgeschieden	13
Ausgeschlossen	15
Übertragungen	4
	<b>39</b>
Bestand am 31. Mai 1927	<b>560</b>

Satzungsgemäß hielt das Grosso- und Kommissionshaus am ersten Messonntag, dem 28. August 1927, seine 22. ordentliche Hauptversammlung im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig ab. Sämtliche Punkte der Tagesordnung, einschließlich der Jahresrechnung, wurden genehmigt.

Nach einstimmigem Beschluß der Hauptversammlung führt die Genossenschaft die verkürzte Firmenbezeichnung: Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.

Besonders beachtenswert ist auch die beschlossene Ergänzung des § 45 der Satzung, wodurch die Verwendung der Rückvergütung auf eine neue Grundlage gestellt worden ist. Der Reingewinn wurde wie folgt verteilt: 30 000 Mark den Reserven, 10% Kapitaldividende, 2% Warenrückvergütung. Davon fließen 1% der Altersfürsorge zu. Die Angestellten erhielten eine Entschädigung von 5000 Mark. Die ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Herr Ludwig Hartkopf-Magdeburg und Herr Karl Morgenstern-Leipzig wurden einstimmig wiedergewählt.

**Die Leipziger Buchkunst-Ausstellung im französischen Licht.** — Die Pariser »Nouvelles Littéraires« vom 24. September veröffentlichen einen langen Bericht über die Ausstellung; einige Stellen seien hier wiedergegeben: »Die Ausstellung in Leipzig umfaßt nur bibliophile Bücher mit streng begrenzter Auflage und die sie umgebenden, prunkvollen Einbände. Es ist offenbar, daß es in Deutschland wie in Frankreich eifrige Liebhaber schöner, moderner Bücher gibt und daß die kostbaren Ausgaben des Grafen Kessler oder der Bremer Presse ebenso selten und ebenso gesucht in Deutschland sind, wie bei uns die Bücher der Hellen, Kieffer oder Pichon. . . Die französische Abteilung verwirrt etwas. Man könnte sagen, daß die Zahl der Aussteller mit Rücksicht auf den ihnen zur Verfügung stehenden Platz zu groß sei. . . Und es ist ganz gewiß, daß wir in Frankreich der eigentlichen Typographie nicht den gebührenden Platz anweisen. Die Kennzeichen des schönen deutschen Buches sind leicht zu erfassen. Während die Franzosen den Vorzug den Illustratoren geben, widmen sich die Deutschen fast alle der Typographie. Sie studieren leidenschaftlich den Buchstaben und widmen dem Satzbild eine geduldige Aufmerksamkeit. Schon der Katalog der Ausstellung beweist dies, er ist tadelfrei, und die Mehrzahl der deutschen Aussteller bezeichnet sich nicht als Illustrator oder Verleger, sondern als 'Buchkünstler'. Die Deutschen haben den dekorativen Charakter der bleiernen Lettern wohl begriffen. An erster Stelle steht wohl Rudolf Koch, dessen Versuche wirklich überraschend sind; mit einem Bibelvers etwa oder mit einigen scharf umrissenen Worten verwirklicht er Kompositionen von einer erstaunlichen 'barbarischen' Kraft, oder besser von einer wahrhaft 'romanischen' Kraft, als lebe er im Mittelalter. Es liegt hier ein stürmischer Atem vor, der vor Armseligkeiten nicht halt macht, sondern unsterbliche Worte zeichnet, wie man ein eisernes Gitter schmiedet. . . Von der Schönheit der deutschen Typographie darf man nicht darauf schließen, daß kein einziges deutsches Buch illustriert sei, immerhin scheint mir die Illustration nicht so mannigfaltig zu sein wie in Frankreich. Und wenn auch alle Schwarz-Weiß-Verfahren angewendet werden, so gibt es doch fast kaum farbige Illustrationen. . . Die Ausstellung in Leipzig gestattet ein Gesamturteil über den jetzigen Wert des deutschen Luxusbuches, man kennt in Frankreich nicht genügend dessen Tendenzen und typographische Kennzeichen. Deutschland war auf der sogenannten 'internationalen' Ausstellung der Kunstgewerbe in Paris im Jahre 1925 nicht vertreten, und es würde uns zur Ehre gereichen, wenn wir im Jahre 1929 in Paris eine Ausstellung des schönen, modernen deutschen Buches organisieren würden.« — r. Paris.

**Lustiges und Interessantes vom Preisauschreiben der Firma J. Engelhorn's Nachf.** — Die am 9. September auf Seite 7783 des Börsenblattes veröffentlichte Preisfrage »Wem gehören die 5 Köpfe?« hat die von uns erwartete rege Beteiligung gefunden. Dagegen ist auffallenderweise die Zahl der richtigen Lösungen verschwindend klein; von den ausgesetzten 50 Prämienstücken konnten nur acht verteilt werden, und zwar 4 an Inhaber und 4 an Gehilfen.

Wir geben dieses Ergebnis bekannt, weil die dabei gemachten Beobachtungen in mehrfacher Hinsicht auf allgemeines Interesse stoßen dürften und recht vergnüglich sind. Wir nehmen bestimmt an, daß der deutsche Buchhändler seine Autoren besser von innen als von außen kennt und daß ihm hier weniger Verwechslungen passieren. Denn Gulbransson's köstliche Federzeichnung zu Neumanns »Fremden Federn« erscheint uns nicht nur künstlerisch, sondern auch hinsichtlich der Ähnlichkeit höchsten Lobes würdig.

Die richtige Lösung lautet von oben nach unten: Maximilian Harden, Rabindranath Tagore, Rudolf Herzog, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke.

Als am bekanntesten erwies sich der Kopf Thomas Manns; dieser wurde fast ausnahmslos richtig erkannt. Dann folgt Tagore, der nur mehrere Male für Shaw gehalten wurde, wofür wir den Bart haftbar machen müssen. Dagegen sind Harden, Herzog und Rilke unzählige Male mit allen möglichen Personen, und auch untereinander, verwechselt worden. Harden ist sehr oft für Wilhelm von Scholz und Gerhart Hauptmann gehalten worden, Herzog wiederholt für Hansun, Rilke meistens für Sternheim, häufig auch für Kesslerling und Gorki. Ein Einsender hielt Rilke für Fritjof Nansen, wozu ihn wohl der an nördliche Meere mahnende Seehundsbart verleitete.

Folgende Kollegen und Kolleginnen (in der Reihenfolge des Eingangs) sandten die richtige Lösung ein:

- Heinrich F. S. Bachmair, Pasing b. München,
- J. Dewitz, Bad Tölz i. Obb.,
- Karl Werber, Honnes a. Rh.,
- Hanna Köhler i. Fa. Kub'sche Buchhandlung, Hirschberg i. Schl.,
- Albert Bochmann i. S. Friedr. Bieweg & Sohn, Braunschweig,

Georg Britting i. S. A. Adermann's Nachf. Severing & Guldner, München,

Walter Carstanjen i. S. S. L. Schlapp, Darmstadt,

Emmy Schöll i. S. Evang. Missionsverlag, Stuttgart.

Wenn nun die geringe Anzahl richtiger Lösungen auch betrübte, so fehlte es andererseits nicht an erheiternenden Momenten. Im allgemeinen konnte man auch hier die im täglichen Leben so häufige Beobachtung machen, daß die Überzeugung im Quadrat des Irrtums wächst. So verlangte ein Einsender kurz und kategorisch »Umgehend direkt ein Freigemaltes, Mit fremden Federn«, und darunter setzte er in Klammern — vier falsche und einen richtigen Namen mit zwei Fragezeichen. Wenn der Betreffende durch diese Stillierung auch nicht das erhoffte Freigemaltes erlangte, so gelang es ihm dadurch immerhin, seine Einsendung als Bücherzettel mit 3 Pf. frankiert durch die Fänge der Postkontrolle zu lancieren.

Ein Zweiter, der wenigstens zwei Namen erraten hatte, schrieb mit monumentalen Buchstaben quer über den Briefbogen: »Schicken Sie mir das Buch!«

Ein Dritter, der ebenfalls nur zwei richtige Namen eingesandt hatte, erweiterte diesen Satz durch die suggestiven Worte: »Bitte, schicken Sie mir das Buch für diese zweifellos richtige Lösung!«

Aus verschiedenen Städten trafen mehrere ganz gleiche Lösungen ein — ein erfreuliches Zeichen, daß sich dort die Kollegen zu einer Arbeitsgemeinschaft vereinigt haben.

Auch im eigenen Hause gab das Preisrätsel Anlaß zu heiterer Betriebsamkeit. Das Personal der Expeditionsabteilung versuchte durch diplomatische Unterhändler weiblichen Geschlechts aus dem »Redaktionsstab« die richtigen Namen herauszubekommen. Dieser Kriegsplan wurde zwar rechtzeitig durchschaut; dennoch aber wurde eine mehrfach unterzeichnete richtige Lösung feierlichst überreicht, und die Einsender vertreten energisch ihren Rechtsstandpunkt, da der Wortlaut der Preisfrage den Kreis der Beteiligung nicht beschränkte.

### Verkehrsnachrichten.

**Erhöhung des Meistbetrags für Postanweisungen nach dem Saargebiet.** — Der Meistbetrag für Postanweisungen aus dem Reichspostgebiet nach dem Saargebiet wird vom 1. Oktober an auf 4000 französische Franken erhöht. In der Richtung aus dem Saargebiet nach dem Reichspostgebiet bleibt der Meistbetrag mit 200 Mark bis auf weiteres bestehen.

Berliner amtliche Devisenkurse				
	am 29. September 1927		am 30. September 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,431	20,471	20,41	20,45
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,34	168,68	168,37	168,71
Buen. Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,792	1,796	1,792	1,796
Oslo . . . . . 100 Kr.	110,69	110,91	110,64	110,86
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,47	112,69	112,35	112,57
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,89	113,11	112,80	113,02
New York . . . . . 1 \$	4,1975	4,2055	4,1945	4,1925
Belgien . . . . . 100 Belga	58,455	58,575	58,41	58,53
Italien . . . . . 100 Lire	22,91	22,95	22,895	22,935
Paris . . . . . 100 Francs	16,465	16,505	16,46	16,50
Schweiz . . . . . 100 Francs	80,93	81,09	80,885	81,045
Spanien . . . . . 100 Pesetas	73,51	73,65	73,20	73,34
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,5005	0,5025	0,5005	0,5025
Japan . . . . . 1 Yen	1,956	1,960	1,953	1,957
Sing . . . . . 100 Kr.	12,44	12,46	12,44	12,46
Helsingfors . . . . . 100 Finnim.	10,575	10,595	10,565	10,585
Lissabon . . . . . 100 Escuto	20,78	20,82	20,78	20,82
Sofia . . . . . 100 Leva	3,034	3,040	3,034	3,036
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,395	7,409	7,39	7,40
Wien . . . . . 100 Schill.	59,22	59,34	59,27	59,31
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,42	73,56	73,32	73,46
Danzig . . . . . 100 Guld.	81,51	81,67	81,40	81,56
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,185	2,189	2,1908	2,2002
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,494	5,506	5,544	5,556
Kairo . . . . . 1 ägypt. L	20,947	20,987	—	—
Buforess . . . . . 100 Lei	2,614	2,626	—	—
Warschau . . . . . 100 Zloty	46,85	47,05	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,93	81,27	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	1,119	1,125	—	—
Rowno . . . . . 100 Liras	41,635	41,815	—	—

### Personalnachrichten.

**Jubiläen.** — Zu dem 50jährigen Selbstständigkeitsjubiläum des Herrn Carl Herm. Franz Strauß, Inhabers der Firmen C. Strauß und Chemnitzer Antiquariat in Chemnitz, wird dem Bbl. geschrieben: An der Wiege des Buchhändlers Carl Herm. Frz. Strauß hatte die Armut Pate gestanden. Vor 50 Jahren wurde er vom Militär entlassen und hatte sich dort 10 Thaler gespart. Damit gründete er am 1. Oktober 1877 in einem Hinterhause der Logenstraße in Chemnitz sein Geschäft, das heute eine geachtete Stellung im deutschen Buchhandel einnimmt. Wenn man bedenkt, daß gerade der

Buchhändler keine Schätze sammeln kann, so kann man sich wohl vorstellen, welche gewaltige Arbeit und welche erfolgreiche Schaffen der Jubilar vollbracht hat. Am 24. Januar 1889 wurde er Mitglied des Börsenvereins. In stetig aufsteigender Linie bewegten sich Umfang und Absatz, sodaß das Bücherlager immer wieder zum Umzug zwang. Ankäufe großer Büchereien führten in den 80er Jahren zur Gründung des Chemnitzer Antiquariats. Vor 24 Jahren erfolgte die Übersiedlung in das eigene Heim, das mit Hilfe eines Freundes erworben werden konnte. Ein Umbau schuf dort ein modernes großes Geschäftslokal mit breiten Schaufenstern, sodaß es möglich wurde, sich auch dem Kunsthandel mehr zu widmen. Im Vorjahr konnten die Räume nochmals erweitert werden. Der Jubilar hat das Glück, daß seine drei Söhne ihn im Geschäft unterstützen. Ein dunkler Schatten trübt den Gedenktag: am 7. März 1927 rief Gott seine bis zuletzt rastlos — auch im Geschäft — tätige Frau, die allezeit Mühe und Not mit ihm geteilt hat, zu sich. Seinem Wahlspruch getreu: »Der Herr muß vorup!« ist der äußerst rüstige 72jährige auch heute noch früh der erste und abends der letzte im Geschäft. Möge es ihm noch recht lange vergönnt sein, sich seinem schönen Berufe zu widmen!

Herr Aloys Glöck ist am 1. Oktober 50 Jahre Inhaber der väterlichen Firma Carl Glöck & Sohn in München. Nachdem der Jubilar einige Jahre zur Ausbildung in größeren Geschäften tätig war, trat er 1877 als Teilhaber in das Musikinstrumentenhaus seines Vaters in Kreuznach ein, dem er eine Musikalienhandlung und einen Verlag angliederte. In langjähriger Arbeit schuf Herr Aloys Glöck die »Musikalien-Verzeichnisse mit Angabe der Schwierigkeiten«, deren Fehlen er stets als Mangel empfunden hatte. Diese Führer wurden dann auch mit Freude aufgenommen und fanden in ganz Deutschland und im Ausland große Verbreitung. Im Jahre 1913 verlegte Herr Aloys Glöck die Firma, deren Alleininhaber er 1884 geworden ist, nach München. Zurzeit arbeitet er an der Zusammenstellung eines weiteren Nachschlagebuches für den Musikalien-Sortimenter.

Die um den Musikalien- und Buchhandel hochverdienten Herren Carl Linnemann und Hofrat Richard Linnemann in Firma Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig feiern heute das 25jährige Jubiläum der alleinigen Inhaberschaft und selbständigen Leitung des väterlichen Geschäftes C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann). Die Stammfirma haben sie am 1. Mai 1923 mit der am 1. April 1919 erworbenen Firma Fr. Kistner vereinigt. Während die Firma Siegel bis 1902 lediglich Musikalien verlegt hatte, wurde bald nach der Übernahme ein Buchverlag angegliedert, für dessen Ausbau 1903 die Firma C. W. Frisch und damit die literarischen Schriften Richard Wagners (damals 10 Bände) erworben wurden. Aus den Veröffentlichungen seien außer mehreren Musikzeitschriften genannt: »Berliner Beiträge zur Musikwissenschaft« von Hermann Abert (†) und die »Veröffentlichungen des musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Erlangen«, ferner die von Richard Strauß gegründete Sammlung illustrierter Einzeldarstellungen »Die Musik«. Ein Spezialgebiet des Buchverlags sind bibliophile Musikwerke; hier sei Beethovens IX. Symphonie genannt. Alte Musik wurde durch Herausgabe einer Sammlung »Organum« zu neuem Leben erweckt. Zuletzt sei die Sammlung »Musikalische Novellen« genannt, deren Wert durch Beigabe guter Graphik besonders erhöht wird.

Obwohl das Arbeitsfeld der Jubilare in den eigenen Unternehmungen sehr groß ist, fanden sie immer Zeit, in hervorragender Weise für die Allgemeinheit ihres Standes zu wirken. So ist Herr Carl Linnemann, der bereits über 37 Jahre im Buchhandel tätig ist, zu Kantate nächsten Jahres 25 Jahre im Vorstand des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins, von 1902 bis 1906 war er im Vereinsausschuß des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler und gleichzeitig von 1903 bis 1906 2. Vorsteher dieses Vereins, und von 1906 bis 1909 1. Vorsteher. Auch im Vorstand des Deutschen Verlegervereins ist Herr Carl Linnemann als 1. Schatzmeister seit langen Jahren tätig. Weiter gehörte er über 20 Jahre dem Vorstand der Geselligen Vereinigung Leipziger Buchhändler an. Auch dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat Herr Carl Linnemann seit 1907 in verschiedenen Ausschüssen seine Arbeitskraft und hervorragenden Kenntnisse zur Verfügung gestellt. Herr Hofrat Richard Linnemann erhielt wie Herr Carl Linnemann im Sortiment und Verlag des In- und Auslandes eine gediegene Ausbildung. Dann studierte er von 1899 bis 1900 am Kgl. Konservatorium der Musik und an der Universität Leipzig. Von seiner aufopferungsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit sei besonders die von 1912 bis 1921 im Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig währende erwähnt. Von 1915 an hat er den Verein als 1. Vorsteher geleitet, seit 1921 gehört er dessen Hauptausschuß an. In seine Amtszeit fällt



die Gründung mancher wichtiger Einrichtungen. Aber auch der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat sich die Mitarbeit des Jubilars nicht entgehen lassen. Seit 1908 ist er in verschiedenen Ausschüssen tätig und verwaltet seit 1923 das verantwortungsreiche Amt des 1. Schatzmeisters. Seine Liebe zur Musik ist zahlreichen Musik-Organisationen zugute gekommen. Seit 1902 wirkt er in der früheren »Internationalen (jetzt Deutschen) Musik-Gesellschaft« als Schatzmeister. Die in seiner Studienzeit zum Leipziger Konservatorium aufgenommenen Beziehungen haben sich zum Eintreten in das Direktorium ausgewirkt, auch hat er mehrere Jahre den Vorsitz in dessen Kuratorium geführt. Seine Liebe zu Richard Wagner führte zur Gründung der »Deutschen Festspielstiftung Bayreuth«, ebenso gehört er dem »Allgemeinen Richard Wagner-Verein« seit langen Jahren an.

So berechtigt der heutige Tag beide Herren, auf ein arbeitsreiches, aber auch erfolggekröntes Leben Rückschau zu halten. Hat doch ihre große Arbeitskraft und ihr reiches Wissen in gleicher Weise für Musik und Buch wie auch für das Gedeihen des Standes nicht zu Vergessendes bisher geleistet.

Herr Hans Goldschmidt ist heute 25 Jahre Inhaber des Grieben-Verlag Albert Goldschmidt in Berlin. Er begann seine buchhändlerische Laufbahn im Alter von 17 Jahren als Lehrling bei der Gellius'schen Buchhandlung in Berlin am 1. Oktober 1890. Nach dreijähriger Lehrzeit war er ein Jahr bei F. Volkmar in Leipzig tätig, um im Anschluß daran seiner Militärpflicht zu genügen. Nachdem er sich ein weiteres Jahr in London aufgehalten hatte, trat er am 1. Oktober 1896 in das Geschäft seines Vaters, des alleinigen Inhabers der Firma Albert Goldschmidt, ein. Hier wurde er drei Jahre später Prokurist, und nach weiteren drei Jahren, am 1. Oktober 1902, Mitinhaber der Firma, seit dem Tode seines Vaters im Januar 1911 alleiniger Inhaber. Sein besonderes Interesse galt dem Ausbau und der Erweiterung der Sammlung »Griebens Reiseführer«, die schon bei seinem Eintritt den wichtigsten Bestandteil des Verlags bildeten. Kurz vorher war gerade der 99. Band der Sammlung erschienen; zurzeit befindet sich der 211. in Vorbereitung. Die schnelle Verbreitung, die Griebens Reiseführer gefunden haben, ist nicht zuletzt der Tatsache zu danken, daß Herr Goldschmidt von Anfang an mit großer Energie den Grundsatz vertrat und zur Durchführung brachte, daß ein Reiseführer möglichst nicht länger als zwei bis drei Jahre unverändert bleiben dürfe, um den Ansprüchen des Reisenden in jeder Hinsicht zu genügen. In letzter Zeit hat Herr Goldschmidt der Reiseführer-Sammlung zwei neue, ergänzende Sammlungen angegliedert: die »Grieben-Bücher für Natur und Kunst« und »Griebens Stadtpläne und Wanderkarten«. Beide Sammlungen sollen allmählich erweitert werden. Im Jahre 1924 gab er dem Verlag Albert Goldschmidt seinen jetzigen Namen: »Grieben-Verlag Albert Goldschmidt«.

Herr Max Negelein, Inhaber der 1836 gegründeten Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung Max Negelein in Anklam, ist heute ebenfalls 25 Jahre selbständig. Geboren im Jahre 1871, erlernte er nach Besuch des Gymnasiums den Buchhandel bei Th. Kaulfuß in Liegnitz und arbeitete dann als Gehilfe in Dresden, Berlin, Laibach und München, zuletzt als Geschäftsführer in Hirschberg. Nach Beendigung seiner Wanderjahre kaufte er am 1. Oktober 1902 von Emil Süßermann sein jetziges Geschäft. Im Oktober vorigen Jahres wurden die Geschäftsräume in ein neues, zeitgemäß ausgestattetes Lokal verlegt. Lebhaftes Interesse bringt der Jubilar dem Verband der Buchhändler Pommerns entgegen, dem er jetzt ebenfalls 25 Jahre angehört und dessen Versammlungen er regelmäßig besucht. Den Lesern des Börsenblattes ist Herr Negelein bekannt als Verfasser des im Börsenblatt 182 vom Jahre 1925 erschienenen humorvollen Aufsatzes »Der Zeitschriften-Lesezirkel«.

Der Mitinhaber der Firma Enßlin & Laiblin, Verlagshandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in Reutlingen, Herr Hugo Heßler, kann heute das Jubiläum der 25jährigen Selbständigkeit feiern. Nach Beendigung der Lehrzeit bei der Firma R. Levi, Buchhandlung und Antiquariat in Stuttgart, und mehrjähriger Gehilfen- und Reisetätigkeit wurde er im Jahre 1898 infolge des unerwartet raschen Todes seines Vaters nach Hause zurückberufen. Er trat zuerst als Prokurist und am 1. Oktober 1902 als Mitinhaber in das Geschäft seines Vaters ein und ist seit dieser Zeit in hervorragender Weise an der Leitung der Firma beteiligt. Noch heute bei frischer Gesundheit, einer der ersten und letzten bei der Arbeit, hat er Aussicht, seine Kraft noch lange Jahre seiner Firma widmen zu können.

Herr Max Elliesen führt die von ihm im Jahre 1902 erworbene Firma Bruno Gebel seit 1. Oktober 1902 unter dem Namen Max Elliesen vorm. Bruno Gebel, Buchhandlung in Berlin-Lichterfelde. Herr Elliesen hat sich in Berlin über den Rahmen seiner buchhändlerischen Tätigkeit hinaus einen guten Namen erworben, und zwar durch die Veranstaltung erstklassiger Konzert- und Vortragsabende sowie durch seine Mitwirkung im Vorstande der Lichterfelder Volksbühne und Mitgründung der dortigen Volksbibliotheken. So ist der Jubilar nicht nur in Kollegenkreisen, sondern darüber hinaus eine bekannte und beliebte Persönlichkeit, die sich großer Wertschätzung erfreut.

Am 1. Oktober ist Herr Hermann Schwanecke 25 Jahre im Besitz der Chr. Fr. Bieweg'schen Sortimentsbuchhandlung in Duedlinburg. Das Geschäft wurde 1867 von Chr. Fr. Bieweg gegründet und 1902 an Schwanecke verkauft, weil die Verlagsabteilung der musikpädagogischen Richtung so umfangreich geworden war, daß sie abgetrennt und nach Groß-Lichterfelde verlegt werden sollte, wo sie noch unter der Firma Chr. Friedrich Bieweg besteht. Den heimatlichen Verlag dagegen übernahm der Jubilar und führt ihn seit 1903 unter seinem Namen. Vom Markt wurde die Buchhandlung vor Jahren nach der Steinbrücke verlegt, wo sie weiter blühen und gedeihen möge.

Der Prokurist Herr Julius Lange ist vor 60 Jahren, am 1. Oktober 1867 als Lehrling in die Hahn'sche Buchhandlung in Hannover eingetreten und weilt nun schon der vierten Generation der Familie Hahn seine Dienste, wie vorher schon sein 1913 als Pensionär der Firma im Alter von 88 Jahren verstorbener Vater. Herr Julius Lange erfreut sich guter Gesundheit und geistiger Frische. Er ist morgens einer der ersten im Geschäft und versteht auch seine Obliegenheiten mit vorbildlicher Treue und Exaktheit. Sein freundliches, ruhiges und gefälliges Wesen hat ihn sowohl bei seinen Vorgesetzten wie bei seinen Mitarbeitern und nicht zuletzt beim Publikum beliebt gemacht. Vor zehn Jahren erhielt er den Preuß. Kronenorden 4. Klasse und voriges Jahr das silberne Ehrenzeichen des Buchhandels. 1908 wurde er zum Prokuristen der Firma ernannt. Er ist auch Ehrenmitglied und Jubilar der Neuen Liedertafel, Hannover, und Mitgründer des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins »Saldo«. Sein diesjähriges Jubiläum feiert die Hahn'sche Buchhandlung mit den übrigen Angestellten durch eine Festlichkeit und überreicht dem Jubilar eine Ehrengabe. Der Reichspräsident, der seinerzeit noch Leutnant in dem Regiment war, in dem der Jubilar sein Jahr abdiene, ehrte ihn durch ein Anerkennungs schreiben.

Der Prokurist der Firma C. A. Klemm in Leipzig, Herr Carl August Ridel, kann heute auf eine 50jährige Tätigkeit im gleichen Hause zurückblicken. Nachdem ihm eine gediegene Ausbildung beste Kenntnisse vermittelt hatte, trat er als 25jähriger in das Musikhaus Klemm ein. Hier fand er ein reiches Arbeitsfeld, wo er sein Wissen und Können entfalten und sich Vertrauen und Wertschätzung seiner Vorgesetzten erwerben konnte. 1921 wurde ihm Prokura erteilt. Noch heute, als 75jähriger, kann er seinem ihm lieb gewordenen Berufe nachgehen.

Am 1. Oktober 1927 ist Herr Oscar Henniger 50 Jahre in H. Wehde's Buchhandlung in Parchim tätig, davon 30 Jahre als Prokurist. Nachdem die G. Gerlach'sche Buchdruckerei mit dem Verlag der »Norddeutschen Post« von der Wehde'schen Buchhandlung erworben wurde, erhielt er auch für diese Firma Prokura. Seit 1924 besorgt der Jubilar neben seiner Tätigkeit in beiden Geschäften auch die Schriftleitung der »Norddeutschen Post«.

Wieder einmal kann ein Angestellter der Firma Hermann Böhlau's Nachf., Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Weimar auf eine 25jährige Tätigkeit in diesem Hause zurückblicken, und zwar der Korrektor Herr Otto Weise. Seit 1. Oktober 1902 ist der Jubilar in der Hofbuchdruckerei als wissenschaftlicher Korrektor tätig, und vorher war er bald ein Vierteljahrhundert als Landkartenzeichner, Verlagsgehilfe, Prokurist und Geschäftsführer im Geographischen Institut zu Weimar, bis diese Anstalt infolge Besitzwechsels aufgelöst wurde.



# Der Verein der Buchhändler zu Leipzig

## Verteilung von Rundschreiben

Täglich ergänztes Adressenmaterial

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig hat in seiner Adressen-Abteilung der Bestell-Anstalt

Adressen mit der **Adrema** herstellen lassen, sodass ununterbrochen die Berichtigung der Adressenplatten stattfinden kann.

Auf folgende Vorzüge wird besonders hingewiesen: I. Jede neu gemeldete Firma wird sofort geprägt und in die Liste eingeordnet. II. Ebenso werden die Firmen, die erloschen sind, täglich ausgeschieden. III. Die Wohnungsveränderungen können ständig berücksichtigt werden. IV. Beim Kommissionswechsel erfolgt in der Belieferung keine Verzögerung.

So bieten wir ein brauchbares Adressenmaterial, das jeder Verleger für seine Prospekte und Rundschreiben beim direkten Postversand und Versand über Leipzig gern verwendet. Die Adressen sind auf **gummierten und geschnittenen Streifen** zu haben.

Zur Versendung von Prospekten über Leipzig sowie durch Post empfehlen wir:

1. **Eine ausgewählte Buchsortiment-Adresse**, enthaltend 2800 Sortiment-Firmen, davon verkehren über Leipzig 2406 und direkt 394. Preis der Adresse M. 10,50 Auf Briefumschläge gedruckt . . . . . Preis M. 15.—
2. **Sämtl. Buchsortimenter**, 8057 Firmen, davon verkehren über Leipzig 6306 Firmen u. direkt 1751 Firmen. Preis M. 25.— Auf Briefumschläge gedruckt . . . . . Preis M. 40,50
3. **Sämtliche Musiksortimenter**, 3193 Firmen, davon verkehren über Leipzig 2646 u. direkt 547 Firmen. Preis M. 18,50
4. **Reine Musikalienhändler** (Sortiment und Verlag), 1334 Firmen. Dieselbe enthält 917 Musikaliensortimenter und 417 Musikalienverleger. Davon verkehren über Leipzig 772 Musiksortimenter und 358 Musikverleger, direkt 145 Musiksortimenter und 59 Musikverleger. Preis M. 5.— Auf Briefumschläge gedruckt . . . . . Preis M. 6.—
5. **Katholische Adressen**, 930 Firmen, die für katholische Literatur Interesse haben. Davon verkehren über Leipzig 756 und direkt 174 Firmen. Preis M. 10.—
6. **Bahnhofsbuchhandlungen**, 194 Firmen, davon verkehren über Leipzig 89 Firmen und direkt 78 Firmen, sowie 27 italienische Bahnhofsbuchhandlungen. Preis M. 3.—
7. **Verleger-Adressen**, 3362 Verleger-Firmen, davon verkehren über Leipzig 2686 und 676 direkt. Preis M. 12.— Auf Briefumschläge gedruckt . . . . . Preis M. 17.—
8. **Reise-u. Versandbuchhandlungen**, 607 Firmen, davon verkehren über Leipzig 415 u. direkt 192 Firmen. Preis M. 10.—
9. **Evang. Buchhandlungen 1176**, davon verkehren über Leipzig 1022 und direkt 154. Preis M. 10.—
10. **Reine Antiquare 301**, davon über Leipzig 163 und direkt 138. Preis M. 3.—
11. **Sämtliche Antiquare 1560**, davon über Leipzig 1113 und direkt 447. Preis M. 15.—
12. **Bade- u. Kurortbuchhandlungen**, 644 Firmen, davon verkehren über Leipzig 484 u. direkt 160. Preis M. 10.—
13. **Reine Kunsthandlungen**, 151 Firmen, davon verkehren über Leipzig 84 und direkt 67. Preis M. 3.—
14. **Sämtliche Kunsthandlungen**, 2331 Firmen, davon verkehren über Leipzig 1874 u. direkt 457. Preis M. 15.—

15. **Kunstverleger**, 170 Firmen, davon verkehren über Leipzig 103 und direkt 67. Preis M. 3.—
16. **Leihbibliotheken**, 649 Firmen, davon verkehren über Leipzig 511 und direkt 138. Preis M. 10.—
17. **Journal-Lesezirkel**, 164 Firmen, davon verkehren über Leipzig 131 und direkt 33. Preis M. 3.—
18. **Universitäts-Buchhandlungen**, 226 Firmen, davon verkehren direkt 27 Firmen. Preis M. 3.—
19. **Grosso-Buchhandlungen**, 130 Firmen, davon verkehren direkt 32 Firmen. Preis M. 2.—
20. **Buchhandlungen für Rechts- und Staatswissenschaften**, 256 Firmen, davon verkehren direkt 30. Preis M. 3.—
21. **Deutsche u. ausl. Export- u. Importbuchhandlungen**, welche das deutsche Buch vertreiben, 245 Firmen, davon verkehren direkt 50 Firmen . . . . . Preis M. 3.—
22. **Lehrmittelhandlungen**, 293 Firmen, davon verkehren direkt 56 Firmen . . . . . Preis M. 3.—
23. **Landkartenhandlungen**, 102 Firmen, davon verkehren direkt 18 Firmen . . . . . M. 2.—
24. **Schulbuchhandlungen**, 167 Firmen, davon verkehren direkt 28 Firmen . . . . . Preis M. 2,50

**Sämtliche Adressen** können direkt von uns bezogen werden.

### Die Kosten der Versendung betragen freibleibend:

- Für 1000 zu adressieren . . . . . M. 2,50
- Für 1000 einmal falzen und adressieren . . . . . M. 3,75
- Für 1000 zweimal falzen und adressieren . . . . . M. 5,25
- mehrmal falzen entsprechend mehr.

- Eine Beilage in Prospekt legen für 1000 . . . . . M. 2.—
- 1000 Prospekte in Briefumschlag legen . . . . . M. 3.—
- 1000 Prospekte frankieren . . . . . M. 2.—

Sollen die direkt verkehrenden Firmen erhalten, werden Briefumschläge berechnet und Porto erhoben.

**Die Adresse umfasst einen Raum 9 x 5 cm — siehe unten links den abgegrenzten Raum. Wir bitten, bei Herstellung der Prospekte darauf Rücksicht zu nehmen, damit nicht Text verklebt wird.**

Die Sammlung von neuen Adressen wird fortgesetzt. Die unter Nr. 2 aufgeführten Adressen werden nach Ländern und Provinzen geordnet.

Fertig liegt vor:

Sachsen . . . . .	690 Firmen	M. 10.—
Thüringen-Waldeck . . . . .	193	" M. 3.—
Provinz Rheinpreussen . . . . .	566	" M. 7.—
Provinz Pommern . . . . .	139	" M. 3.—
Bayern . . . . .	513	" M. 6.—
Württemberg . . . . .	228	" M. 3,50
Provinz Brandenburg . . . . .	702	" M. 8,50
Anhalt-Baden . . . . .	232	" M. 3.—
Hansestädte Hamburg, Lübeck, Bremen . . . . .	201	" M. 3.—
Braunschweig . . . . .	43	" M. 1.—
Provinz Schlesien . . . . .	320	" M. 5.—
Volksstaat Hessen . . . . .	105	" M. 2.—
Provinz Hannover . . . . .	259	" M. 3.—
Mecklenburg-Schwerin-Strelitz . . . . .	80	" M. 2.—
Freistaat Oldenburg . . . . .	37	" M. 1.—
Provinz Schleswig-Holstein . . . . .	119	" M. 2.—
Provinz Hessen-Nassau . . . . .	234	" M. 3.—
Provinz Ostpr., Westpr., Danzig . . . . .	156	" M. 2.—
Provinz Sachsen . . . . .	296	" M. 3.—
Provinz Westfalen u. Lippe-Detmold . . . . .	401	" M. 5.—
Saargebiet . . . . .	52	" M. 1.—

Rundschreiben bis zur Grösse 18 x 26 cm können ungefalzt verteilt werden.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Die Adressen sind sämtlich nach Kommissionären geordnet und müssen beim Aufkleben auch nach Kommissionären geordnet bleiben, damit eine nochmalige Sortierung vermieden wird, wenn die Rundschreiben den Weg durch die Bestellanstalt nehmen sollen.

**Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.**

### Grösse der Adresse!

Bitte beim Druck der Rundschreiben zu beachten.

Die Adressen werden auf Wunsch auch auf Briefumschläge gedruckt.

Einlieferungen von Prospekten nur von Mitgliedern. Auswärtige Firmen nur durch Vermittlung Ihrer Kommissionäre.

# Der Verein der Buchhändler zu Leipzig

# Mitteilungen der Werbestelle

## Die Bücherstunde im Rundfunk.

### Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knab, Berlin-Schöneberg, Ruffenerstr. 8

Dienstag, den 4. Oktober, 18,30 Uhr.

Richard Zoosmann »Pflanzenlegenden« (Badenia-Verlag, Karlsruhe). — Otto Heuschele »Die Ausfahrt« (Verlag Silberburg, Stuttgart). — Federn-Kohlhaas »Goethes Faust« (Horodisch & Marg, Berlin). — Richard Zoosmann »Dante-Lyrik« (C. F. Müller, Karlsruhe).

Dienstag, den 11. Oktober, 19,05 Uhr.

Felix Holländer »Das Erwachen des Donald Westhof« (Ulstein, Berlin). — Herrmann Rohmann, »Kas, der Fisch« (Rembrandt-Verlag, Berlin). — Leo Heller »So siehste aus Berlin« (Parcus & Co., München). — Rada Rada »Donner und Doria« (Eysler & Co., Berlin).

### Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee

Donnerstag, den 6. Oktober, 18,00 Uhr.

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Jochen Klepper)

Ottomar Enking »Der Pfingstmarkt« (C. Schönemann, Bremen). — Felix Langer »Erotische Passion«; Edward Welle-Strand »Mövenjunge«; »Vom Robbenfänger zum Journalisten« (Eigenbröckler-Verlag, Berlin). — Luise Westlich »Der verlorene Sohn« (Ph. Reclam jun., Leipzig). — Thomas Raucat »Die ehrenwerte Landpartie« (Desterheld & Co., Berlin).

Sonntag, den 8. Oktober, 18,00 Uhr

»Stunde mit Büchern« (Referent: Gab. M. Pippmann)

Paul Fechter »Der Rud im Fahrstuhl«; »Die Kletterstange« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Sax Rohmer »Der Opiumkönig« (Rijke & Stodt, Berlin).

### Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren sehe man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

### Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Dortmund, Nicolaistr. 5

Sonntag, den 8. Oktober, 16,30—17,00 Uhr

»Bücherfunk« (Referent: Walter Bollmer)

August Winnig »Die ewig grüne Tanne« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg). — Bengt Berg »Mein Freund, der Regenpfeifer« (Dietrich Reimer, Berlin). — Heinrich Eggersglück »Tagebuch eines Eisenbahners«; Timm Kröger »Eine stille Welt« (G. Westermann, Braunschweig). — Felix Zimmermann »Der Pfarrer vom blühenden Weinberg« (Insel-Verlag, Leipzig).

### Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonntag, den 8. Oktober, 15,30 Uhr

Dr. B. Biber »Kind und Elternhaus« (Hensel & Co., Berlin). — Hedwig Hagemann »Über Körper und Seele der Frau« (Gretlein & Co., Leipzig). — Marie Hay »Die Grävenitz« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Gertrud Prellwitz »Das eigene Ich« (Maien-Verlag, Oberhof i./Thür.). — Helene Christaller »Als Mutter ein Kind war« (Friedrich Reinhardt, Leopoldshöhe, Baden). — Ernst Berger »Liselotte«;

Dt. Fried. v. Hanstein »Kleopatra«; Walther Heichen »Maria Stuart«; Alfred Schirofauer »Messalina« (A. Weichert, Berlin). — Stefan Zweig »Marceline Desbordes-Valmore« (Insel-Verlag, Leipzig).

### Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren sehe man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

### Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 4. Oktober, 17,30—18 Uhr.

Paul Verlaine »Meine Gefängnisse«; Willy Scheller »Wilhelm Hauff«; Ludwig Bäte »Gang ins Gestrüch«; Johannes Scherr »Menschliche Tragikomödie« Band V u. VI (Philipp Reclam jun., Leipzig).

Freitag, den 7. Oktober, 18,05—18,30 Uhr.

»Goethes Gedichte«. Herausgegeben und eingeleitet von Stefan Zweig; Wilhelm von Polenz »Wald«; Louis Couperus »Der verliebte Esel« (Ph. Reclam jun., Leipzig).

### Münster.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31.

Sonntag, den 8. Oktober, 16,30 Uhr.

Somerjet Maugham »Der Besessene« (Tal & Co., Wien). — Hans Kofelieb »Gelb und Rot« Band I und II (Orplid-Verlag, München-Gladbach).

Die Sender in Köln, München und Stuttgart bringen diese Woche keine Buchbesprechungen.



Mater Nr. 5

Für Füllinsetrate in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.